

Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Die Jahresrechnung im Überblick	1
1.1 Erfolgsrechnung.....	2
1.1.1 Übersicht.....	2
1.1.2 Zusammenzug nach Sachgruppen.....	3
1.1.3 Nettoergebnisse nach Institutionen.....	5
1.1.4 Haushaltgleichgewicht.....	7
1.2 Investitionen.....	8
1.2.1 Investitionen Verwaltungsvermögen.....	8
1.2.2 Investitionen Liegenschaften Finanzvermögen.....	11
1.3 Bilanz.....	12
1.4 Nettovermögen/-schuld.....	14
1.5 Geldflussrechnung.....	15
1.6 Finanzkennzahlen.....	17
2. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen-Details	18
3. Globalbudgets Produktegruppen	25
Übersicht.....	26
A Behörden und politische Rechte.....	27
B Kultur und Bibliothek.....	46
C Einwohnerkontakte.....	53
D Finanzen.....	67
E Steuern.....	81
F Raumplanung.....	87
G Verkehr.....	96
H Ver- und Entsorgung.....	104
I Landschaft.....	116
J Sicherheit und Gesundheit.....	127
K Sport, Sportanlagen.....	145
L Soziale Sicherung.....	162
M Soziale Dienstleistungen und Beratung.....	176
N Volksschule.....	198
O Spezielle Förderungen.....	208
P Schulergänzende Leistungen.....	219
4. Globalbudgets Dienstleistungsbereiche	229
Ressort übergreifende Dienstleistungen.....	230
Informatik.....	232
Personal.....	234
Finanzen.....	236
Liegenschaften.....	238
Schulverwaltung.....	241
5. Personalbestand	244
6. Glossar - Begriffserklärungen	246



1 Die Jahresrechnung im Überblick

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2022 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von 143.1 Mio. Franken und einem Ertrag von 156.7 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 13.6 Mio. Franken aus. Budgetiert war für das Jahr 2022 ein Aufwandüberschuss von 0.7 Mio. Franken. Hauptsächlich ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern haben zu diesem positiven Ergebnis geführt. Die Immobilienpreise waren im Jahr 2022 nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau und die daraus resultierenden Steuererträge waren in dieser Höhe, insbesondere auch aufgrund einzelner grosser Transaktionen, nicht vorhersehbar.

Die übrigen Fiskaleinnahmen fielen im Jahr 2022 0.8 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Bei den juristischen Personen führten mehrheitlich tiefere Kapitalsteuern zu Mindereinnahmen von 3.9 Mio. Franken. Bei den natürlichen Personen hingegen resultierten Mehrerträge von rund 3.1 Mio. Franken aus Vorjahresnachträgen. Die Entwicklung beim Fiskalertrag und die unterdurchschnittliche Entwicklung der Steuerkraft im kantonalen Quervergleich führen dazu, dass die Stadt Adliswil im Jahr 2022 statt der budgetierten Zahlung von 0.7 Mio. Franken in den kantonalen Finanzausgleich keinen Beitrag leisten muss.

Im Zusammenhang mit dem Landtausch im Tal mit der Sihlsana AG wurde ein Grundstück aus dem Verwaltungs- ins Finanzvermögen transferiert. Daraus resultierte ein nicht budgetierter einmaliger Gewinn von 2 Mio. Franken.

Im Budget 2022 war aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses eine Entnahme von 3 Mio. Franken aus der finanzpolitischen Reserve geplant. Da das Ergebnis 2022 nun bedeutend besser ausgefallen ist, konnte diese Entnahme aus gesetzlichen Gründen nicht verbucht werden.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2022 sind im langjährigen Vergleich überdurchschnittlich hohe Investitionen im Umfang von 22.3 Mio. Franken realisiert worden. Das hohe Investitionsvolumen ist auf die laufenden Grossprojekte zurückzuführen (Polizeiposten, Musikschulhaus, Parkhaus Zentrum, Bushof und Projekte im Strassen- und Leitungsbereich).

Diese Investitionen wurden mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 120 % selbst bezahlt. Die überschüssige Liquidität wurde zum Abbau von langfristigen Schulden im Umfang von 5 Mio. Franken verwendet.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2022 um rund 11 Mio. Franken auf 293 Mio. Franken reduziert. Die Abnahme ist hauptsächlich auf das tiefere Finanzvermögen zurückzuführen. Dieses wurde im Jahr 2022 für den Abbau von laufenden Verbindlichkeiten und zur Reduktion von langfristigen Finanzverbindlichkeiten verwendet. Die hohen Investitionen erhöhten das Verwaltungsvermögen, nach Verbuchung von 8.5 Mio. Franken Abschreibungen, um rund 13.8 Mio. Franken auf 210 Mio. Franken.

In der Jahresrechnung 2022 weist die Stadt Adliswil eine Nettoschuld von 87.2 Mio. Franken aus (4'547 Franken pro Einwohner/in). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich per Ende 2022 auf 120 Mio. Franken. Die Verschuldung liegt in der angestrebten finanzpolitischen Zielsetzung des fünfjährigen Finanzplanes. Die durchschnittliche Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnte von 1 % auf 0.75 % reduziert werden. Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses erreicht das Eigenkapital der Stadt Adliswil den Betrag von knapp 123 Mio. Franken oder 42 % der Bilanzsumme (Vorjahr 31 %).

Finanzlage

Dank ausserordentlichen Grundstückgewinnsteuererträgen resultierte im Jahr 2022 ein wesentlich besseres Ergebnis als prognostiziert. Die übrigen Positionen des Finanzhaushaltes konnten im Rahmen der budgetierten Werte abschliessen. Die Eigenkapitalbasis konnte gestärkt werden und ist solide. Die hohen langfristigen Verbindlichkeiten konnten erstmals seit längerer Zeit reduziert werden. Nach diversen Jahren des Schuldenanstiegs stuft der Stadtrat diese Entwicklung positiv ein. Er wird in der rollierenden Finanzplanung im Sommer 2023 weiterhin auf eine Stabilisierung der Verschuldung setzen. Trotz dieser Zielsetzung will der Stadtrat Rahmenbedingungen schaffen, um den zeitgemässen Standard der Infrastruktur sicherzustellen.



1.1.1 Übersicht

Entwicklung Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2018	2019	2020	2021	2022	in Fr.	in %
Aufwand	126'593	144'553	127'942	133'495	143'101	9'606	7.2%
Ertrag	130'598	157'594	125'719	137'366	154'679	17'313	12.6%
Ergebnis (vor a.o. Aufwände/Erträge)	4'005	13'041	-2'223	3'871	11'578	7'707	199.1%
a.o. Aufwände/Erträge	-1'256	-4'500	-4'500	0	2'013	2'013	-
Ergebnis (nach a.o. Aufwände/Erträge)	2'749	8'541	-6'723	3'871	13'591	9'720	251.1%

Kommentar

Die Jahresrechnung 2022 weist einen Ertragsüberschuss von knapp 13.6 Mio. Franken aus. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 0.7 Mio. Franken schliesst die Jahresrechnung um 14.3 Mio. Franken besser ab. Entgegen der Budgetierung erfolgt, aufgrund des Ertragsüberschusses und der gesetzlichen Bestimmungen, keine Entnahme von 3 Mio. Franken aus der finanzpolitischen Reserve. Dafür generierte ein Landübertrag vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen einen ausserordentlichen Gewinn von 2 Mio. Franken.

Der Aufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 9.6 Mio. Franken oder 7.2 %. Dies ist auf die gestiegene Einwohnerzahl in den letzten Jahren, das grosse Investitionsvolumen mit den daraus resultierenden Folgekosten und die hohe Inflation im Jahr 2022 zurückzuführen.

Der Ertrag nahm im Vergleich zum Vorjahr um 17.3 Mio. Franken oder 12.6 % zu. Zu dieser Steigerung haben die hohen Grundstückgewinnsteuererträge im Jahr 2022 massgeblich beigetragen.

Der Stadtrat hat das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht definiert. Mit der vorliegenden Jahresrechnung 2022 kann die Zielsetzung erreicht werden (siehe 1.1.4).

Die Details zur Jahresrechnung 2022 sind unter Kapitel 2 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen-Details zu entnehmen.



1.1.2 Zusammenzug nach Sachgruppen

Die Sachgruppen zeigen die Finanzvorfälle in der Erfolgsrechnung nach finanz- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten auf.

in 1'000 Franken	R21		B22		R22		Δ zu B22	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Fr.	%
Aufwand	133'495		140'444		143'101		2'657	1.9%
Personalaufwand	36'442		37'656		37'277		-380	-1.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'345		19'948		20'177		229	1.1%
Abschreibungen	8'306		8'450		8'440		-10	-0.1%
Verwaltungsvermögen								
Finanzaufwand	1'413		1'410		1'145		-265	-18.8%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'524		5'039		4'751		-288	-5.7%
Transferaufwand	62'241		64'772		67'780		3'008	4.6%
Durchlaufende Beiträge ausserordentlicher Aufwand	45		30		20		-10	-33.3%
	0		0		0		0	-
Aufwand interne Verrechnungen	3'180		3'139		3'512		373	11.9%
Ertrag		137'366		139'774		156'692	16'918	12.1%
Fiskalertrag		92'802		87'158		101'709	14'551	16.7%
Regalien und Konzessionen		26		24		28	4	17.9%
Entgelte		19'057		20'051		19'713	-337	-1.7%
verschiedene Erträge		1'086		1'167		1'096	-71	-6.1%
Finanzertrag		2'143		2'427		4'592	2'164	89.2%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		18		17		29	13	75.5%
Transferertrag		19'009		22'762		25'993	3'231	14.2%
Durchlaufende Beiträge ausserordentlicher Ertrag		45		30		20	-10	-33.3%
		0		3'000		0	-3'000	-
Interne Verrechnungen		3'180		3'139		3'512	373	11.9%
Ergebnis	3'871		-670		13'591		14'261	2128.5%

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2022 sind die Ausgaben um 1.9 % und die Einnahmen um 12.1 % höher ausgefallen. Folgende grössere Abweichungen haben im Jahr 2022 zu diesem Ergebnis geführt:

Minderaufwendungen beim Personalaufwand aus diversen Gründen (Rückerstattungen, Zulagen, Sozialleistungen, Weiterbildung) über alle Ressorts.

Mehrkosten von 0.2 Mio. Franken im Sach- und übrigen Betriebsaufwand (mehrheitlich bei den Dienstleistungen Dritter, der Ver- und Entsorgung sowie beim baulichen Unterhalt). Bei diesen Aufwendungen schlug sich die hohe Inflation nieder.

Der Finanzaufwand fiel im Jahr 2022 um knapp 0.3 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Einerseits mussten 6 Mio. Franken weniger Fremdkapital beschafft werden. Andererseits mussten geplante Wertberichtigungen auf den Liegenschaften im Finanzvermögen nicht ausgeschöpft werden. Weiter fiel der Unterhaltsaufwand bei den Liegenschaften im Finanzvermögen tiefer aus.

Im Transferaufwand resultieren Mehrkosten von 3 Mio. Franken. Im Ressort Soziales ergaben sich Mehrkosten von 2.9 Mio. in den Bereichen Pflegefinanzierung und Asylbewerberbetreuung. Weiter fiel die Entschädigung an den Kanton für die Lehrerlöhne um rund 0.8 Mio. Franken höher aus. Aufgrund der tieferen Fiskalerträge im Jahr 2022 musste die Stadt Adliswil den budgetierten Betrag von 0.7 Mio. Franken nicht in den kantonalen Finanzausgleich leisten.



Jahresrechnung 2022

Hauptsächlich höhere Grundstückgewinnsteuern führten beim Fiskalertrag zu Mehrerträgen von 14.6 Mio. Franken.

Mindererträge bei den Benützungsgebühren im Bereich Abwasserbeseitigung, Wasserwerk und Abfallentsorgung führten bei den Entgelten zu einem Einnahmefall von 0.3 Mio. Franken.

Beim Finanzertrag fielen Mehreinnahmen von 2.2 Mio. Franken an. Ein nicht budgetierter Gewinn von 2 Mio. Franken im Zusammenhang mit einem Landtausch im Tal und höhere Mieterträge bei den Liegenschaften des Finanzvermögens führten zu dieser Verbesserung.

Die Mehreinnahmen von 3.2 Mio. Franken beim Transferertrag sind hauptsächlich auf die höheren Staatsbeiträge in den Bereichen Zusatzleistungen, Krankenversicherung, Asylbewerberbetreuung sowie Primar- und Sonderschulung zurückzuführen.

Beim ausserordentlichen Ertrag sind Mindereinnahmen von 3 Mio. Franken zu verzeichnen. Im Budget 2022 war aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses eine Entnahme von 3 Mio. Franken aus der finanzpolitischen Reserve geplant. Da das Ergebnis 2022 nun bedeutend besser ausgefallen ist, konnte diese Vereinnahmung aus gesetzlichen Gründen nicht verbucht werden.



1.1.3 Nettoergebnisse nach Institutionen

Die institutionelle Gliederung stellt die Erfolgsrechnung nach der organisatorischen Struktur der Stadt Adliswil dar. Sie wird zusätzlich zur vorgeschriebenen funktionalen Gliederung geführt.

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
Präs idiales , Einwohnerkonta kte	-5'308	-5'939	-5'382	557	-9.4%
Finanzen	-10'810	-10'727	-10'385	342	-3.2%
Bau und Planung	-706	-907	-894	13	-1.4%
Werkbetriebe	-7'728	-7'732	-7'447	285	-3.7%
Sicherheit, Ges undheit und Sport	-7'004	-7'567	-8'121	-554	7.3%
Soziales	-23'134	-22'324	-23'076	-752	3.4%
Bildung	-36'437	-36'815	-36'616	199	-0.5%
Kapita ldienst, S teuern, Finanzaus gleich	94'996	88'341	103'500	15'159	17.2%
Ergebnis vor a.o. Positionen	3'871	-3'670	11'578	15'248	-415.5%
a.o. Positionen	0	3'000	2'013	-987	-
Ergebnis nach a.o. Positionen	3'871	-670	13'591	14'261	2128.5%

Kommentar

In der Jahresrechnung 2022 ist die grösste Abweichung zum Budget im Bereich „Kapitaldienst, Steuern, Finanzausgleich“ zu verzeichnen. Das Ergebnis vor ausserordentlichen Positionen schliesst gegenüber dem Budget 2022 um 15.3 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Dieser Betrag entspricht den Mehrerträgen bei den Grundstückgewinnsteuern.

Unter den ausserordentlichen Positionen war im Budget 2022 aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses eine Entnahme von 3 Mio. Franken aus der finanzpolitischen Reserve geplant. Da das Ergebnis 2022 nun bedeutend besser ausgefallen ist, konnte diese Vereinnahmung aus gesetzlichen Gründen nicht verbucht werden. Dafür konnte im Zusammenhang mit dem Landtausch im Tal ein Grundstück aus dem Verwaltungs- ins Finanzvermögen transferiert werden. Daraus resultierte ein nicht budgetierter ausserordentlicher Gewinn von 2 Mio. Franken.

Erfreulich ist, dass sich die Summe der Nettoaufwendungen über sämtliche Institutionen beinahe ausgleicht und das Budget 2022 somit eingehalten wurde.

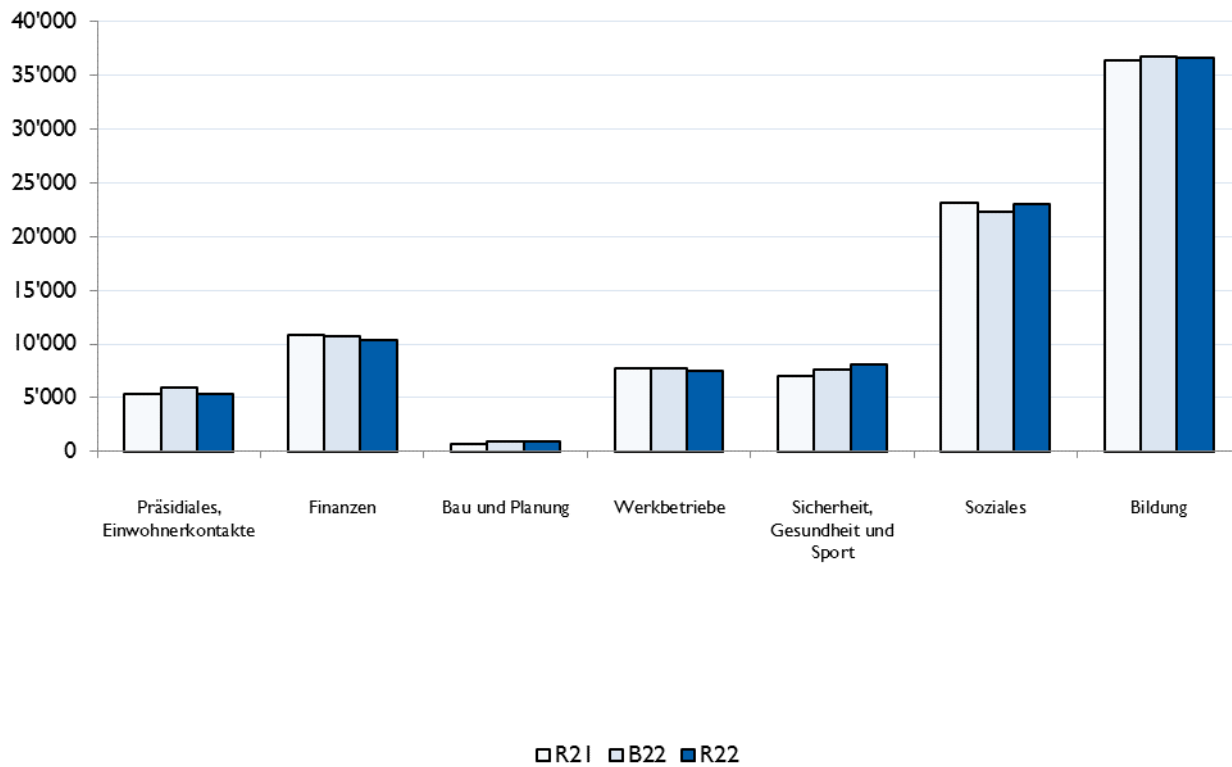
Details können den einzelnen Produktgruppen entnommen werden. In den Produktgruppen und Dienstleistungsbereichen wurden Abweichungen zum Vorjahresbudget von +/-10 % und mindestens 5'000 Franken oder höher als 100'000 Franken begründet.



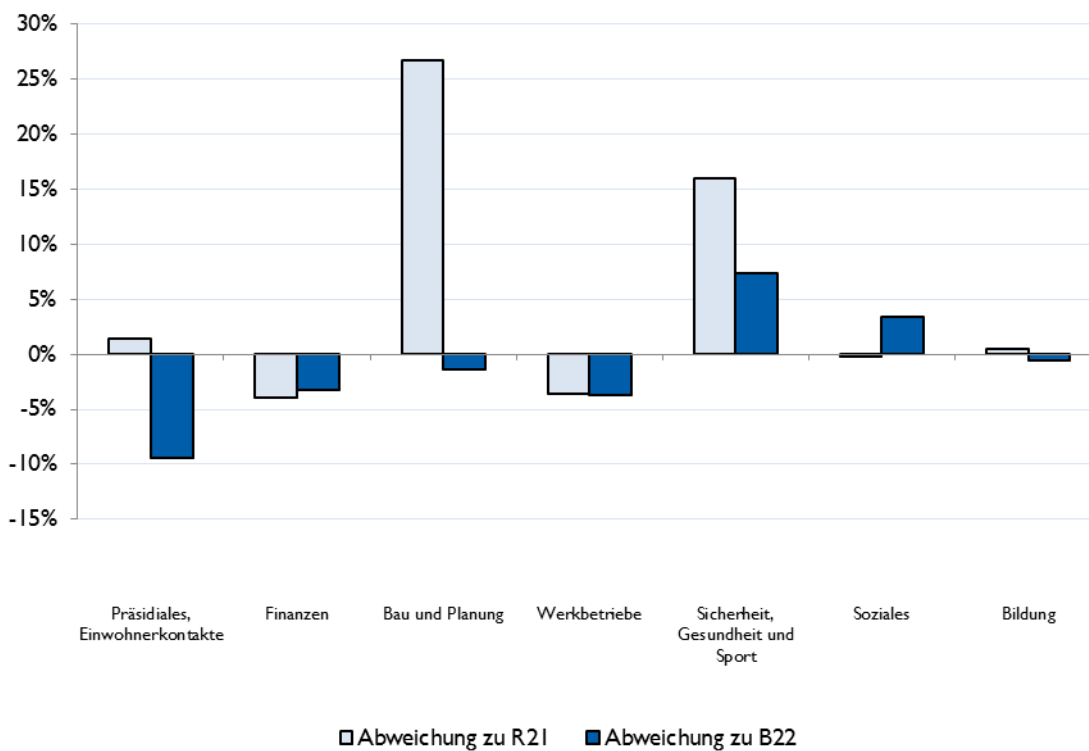
Jahresrechnung 2022

Nettoaufwand nach Institutionen

in 1'000 Franken



Abweichungen Jahresrechnung 2022 der Institutionen





1.1.4 Haushaltsgleichgewicht

Mit dem mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung wird bezweckt, den Haushalt über eine definierte Periode hinweg im Gleichgewicht zu halten. Um dies zu erreichen, müssen über diesen Zeitraum auftretende Aufwandüberschüsse in anderen Jahren durch Ertragsüberschüsse kompensiert werden.

Die Grundzüge des mittelfristigen Ausgleichs des Budgets sind gesetzlich geregelt. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung in Bezug auf die Frist, die Periode und den Gegenstand legen die Gemeinden und Städte selber fest.

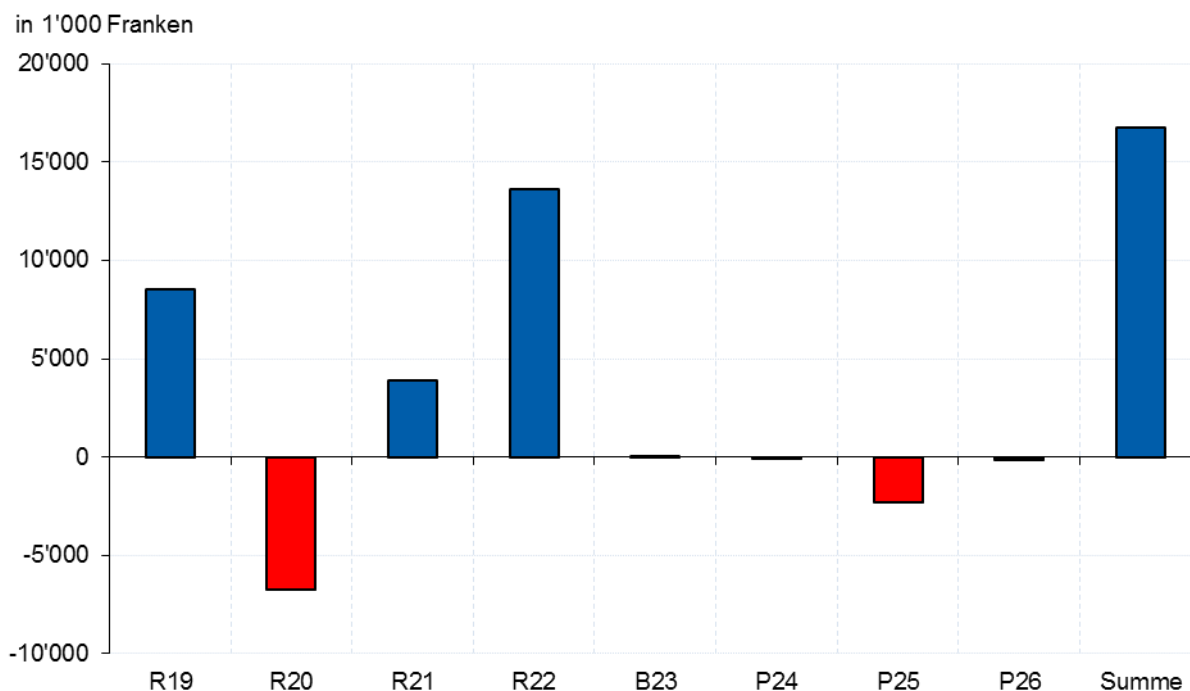
Mit Stadtratsbeschluss vom 19. September 2017 hat der Stadtrat den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung definiert. Die Periode wurde auf acht Jahre festgelegt. Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich über drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das laufende Budget- bzw. Rechnungsjahr, das künftige Budgetjahr und drei Planjahre.

Die Offenlegung der Regelung sowie deren Überprüfung erfolgt im Rahmen des Budgets und der Jahresrechnung.

Regel: Der Steuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist.
Frist: 8 Jahre
Gegenstand: 3 Rechnungsjahre, 2 Budgetjahre, 3 Planjahre

in 1'000 Franken	R19	R20	R21	R22	B23	P24	P25	P26	Summe
Erfolg	8'541	-6'723	3'871	13'591	1	-32	-2'331	-155	16'763

Die Erfolgsrechnung ist per Ende 2022 über den definierten Zeitraum ausgeglichen. Im Zeitpunkt der Budgeterstellung 2022 betrug die Summe der Erfolge über 8 Jahre 2 Mio. Franken. Die Jahresrechnung 2022 liegt mit knapp 16.8 Mio. Franken deutlich höher als die Zielsetzung.





1.2 Investitionen

1.2.1 Investitionen Verwaltungsvermögen

Investitionsausgaben des Verwaltungsvermögens sind Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung oder die Verbesserung von Vermögenswerten (Renovationen, Sanierungen etc.), die eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und für die öffentliche Aufgabenerfüllung bestimmt sind. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte. Dabei werden werterhaltende und wertvermehrnde Investitionen unterschieden.

in 1'000 Franken	B22	R22	Δ zu B22	
			in Fr.	in %
Präsidiales, Einwohnerkontakte	190	266	76	40.1%
Informatik, Hard- und Software	0	69	69	0.0%
Digitale Transformation und Friedhofweg	50	49	-1	-2.3%
Bestattungswesen, Gehweg West	140	148	8	5.7%
Finanzen	6'844	4'803	-2'041	-29.8%
Zürichstrasse 10/12, Stadthaus Erweiterung ¹⁾	694	-1'294	-1'988	-286.4%
Zürichstrasse 8, gemeinsamer Polizeiposten ²⁾	1'500	2'677	1'177	78.4%
Dietlimoos, Beleuchtung Kunststrassen ³⁾	250	0	-250	-100.0%
Zopf, Anpassung/Erweiterung Kindergarten und Hort ⁴⁾	1'100	1'302	202	18.4%
Schule Kopfholz, Gebäudehülle und Heizung ⁵⁾	245	5	-240	-98.1%
Wlacker, Neubau Turnhalle und Kindergarten ⁶⁾	580	269	-311	-53.6%
Schulhaus Sonnenberg, Umbau und Erweiterung ⁷⁾	250	590	340	136.1%
Schulhaus Werd, Sanierung Hallendach und Kindergarten ⁸⁾	300	0	-300	-100.0%
Kirchbergstrasse 9, Musikschulhaus ⁹⁾	1'700	1'190	-510	-30.0%
Diverse kleinere Vorhaben ¹⁰⁾	225	63	-162	-71.9%
Bau und Planung	620	0	-620	-100.0%
Sood, Zentrumsentwicklung ¹¹⁾	125	0	-125	-100.0%
Teil- und Gesamtrevision Bau- und Zonenordnung ¹²⁾	190	0	-190	-100.0%
Gebietsentwicklung Lätten ¹³⁾	150	0	-150	-100.0%
Diverse kleinere Vorhaben ¹⁴⁾	155	0	-155	-100.0%
Werkbetriebe	18'486	16'542	-1'944	-10.5%
Abwasserbesichtigung, diverse Leitungen	6'601	6'324	-277	-4.2%
Dietlimoos-Moos, Fuss- und Radweg E-Zone ¹⁵⁾	0	852	852	0.0%
Quellen- und Zopfsstrasse	600	666	66	11.0%
Hofackersstrasse	400	464	64	16.1%
Parkhaus, Florastrasse ¹⁶⁾	1'000	1'772	772	77.2%
Investitionsbeiträge an Kanton für Zürich- und Sihlthals tr. ¹⁷⁾	1'750	902	-848	-48.4%
Strassenbereich, diverse Vorhaben ¹⁸⁾	3'010	1'739	-1'271	-42.2%
Regionalverkehr, Bushof ¹⁹⁾	1'380	3'037	1'657	120.1%
Wasserwerk, diverse Leitungen ²⁰⁾	2'050	499	-1'551	-75.7%
Abfallsammelstelle Tüfi, Erweiterung/Ausbau ²¹⁾	1'000	52	-948	-94.8%
Parkanlagen, Fahrzeuge und Werkhof ²²⁾	695	234	-461	-66.3%



Jahresrechnung 2022

in 1'000 Franken	Δ zu B22			
	B22	R22	in Fr.	in %
Sicherheit, Gesundheit und Sport	-712	36	748	-105.1%
Fahrzeuge, Anschaffungen Fahrzeuge	470	482	12	2.6%
Schiessanlage, Kurzdis tanzbox	100	2	-98	-98.2%
Sport; Sportanlage Tüfi, Tennisplätze, Garderobe Tal ²³⁾	508	947	439	86.4%
Hallenbad, Sanierung ²⁴⁾	-1'790	-1'395	395	-22.1%
Soziales	96	29	-67	-69.5%
Ausbau Jugendhaus, Beteiligung SNH	96	29	-67	-69.5%
Bildung	1'122	613	-509	-45.4%
Beteiligung HPS im Zusammenhang mit HRM2	300	317	17	5.6%
Anschaffungen Informatik ²⁵⁾	542	0	-542	-100.0%
Anschaffungen Unterrichtsmöbel und Einrichtungen	280	296	16	5.8%
Total Investitionen	26'646	22'289	-4'357	-16.4%

Kommentar

Abweichungen ab 100'000 Franken und +/-10 %

- 1) Die Mängelbehebung/Umsetzung der Anpassungsarbeiten erfolgte schleppend. Es wurde keine strittige Zahlung an den Generalplaner ausgelöst und die Einnahmen durch die Beteiligung der Pensionskasse an der Sanierung der Zürichstrasse 10 waren nicht budgetiert.
- 2) Aufgrund des verschobenen Baustarts als Kettenreaktion aus der verzögerten Fertigstellung Projekt Stadthaus haben sich auch die Investitionen entsprechend verschoben.
- 3) Aufgrund von Vakanzen im Bereich Projektmanagement wurde das Projekt zurückgestellt.
- 4) Die kostenintensiven Arbeiten im Projekt Sanierung Kindergarten Hündli fanden im Jahr 2022 statt, was zu einer Verschiebung geführt hat.
- 5) Infolge ganzheitlicher Betrachtung der Schulanlage Kopfholz wurde anstelle der einzelnen Massnahmen ein Planerwahlverfahren ausgelöst.
- 6) Die Abrechnung der Generalplaner-Honorare hat sich verschoben; es wurden weniger Eigenleistungen erbracht und noch keine Gebühren seitens Bau und Planung fällig.
- 7) Verspätet vorliegende Unternehmerschlussrechnungen führten zu einer Verschiebung der Investitionen.
- 8) Aufgrund von Vakanzen im Bereich Projektmanagement wurde das Projekt zurückgestellt.
- 9) Verzögerter Bauablauf und damit verzögerte Rechnungsstellung infolge fehlerhafter und zu spät gelieferter Fenster.
- 10) Aufgrund von Vakanzen im Bereich Projektmanagement wurden diverse kleinere Vorhaben zurückgestellt.
- 11) Aufgrund des Abstimmungsergebnisses zum Regionalen Richtplan vom Mai 2022 wurde die weitere Planung für die Zentrumsentwicklung Sood für das restliche Jahr sistiert.
- 12) Der Beginn der Gesamtrevision der Bau und Zonenordnung (BZO) wurde aufgrund der laufenden privaten Planungen (Private Gestaltungspläne) sowie der erst im November 2022 erfolgten Abstimmung zur Teilrevision der BZO bezüglich Mehrwertausgleich auf das Jahr 2023 verschoben.
- 13) Aufgrund des Abstimmungsergebnisses zum Regionalen Richtplan vom Mai 2022 wurde auf die weitere Planung für die Gebietsentwicklung Lätten verzichtet.
- 14) Mit den Arbeiten für das Kommunale Raumordnungskonzept wurde aufgrund der verschobenen Gesamtrevision der BZO noch nicht begonnen. Gleiches gilt für die Teilrevision des Kommunalen Richtplanes Siedlung und Landschaft. Im Weiteren wurden von der Stadt Adliswil keine weiteren Gebietsentwicklungen angestossen, so auch nicht die Gebietsentwicklung Sunnau (Projektstudie, Quartierplan und Gestaltungsplan).



Jahresrechnung 2022

- 15) Aufgrund der terminlich nicht steuerbaren Abhängigkeiten mit den voranschreitenden Bauten/privaten Bauprojekten auf den privaten Baufeldern wurden Arbeiten im Dietlimoos-Moos für Fuss- und Radwege sowie für den Dietlimoosplatz bereits im Jahr 2022 ausgeführt. Entsprechend wurden 852'000 Franken bereits im Jahr 2022 ausgegeben, die erst zu einem späteren Zeitpunkt angefallen wären.
- 16) Für das Parkhaus Florastrasse (neuer Name: «Parkhaus Zentrum») wurden 772'000 Franken erst im Jahr 2022 ausgegeben, die bereits für das Rechnungsjahr 2021 vorgesehen waren. Nach der fristgerechten Eröffnung des Bushofs im Dezember 2021 und den notwendigen Abklärungen mit der Untermehmung konnten die Bauabrechnungen und die Verrechnung im Jahr 2022 erfolgen.
- 17) Beide Projekte – Zürichstrasse Nord und Sihltalstrasse – erfolgen in Zusammenarbeit und in Abhängigkeit mit dem Kanton. Die Leistungen in Gesamthöhe von rund 848'000 Franken für beide Projekte werden für das Rechnungsjahr 2023 erwartet, statt wie budgetiert im Jahr 2022.
- 18) Es wurden rund 1.3 Mio. Franken weniger im Jahr 2022 verrechnet als budgetiert. Aufgrund geplanter privater Bautätigkeiten wurden im Gebiet Kilchberg-, Bad- und Talstrasse Arbeiten zurückgestellt und rund 450'000 Franken weniger als im Jahr 2022 verrechnet. Die verbleibenden rund 850'000 Franken liegen vor allem in der Zürichstrasse Nord und der Sihltalstrasse (vgl. Ziff. 17) begründet. Bei diesen Projekten ist der Kanton federführend und die Stadt Adliswil entsprechend abhängig, die Verrechnung der ausstehenden Beträge wird für das Jahr 2023 erwartet.
- 19) Für den Bushof konnten rund 1.7 Mio. Franken erst im Jahr 2022 verrechnet werden (vgl. Ziff. 16), die bereits für das Rechnungsjahr 2021 vorgesehen waren. Nach der fristgerechten Eröffnung des Bushofs im Dezember 2021 konnten die Bauabrechnungen im Jahr 2022 erfolgen.
- 20) Es wurden rund 1.5 Mio. Franken weniger im Jahr 2022 verrechnet. Aufgrund von sich länger hinziehenden Projekten im Gebiet Kilchberg-, Bad- und Talstrasse (vgl. Ziff. 18), der Zürichstrasse Nord (Abhängigkeit vom Kanton, vgl. Ziff. 17 und 18) und verschiedenen Projekten, bei denen umfangreichere Abklärungen notwendig waren oder der Bauablauf umgestellt wurde, werden die 1.5 Mio. Franken mehrheitlich im Jahr 2023 verrechnet werden können.
- 21) Für die Optimierung und den Ersatz der Abfallsammelstelle Tüfi wurde im Jahr 2022 die Projektierung vorangetrieben, es fanden diverse Abklärungen statt. Deswegen konnten die budgetierten Mittel in der Höhe von rund 0.9 Mio. Franken nicht ausgeschöpft werden. Die Ausgaben sollen im Jahr 2023 erfolgen.
- 22) Aufgrund der langen Lieferfristen konnten die bestellten Fahrzeuge nicht eingelöst und bezahlt werden. Es wurden rund 95'000 Franken weniger ausgegeben als im Jahr 2022 budgetiert. Der Hochbau im Obertili (Werkhof beim Friedhof) einschliesslich des Umschlagsplatzes musste ausführlicher projektiert werden. Entsprechend wurden rund 368'000 Franken weniger im Jahr 2022 ausgegeben als budgetiert, die jedoch im Jahr 2023 verrechnet werden sollen.
- 23) Die Abweichung setzt sich aus kleineren Differenzen bei diversen Projekten zusammen. Insbesondere erfolgte der Eingang der Unternehmerrechnungen vor allem bei der Ump Platzierung der Tennisplätze sowie der damit zusammenhängenden Erstellung einer Stützmauer etwas später als angenommen, was im Berichtsjahr zu höheren Kosten führte, als dies in der Finanzplanung vorgesehen war. Ebenfalls konnten verschiedene Projekte verspätet oder noch nicht abgerechnet werden, was zu einem gegenüber der Finanzplanung verspäteten Eingang von Staatsbeiträgen führte.
- 24) Die Abrechnung des Projektes verzögerte sich aufgrund von verspäteten Unternehmerrechnungen etwas. Dies führt dazu, dass auch die erwarteten Staatsbeiträge erst später eingehen werden.
- 25) Aufgrund der allgemeinen Liefersituation für Informatikanschaffungen verzögert sich die Investition und wird im Jahr 2023 realisiert.

Im Rechnungsjahr 2022 wurden Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von rund 22.3 Franken realisiert (davon 15.4 Mio. Franken steuerfinanziert und 6.9 Mio. Franken in den Eigenwirtschaftsbetrieben).

Das Budget der Investitionen wurde zu 84 % (Vorjahr 94 %) ausgeschöpft. Die Abweichung ist mit obigen Begründungen erläutert. Der Investitionsanteil (Anteil an den Gesamtausgaben, der für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird) beträgt im Jahr 2022 19 % (Vorjahr 30 %). Dies ist ein durchschnittlicher Wert im Quervergleich mit anderen Städten und Gemeinden.

Das hohe Investitionsvolumen konnte selbst finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 120 % (Vorjahr 33 %). In der kantonalen Richtwertskala wird ein Wert über 100 % als ideal bewertet.



1.2.2 Investitionen Liegenschaften Finanzvermögen

Investitionen des Finanzvermögens umfassen Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit Sachanlagen des Finanzvermögens, die zu Anlagezwecken gehalten und nicht für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden. Die Anlagegeschäfte von Sachanlagen des Finanzvermögens werden für die Übersichtlichkeit in der Investitionsrechnung Finanzvermögen verbucht.

Im Zusammenhang mit dem Landtausch im Tal mit der Sihlsana AG wurde ein Grundstück aus dem Verwaltungs- ins Finanzvermögen transferiert. Daraus resultierte ein nicht budgetierter einmaliger Gewinn von 2 Mio. Franken.

Im Rechnungsjahr 2022 wurden Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von knapp 0.5 Mio. Franken realisiert. Für die Sanierung des Längsbau Hallenbad an der Talstrasse 10 wurden Investitionen von knapp 0.4 Mio. Franken getätigt. In die Projektentwicklung Zentrum Ost und die Gesamtplanung Krebsbach wurden je 0.07 Mio. Franken investiert.



1.3 Bilanz

In der Bilanz werden Vermögen und Fremdkapital einander gegenübergestellt. Der Saldo ist das Eigenkapital. Das Vermögen bildet die Ressourcen, welche der Stadt Adliswil zur Verfügung stehen. Es wird in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Fremdkapital besteht aus Verpflichtungen (Schulden) der Stadt Adliswil, die in Zukunft zu Ressourcenabflüssen führen.

in 1'000 Franken	Bestand 01.01.	Veränderung	Bestand 31.12.
AKTIVEN	304'132	-10'904	293'228
Finanzvermögen	107'831	-24'701	83'129
Flüssige Mittel	38'408	-26'899	11'509
Forderungen	12'766	3'591	16'358
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'915	-3'878	3'037
Finanzanlagen	439	0	439
Sachanlagen Finanzvermögen	49'303	2'484	51'787
Verwaltungsvermögen	196'302	13'797	210'099
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	191'770	8'006	199'776
Immaterielle Anlagen	969	-202	768
Darlehen	30	0	30
Beteiligungen, Grundkapitalien	2'888	6'446	9'334
Investitionsbeiträge	645	-453	191
PASSIVEN	304'132	-10'904	293'228
Fremdkapital	199'570	-29'225	170'345
Laufende Verbindlichkeiten	60'722	-22'538	38'184
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000	1'920	6'920
Passive Rechnungsabgrenzung	1'076	-538	538
Kurzfristige Rückstellungen	7'301	-3'710	3'591
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	125'000	-5'000	120'000
Langfristige Rückstellungen	0	650	650
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	470	-9	461
Eigenkapital	104'563	18'321	122'884
Spezialfinanzierungen	13'577	4'730	18'308
Fonds im Eigenkapital	392	0	392
Aufwertungsreserve	0	0	0
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	0	0
Finanzpolitische Reserve	9'000	0	9'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	81'593	13'591	95'184

Kommentar

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2022 um knapp 11 Mio. Franken auf 293 Mio. Franken reduziert. Die Abnahme ist hauptsächlich auf das tiefere Finanzvermögen zurückzuführen. Dieses wurde im Jahr 2022 für den Abbau von laufenden Verbindlichkeiten und zur Reduktion von langfristigen Finanzverbindlichkeiten verwendet.

Die hohen Investitionen erhöhten das Verwaltungsvermögen, nach Verbuchung von 8.5 Mio. Abschreibungen, um rund 13.8 Mio. Franken auf 210 Mio. Franken.

Das Eigenkapital hat sich um 18.3 Mio. Franken auf knapp 123 Mio. Franken erhöht. Es entspricht 58 % (Vorjahr 53 %) des Verwaltungsvermögens. Über Details geben die obige Veränderungsbilanz und die Geldflussrechnung Auskunft.



1.3.1 Fremdkapitalvergleich

in 1'000 Franken	Bestand 01.01.	Veränderung	Bestand 31.12.
Fremdkapital gemäss Bilanz	199'570	-29'225	170'345
Nicht verzinsbares Fremdkapital	-66'094	22'670	-43'424
Verzinsbares Fremdkapital	133'476	-6'555	126'920

Kommentar

Das Fremdkapital gemäss Bilanz hat sich hauptsächlich wegen des Abbaus von laufenden Verbindlichkeiten und zur Reduktion von langfristigen Finanzverbindlichkeiten reduziert. Das verzinsbare Fremdkapital hat aufgrund von Amortisationen von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 6.6 Mio. Franken abgenommen. Es ist in feste Darlehen gebunden. Im Jahr 2022 wurden keine neuen Darlehen für Refinanzierungen aufgenommen.

Im Jahr 2022 hat die Stadt Adliswil für den Zinsaufwand 0.87 Mio. Franken (Vorjahr 0.95 Mio. Franken) aufgewendet, was einem durchschnittlichen Zinssatz von 0.75 % entspricht.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Anteil des laufenden Ertrags, der benötigt wird, um die Bruttoschulden abzutragen) beträgt im Jahr 2022 108 % (Vorjahr 142 %). In der kantonalen Richtwertskala wird ein Wert zwischen 100 und 150 % als mittelmässig bewertet.



1.4 Nettovermögen/-schuld

Das Nettovermögen oder die Nettoschuld wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit (siehe Finanzkennzahlen) zu berücksichtigen.

in 1'000 Franken	Bestand 01.01.	Veränderung	Bestand 31.12.
Finanzvermögen	107'831	-24'701	83'129
Fremdkapital	-199'570	29'225	-170'345
Nettoschuld inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe	-91'739	4'524	-87'215
Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe	-10'168	-1'530	-11'697
Nettovermögen/-schuld ohne Eigenwirtschaftsbetriebe	-81'571	6'054	-75'518

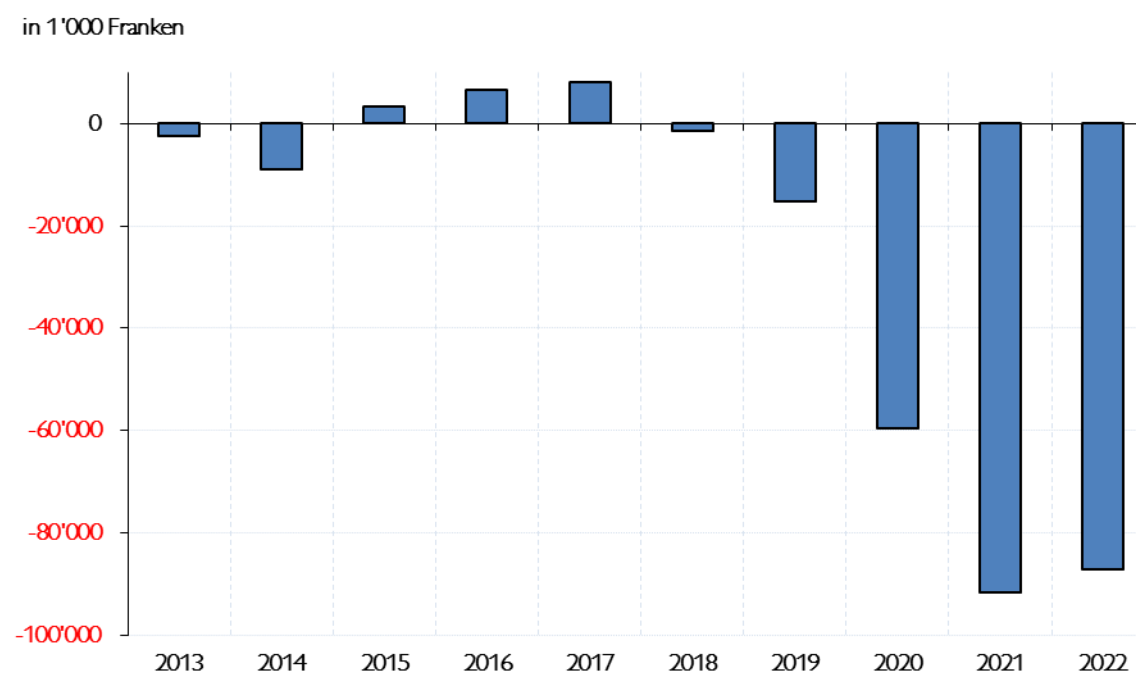
Kommentar

Die Stadt Adliswil weist per Ende 2022 über den gesamten Haushalt eine Nettoschuld von 87.2 Mio. Franken auf. Die Nettoverschuldung hat sich gegenüber dem Vorjahr um erfreuliche 4.5 Mio. Franken reduziert. Diese Entwicklung ist auf die hohe Selbstfinanzierung zurückzuführen. Die Nettoschuld pro Einwohner/in beträgt per Ende 2022 4'547 Franken und ist gemäss kantonaler Richtwertskala eine hohe Verschuldung.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben erhöhte sich die Nettoschuld um 1.5 Mio. Franken auf 11.7 Mio. Franken. Dies ist auf den Selbstfinanzierungsgrad von 78 % zurückzuführen.

Im Jahr 2022 wendete die Stadt Adliswil 6 % (Vorjahr 7 %) des laufenden Ertrags für den Zinsdienst und die Abschreibungen (Kapitaldienstanteil) auf, was eine tragbare Belastung ist.

Entwicklung Nettovermögen/-schuld (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe)





1.5 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung informiert über die Herkunft und die Verwendung der Geldmittel und zeigt als Ursachenrechnung, wie eine bestimmte Liquiditätssituation entsteht. Sie gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, die Investitionsvorgänge und die Finanzierung des Gemeindehaushalts innerhalb des Rechnungsjahrs.

Die Geldflussrechnung ist ein wichtiges Informations- und Führungsinstrument. Sie liefert vergangenheitsbezogene sowie aktuelle Informationen zur Liquidität und erlaubt Prognosen über den zukünftigen Finanzmittelbedarf und die Fähigkeit, den fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Sie ist ein Indikator für die aktuelle Finanzkraft einer Gemeinde oder Stadt.

Geldflussrechnung in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	3'871	-670	13'591	14'261	-2128.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'382	8'450	8'492	42	0.5%
Veränderung Rückstellungen und Abgrenzungen	12'771	7'340	-21'017	-28'357	-386.3%
Einlagen/-Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	3'506	5'022	4'721	-301	-6.0%
Einlagen/-Entnahmen Eigenkapital	0	-3'000	0	3'000	-
<i>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow/-loss)</i>	<i>28'530</i>	<i>17'142</i>	<i>5'787</i>	<i>-11'355</i>	<i>-66.2</i>
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-40'896	-26'647	-28'392	-1'745	6.5%
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-789	319	1'579	1'260	395.13
<i>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</i>	<i>-41'685</i>	<i>-26'328</i>	<i>-26'813</i>	<i>-485</i>	<i>1.8%</i>
Veränderung Finanzverbindlichkeiten und Kontokorrente	47'742	11'000	-5'873	-16'873	-153.4%
<i>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>47'742</i>	<i>11'000</i>	<i>-5'873</i>	<i>-16'873</i>	<i>-153.4%</i>
<i>Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</i>	<i>34'588</i>	<i>1'814</i>	<i>-26'898</i>	<i>-28'712</i>	<i>-15'828.2</i>
Selbstfinanzierungsgrad	33%	64%	120%		

Kommentar

Der Cashflow fiel im Jahr 2022 gegenüber dem Budget und der Vorjahresrechnung tiefer aus. Dies ist hauptsächlich auf die Reduktion von Rückstellungen im Steuerauscheidungsbereich sowie die Auflösung von Depotzahlungen bei den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen (siehe Veränderungen Rückstellungen und Abgrenzungen).

Die Abflüsse aus Investitions- und Anlagentätigkeit lagen im Rahmen des Budgets 2022. Die einzelnen Abweichungen werden unter Punkt 1.2.1 Investitionen Verwaltungsvermögen erläutert. Die im Jahr 2022 geplanten und nicht ausgeführten Projekte werden sich mehrheitlich ins Jahr 2023 verschieben und dort zu einem Mittelabfluss führen.

Die Abnahme der flüssigen Mittel betrug im Jahr 2022 26.9 Mio. Franken. Dieser Mittelabfluss rührt mehrheitlich aus der Investitions- und Anlagentätigkeit. Das Finanzvermögen reduzierte sich entsprechend in dieser Grössenordnung.

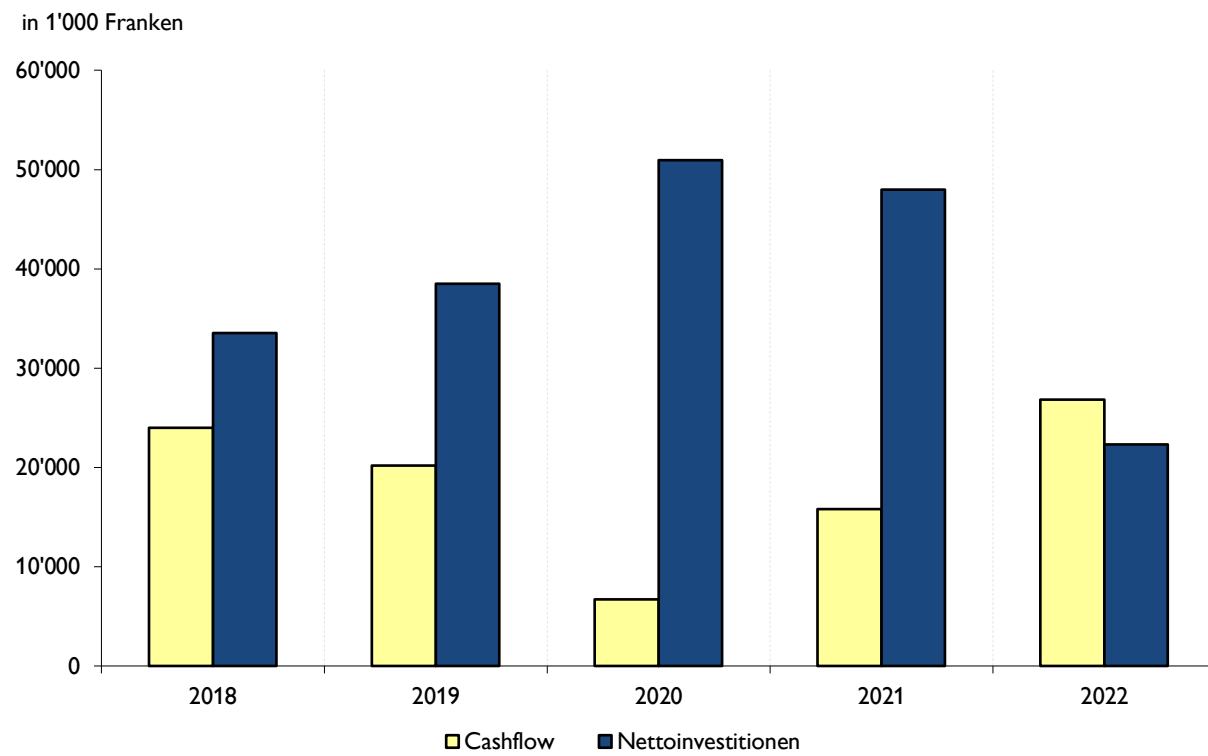
Die Investitionen in Anlagen des Verwaltungsvermögens von rund 28.4 Mio. Franken konnten mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 120 % finanziert werden. Die überschüssige Liquidität wurde zum Abbau von langfristigen Schulden im Umfang von 5 Mio. Franken verwendet (siehe Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit).

In den letzten vier Jahren lag der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad bei 55 %.



Jahresrechnung 2022

Gegenüberstellung Cashflow und Nettoinvestitionen (gesamter Haushalt)





1.6 Finanzkennzahlen

Die wichtigsten Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen fassen in übersichtlicher Form die finanzielle Situation und Entwicklung der Stadt Adliswil zusammen und ermöglichen einen Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden. Daher sind im Finanzplan, im Budget sowie in der Jahresrechnung ausgewählte Finanzkennzahlen offengelegt.

Die finanzielle Lage einer Stadt muss aus einer mittel- oder langfristigen Perspektive beurteilt werden. Kurzfristig können Finanzkennzahlen stark durch die Investitionspolitik oder konjunkturelle Faktoren beeinflusst werden. Daher werden die Finanzkennzahlen über einen mittelfristigen Zeitraum ausgewiesen.

Damit ein Haushalt als gesund und das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden kann, muss Eigenkapital zur Verfügung stehen, die Schuldzinsen dürfen den Haushalt nicht über Gebühr belasten und der Unterhalt des Verwaltungsvermögens muss durch regelmässige Investitionen gewährleistet sein. Mit der Offenlegung der Veränderung des Eigenkapitals sowie der Kennzahlen zur Zinsbelastung und zu den Investitionen lassen sich die Lage und die Entwicklung des Haushalts beurteilen.

Kennzahl	R19	R20	R21	R22	B23	P24	P25	P26	Mittelwert
Anzahl Einwohner	18'869	19'004	18'998	19'180	19'400	19'700	19'800	19'900	19'356
Steuerfuss	100%	100%	100%	102%	102%	102%	102%	102%	101%
Steuerkraft pro Einwohner/In ¹⁾	Fr. 5'725	Fr. 3'250	Fr. 4'079	Fr. 3'991	Fr. 4'074	Fr. 4'173	Fr. 4'085	Fr. 4'335	Fr. 4'214
Selbstfinanzierungsgrad	52%	13%	33%	120%	31%	57%	307%	203%	105%
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können.									
								Beurteilung ideal über 100% gut bis vertretbar 80-100% problematisch 50-80% ungenügend unter 50%	
Zinsbelastungsanteil	0%	1%	1%	1%	0%	0%	0%	0%	0%
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.									
								Beurteilung gut 0-4% genügend 4-9% schlecht über 9%	
Nettoverschuldungsquotient ²⁾	14%	95%	117%	112%	130%	133%	129%	115%	106%
Anteil der direkten Steuern, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.									
								Beurteilung gut unter 100% genügend 100-150% schlecht über 150%	
Nettoschuld pro Einwohner/In ²⁾	Fr. 812	Fr. 3'134	Fr. 4'829	Fr. 4'547	Fr. 5'454	Fr. 5'699	Fr. 5'410	Fr. 5'098	Fr. 4'373
Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken									
								Beurteilung Nettoverschuldung unter 0 Fr. geringe Verschuldung 1-1'000 Fr. mittlere Verschuldung 1'001-2'500 Fr. hohe Verschuldung 2'501-5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung über 5'000 Fr.	

Kommentar

¹⁾ Im Jahr 2020 fielen die Steuererträge bedeutend ab und erholten sich im Jahr 2021 erfreulich. Die Steuerkraft pro Einwohner lag im Jahr 2022 bei rund 4'000 Franken und entspricht den Werten im Finanzplan für die kommenden Jahre. Die Entwicklung war jedoch im kantonalen Quervergleich unterdurchschnittlich und führte u. a. dazu, dass die Stadt Adliswil im Jahr 2022 statt der budgetierten Zahlung von 0.7 Mio. Franken keinen Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich leisten musste.

²⁾ Der Nettoverschuldungsquotient und die Nettoschuld haben sich in den letzten Jahren stark erhöht. Die kantonalen Richtwerte taxieren die Verschuldung als hoch. Durch einen höheren Selbstfinanzierungsgrad kann dem entgegengewirkt werden.



2 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen-Details

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
AUFWAND	133'496	140'434	143'082	2'647	1.9%
Pers onalaufwand	36'442	37'656	37'277	-380	-1.0%
Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'065	1'058	1'081	23	2.2%
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	21'077	21'759	21'787	28	0.1%
Ers tattung von Lohn des Verwaltungs- und	-291	-31	-249	-219	707.4%
Löhne der Lehrpersonen	7'973	7'468	7'932	465	6.2%
Ers tattung von Lohn der Lehrpers onen	-109	0	-110	-110	-
Temporäre Arbeitskräfte	33	5	17	12	239.7%
Kinder- und Ausbildungszulagen	0	0	0	0	-
Verpflegungszulagen	59	89	59	-31	-34.4%
Übrige Zulagen	140	272	146	-126	-46.4%
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'879	1'932	1'925	-7	-0.4%
Ers tattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltung	0	0	0	0	-
AG-Beiträge an Pensionskassen	3'176	3'347	3'200	-147	-4.4%
AG-Beiträge an Unfall und Personal-	326	325	333	9	2.6%
AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	353	354	336	-18	-5.0%
AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	124	127	127	-0	0.0%
Aus- und Weiterbildung des Personals	456	681	438	-243	-35.6%
Personalwerbung	63	33	63	30	90.0%
Übriger Personalaufwand	117	239	192	-47	-19.5%



Jahresrechnung 2022

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'346	19'948	20'177	230	1.2%
Büromaterial	87	101	99	-2	-2.4%
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'580	1'501	1'703	202	13.5%
Drucksachen, Publikationen	358	454	331	-123	-27.1%
Fachliteratur, Zeitschriften	63	74	61	-13	-17.7%
Lehrmittel	860	1'132	887	-245	-21.6%
Lebensmittel	638	763	754	-9	-1.1%
Medizinisches Material	42	13	37	24	179.8%
Übriger Material- und Warenaufwand	69	104	72	-31	-30.3%
Anschaffung Büromöbel und Geräte	255	260	131	-129	-49.7%
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	480	592	467	-125	-21.2%
Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	64	51	70	19	36.4%
Anschaffung Hardware	106	52	141	89	171.6%
Anschaffung immaterielle Anlagen	59	156	91	-65	-41.5%
Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	4	13	2	-11	-88.3%
Ver- und Entsorgung Liegenschaften	1'471	1'757	2'113	355	20.2%
Dienstleistungen Dritter	4'537	4'870	4'985	115	2.4%
Planungen und Projektierungen Dritter	99	38	16	-21	-56.6%
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	854	1'130	1'047	-82	-7.3%
Informatik-Nutzungsaufwand	15	175	553	378	215.6%
Sachversicherungsprämien	159	189	176	-12	-6.5%
Honorare privärztlicher Tätigkeit	730	663	727	64	9.6%
Steuern und Abgaben	56	42	61	19	45.0%
Kurse, Prüfungen und Beratungen	4	18	8	-10	-56.2%
Lehrlingsprüfungen	1	1	0	-0	-55.8%
Unterhalt an Grundstücken	122	101	89	-12	-11.8%
Unterhalt Strassen/Verkehrswegen	217	137	74	-63	-45.8%
Unterhalt Wasserbau	252	267	350	83	31.2%
Unterhalt übrige Tiefbauten	475	401	405	4	1.0%
Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'628	1'393	1'513	120	8.6%
Unterhalt Wald	95	0	175	175	-
Unterhalt übrige Sachanlagen	143	102	89	-12	-12.2%
Unterhalt Büromöbel und -geräte	82	122	91	-31	-25.5%
Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	474	547	470	-78	-14.2%
Informatik-Unterhalt (Hardware)	103	49	70	21	42.7%
Unterhalt immaterielle Anlagen	1'008	1'004	906	-97	-9.7%
Unterhalt übrige mobile Anlagen	15	1	0	-1	-100.0%
Miete und Pacht Liegenschaften	627	583	590	7	1.2%
Mieten, Benützungskosten Mobilien	28	25	16	-9	-36.2%
Übrige Mieten und Benützungskosten	0	20	0	-20	-98.1%
Reisekosten und Spesen	111	136	102	-34	-24.8%
Exkursionen, Schulreisen und Lager	253	560	317	-243	-43.4%
Wertberichtigungen auf Forderungen	-94	50	174	124	248.0%
Tatsächliche Forderungsverluste	184	283	206	-77	-27.1%
Abschreibung von Rückersättigungsforderungen KVG-Prämien an EL- und BH-Empfänger (zu Unrecht bezogen)	23	0	0	0	-
Erlas von Rückersättigungsforderungen KVG-Prämien an EL- und BH-Empfänger (zu Unrecht bezogen)	0	0	3	3	-
Schadenersatzleistungen	4	0	0	0	-
Abgeltung von Rechten	7	2	0	-2	-100.0%
Übriger Betriebsaufwand	1	19	4	-15	-79.0%



Jahresrechnung 2022

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'306	8'450	8'440	-10	-0.1%
Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	1'083	1'073	1'095	23	2.1%
Planmässige Abschreibungen Wasserbau	3	3	3	0	0.5%
Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten	999	940	865	-74	-7.9%
Planmässige Abschreibungen Hochbauten Verwaltungsvermögen	4'914	5'423	5'268	-155	-2.9%
Planmässige Abschreibungen Wäldungen	7	7	7	0	6.5%
Planmässige Abschreibungen Mobilien Verwaltungsvermögen	720	522	682	160	30.7%
Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	236	236	236	-0	0.0%
Ausserplanmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	-
Ausserplanmässige Abschreibungen Wasserbau	0	0	0	0	-
Ausserplanmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	-
Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten	0	0	0	0	-
Planmässige Abschreibungen Software	71	61	71	10	16.1%
Planmässige Abschreibungen Lizenzen, Nutzungsrechte	0	0	213	213	-
Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	272	187		-187	-100.0%
Ausserplanmässige Abschreibungen übrige immat. Anlagen	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	1'413	1'410	1'145	-265	-18.8%
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	110	100	52	-48	-48.4%
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	844	860	821	-39	-4.5%
Übrige Passivzinsen	0	0	0	0	-
Realisierte Verluste auf Gebäude Finanzvermögen	0	0	0	0	-
Kapitalbeschaffung und -verwaltung	50	30	1	-29	-98.1%
Baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	110	87	71	-16	-18.6%
Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	10	24	16	-9	-36.0%
Betriebs-, Verbrauchsmaterial	0	0	0	-0	-72.3%
Unterhalt Mobilien	0	0	0	0	-
Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	0	1	0	-1	-64.1%
Ver- und Entsorgung	10	15	-28	-44	-282.6%
Sachversicherungsprämien	7	13	5	-8	-60.3%
Dienstleistungen Dritter	28	63	46	-17	-26.7%
übriger Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	90	6	6	0	8.1%
Wertberichtigungen Grundstücke Finanzvermögen	2	50	3	-47	-94.0%
Wertberichtigungen Gebäude Finanzvermögen	0	50	0	-50	-100.0%
Übriger Finanzaufwand	8	0	9	9	-
Vergütungszinsen auf Steuern	144	110	143	33	30.3%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'524	5'039	4'751	-288	-5.7%
Einlagen in Legate und Stiftungen des Fremdkapitals	1	1	20	20	3310.2%
Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	3'523	5'038	4'730	-308	-6.1%
Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	0	0	0	0	-



Jahresrechnung 2022

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
Transferaufwand	62'241	64'772	67'780	3'008	4.6%
Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	211	170	219	49	28.8%
Ertragsanteile an Gemeinden und Zweckverbände	0	0	0	0	-
Entschädigungen an Kantone und Konkordate	18'138	17'528	18'542	1'015	5.8%
Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	297	270	241	-29	-10.9%
Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	49	35	363	328	936.9%
Ressourcenausgleichsbeiträge	0	700	0	-700	-100.0%
Beiträge an den Bund	140	84	0	-84	-100.0%
Beiträge an Kantone und Konkordate	3'444	5'194	5'182	-12	-0.2%
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	3'185	3'997	4'115	118	2.9%
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	0	0	0	0	-
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'549	5'958	6'876	917	15.4%
Beiträge an private Unternehmungen	770	823	935	112	13.7%
Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger	1'550	1'576	1'672	96	6.1%
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'373	3'601	4'177	576	16.0%
Beiträge an private Haushalte	1'004	1'297	1'922	625	48.2%
Beiträge an Sozialhilfeempfänger	13	23	13	-10	-45.5%
Beiträge für EL-Empfänger	0	0	0	0	-
Ergänzungsleistungen zur IV	4'446	4'239	4'863	624	14.7%
Ergänzungsleistungen zur AHV	6'251	6'154	6'530	375	6.1%
EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur IV)	292	348	328	-20	-5.9%
EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur AHV)	471	480	591	111	23.0%
Beihilfen	851	807	848	41	5.1%
Kantonalrechtliche Zuschüsse	39	39	48	9	22.6%
Gemeindezuschüsse	435	423	437	14	3.3%
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizerische Staatsangehörige	6'181	5'570	5'095	-475	-8.5%
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige	3'322	3'000	2'826	-174	-5.8%
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige ohne Kostenersatz					
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	2'080	2'100	1'826	-274	-13.0%
Überbrückungsleistungen	0	150	41	-109	-72.6%
Überbrückungsleistungen Krankheits- und	0	10	0	-10	-100.0%
Beiträge an das Ausland	40	40	40	0	0.0%
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen an	34	0	0	0	-
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	4	104	4	-100	-96.4%
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	66	0	6	6	-
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	6	7	1	-6	-84.6%
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an	1	1	0	-1	-62.7%
Ausserplanmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	0	43	41	-2	-4.7%
Durchlaufende Beiträge	45	20	0	-20	-100.0%
Durchlaufende Beiträge an Kantone und Konkordate	45	20	0	-20	-100.0%
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	-
Einlagen in finanzpolitische Reserve	0	0	0	0	-
Interne Verrechnungen	3'180	3'139	3'512	373	11.9%
Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	69	40	71	31	77.4%
Interne Verrechnung von Dienstleistungen	916	1'028	1'455	427	41.5%
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,	40	40	40	0	0.0%
Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	2'156	2'030	1'946	-85	-4.2%



Jahresrechnung 2022

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
ERTRAG	137'367	139'763	156'673	16'909	12.1%
Fiskalertrag	92'802	87'158	101'709	14'551	16.7%
Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	39'523	41'872	41'191	-681	-1.6%
Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	11'162	11'800	15'040	3'240	27.5%
Nachsteuern Einkommenssteuern natürliche Personen	453	266	60	-206	-77.3%
Aktive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern	2'378	2'100	1'978	-122	-5.8%
Passive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern	-1'115	-1'500	-988	512	-34.1%
Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	0	0	0	0	-
Anrechnung ausländischer Quellensteuern natürliche Personen	-147	0	-105	-105	-
Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	5'102	5'850	5'243	-607	-10.4%
Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	941	50	1'087	1'037	17.7%
Nachsteuern Vermögenssteuern natürliche Personen	73	30	46	16	32.3%
Aktive Steuerauscheidungen Vermögenssteuern	672	475	646	171	570.8%
Passive Steuerauscheidungen Vermögenssteuern	-390	-500	-308	192	40.4%
Quellensteuern natürliche Personen	5'056	3'500	3'184	-316	63.1%
Personalssteuern	352	415	371	-44	-1.3%
Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	9'303	8'550	7'274	-1'276	-307.6%
Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre	-2'047	300	2'000	1'700	19.9%
Nachsteuern Gewinnsteuern juristische Personen	17	0	6	6	2.1%
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern juristische Personen	16'822	1'700	895	-805	-47.4%
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern	-12'221	-450	-842	-392	-23.1%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern juristische Personen	-0	-5	-0	5	-1.1%
Pauschale Steueranrechnung juristische Personen	0	0	0	0	0.0%
Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	1'344	950	1'335	385	40.6%
Kapitalsteuern juristische Personen früherer Jahre	-77	50	38	-12	-24.4%
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern juristische Personen	2'602	3'625	159	-3'466	-95.6%
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern juristische Personen	-1'183	-50	-131	-81	161.4%
Grundstückgewinnsteuern	14'038	8'000	23'373	15'373	192.2%
Hundessteuern	143	130	155	25	19.0%
Regalien und Konzessionen	26	24	28	4	17.9%
Konzessionen	26	24	28	4	17.9%
Entgelte	19'057	20'051	19'713	-337	-1.7%
Ersatzabgaben	0	0	0	0	-
Gebühren für Amtshandlungen	2'247	2'081	2'390	309	14.9%
Steuern und Kostgelder	1'522	1'648	1'488	-160	-9.7%
Schulgelder	91	134	75	-59	-44.1%
Kursgelder	789	933	815	-118	-12.7%
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	12'468	13'109	12'645	-464	-3.5%
Verkäufe	190	360	264	-96	-26.6%
Rückertätigungen und Kostenbeteiligungen Dritter	1'298	1'279	1'482	203	15.9%
Bussen	438	500	544	44	8.9%
Übrige Entgelte	14	7	10	3	0.0%



Jahresrechnung 2022

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
Verschiedene Erträge	1'086	1'167	1'096	-71	-6.1%
Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	1'045	1'163	1'048	-115	-9.9%
Aktivierbare Projektierungskosten	39	0	22	22	-
Übriger Ertrag	2	4	27	23	562.7%
Finanzertrag	2'143	2'427	4'592	2'164	89.2%
Zinsen flüssige Mittel	0	0	1	1	-
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	2	1	0	-1	-59.2%
Zinsen auf Steuerforderungen	143	205	153	-52	-25.2%
Gewinne aus Verkäufen von übrigen Sach- und	0	0	39	39	-
Dividenden	22	22	22	-0	-0.2%
Pacht- und Mietzins Liegenschaften Finanzvermögen	1'236	1'266	1'493	227	18.0%
Übriger Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	24	21	7	-14	-68.3%
Wertberichtigungen Gebäude Finanzvermögen	0	0	2'013	2'013	-
Pacht- und Mietzins Liegenschaften	635	811	755	-56	-6.9%
Vergütung für Benützungen Liegenschaften	2	2	3	1	0.0%
Übrige Erträge Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0	20	7	-13	-66.9%
Mietzins von gemieteten Liegenschaften	79	80	99	19	23.9%
Übriger Finanzertrag	0	0	0	0	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	18	17	29	13	75.5%
Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	18	17	7	-10	-57.5%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	0	0	22	22	-
Transferertrag	19'009	22'762	25'993	3'231	14.2%
Anteil an kantonalen Gebühren	0	1	0	-1	-100.0%
Anteil an Erträgen öffentlicher Unternehmungen	2'137	1'715	2'016	301	17.6%
Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	1'669	1'264	1'673	409	32.4%
Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	1'280	1'178	1'555	377	32.0%
Ressourcenausgleichsbeiträge	-361	0	0	0	-
Beiträge vom Bund	889	877	41	-836	-95.3%
Beiträge von Kantonen und Konkordaten	6'534	9'335	10'475	1'140	12.2%
Kostenersatzungen des Kantons für ausländische	1'548	1'350	1'134	-216	-16.0%
Beiträge von privaten Haushalten	55	53	1'383	1'330	2528.3%
Durch Sozialhilfeempfänger rückertattete Prämien	729	351	584	233	66.4%
Durch EL-Bezüger rückertattete Prämien (rechtmässig	0	0	30	30	-
Rückertattungen EL (zu Unrecht bezogene Leistungen)	92	275	489	214	77.8%
Rückertattungen EL (rechtmässig bezogene Leistungen)	197	120	53	-67	-55.7%
Rückertattungen EL-Krankheits und Behinderungskosten	5	3	28	25	832.0%
Rückertattungen EL-Krankheits und Behinderungskosten	17	7	0	-7	-100.0%
Rückertattungen Beihilfen (zu Unrecht bezogene Leistung	119	40	42	2	4.5%
Rückertattungen kantonalrechtliche Zuschüsse (zu Unrec	0	1	14	13	1331.2%
Rückertattungen Gemeindegzuschüsse (zu Unrecht bezog	62	1	26	25	2498.6%
Rückertattung Beihilfen (rechtmässig bezogene Leistunge	0	40	62	22	54.6%
Rückertattung kantonsrechtliche Zuschüsse (rechtmässig	0	1	0	-1	-100.0%
Rückertattung Gemeindegzuschüsse (rechtmässig	0	15	36	21	142.1%
Rückertattungen Dritter für schweizerische Staatsangehör	2'403	2'150	2'240	90	4.2%
Rückertattungen Dritter für ausländische Staatsangehörig	1'096	1'110	1'323	213	19.2%
Rückertattung Dritter für ausländische Staatsangehörige	532	750	691	-59	-7.9%
Rückertattung Überbrückungsleistungen	0	2	0	-2	-100.0%
Rückertattung Überbrückungsleistungen Krankheits- und	0	1	0	-1	-100.0%
Übriger Transferertrag	0	2'109	2'074	-34	-1.6%
Rückverteilung CO2-Abgabe	8	15	25	10	63.4%



Jahresrechnung 2022

in 1'000 Franken	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
Durchlaufende Beiträge	45	20	0	-20	-100.0%
Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten	45	20	0	-20	-100.0%
Ausserordentlicher Ertrag	0	3'000	0	-3'000	-100.0%
Entnahme aus finanzpolitischer Reserve	0	3'000	0	-3'000	-100.0%
Interne Verrechnungen	3'180	3'138	3'512	374	11.9%
Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	69	40	71	31	78.7%
Interne Verrechnung von Dienstleistungen	916	1'028	1'455	427	41.5%
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,	40	40	40	-0	-1.2%
Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	2'156	2'030	1'946	-84	-4.2%
ERFOLG	3'871	-670	13'591	14'261	2127.9%



3 Globalbudgets Produktgruppen

Übersicht

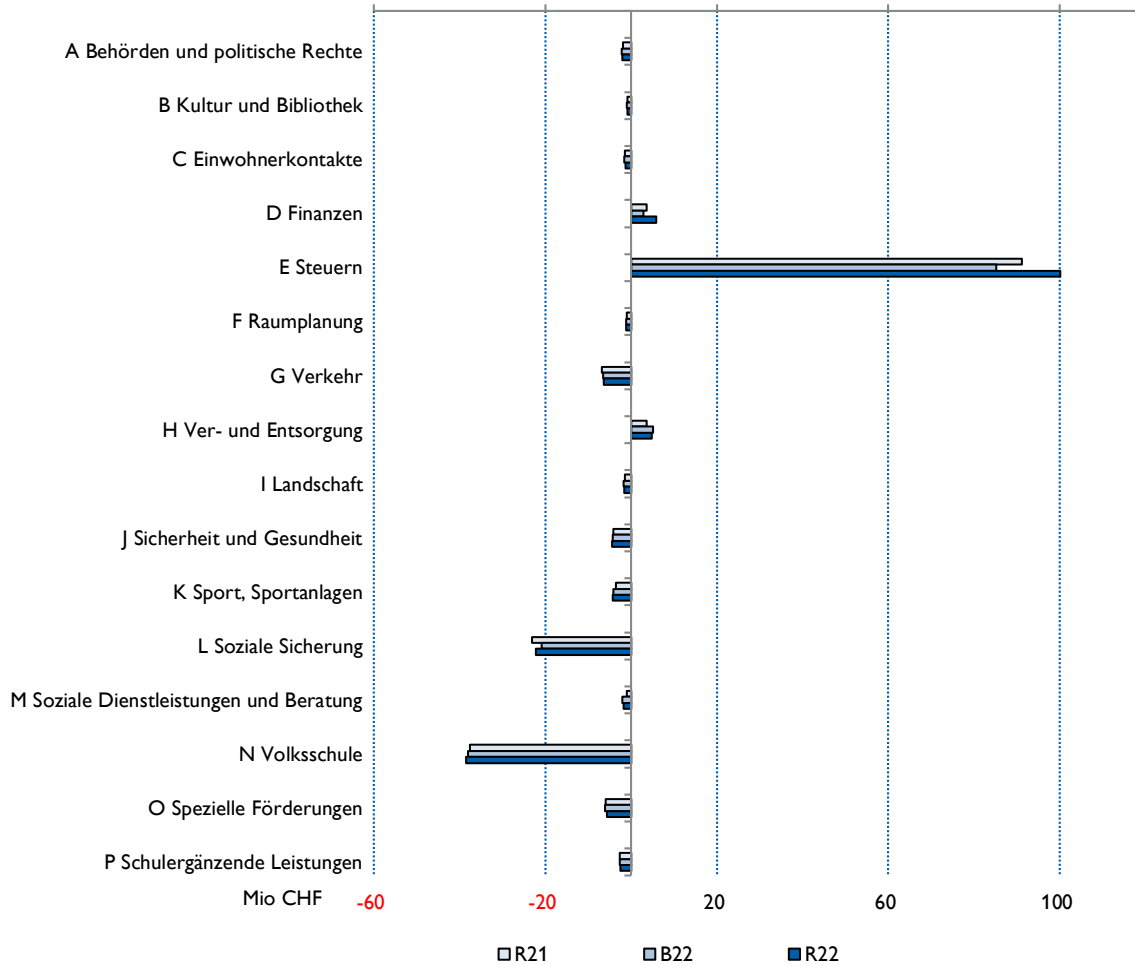
Produktgruppe	R21	B22	R22	Δ zu B22	
				Fr.	%
A Behörden und politische Rechte	-1'864'464	-2'129'489	-1'989'173	140'316	6.6%
B Kultur und Bibliothek	-843'232	-953'680	-907'854	45'826	4.8%
C Einwohnerkontakte	-1'413'751	-1'552'669	-1'323'688	228'981	14.7%
D Finanzen	3'575'776	2'954'605	5'832'962	2'878'357	97.4%
E Steuern	91'216'424	85'268'547	100'066'914	14'798'367	17.4%
F Raumplanung	-922'950	-1'072'399	-1'098'863	-26'464	-2.5%
G Verkehr	-6'843'976	-6'441'984	-6'346'988	94'996	1.5%
H Ver- und Entsorgung	3'710'929	5'120'797	4'856'220	-264'577	-5.2%
I Landschaft	-1'440'900	-1'710'979	-1'634'759	76'220	4.5%
J Sicherheit und Gesundheit	-4'097'445	-4'253'166	-4'484'011	-230'845	-5.4%
K Sport, Sportanlagen	-3'491'923	-4'138'911	-4'287'137	-148'226	-3.6%
L Soziale Sicherung	-23'079'436	-20'928'522	-22'209'179	-1'280'657	-6.1%
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	-999'116	-2'037'589	-1'752'924	284'665	14.0%
N Volksschule	-37'514'292	-38'092'637	-38'416'167	-323'530	-0.8%
O Spezielle Förderungen	-5'989'102	-6'046'594	-5'571'272	475'322	7.9%
P Schulergänzende Leistungen	-2'625'724	-2'633'531	-2'414'551	218'980	8.3%
Total Produktgruppen	7'376'819	1'351'800	18'319'530	16'967'730	1255.2%
Einlagen/Entnahme aus Legate und Stiftungen	16'706	16'100	1'760	-14'340	-89.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	-3'522'943	-5'037'900	-4'730'241	307'659	6.1%
Einlage in finanzpolitische Reserve	0	3'000'000	0	-3'000'000	-100.0%
ERFOLG	3'870'582	-670'000	13'591'048.82	14'261'049	-2129%

(+) positiver Saldo = Ertragsüberschuss

(-) negativer Saldo = Aufwandsüberschuss



Übersicht Globalbudgets





A Behörden und politische Rechte

Produktliste	A1 Grosser Gemeinderat	A5 Sozialkommission
	A2 Stadtrat	A6 Friedensrichteramt
	A3 Schulpflege	A7 Abstimmungen und Wahlen
	A4 Baukommission	

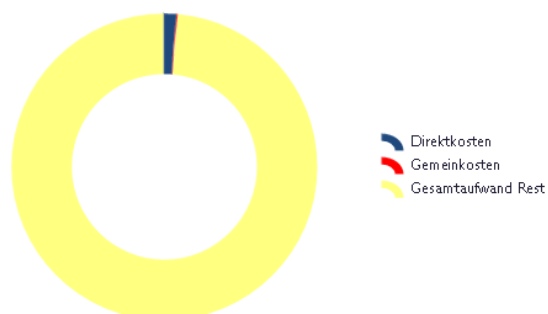
Die Produktgruppe umfasst die Aufgaben des Parlaments (Gesetzgebung, Oberaufsicht, Budgethoheit), der Exekutivbehörden (Stadtrat, Schulpflege, Bau- und Sozialkommission), des Friedensrichteramts und des Wahlbüros. Die Produktverantwortung der einzelnen Behörden liegt beim jeweiligen Schreiber / bei der jeweiligen Schreiberin bzw. beim jeweiligen Sekretär / bei der jeweiligen Sekretärin.

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

Die Schwerpunkte für die Leistungsperiode 2022 richten sich nach den Zielen der einzelnen Behörden.

Stadtrat: Farid Zeroual

Aufwand für Behörden und politische Rechte im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Behörden und politische Rechte wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Legislaturziele	Umsetzung der Legislaturziele 2018 - 2022 des Stadtrats, der Schulpflege und der Sozialkommission	bis 2022
Weiterführung der Schulintegration	Die Anpassung der organisatorischen Strukturen im Ressort Bildung an diejenigen der Stadtverwaltung hat sich etabliert.	bis 2022
Steuerung von Fällen und Aufgaben in der Sozialhilfe	Die Steuerung von Fällen und Aufgaben ermöglicht es, die Ressourcen dort einzusetzen, wo der grösste Nutzen erzielt werden kann bzw. wo der grösste Handlungsbedarf besteht (z.B. Wohnen).	bis 2022



A1 Grosser Gemeinderat

Grundauftrag

Die Aufgaben des Grossen Gemeinderates können mit den drei Begriffen Gesetzgebung, Budgethoheit und Oberaufsicht über die Verwaltung zusammengefasst werden. Im Rahmen dieser Kompetenzen erlässt der Grosse Gemeinderat wichtige Erlasse, beschliesst jährlich das Budget mitsamt Steuerfuss, genehmigt grössere Ausgaben und übt die politische Kontrolle über das Wirken des Stadtrates und der gesamten Stadtverwaltung aus. Dies geschieht mit der Abnahme des Jahresberichts oder mit dem Fragerecht, mit welchem dem Parlament Auskunft über die Tätigkeiten der Stadtverwaltung erteilt wird. Zu diesem Zweck können die Ratsmitglieder Interpellationen oder Anfragen einreichen oder im Rahmen der Fragestunde zu Beginn jeder Ratssitzung mündlich vom Stadtrat Auskunft verlangen. Die einzelnen Ratsmitglieder haben zudem die Möglichkeit, mit Parlamentarischen Initiativen, Motionen und Postulaten Neuerungen anzuregen.

Umfeldentwicklung(en)

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Vorlagen des Stadtrats (ohne Einbürgerungsgesuche)	15	20	16	
Anzahl Einbürgerungsgesuche	51	30	94	
Anzahl eingereichte Parlamentarische Initiativen	0	1	0	
Anzahl eingereichte Motionen	2	2	2	
Anzahl eingereichte Postulate	3	2	1	
Anzahl eingereichte Interpellationen	8	5	5	
Anzahl eingereichte Anfragen	3	2	1	

Kommentar

Motionen (Art. 73–79 GeschO GGR)

- Motion betr. Sammlung von Plastikabfällen aller Art auf dem Stadtgebiet und Zuführung zur Wiederverwertung von Bernie Corrodi (FW), Heinz Melliger (FW), Daniel Frei (FW) und Harry Baldegger (FW) (Überweisung am 1. Juni 2022, Fristerstreckungsgesuch pendent am 31. Dezember 2022)
- Motion betr. Wirtschaftsstrategie für Adliswil von Mario Senn (FDP), Daniela Morf (SVP), Daniel Frei (FW), Walter Uebersax (Die Mitte), Hanspeter Clesle (EVP), Reto Buchmann (FDP) und Mitunterzeichnern (Überweisung am 23. September 2020, Fristerstreckung gutgeheissen am 22. September 2021, Bericht und Antrag des Stadtrats am 14. Dezember 2021 erfolgt, Abschreibung am 2. Februar 2022)
- Motion betr. Pilotversuch einer Tagesschule in Adliswil von Katharina Willimann (SP), Sait Acar (SP), Xhelajdin Etemi (SP), Wolfgang Liedtke (SP), Kannathasan Muthuthamby (SP) und Esen Yilmaz (SP) (Ablehnung am 2. Februar 2022)
- Motion betr. Verbesserung und Ausbau der Buslinie 151 (Zopf-Quartier) von Bernie Corrodi (FW), Heinz Melliger (FW), Harry Baldegger (FW) und Daniel Frei (FW) (Überweisung am 10. März 2021, Bericht und Antrag des Stadtrats am 15. Februar 2022, Abschreibung am 2. November 2022)
- Motion betr. Verbesserung und Ausbau der Buslinie 153 (Sonnenberg-Quartier) von Bernie Corrodi (FW), Heinz Melliger (FW), Harry Baldegger (FW) und Daniel Frei (FW) (Überweisung am 10. März 2021, Bericht und Antrag des Stadtrats am 15. Februar 2022, Abschreibung am 2. November 2022)
- Motion betr. Festlegung von Mindestanteilen für preisgünstigen Wohnraum in der BZO von Esen Yilmaz (SP), Sait Acar (SP), Xhelajdin Etemi (SP) und Kannathasan Muthuthamby (SP) (Überweisung am 31. Dezember 2022 pendent)

Postulate (Art. 80–85 GeschO GGR)

- Postulat (Ex-Motion) betr. Massvolle Verdichtung statt Grossüberbauungen und Hochhäuser von Mario Senn (FDP), Daniela Morf (SVP), Daniel Frei (FW) und Mitunterzeichnern (Überweisung am 7. April 2021, Bericht und Antrag des Stadtrats am 8. März 2022, Abschreibung am 2. November 2022)
- Postulat betr. Attraktiverer öffentlicher Verkehr statt Staus und Mehrkosten von Vera Buchmann (FDP), Pascal Engel (EVP) und Sebastian Huber (SVP) (Überweisung am 9. März 2022, Bericht und Antrag des Stadtrats am 31. Dezember 2022 pendent)



Jahresrechnung 2022

- Postulat betr. Förderung und Schutz der Artenvielfalt von Marianne Oswald (GP), Angela Broggini (GP), Walter Uebersax (Die Mitte), Daniel Schneider (GP), Gabriel Mäder (GLP) und Mitunterzeichnern (Überweisung am 6. April 2022, Bericht und Antrag des Stadtrats am 31. Dezember 2022 pendent)
- Postulat betr. Transparenz über die finanziellen Auswirkungen der Verdichtung mit Grossprojekten von Mario Senn (FDP), Sebastian Huber (SVP), Daniel Frei (FW) und Hanspeter Clesle (EVP) (Überweisung am 2. Februar 2022, Bericht und Antrag des Stadtrats am 29. November 2022, Abschreibung am 31. Dezember 2022 pendent)
- Postulat betr. Anschluss des Quartiers Sonnenberg an den öffentlichen Verkehr von Kannathasan Muthuthamby (SP) und Sait Acar (SP) vom 14. Dezember 2022 (Überweisung am 31. Dezember 2022 pendent)

Interpellationen (Art. 86–87 GeschO GGR)

- Interpellation betr. Ist Adliswil bald zugebaut? von Marianne Oswald (GP), Angela Broggini (GP) und Daniel Schneider (GP) (Beantwortung am 11. Januar 2022)
- Interpellation betr. Frühwarnsystem bei Unwetterkatastrophen von Katharina Willimann (SP), Kannathasan Muthuthamby (SP) und Angelika Sulser (SP) (Beantwortung am 25. Januar 2022)
- Interpellation betr. Entwicklung der Mietzinse in Adliswil und Anpassung der Normmietzinse der Sozialhilfe 2012–2022 von Xhelajdin Etemi (SP) und Kannathasan Muthuthamby (SP) (Beantwortung am 5. Juli 2022)
- Interpellation betr. Wie schützt sich Adliswil vor Cyberangriffen? von Vera Buchmann-Bach (FDP) und Patrick Sager (FDP) (Beantwortung am 12. Juli 2022)
- Interpellation betr. Rückforderungen von Versorgungstaxen vom Kanton Zürich von Christoph Gubser (FDP) und Patrick Sager (FDP) (Beantwortung 23. August 2022)
- Interpellation betr. Selbständiges Wohnen im Alter von Heinz Melliger (FW), Harry Baldegger (FW), Bernie Corrodi (FW) und Daniel Frei (FW) (Antwort am 31. Dezember 2022 pendent)
- Interpellation betr. Berücksichtigung von lokalen Handwerkern und Unternehmen bei Beauftragungen durch die Stadt Adliswil von Kannathasan Muthuthamby (SP) (Antwort am 31. Dezember 2022 pendent)

Anfragen (Art. 88–89 GeschO GGR)

- Anfrage betr. Einfluss der geplanten Projekte Sood/Lätten auf den Verkehr in Adliswil? von Gabriel Mäder (GLP) (Beantwortung am 5. April 2022)



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Korrekte Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.
- ➔ Z2 Der Grosse Gemeinderat beschliesst im Sinne des Volkes

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Kommissions- und Bürositzungen	56	80	63		—	—	
Anzahl Ratssitzungen	8	9	9		—	—	
Anzahl behandelte Geschäfte	78	62	109		—	—	

Kommentar

Anzahl der Kommissions- und Bürositzungen

Aufgrund der Gemeindewahlen und der anschliessenden Neubesetzung der Kommissionen kam es zu einer Unterbrechung der Kommissionstätigkeit, was zu weniger durchgeführten Sitzungen führte.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Erledigung	Anteil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen), die innert drei Monaten vorberaten werden (in Prozent)	96	80	60	
Z1: Rechtsmittel	Anzahl gutgeheissener Rechtsmittel gegen Beschlüsse des Grossen Gemeinderats	0	0	0	
Z2: Referenden	Anzahl erfolgreicher Referenden gegen Beschlüsse des Grossen Gemeinderats (Stimmvolk entscheidet anders als Parlament)	0	0	0	

Kommentar

Z1: Erledigung

Die Sachkommission konnte das Geschäft betreffend den Gestaltungsplan Isengrund über ca. ein Jahr nicht bearbeiten, weil sie für ihre Entscheidung Daten benötigte, die erst erhoben werden mussten. Ausserdem musste das Ergebnis der Abstimmung zur Einführung der Mehrwertabgabe am 27. November 2022 abgewartet werden.



A2 Stadtrat

Grundauftrag

Der Stadtrat ist die oberste leitende und planende Behörde. Er regelt die Organisation der Verwaltung. Weiter leitet, lenkt und beaufsichtigt er die Politik nach Innen und Aussen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und vertritt die Gemeinde gegen aussen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Es ist zu erwarten, dass das stetige Wachstum der Stadt Adliswil zu einem erhöhten Bedarf an öffentlichen Dienstleistungen für die Bevölkerung führen wird. In diesem Zusammenhang ergibt sich nicht nur eine intensivere Nutzung sondern auch ein potentieller Ausbau des bestehenden öffentlichen Angebots. In jedem Fall ist jedoch damit zu rechnen, dass sich die Aktivitäten des Stadtrats durch diese Umfeldentwicklung qualitativ und quantitativ intensivieren.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Bevölkerungswachstum in Prozent	0	1	1	↗
Mittleres steuerbares Einkommen der Steuerpflichtigen in Adliswil	55'300	53'800	54'100	→
Anzahl parlamentarische Vorstösse	16	15	9	→
Anzahl Initiativen aus Volk	0	1	0	→
Anzahl Petitionen aus Volk	0	0	1	→
Anzahl fakultative Referenden	0	0	1	→



Leistungsziele

- Z1 Der Stadtrat leitet, lenkt und beaufsichtigt die Stadt nach Innen und Aussen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.
- Z2 Die Beziehungen zu ortsansässigen Unternehmen und potentiellen neuen Investoren werden aktiv gepflegt, um Arbeitsplätze und Steuereinnahmen mit einer guten Durchmischung verschiedener Branchen zu sichern.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Geschäfte	312	350	344	➔	◐	◐	
Behandlung von Rechtsmitteln	0	0	1	➔	○	○	
Erledigung parlamentarischer Vorstösse	12	15	10	➔	◐	◐	
Erledigung von Initiativen	0	0	0	➔	◐	◐	
Erledigung von Referenden	0	0	1	➔	◐	◐	
Erledigung von Petitionen	0	0	1	➔	●	●	
Unternehmensanlässe mit Beteiligung Stadt	1	1	1	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte Erledigung der Vorstösse im Einflussbereich des Stadtrats (in Prozent)	100	100	100	
Z2: Kontaktpflege Unternehmen	Unternehmen werden aktiv angesprochen (mindestens)	10	10	10	



A3 Schulpflege

Grundauftrag

Die Schulpflege ist das Aufsichtsorgan der Schule Adliswil in ihrer Gesamtheit. Sie ist für alle Belange des Schulwesens verantwortlich. Sie fällt Grundsatzentscheide (strategische/politische Entscheide) und delegiert die für deren Erfüllung erforderlichen Folgeentscheide (operative/betriebliche Entscheide) an die Ressortleitung. Die Schulpflege beaufsichtigt die Schulen und nimmt die Aufgaben gemäss §42 des Volksschulgesetzes des Kantons Zürich wahr.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Schulpflege versteht ihre Rolle als strategisches Führungsorgan. Mit ihrer Geschäftsordnung hat sie die operative Führung an den Ressortleiter übertragen, welcher sich somit auch für den operativen Betrieb verantwortlich zeichnet.
- ➔ Die Schulpflege führt mit strategischen Vorgaben wie den behördlichen Entwicklungszielen, welche auf die stadträtlichen Legislaturziele abgestimmt sind. Aus den behördlichen Entwicklungszielen werden die Vorgaben für die Entwicklungsplanungen der Abteilungen und Schulprogramme der Schulen abgeleitet und auf die Jahresziele der Mitarbeitenden heruntergebrochen.
- ➔ Die Schulpflege wird durch den Ressortleiter mittels eines klar strukturierten Reportings über die Entwicklungen in den Abteilungen und Schulen periodisch informiert.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl ergriffene Rechtsmittel gegen Schulpflegentscheide	3	0	2	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Schulpflege stellt durch den Einsatz der Ressortleitung die rechtmässigen Abläufe sicher.
- ➔ Z2 Die Schulpflege führt die Schule strategisch.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beschlussfassungen Schulpflege	50	80	76	→	◐	◐	
Anzahl Umfragegeschäfte Schulpflege	1	5	0	→	◐	◐	
Anzahl Mitarbeitende Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	512	450	475	↗	◐	◐	
Anzahl VZS Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	265	253	267	↗	◐	◐	
Mitarbeiterbeurteilungen kantonal angestelltes Personal (jährlich)	59	8	12	→	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutgeheissene Rechtsmittel gegen Behördenentscheide in Prozent (höchstens)	0	0	0	
Z2: Beständigkeit der Entwicklungsplanung von Schulen und Abteilungen	Abnahme der pädagogischen Rechenschaftsberichte pro Schule (absolut)	100	100	100	



A4 Baukommission

Grundauftrag

Die Baukommission ist zuständig für das Erteilen von Baubewilligungen und denkmalpflegerischen Angelegenheiten. Darüber hinaus stellt sie dem Stadtrat Antrag über Richt-, Nutzungs- und Quartierplanungen, Natur- und Heimatschutzmassnahmen sowie Tiefbauprojekte.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die Anzahl der zu behandelnden Baugesuche in der Baukommission zeigt in den letzten Jahren ein konstantes Bild, wobei die Anzahl Vorprüfungen schwanken. Die Stadt Adliswil hat gemäss den Vorgaben der übergeordneten Ebenen von Bund, Kanton und Region ihre Planung auf eine innere Entwicklung auszurichten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Eingegangene Baugesuche	140	120	207	➔
Anzahl Planungsgeschäfte	5	8	6	➔
Anzahl Tiefbauprojekte	1	3	2	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Fristgerechtes Erteilen von Baubewilligungen und festlegen einer einheitlichen Bewilligungspraxis bei planungs- und baurechtlichen Auslegungs- sowie gestalterischen Einordnungsfragen.
- ➔ Z2 Antragstellung an Stadtrat über zweck- und verhältnismässige Richt-, Nutzungs- und Quartierplanungen, Natur- und Heimatschutzmassnahmen sowie Tiefbauprojekte, die die städtischen Interessen berücksichtigen und die städtebauliche Qualität sichern.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Bewilligungen von Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren	32	30	34	➔	◐	◐	
Beratungen von Planungsgeschäften	5	8	6	➔	◐	◐	
Beratungen von Tiefbauprojekten	1	3	2	➔	◐	◐	
Anzahl Baukommissionssitzungen	18	21	16	➔	◐	◐	

Kommentar

Sitzungsanzahl

Aufgrund des kumulierten Eingangs der Baugesuche im ordentlichen Verfahren wurden nicht alle Sitzungstermine wie geplant benötigt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte in einheitlicher Praxis erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren in %	99	99	99	➔
Z2: Anzahl zustimmende Anträge	Zustimmende Anträge an Stadtrat über Planungsgeschäfte und Tiefbauprojekte	6	6	4	➔



A5 Sozialkommission

Grundauftrag

Die Sozialkommission verantwortet die Gewährleistung persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe auf der Basis gesetzlicher Grundlagen. Ihr obliegt die strategische Aufsicht für das Kinderhaus Werd. Daneben bewilligt und beaufsichtigt sie vorschulische Kindertagesstätten in Adliswil.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Auswirkungen der Coronakrise führten nicht zu einer weiteren Erhöhung des Bedarfs an Leistungen der Sozialhilfe, Aufgrund des guten Arbeitsmarkts kam es eher zu einem leichten Rückgang der Sozialhilfebeziehenden. Hingegen waren aus der Ukraine geflüchtete Menschen auf Unterstützung angewiesen.
- Die Umsetzung des Kinder- und Jugendheimgesetzes per 1. Januar 2022 führte mit der Übergabe der Zuständigkeit an den Kanton zu einem Rückgang der in der Sozialkommission zu bearbeitenden Fälle wie auch zu einer Anpassung interner Prozesse.
- Adliswil verfügt bereits über eine gute Abdeckung an vorschulischen Kindertagesstätten. Die Einführung von Betreuungsgutscheinen hat bisher nicht zu einer Erhöhung der Anzahl der Kindertagesstätten geführt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Arbeitslosenquote	3.6	3.0	1.8	↗
Sozialhilfequote	3.5	4.0	3	↗
Anzahl Kindertagesstätten in Adliswil	13	13	13	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Sozialkommission verantwortet die Gewährleistung persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe auf der Basis gesetzlicher Grundlagen
- ➔ Z2 Die Sozialkommission bewilligt und beaufsichtigt vorschulische Kindertagesstätten in Adliswil und definiert die strategische Ausrichtung des Kinderhauses Werd

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beschlüsse gem. Kompetenzordnung	447	610	458	↗	○	●	
Anzahl Einzelfallbeschlüsse	134	85	107	→	◐	●	
Behandlungen von Rechtsmitteln	3	4	0	→	○	◐	
Erledigung von politischen Geschäften (Vernehmlassungen, Anfragen, Interpellationen etc.)	1	2	3	→	○	◐	
Anzahl Bewilligungen von Kindertagesstätten	6	3	3	→	○	●	
Anzahl Beaufsichtigungen von Kindertagesstätten	3	3	6	→	○	◐	
Anzahl Geschäfte das Kinderhaus Werd betreffend	6	8	9	→	◐	●	

Kommentar

Anzahl Beschlüsse

Seit dem Inkrafttreten des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes per 1. Januar 2022 werden Entscheide bzgl. Massnahmen im Bereich des Kinderschutzes überwiegend durch das Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons getroffen. Bei der Festlegung der Ziele und Indikatoren waren weder Details der Umsetzung noch der Zeitpunkt bekannt.

Anzahl Beaufsichtigungen von Kindertagesstätten

Die durchgeführten Aufsichtsbesuche waren höher als budgetiert, da eine Neueröffnung sowie Trägerschaftswechsel stattfanden.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissung durch Bezirksrat (Anzahl)	0	1	0	→
Z1: Fristgerechtigkeit	fristgerechte Erledigung von politischen Geschäften (in Prozent)	100	100	100	→
Z2: Rechtsmittel	Gutheissung durch Bezirksrat (Anzahl)	0	0	0	→

Kommentar

Z1, Z2 Rechtsmittel

Es wurden keine Einsprachen behandelt.



A6 Friedensrichteramt

Grundauftrag

Das Friedensrichteramt führt als erste Instanz in den meisten Streitigkeiten zivilrechtlicher Art Schlichtungsverfahren durch und leitet die Verhandlungen bei Forderungsklagen bzw. Konsumentenstreitigkeiten (Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag etc.), arbeitsrechtliche Klagen (Lohn, Überzeit, Kündigungen, Arbeitszeugnisse etc.), Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen, erbrechtliche Klagen (Testamentanfechtungen, Erbteilungsklagen etc.), Nachbarschaftsklagen (Lärm, Einsprachen wegen Sträuchern, Bäumen und Bauten etc.) und Persönlichkeitsverletzungen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die erste Revision der Zivilprozessordnung ist im Gang. Die Kostenschranken und das Prozesskostenrisiko sollen gesenkt, der kollektive Rechtsschutz gestärkt und die Verfahrenskoordination vereinfacht werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Betreibungen mit Rechtsvorschlag	327	350	267	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Die Behandlung und Erledigung der eingereichten Klagen erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl behandelte Klagen	62	60	64	➔	○	○	
Anzahl behandelte Klagen im Arbeitsrecht	13	8	11	➔	○	○	
Anzahl Klagebewilligungen	19	20	24	➔	○	○	
Anzahl Entscheide	0	3	1	➔	◐	◐	
Anzahl akzeptierte Urteilsvorschläge	0	2	0	➔	◐	◐	
Anzahl Verfügungen	43	35	39	➔	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Behördendienste FR I	Eintreten auf Klagen innerhalb von 7 Tagen (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Behördendienste FR II	Fallerledigung nach Entscheid nach 7 Tagen (in Prozent)	100	95	100	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote nach Rechtsmitteln (in Prozent)	0	0	0	➔
Z1: Erledigung	Erledigungsquote bei FriedensrichterIn liegt über dem kantonalen Durchschnitt (in Prozent)	69	66	62.5	➔



A7 Abstimmung und Wahlen

Grundauftrag

Die Stadtverwaltung ist verantwortlich für die zeitgerechte und korrekte Durchführung von Abstimmungen und Wahlen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. An den Abstimmungs- und Wahlwochenenden sind bis zu 90 Helferinnen und Helfer im Einsatz

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die bevorstehende Revision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Zürich führt zu diversen Änderungen im Bereich der Wahlen und Abstimmungen, welche Prozessanpassungen zur Folge haben werden.
- ➔ Für die elektronische Stimmabgabe (E-Voting) hat der Bundesrat im Juni 2019 beschlossen, auf die Revision des Bundesgesetzes über die politischen Rechte zur Überführung von E-Voting in den ordentlichen Betrieb zu verzichten. Er hat der Bundeskanzlei zudem den Auftrag erteilt, bis Ende 2020 gemeinsam mit den Kantonen eine Neuausrichtung des Versuchsbetriebs zu konzipieren. Genaue Termine sind nicht bekannt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Mitwirkende (Behördenmitglieder und Mitarbeitende)	85	170	149	➔
Anzahl Stimmberechtigte	9'695	10'000	9'663	➔
Durchschnittliche Kosten pro Umengang	40'699	40'000	39'628	➔
Anzahl beauftragte Vorlagen für Abstimmungen und Wahlen	29	25	28	➔
Anzahl Beanstandungen / eingelegte Rechtsmittel	0	0	0	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Abstimmungen und Wahlen werden zeitgerecht und gemäss gesetzlichen Vorgaben formal richtig durchgeführt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl versendete Stimm- und Wahlunterlagen	31	27	26	➔	○	◐	
Anzahl Majorzwahlen	1	3	4	➔	○	◐	
Anzahl Proporzahlen	0	1	1	➔	○	◐	
Anzahl Abstimmungen	4	5	4	➔	○	◐	
Anzahl behandelte Rechtsmittel	0	0	0	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Zeitgerechtigkeit	Publikation des Ergebnisses nach Umenschliessung (in Stunden)	3.1	5.5	3.3	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	➔

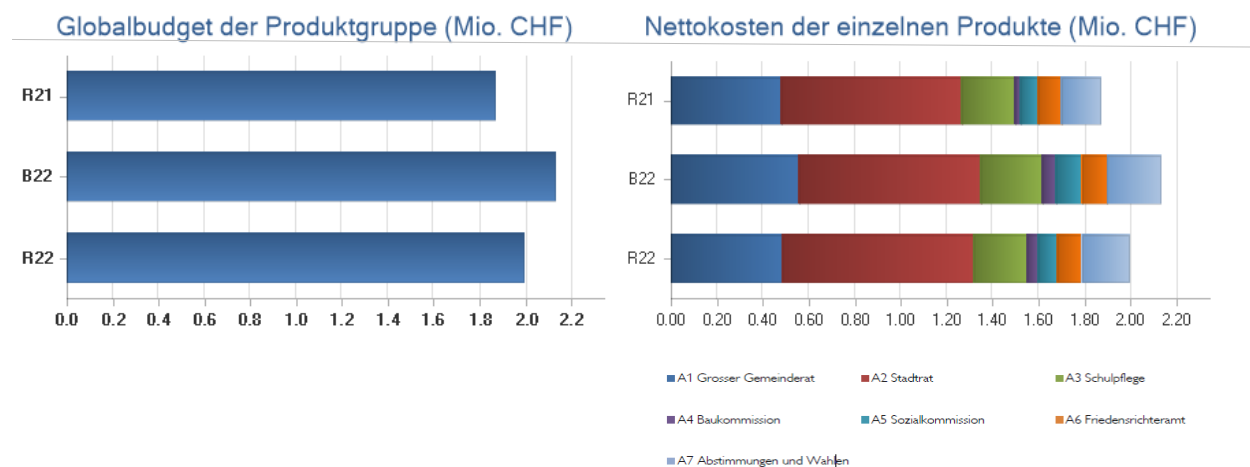
Kommentar

Z1: Zeitgerechtigkeit

In der Regel konnten die Ergebnisse bereits zwischen 14.00 Uhr und 14.30 Uhr publiziert werden.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Behörden und politische Rechte



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
A1 Grosser Gemeinderat	482'288	558'124	490'446	-12.1 %
A2 Stadtrat	782'640	794'064	830'691	4.6 %
A3 Schulpflege	235'112	267'511	228'200	-14.7 %
A4 Baukommission	21'458	59'510	48'692	-18.2 %
A5 Sozialkommission	74'918	108'062	82'428	-23.7 %
A6 Friedensrichteramt	105'249	106'510	110'571	3.8 %
A7 Abstimmungen und Wahlen	162'798	235'709	198'144	-15.9 %
Nettokosten der Produkte:	1'864'463	2'129'489	1'989'173	-6.6 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	1'887'757	2'149'989	2'014'486	-6.3 %
Personalaufwand	1'518'262	1'704'783	1'592'329	-6.6 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	173'342	271'100	225'160	-16.9 %
Transferaufwand	200		200	100.0 %
<i>Direkte Kosten:</i>	1'691'804	1'975'883	1'817'690	-8.0 %
<i>Gemeinkosten:</i>	195'954	174'106	196'797	13.0 %
Erlöse	-23'294	-20'500	-25'314	23.5 %
Entgelte	-23'294	-20'500	-25'314	23.5 %
Nettokosten	1'864'463	2'129'489	1'989'173	-6.6 %
Kostendeckungsgrad	1.2 %	1.0 %	1.3 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

A1 Grosser Gemeinderat

Die Abrechnungsperiode endete einen Monat früher als üblich (Ende April 2022). Entsprechend reduzierte sich die Entschädigung für Behördenmitglieder und die Auszahlung für die Protokollanten im Amtsjahr 2021/2022. Weiter wurden weniger bis keine doppelten Sitzungsgelder gesprochen. Zudem wurden weniger Mittel als budgetiert für Büromaterial, Büromöbel und -geräte beansprucht.



Jahresrechnung 2022

A3 Schulpflege

Die Kosten im Bereich Weiterbildung, externe Klausuren sowie Spesen konnten deutlich tiefer als budgetiert gehalten werden. Zudem ist die interne Leistungsverrechnung tiefer ausgefallen als im Budget angenommen.

A4 Baukommission

Die Kosten bei der Baukommission waren rund 11'000 Franken geringer als budgetiert. Dies resultiert daraus, dass fünf Sitzungen weniger durchgeführt wurden und somit weniger Entschädigung (-5'500 Franken) entrichtet werden musste. Zudem wurden aufgrund der nicht durchgeführten Sitzungen weniger Leistungen (-5'500 Franken) verrechnet.

A5 Sozialkommission

Der Aufwand ist insgesamt um 26'000 Franken geringer als budgetiert. Grund dafür ist, dass kaum Leistungen von externen Fachpersonen nötig waren (-19'000 Franken). Zudem waren die Kosten für internen personellen Aufwand um rund 7'000 Franken geringer als budgetiert. Grund dafür ist im Wesentlichen der Wegfall des administrativen Aufwands für Beschlüsse im Rahmen der Finanzierung von Kinderschutzmassnahmen. Diese Aufgabe wurde per 1. Januar 2022 mehrheitlich vom Kanton übernommen.

A7 Abstimmungen und Wahlen

Der Aufwand ist insgesamt um 38'000 Franken geringer als budgetiert. Grund dafür ist, dass bei den Gesamterneuerungswahlen weniger Wahlbüromitglieder aufgeboden werden mussten. Zudem konnten für alle Abstimmungswochenenden Druck-, Verpackungs- und Publikationskosten gespart werden.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Personalaufwand

Die Minderkosten beim Personalaufwand von 112'000 Franken sind namentlich auf tiefere Entschädigungen für Sitzungsgelder beim Grossen Gemeinderat und bei den Wahlbüromitgliedern sowie auf geringere interne Kosten bei den Kommissionen zurückzuführen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die tieferen Sachkosten von 46'000 Franken begründen sich mit geringeren Spesen als budgetiert sowie nicht benötigten Beratungen und Gutachten.



B Kultur und Bibliothek

Produktliste **B1 Kultur**
B2 Bibliothek

Die Produktgruppe Kultur und Bibliothek umfasst die Kulturförderung und den Betrieb der städtischen Bibliothek, Videothek, Ludothek. Im Bereich Kultur strebt die Stadt Adliswil in Zusammenarbeit mit externen Partnern ein vielfältiges kulturelles Angebot an, welches allen Bevölkerungsgruppen offensteht. Dieses Angebot wird mit einem aktuellen und vielfältigen Medienangebot in der Bibliothek ergänzt.

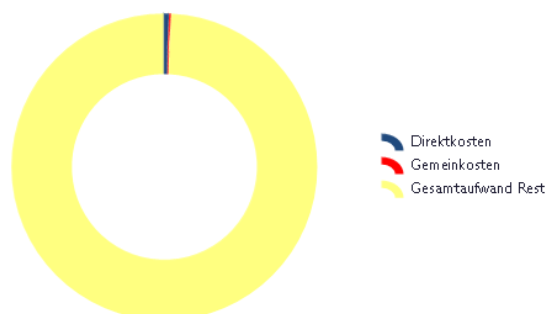
PGV: Guido Zibung

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

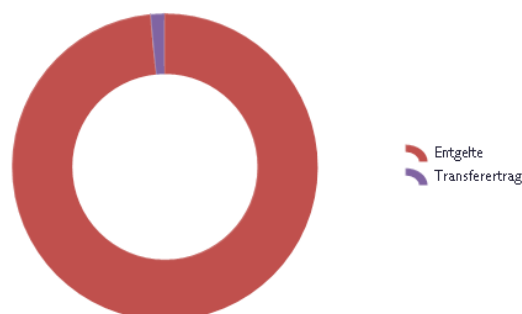
Der Bevölkerung ein bedürfnisgerechtes Angebot an kulturellem Angebot ermöglichen. Mit einem aktuellen und vielfältigen Medienangebot konkurrenzfähig bleiben und mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm die Bibliothek als Kultur-, Begegnungs- und Bildungsort positionieren.

Stadtrat: Farid Zeroual

Aufwand für Kultur und Bibliothek im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Kultur und Bibliothek wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Kulturangebot	Der Bevölkerung steht ein umfangreiches und vielfältiges Kulturangebot zur Verfügung.	auf Kurs (laufend)
Bibliothek	Die Bibliothek erweitert und aktualisiert ihr Angebot (Physische und Online Medien, kulturelle Veranstaltungen, etc.).	auf Kurs (laufend)



B1 Kultur

Grundauftrag

Leistungserbringer im Bereich Kultur ist primär die Kulturkommission Adliswil (KKA), welche durch den Verein Kulturschachtle Adliswil (VKA) organisiert ist. Die Stadt Adliswil überprüft die mit dem VKA vereinbarte Leistungserbringung. Weiter ist die Abteilung für den Betrieb des Haus Brugg, die Koordination und Bewirtschaftung der Kulturplakatstellen auf dem Stadtgebiet sowie für die Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen verantwortlich. Zusätzlich wird im Rahmen der gemeinsamen Entwicklungshilfe Adliswil (GEZA) im Tumus mit den beiden Kirchgemeinden die Projektauswahl getroffen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturschachtle Adliswil zielt in den kommenden Jahren weiterhin darauf ab, der Adliswiler Bevölkerung ein vielfältiges und attraktives Angebot zu bieten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Höhe Fördermittel durch Dritte (in CHF)	35'000	35'000	35'000	➔
Anzahl an die Stadt Adliswil gerichtete Fördergesuche von Institutionen und Vereinen	5	5	4	➔



Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Stadt gewährleistet durch die Kulturkommission ein vielfältiges und attraktives Kulturangebot, welches von einem möglichst grossen Anteil der Bevölkerung genutzt wird.
- ➔ Z2 Die Stadt fördert die Durchführung von attraktiven und vielfältigen kulturellen Angeboten in Adliswil.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Höhe zugesprochene Mittel der Stadt Adliswil (in CHF)	100'000	100'000	100'000	➔	●	●	
Anzahl durch die Stadt Adliswil organisierte Anlässe	0	1	1	➔	●	●	
Anzahl durch die Stadt Adliswil direkt unterstützte Institutionen	15	12	15	➔	●	●	
Koordinationsaufwand Haus Brugg (in Stunden)	250	270	225	➔	◐	●	
Anzahl bewirtschaftete Kulturplakatstellen	17	17	17	➔	●	●	
Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung	100	100	100	➔	○	●	

Kommentar

Koordinationsaufwand Haus Brugg (in Stunden)

Durch die tiefere Auslastung des Haus Brugg war der Koordinationsaufwand weniger hoch.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	14	25	29	➔
Z1: Attraktivität	Durchschnittliche Anzahl Besucher pro Veranstaltung	55	60	107	➔
Z2: Auslastung Haus Brugg	Belegte Stunden im Haus Brugg (mindestens)	8'674	9'000	6'820	➔

Kommentar

Auslastung Haus Brugg

Ein Dauermieter, der jedes Jahr rund 1'800 Stunden im Haus Brugg war, hat im Jahr 2022 neue Räumlichkeiten bezogen.



B2 Bibliothek

Grundauftrag

Der Grundauftrag umfasst das Ansehen, Kennenlernen und Ausleihen von Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs. Sämtliche Medien werden in einem Online-Katalog gepflegt und publiziert. Mit einem regelmässigen Angebot an Veranstaltungen ist die Bibliothek ein Ort der Begegnung, fördert die Lesekultur und bereichert das Kulturleben.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Aufgaben für Bibliotheken werden immer vielfältiger und durch die fortschreitende Technologisierung auch komplexer. Vor allem im Bereich der Recherche- und Medienbereitstellung ist sie durch starke Umgebungsveränderungen herausgefordert. Nebst den traditionellen Betätigungsfeldern wie Medienewerb und Medienbereitstellung treten neue Tätigkeitsbereiche in den Fokus: Medien- und Recherche-Kompetenzvermittlung (vor allem Unterstützung beim Gebrauch der digitalen Medien), Leseförderung, Animation und Veranstaltungsmanagement. Gastgeberqualitäten werden benötigt, um die Bibliothek als Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort für alle Bevölkerungsschichten in der Stadt zu positionieren.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Ausleihen	93'848	90'000	90'928	↗
Davon Anzahl Online-Ausleihen	9'927	10'500	11'914	↗
Anzahl Besucher/innen	40'628	40'000	44'988	↗



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Bereitstellen eines aktuellen und attraktiven Angebots an verschiedenen Medien, das insbesondere zur Leseförderung beiträgt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Aktueller Medienbestand (Anzahl)	26'964	25'000	25'878	➔	●	●	
Öffnungszeiten (in Stunden)	30	30	30	➔	●	●	
Anzahl Veranstaltungen zur Leseförderung	11	25	25	➔	●	●	
Anzahl Klassenführungen / aktive Pflege des Kontakts zu den Schulen	10	10	6	➔	●	●	
Öffentliche Anlässe und Lesungen	6	8	21	➔	●	●	

Anzahl Klassenführungen / aktive Pflege des Kontakts zu den Schulen

Aufgrund der höheren Anzahl Aktionen/Anlässe und Lesungen sowie des fehlenden Bedarfs seitens der Schulklassen wurden im Jahr 2022 weniger Klassenführungen als geplant durchgeführt. Im Jahr 2023 soll der Kontakt wieder intensiver stattfinden.

Öffentliche Anlässe und Lesungen

Nach der Covid-19-Pandemie wurde die Bibliothek Adliswil schnell wieder zu einem beliebten Begegnungs- und Veranstaltungsort. Dies zeigt sich in der Anzahl der öffentlichen Anlässe und Lesungen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Aktueller Medienbestand I	Erneuerung des Medienbestandes (mindestens) (in Prozent)	10	10	10	➔
Z1: Aktueller Medienbestand II	Anzahl Bestandesumsetzungen (mindestens)	2.9	3.1	2.8	➔
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung I	Anzahl Ausleihen (mindestens)	93'848	90'000	89'046	↗
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung II	Anzahl Besucher/innen	40'628	40'000	44'988	↗
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung III	Durchschnittliche Anzahl Ausleihen pro Person	2.3	2.8	2.0	↗
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen I	Anzahl Aktionen	27	33	52	➔
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen II	Anzahl Teilnehmende	430	600	1'371	➔
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen III	Durchschnittliche Anzahl TN pro Aktion	16	18	27	➔



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Anzahl Besucher/innen

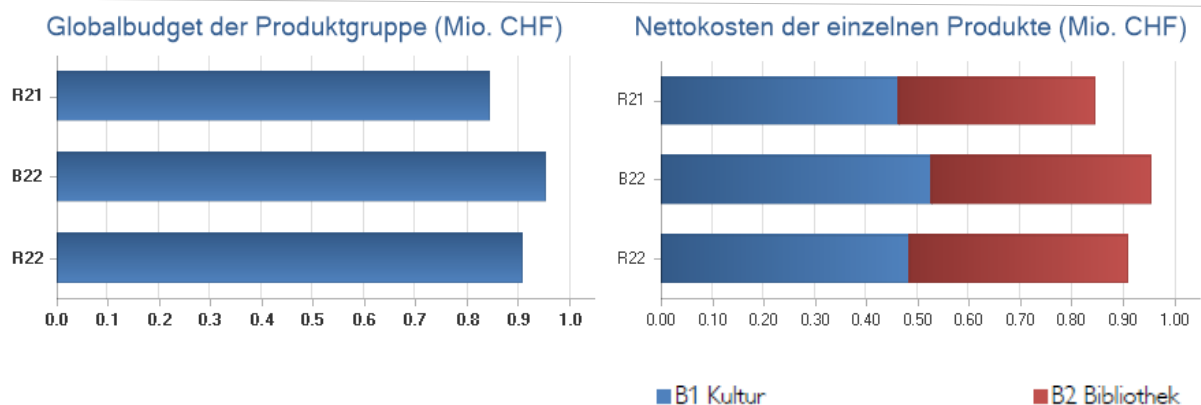
Aufgrund der höheren Anzahl Aktionen gab es mehr Besucher/innen in der Bibliothek Adliswil.

Anzahl Aktionen und Anzahl Teilnehmende

Nach der Covid-19-Pandemie wurde die Bibliothek Adliswil schnell wieder zu einem beliebten Begegnungs- und Veranstaltungsort. Dies zeigt sich in der Anzahl Aktionen sowie der Anzahl Teilnehmenden.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Kultur und Bibliothek



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
B1 Kultur	463'122	526'960	483'812	-8.2 %
B2 Bibliothek	380'110	426'720	424'042	-0.6 %
Nettokosten der Produkte:	843'232	953'680	907'854	-4.8 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	926'646	1'026'180	994'042	-3.1 %
Personalaufwand	282'856	360'286	318'580	-11.6 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	104'682	129'500	120'405	-7.0 %
Finanzaufwand			100	100.0 %
Transferaufwand	272'338	272'500	258'014	-5.3 %
<i>Direkte Kosten</i>	659'875	762'286	697'100	-8.6 %
<i>Gemeinkosten</i>	266'771	263'894	296'942	12.5 %
Erlöse	-83'414	-72'500	-86'188	18.9 %
Entgelte	-83'414	-72'500	-84'884	17.1 %
Transferertrag			-1'304	-100.0 %
Nettokosten	843'232	953'680	907'854	-4.8 %
Kostendeckungsgrad	9.0 %	7.1 %	8.7 %	

Kommentar

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Personalaufwand

Auf dem Produkt Kultur gab es aufgrund der Covid-19-Pandemie Anfang 2022 weniger Leistungsverrechnungen.

Gemeinkosten

Die höheren Gemeinkosten resultieren insbesondere aus Umlagen von Mietkosten sowie Informatikkosten.

Entgelte

Die höheren Einnahmen wurden im Haus Brugg erzielt, da ein ehemaliger Dauermieter (vgl. Auslastung Haus Brugg) vergünstigte Mietkonditionen hatte. Mit dem Auszug dieses ehemaligen Dauermieters wurden Mieträume frei, die nun teilweise von kommerziellen Institutionen gemietet werden.



C Einwohnerkontakte

Produktliste	C1 Einwohnerwesen	C4 Einbürgerungen
	C2 Zivilstandswesen	C5 Stadtmann- und Betreibungsamt
	C3 Bestattungswesen	

Die Produktgruppe umfasst die Kontakte mit der Bevölkerung im Bereich Einwohner- und Zivilstandswesen. Es ist die Triagestelle für unsere Bevölkerung. Weiter umfasst die Produktgruppe das Bestattungswesen sowie die Aufgaben des Betreibungs- und Stadtmannamts sowie die Einbürgerungen.

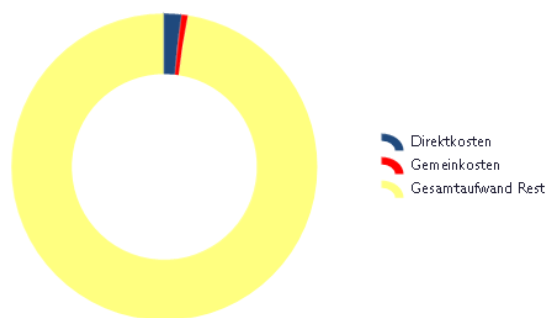
PGV: Guido Zibung

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

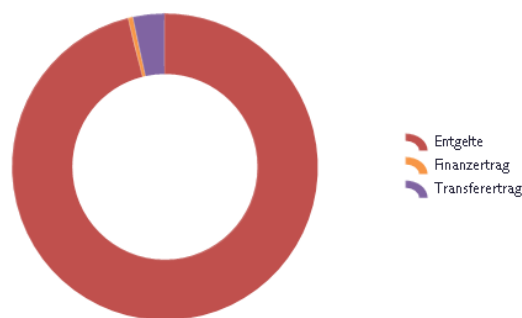
Im neuen Stadthaus erhält die Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle, wo die unterschiedlichen Dienstleistungen angeboten werden. Die Einwohner/innen der Stadt Adliswil erhalten an einer Stelle Auskunft über alle Dienste oder werden gegebenenfalls an den zuständigen Ansprechpartner vermittelt. Mit attraktiven Online-Diensten und erweiterten Schalteröffnungszeiten wird das Leistungsangebot ausserhalb der üblichen Bürozeiten den Kundenbedürfnissen angepasst.

Stadtrat: Farid Zeroual

Aufwand für Einwohnerkontakte im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Einwohnerkontakte wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Info-Schalter	Im neuen Stadthaus sollen verschiedene Bedürfnisse mit nur einem Behördengang erledigt werden können. Bürgerinnen und Bürger erhalten unkompliziert ihre Dienstleistung	erreicht im 2022
E-Government	Unkomplizierte Behördengänge mit attraktiven Online-Dienstleistungen ermöglichen und Angebot laufend ausbauen.	auf Kurs (laufend)



C1 Einwohnerwesen

Grundauftrag

Das Einwohnerwesen führt das vollständige Einwohner-, Ausländer- und Stimmregister aller Personen, die in Adliswil ihren Lebensmittelpunkt begründen oder Aufenthalt haben. Es ist die Anlaufstelle für Zu-, Weg- und Umzüge sowie für sämtliche Belange betreffend Bewilligungen der ausländischen Bevölkerung. Zudem betreibt das Einwohnerwesen den Empfang, das Fundbüro und die Telefonzentrale.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Der auf gleichem Niveau vorhandene Anstieg von zuziehenden ausländischen Staatsangehörigen im Kanton Zürich beeinflusst auch die Tätigkeiten des Einwohnerwesens. Die Zusammenarbeit von Einwohnerkontrollen und dem Migrationsamt des Kantons Zürich soll vermehrt digitalisiert werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Einwohner/innen	18'998	19'300	19'180	↗
Ausländeranteil (in Prozent)	38.4	38	39.3	↗
Anzahl Zuzüge	1'487	2'000	1'932	→
Anzahl Wegzüge	1'718	1'800	1'755	→
Anzahl Einwohner/innen pro 100 % Stelle	4'042	4'700	4'080	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1: Führen eines vollständigen Einwohnerregisters und Erfassung aller Personen, die in Adliswil ihren Lebensmittelpunkt begründen oder Aufenthalt haben.
- Z2: Die Leistungen im Bereich Einwohnerwesen werden zur Zufriedenheit der Bevölkerung erbracht.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Mutationen im Einwohnerregister	44'004	39'000	44'576	➔	○	◐	
Anzahl Ausländerbewilligungen	3'600	3'700	4'253	➔	○	◐	
Anzahl Registerauszüge	3'443	3'300	3'904	➔	○	●	
Fundbüro: Anzahl Funde	71	80	105	➔	●	●	
Fundbüro: Anzahl Vermittlungen	25	40	41	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Aktualität	Erfassung der Mutationen erfolgt zeitgerecht (innerhalb von Tagen)	1	<3	1	➔
Z1: Datenqualität	Anzahl interne/externe Reklamationen	0	<3	0	➔
Z2: Kundenzufriedenheit	Berechtigte Kundenreklamationen	0	<3	0	➔



C2 Zivilstandswesen

Grundauftrag

Das Zivilstandswesen erfüllt den gesetzlichen Auftrag der amtlichen Beurkundungen im Personenstandsregister für Adliswil und Langnau am Albis. Neben dem Zivilstandswesen werden auch die Organisationen von Bestattungen wahrgenommen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die Anzahl Geschäftsfälle im Zivilstandswesen orientieren sich an den Einwohnerzahlen der Stadt Adliswil und der Gemeinde Langnau am Albis.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner in Adliswil und Langnau a.A.	26'975	27'200	27'219	↗
Anzahl Todesfälle in Adliswil und Langnau a.A.	137	135	153	→
Anzahl Geburten	4	3	4	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1: Alle relevanten Zivilstandsereignisse werden zeitgerecht im Personenstandsregister beurkundet.
- Z2: Die Leistungen im Bereich Zivilstandswesen werden zur Zufriedenheit der Bevölkerung erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Mutationen im Personenstandsregister	945	1'000	941	➔	○	◐	
Anzahl Ehevorbereitungen mit Eheschliessung in einem anderen Amt	34	30	27	➔	○	◐	
Anzahl Eheschliessungen	62	80	96	➔	○	◐	
Erfassung Personendaten	276	330	345	➔	○	○	
Anzahl Kindesanerkennungen	42	55	56	➔	○	○	
Anzahl Namenserkklärungen	15	20	15	➔	○	○	
Anzahl Ereignisse im Ausland	48	45	40	➔	○	○	
Anzahl Beurkundung Todesfälle	137	135	153	➔	○	○	

Kommentar

Anzahl Eheschliessungen

Nach der Covid-19-Pandemie hat die Anzahl Eheschliessungen wieder zugenommen, da eine Zusammenkunft grösserer Gruppen wieder möglich ist.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Aktualität	Beurkundung erfolgt zeitgerecht (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Datenqualität	Anzahl interne/externe Reklamationen	1	<5	0	➔
Z2: Kundenzufriedenheit	Berechtigte Kundenreklamationen	0	<2	0	➔



C3 Bestattungswesen

Grundauftrag

Das Bestattungswesen setzt sich für umfassende Beratungen und Dienstleistungen rund um den Tod und Bestattungen ein.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Gesellschaftliche Entwicklungen wirken sich auch auf die Art der Bestattungen aus. Dies zeigt sich durch vermehrte Urnenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab aus allen Bevölkerungsschichten mit christlichem Glauben oder ohne Konfession.
- ➔ Im Bestattungswesen werden die Wünsche der Verstorbenen und deren Angehörigen immer individueller. So werden längst nicht alle Urnen auf dem Friedhof beigesetzt. Die Asche der Verstorbenen wird oft an einem Ort verstreut, der für die Angehörigen oder die Verstorbenen von Bedeutung ist.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Bestattungen in Adliswil	117	115	101	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1: Optimale und einfühlsame Beratung der Trauerleute.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Todesfälle von Einwohnern Adliswils	159	175	162	➔	○	◐	
Anzahl Bestattungsgespräche	169	180	168	➔	○	◐	
Anzahl Erdbestattungen	14	12	7	➔	○	○	
Anzahl Umenbeisetzungen in Umennischen	16	12	11	➔	○	○	
Anzahl Umenbeisetzungen im Reihen- oder Familiengrab	38	43	33	↗	○	○	
Anzahl Umenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab	49	48	50	➔	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Pietätvolle Ausführung der Bestattungen	Anzahl Reklamationen der Angehörigen (höchstens)	0	0	0	➔



C4 Einbürgerungen

Grundauftrag

Prüfen der Voraussetzungen im kommunalen Einflussbereich und Einhalten des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensablaufs rund um die Einbürgerung von in- und ausländischen Staatsangehörigen.

Umfeldentwicklung(en)

- Der Kanton plant die Einführung einer gemeinsamen digitalen Plattform im Rahmen des Projekts eEinbürgerungenZH. Ziel der Plattform ist es, dass die Einbürgerungsgesuche digital erfasst sowie abgewickelt werden können.
- Die bevorstehende Revision des Bürgerrechtsgesetzes im Kanton Zürich führt zu diversen Änderungen im Bereich der Einbürgerungen, welche Prozessanpassungen zur Folge haben werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Einbürgerungsanträge	108	80	114	➔
Anzahl Einwohner/innen mit Niederlassungsbewilligung ≥ 10 J. in der Schweiz und ≥ 2 J. in Adliswil	1'722	1'800	1'700	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Einhaltung der Gesetzesvorgaben und Umsetzen der kommunalen Aufgaben

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beratungsgespräche	171	150	151	↗	◐	◐	
Anzahl behandelter Einbürgerungsgesuche	68	90	88	→	○	○	
Anzahl Einbürgerungsgespräche	52	80	121	→	◐	◐	
Anzahl Rückzüge	4	3	6	→	○	○	
Anzahl erstellte Erhebungsberichte (Erleichterte Einbürgerungen)	15	10	13	→	○	○	

Kommentar

Anzahl Einbürgerungsgespräche

Im Jahr 2022 wurden mehr Einbürgerungsgesuche eingereicht als erwartet und der Rückstau der Gespräche aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde aufgearbeitet.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	→
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte Erledigung der Anträge im Einflussbereich (in Prozent)	100	100	100	→



C5 Stadtmann- und Betreibungsamt

Grundauftrag

Das Betreibungs- und Stadtmannamt ist als Organ der Rechtspflege tätig. Die Hauptaufgabe des Betreibungsamtes ist die Zwangsvollstreckung von offenen Geldforderungen. Das Stadtmannamt ist Inhaber der öffentlichen Gewalt und der Stadtmann übt als Urkundsperson verschiedene Tätigkeiten, wie das Ausstellen von Beglaubigungen und das Verfügen von Verboten, aus.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Aufgrund der vielschichtigen Bevölkerung nehmen Pfändungsvollzüge in Zeitaufwand und Komplexität zu. Ebenfalls zeitaufwendig ist die Bewirtschaftung laufender Pfändungen (Revisionen, Neueinvernahmen infolge Stellenwechsel, Arbeitslosigkeit etc.).
- ➔ Bei zwangsrechtlichen Ausweisungen ist ein hohes Durchsetzungsvermögen des Verwaltungspersonals gefordert. Aufgrund des potentiellen medialen Echos werden zunehmend höhere Anforderungen an die Sozialkompetenz des Verwaltungspersonals gestellt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Rechtsvorschläge	470	450	372	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Betreibungs- und stadtmannamtliche Handlungen werden wirtschaftlich und gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

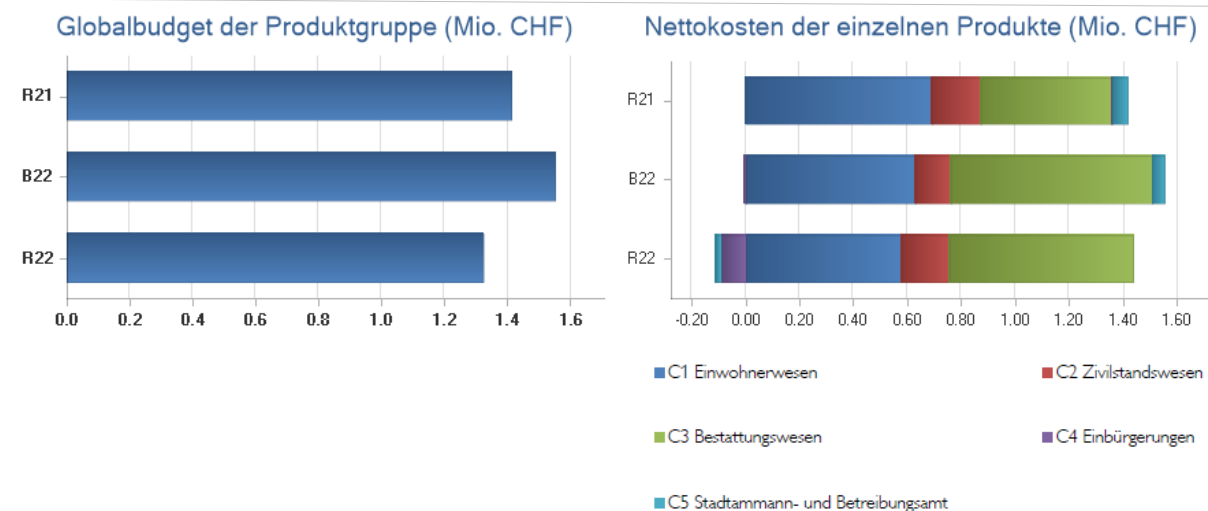
Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl gerichtliche Aufträge	32	30	35	➔	○	◐	
Anzahl amtliche Zustellungen	80	140	120	➔	○	◐	
Anzahl Zahlungsbefehle	5'497	6'500	5'579	➔	○	◐	
Anzahl Steuerbetreibungen	811	600	896	➔	○	◐	
Anzahl Requisitionen	596	530	481	➔	○	◐	
Anzahl Pfändungen	2'373	2'900	2'190	➔	○	◐	
Anzahl Registerauskünfte	6'684	6'200	6'767	➔	○	◐	
Anzahl Tagebücher (z.B. Rückweisungen)	717	750	709	➔	○	◐	
Anzahl Abrechnungen	688	850	1'216	➔	○	◐	
Anzahl Verlustscheine	1'801	2'000	1'833	➔	○	◐	
Anzahl Beglaubigungen	493	420	350	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Finanzierung	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	95	98	102	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutgeheissene Schuldnerbeschwerden vom BG Horgen zur Stellungnahme	0	0	0	➔



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Einwohnerkontakte



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
C1 Einwohnerwesen	693'805	629'218	581'365	-7.6%
C2 Zivilstandswesen	179'038	133'996	177'115	32.2%
C3 Bestattungswesen	480'449	743'257	674'977	-9.2%
C4 Einbürgerungen	5'275	-421	-88'298	208629%
C5 Stadtmann- und Betreibungsamt	55'183	46'619	-21'472	-146.1%
Nettokosten der Produkte:	1'413'750	1'552'669	1'323'688	-14.7%

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	3'524'028	3'539'669	3'523'068	-0.5%
Personalaufwand	1'660'962	1'878'559	1'575'881	-16.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	568'980	611'400	699'488	14.4%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'992	16'300	41'317	153.5%
Finanzaufwand	184		151	100.0%
Transferaufwand	360'779	274'100	233'105	-15.0%
Interne Verrechnungen	3'221	3'200	4'702	46.9%
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>2'619'118</i>	<i>2'783'559</i>	<i>2'554'644</i>	<i>-8.2%</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>904'909</i>	<i>756'110</i>	<i>968'424</i>	<i>28.1%</i>
Erlöse	-2'110'278	-1'987'000	-2'199'380	10.7%
Entgelte	-1'983'078	-1'887'000	-2'113'945	12.0%
Verschiedene Erträge	-31			0.0%
Finanzertrag	-19'550	-10'000	-11'200	12.0%
Transferertrag	-107'619	-90'000	-74'235	-17.5%
Nettokosten	1'413'750	1'552'669	1'323'688	-14.7%
Kostendeckungsgrad	59.9%	56.1%	62.4%	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

C2 Zivilstandswesen

Die Nettokosten für das Zivilstandswesen sind rund 43'000 Franken höher als budgetiert. Auf dem Produkt gab es mehr Leistungserfassung und höhere Umlagen für Mietkosten.



Jahresrechnung 2022

C4 Einbürgerungen

Der Nettoertrag für das Produkt Einbürgerung resultiert aus einem höheren Gebührenertrag. Aufgrund der Covid-19-Pandemie setzte der Stadtrat Anfang 2021 die Einbürgerungsgespräche aus und holte diese Ende Jahr 2021 und im Jahr 2022 nach. Die Behandlung dieser Geschäfte im Stadtrat erfolgte im Jahr 2022 (rund 135 Geschäfte).

C5 Stadtmann- und Betreibungsamt

Im Stadtmann- und Betreibungsamt Sihltal waren im Jahr 2022 über eine längere Zeit Stellenprocente nicht besetzt, was zu einem tieferen Personalaufwand führte. Im Gegensatz dazu erhöhten sich die Ausgaben für Dienstleistungen Dritter (Springereinsätze).

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Personalaufwand

Im Stadtmann- und Betreibungsamt Sihltal sowie im Produkt Bestattungswesen waren im Jahr 2022 über eine längere Zeit Stellenprocente nicht besetzt, was zu einem tieferen Personalaufwand führte.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Springereinsätze in den Produkten Einwohnerwesen und Stadtmann- und Betreibungsamt führten zu einem höheren Sach- und Betriebsaufwand.

Abschreibung Verwaltungsvermögen

Das sanierte Erdreihengrab auf dem Friedhof wurde in Betrieb genommen, was höhere Abschreibungen zur Folge hat.

Transferaufwand

Aufgrund der grösseren Anzahl Mutationen bei ausländischen Staatsangehörigen (Anmeldung Wohnsitz oder Ausweisverlängerung) und ID-Bestellungen im Einwohnerwesen ist die Gebührenablieferung an den Kanton Zürich höher ausgefallen als budgetiert.

Gemeinkosten

Die Mehrkosten für Gemeinkosten sind hauptsächlich auf die höheren Umlagen für Mietkosten und Informatik zurückzuführen.

Entgelte

Mehreinnahmen in den Produkten Einwohnerwesen, Einbürgerungen sowie Zivilstandswesen führten zu höheren Entgelten.

Transferertrag

Durch den Nettoertrag des Stadtmann- und Betreibungsamts Sihltal sank der Kostenanteil für die Gemeinde Langnau am Albis.



D Finanzen

Produktliste	D1 Dienstleistungen für Dritte	D4 Liegenschaften Finanzvermögen
	D2 Tresorene	
	D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	

Die Produktgruppe Finanzen umfasst Finanz- und Immobilienmanagementdienstleistungen für die Stadt Adliswil und nahestehende öffentliche Institutionen. Das Ressort Finanzen erbringt mehrheitlich interne Dienstleistungen, diese werden separat dargestellt (Dienstleistungsbereiche). Das Vermögen der Stadt Adliswil besteht zur Hauptsache aus Liegenschaften des Verwaltungs- und Finanzvermögens. Diese Anlagen sollen professionell bewirtschaftet und dem Nutzer optimal zur Dienstleistungserbringung dienen. Die liquiden Mittel und Schulden werden mittels eines langfristig ausgelegten Cashmanagements bewirtschaftet und erreichen einen optimalen Kosteneffekt.

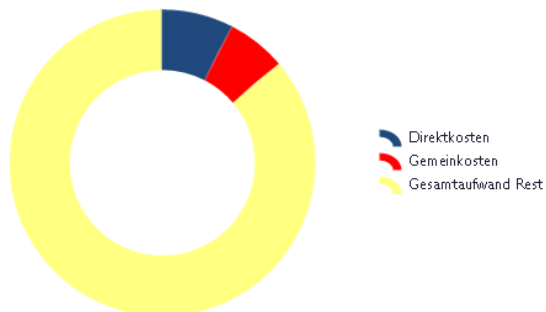
PGV: Rocco Rotonda

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

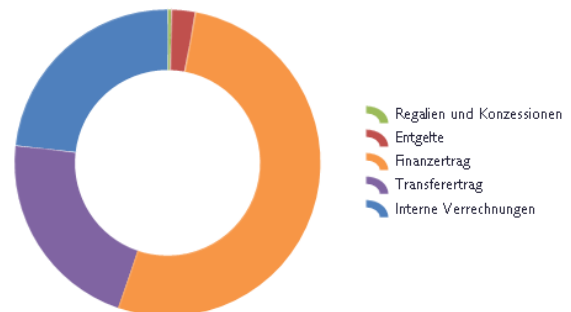
Der Stadtrat hat seine politischen Schwerpunkte in der Produktegruppe Finanzen wie folgt festgelegt: Er strebt eine ausgeglichene Jahresrechnung (vor a.o. Aufwendungen und Erträgen) an. Das hohe Eigenkapital soll für allfällige, unvorhergesehene Belastungen des Finanzhaushaltes gefestigt werden. Die hohen Investitionen in die Infrastruktur können teilweise selbst und zu günstigen Konditionen fremdfinanziert werden. Die strategischen Bauprojekte sind umgesetzt oder befinden sich in der Abschlussphase.

Stadträtin: Karin Fein

Aufwand für Finanzen im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Finanzen wird finanziert durch...





Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Bestandesmanagement Immobilien	Auf Basis des Immobilienleitbildes: Erarbeitung und Aktualisierung von Objektstrategien, Definition der Sanierungsprojekte. Nutzungskonzept zur Klärung der Raumnutzung durch die Öffentlichkeit.	auf Kurs (bis 2023)
Musikschule	Beheben des Sanierungsstaus an der Kilchbergstrasse 9 und Umnutzung zu Musikschule.	auf Kurs (bis 2023)
Schulraumplanung Sonnenberg-Wilacker	Basierend auf der Gesamtstrategie befinden sich Bauprojekte in Vorbereitung und in der Umsetzung.	auf Kurs (bis 2025)
Konzentration Stadtverwaltung	Die Stadtverwaltung wird im neuen Gebäudekomplex an der Zürichstrasse 10/12 und Zürichstrasse 8 konzentriert.	erreicht im 2022
Schulareal Wilacker	Der Schulstandort wird um eine Einfachtumhalle und einen Dreifachkindergarten ergänzt und damit die Anlage zusammen mit den Bereits realisierten Bauvorhaben vervollständigt.	auf Kurs (bis 2025)



D1 Dienstleistungen für Dritte

Grundauftrag

Die Abteilung Finanzen und Controlling führt die Rechnung und Geschäfte von Drittorganisationen gemäss besonderem Auftrag aus. Sie übernimmt die Bewirtschaftung von deren Versicherungsportefeuille und führt ein internes Kontrollsystem (KS) gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Die Abteilung Liegenschaften betreut die übertragenen Liegenschaften Dritter treuhänderisch. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement und nimmt auch die Eigentümervertretung für Dritte wahr.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Pensionskasse wurde per 1. Januar 2023 an die BVK angeschlossen. Dies im Zusammenhang mit der angestrebten Entflechtung von der Stadt Adliswil.
- ➔ Das Mandat der Eigentümervertretung für die Pensionskasse der Stadt Adliswil und die Leistungen im Bereich Portfoliomanagement sowie die Prozesse mit der externen Bewirtschaftung wurden optimiert und werden bis zum Verkauf der Liegenschaften fortgeführt.
- ➔ Die Leistungserbringung der technischen Hauswartung und Reinigung wurden etabliert und der Prozess der Kontrolle und Abrechnung wurde durch die externe Bewirtschaftung optimiert.
- ➔ Die Auswirkungen der aktuellen Krise war zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2022 noch nicht absehbar. Es galt die Marktlage genau zu beobachten, um allgemeine Auswirkungen auf den Immobilienmarkt und spezifisch auf einzelne Liegenschaften frühzeitig zu erkennen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Belege in der Abteilung Finanzen und Controlling (Hauptbuch ohne Nebenbücher)	1'781	1'600	1'408	↘
Anzahl betreuter Salär- und Rentenbezüger (PK, ARA, TEV, SAJ)	10	10	10	↘
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	21	21	21	↘
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	49	49	49	↘



Leistungsziele

- Z1 Die Abteilung Finanzen führt ein vorschriftskonformes, aktualisiertes Rechnungswesen und stellt die benötigten Finanzdaten für die Finanzplanung, Budgetierung und den Jahresabschluss bereit.
- Z2 Kostendeckende Bewirtschaftung der Liegenschaften und des Projektmanagements für Dritte.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	8	9	8	↘	●	●	
Anzahl erstellter Budgets und Jahresabschlüsse	3	4	4	↘	●	●	
Konsequente, verursachergerechte Leistungserfassung	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Nein	Nein	→	●	●	
Aktualisierung der Liegenschaftsstrategie alle vier Jahre	Nein	Nein	Nein	→	●	●	

Legende

1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA-Norm 469).

2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA-Norm 469).

Kommentar

Zustandserhebung Instandsetzung

Im Zusammenhang mit der Ausgliederung an die BVK wurden die Zustandserhebungen und Massnahmen nicht mehr umgesetzt.

Aktualisierung Liegenschaftsstrategie

Im Zusammenhang mit der Ausgliederung an die BVK wurde die Liegenschaftsstrategie nicht mehr aktualisiert.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Termineinhaltung	Pünktliche Ablieferung von Finanzplan, Budget und Jahresrechnung	erreicht	erreicht	erreicht	→
Z1: Ordnungsgemässe Rechnungsführung	Führung eines gesetzeskonformen Rechnungswesens ohne Bemerkungen der Kontrollstellen (Kanton, Bezirksrat, MwSt, usw.)	erreicht	erreicht	erreicht	→
Z2: Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	146	100	83	↘

Kommentar

Z2: Kostendeckungsgrad

Ein erhöhter Zeitaufwand infolge der Ausgliederung der Pensionskasse an die BVK führte zur Mehrkosten bei der Abteilung Finanzen.

Im Rahmen des Dienstleistungsauftrages der Eigentümervertretung im Bereich Immobilien der Pensionskasse wurden aufgrund der Ausgliederung der Pensionskasse mehr Leistungen erbracht. Damit verbunden war ein erhöhter Aufwand z. B. für Begehungen aller Liegenschaften für Gebäudeschätzungen und die Datenaufbereitung des Übergabepaketes.



D2 Tresorerie

Grundauftrag

Die Abteilung Finanzen und Controlling hat die Verantwortung für die Schulden- und Vermögensverwaltung der Stadt Adliswil. Sie bewirtschaftet deren Versicherungsportefeuille und führt das Controlling mit einem gesetzeskonformen internen Kontrollsystem (IKS).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Auf dem Kapitalmarkt befinden sich die Zinsen nach wie vor auf einem tiefen Niveau. Der Stadtrat geht davon aus, dass aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage die Zinsen weiter leicht ansteigen werden. Ein allfälliger Fremdmittelbedarf der Stadt Adliswil könnte trotzdem weiter günstig finanziert werden.
- ➔ Im Jahr 2022 konnten langfristige Schulden von 5 Mio. Franken amortisiert werden. Gemäss Finanzplanung sind in den Jahren 2023 bis 2026 keine Fremdkapitalbeschaffungen geplant.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Durchschnittszinssatz der Schulden (in Prozent)	1.00	0.75	0.75	→
Nettovermögen/ -schuld pro Einwohner (in CHF)	-4'829	-6'100	-4'547	↗
Liquiditätsgrad 1. Stufe (Cash-ratio) (in Prozent)	57	20	25	↘
Selbstfinanzierungsgrad (in Prozent)	33	60	120	→



Leistungsziele

- ➔ Z1 Die liquiden Mittel, Anlagen und Schulden werden optimal bewirtschaftet, sodass die Zahlungsbereitschaft der Stadt und der angeschlossenen Betriebe jederzeit sicherstellt ist.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	36	36	36	➔	●	●	
Anzahl erstellter Budgets und Jahresabschlüsse	1	1	1	➔	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Lieferantenmahnungen	Anzahl berechnete 2. und weitere Mahnungen (höchstens)	5	5	6	➔
Z1: Rationelles, einheitliches und unverzügliches Inkasso	Debitorenausstände in Prozent des Umsatzes (höchstens)	2	6	2	↗

Z1: Rationelles, einheitliches und unverzügliches Inkasso

Dank konsequenter Inkassomassnahmen konnte wie im Vorjahr der Wert bei 2 % gehalten werden.



D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist für die Verwaltungs-Liegenschaften der Stadt Adliswil zuständig. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement sowie in der Bewirtschaftung. Die Abteilung Liegenschaften ist auch Kompetenzzentrum bezüglich des öffentlichen Beschaffungswesens. Zudem stellt sie die Verbindung zu den gemeinnützigen Wohnbauträgern sicher.

Umfeldentwicklung(en)

- Das Immobilienportfolio weist einen nachgewiesenen baulichen Nachholbedarf aus. Die Zustandserhebung wird analog der Instandsetzungs- und Sanierungsprojekte nachgeführt und das Unterhaltungsbudget damit effektiv eingesetzt. Durch die Bündelung von Massnahmen zu Projekten wird die Abgrenzung zur Investitionsplanung vorgenommen.
- Das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre führt, wie in anderen Infrastrukturbereichen, zur Ausweitung des Portfolios. Insbesondere die Schulraumplanung, mit besonderem Fokus auf den Betreuungseinrichtungen, ist grossen Veränderungen unterworfen, was im Endeffekt zur Schulraumbautätigkeiten insbesondere im Bestand führt.
- Nach der Inbetriebnahme des zentralen Verwaltungsstandortes Zürichstrasse wurde die Dienstleistungserbringung im Bereich Facilitymanagement und -services etabliert und die Organisation entsprechend ausgerichtet und optimiert.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	55	55	55	→
Anzahl Gebäude (versichert bei der Gebäudeversicherung)	99	96	96	→
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	270	276	278	↗



Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Portfolio- und Projektmanagement sowie die Bewirtschaftung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden unter dem Fokus des Substanzerhalts und der Nachhaltigkeit erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	➔	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Ja	Ja	➔	●	●	
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Nein	Nein	Nein	➔	●	●	

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA-Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA-Norm 469).

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Aufwand der Instandhaltung für die langfristig ausgerichtete Substanzerhaltung	Instandhaltungsfaktor in Prozent des Gebäudeversicherungswerts	0.6	0.6	0.5	➔
Z1: Energieeffizienz	Energieverbrauch in kWh pro m2 Energiebezugsfläche (EBF)	88.5	99	70	⬇
Z1: Leerstandsquote	Leerstandsquote (in Prozent) bezüglich der vermieteten Flächen	1.2	0.8	0.8	➔

Kommentar

Z1: Aufwand der Instandhaltung

Infolge Lieferverzögerungen haben sich diverse Massnahmen in das Jahr 2023 verschoben.

Z1: Energieeffizienz

Aufgrund der Energiemangellage wurden die Raumtemperaturen und das Warmwasser in den Verwaltungsgebäuden beschränkt, mit der Folge einer sichtbaren Reduktion des Energieverbrauches.



D4 Liegenschaften Finanzvermögen

Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist für die Finanz-Liegenschaften der Stadt Adliswil zuständig. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement. Die Bewirtschaftung der Finanz-Liegenschaften ist renditeorientiert und die Erträge werden unter Berücksichtigung des herrschenden Marktumfelds optimiert.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Das Immobilienportfolio weist einen nachgewiesenen baulichen Nachholbedarf aus. Die Zustandserhebung wird analog der Instandsetzungs- und Sanierungsprojekte nachgeführt und das Unterhaltungsbudget damit effektiv eingesetzt und aufgrund Bündelung von Massnahmen zu Projekten die Abgrenzung zur Investitionsplanung vorgenommen.

- ➔ Die Auswirkungen der aktuellen Krise waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2022 noch nicht absehbar. Es gilt die Marktlage genau zu beobachten, um allgemeine Auswirkungen auf den Immobilienmarkt und spezifisch auf einzelne Liegenschaften frühzeitig zu erkennen.

- ➔ Die Gebietsentwicklung Dietlimoos schreitet voran, diverse Wohnbauvorhaben befinden sich in Realisierung und die Erweiterung ZIS wurde in Betrieb genommen. Das stadtteigene Baufeld C wird als Freiraum und Begegnungsort durch die Bevölkerung angenommen.

- ➔ Für das Zentrum Ost wird, abgestimmt auf die Inbetriebnahme des zentralen Verwaltungsstandortes mit neuem Polizeigebäude und auf die Sanierung der Zürichstrasse, auf Basis des Zielbildes und der Entwicklungsstrategie das weitere Vorgehen erarbeitet.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	10	10	10	➔
Anzahl Gebäude (versichert bei der Gebäudeversicherung)	10	10	10	➔
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	19	19	19	➔
Fläche der unbebauten Grundstücke (m2)	285'101	302'210	302'210	➔
Fläche der im Baurecht abgetretenen Grundstücke (m2)	48'755	54'145	48'250	↘



Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Portfolio- und Projektmanagement sowie die Bewirtschaftung der Liegenschaften im Finanzvermögen werden unter dem Fokus des Substanzerhalts, der Erzielung einer marktüblichen Rendite und der Nachhaltigkeit erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Ja	Ja	→	●	●	
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Nein	Nein	Nein	→	●	●	

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA-Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA-Norm 469).

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Aufwand der Instandhaltung für die langfristig ausgerichtete Substanzerhaltung	Instandhaltungsfaktor in Prozent des Gebäudeversicherungswerts	0.6	0.6	0.4	↘
Z1: Energieeffizienz	Energieverbrauch in kWh pro m2 Energiebezugsfläche (EBF)	131	120	112	↘
Z1: Rendite der Liegenschaften im Finanzvermögen	Bruttorendite (in Prozent)	3.5	3.5	3.5	→
Z1: Leerstandsquote	Leerstandsquote (in Prozent) bezüglich aller Flächen	0.3	0.6	0	↘

Kommentar

Z1: Aufwand der Instandhaltung

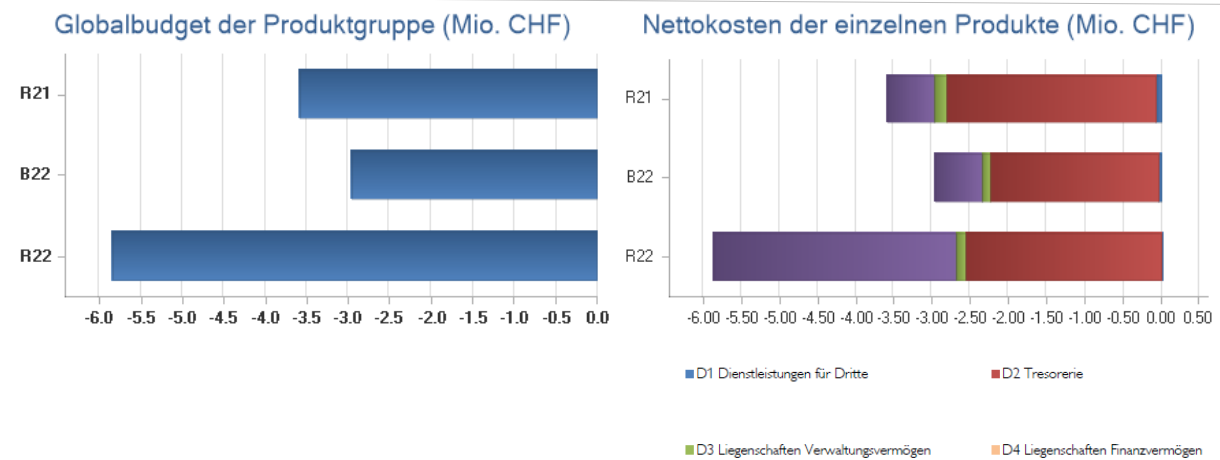
Infolge Lieferverzögerungen haben sich diverse Massnahmen ins Jahr 2023 verschoben.

Z1: Energieeffizienz

Aufgrund des warmen Wetters sank der Energieverbrauch.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Finanzen



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
D1 Dienstleistungen für Dritte	-64'383	-22'653	29'395	-229.8 %
D2 Tresorene	-2'748'478	-2'218'100	-2'559'784	15.4 %
D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-151'868	-99'321	-126'291	27.2 %
D4 Liegenschaften Finanzvermögen	-611'912	-614'532	-3'176'642	416.9 %
Nettokosten der Produkte:	-3'576'640	-2'954'605	-5'833'323	97.4 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	2'365'071	2'478'895	2'089'732	-15.7 %
Personalaufwand	2'665'220	3'017'023	2'983'374	-1.1 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'339'675	3'011'500	3'268'617	8.5 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'669'801	3'806'000	3'905'664	2.6 %
Finanzaufwand	1'268'839	1'299'900	1'001'632	-22.9 %
Interne Verrechnungen	1'371'965	1'181'800	1'183'735	0.2 %
<i>Direkte Kosten</i>	12'315'500	12'316'223	12'343'022	0.2 %
<i>Gemeinkosten</i>	-9'950'429	-9'837'328	-10'253'290	4.2 %
Erlöse	-5'941'712	-5'433'500	-7'923'055	45.8 %
Regalien und Konzessionen	-25'563	-24'000	-28'296	17.9 %
Entgelte	-280'659	-194'900	-198'838	2.0 %
Finanzertrag	-1'766'053	-1'896'400	-4'151'499	118.9 %
Transferertrag	-1'817'089	-1'390'000	-1'702'390	22.5 %
Interne Verrechnungen	-2'052'347	-1'928'200	-1'842'032	-4.5 %
Nettokosten	-3'576'640	-2'954'605	-5'833'323	97.4 %
Kostendeckungsgrad	251.2 %	219.2 %	379.1 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

D1 Dienstleistungen für Dritte

Ein erhöhter Zeitaufwand infolge der Ausgliederung der Pensionskasse an die BVK führte zu Mehrkosten von rund 29'000 Franken bei der Abteilung Finanzen.



Jahresrechnung 2022

Im Rahmen des Dienstleistungsauftrages der Eigentümervertretung im Bereich Immobilien der Pensionskasse wurden knapp 22'000 Franken mehr Leistungen erbracht. Dies erfolgte aufgrund der Ausgliederung der Pensionskasse und des damit verbundenen Aufwands wie Begehungen aller Liegenschaften für Gebäudeschätzungen und Datenaufbereitung des Übergabepaketes.

D2 Tresorerie

Der Mehrertrag von rund 0,3 Mio. Franken ist hauptsächlich auf eine höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank zurückzuführen.

D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

In diesem Produkt resultieren netto rund 27'000 Franken Mehrerträge:

Aufwandseitig fielen die Kosten um rund 392'000 Franken höher aus als budgetiert. Dies ist hauptsächlich auf einen höheren Sach- und Betriebsaufwand von 266'000 Franken, höhere Abschreibungen von 100'000 Franken, eine höhere Leistungsverrechnung der Abteilung Liegenschaften (aufgrund der geleisteten Arbeitszeit) von 20'000 Franken und eine höhere interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen von knapp 6'000 Franken zurückzuführen.

Die Erträge fielen bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens um rund 419'000 Franken höher aus als budgetiert. Einerseits wurde aufgrund der höheren Kosten 388'000 Franken mehr an die anderen Abteilungen weiterverrechnet. Andererseits ergab sich eine Ertragsteigerung von rund 31'000 Franken aus den Mieten und Rückerstattungen von Nebenkosten.

D4 Liegenschaften Finanzvermögen

Im Produkt D4 resultieren netto knapp 2,6 Mio. Franken Mehrerträge:

Im Zusammenhang mit dem Landtausch im Tal mit der Sihlsana AG wurde ein Grundstück aus dem Verwaltungs- ins Finanzvermögen transferiert. Daraus ergab sich ein nicht budgetierter Gewinn von 2 Mio. Franken.

Die Liegenschaftenerträge (Mieten, Baurechtszinsen, realisierte Gewinne und Entgelte) fielen um rund 272'000 Franken höher aus: Nicht geplante Erträge (Migrolino, Provisorium Timz) und diverse Einnahmen, die zeitlich nicht korrekt abgegrenzt wurden, führten zu dieser Abweichung.

Budgetierte Wertberichtigungen auf den Anlagen von 97'000 Franken mussten nicht wie geplant vorgenommen werden. Aus dem Dienstleistungsbereich Liegenschaften wurden aufgrund von Vakanzen rund 94'000 Franken weniger Dienstleistungen und Umlagen auf die Liegenschaften des Finanzvermögens verrechnet. Für den Liegenschaftenaufwand (Ver- und Entsorgung, Dienstleistungen Dritter und weitere Positionen) wurden 99'000 Franken weniger aufgewendet.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Im Sach- und Betriebsaufwand resultieren Mehrkosten von 257'000 Franken (hauptsächlich Liegenschaften Verwaltungsvermögen). Die höheren Kosten setzen sich aufgrund der aktuellen Krise aus Mehrausgaben bei der Ver- und Entsorgung von rund 80'000 Franken, höheren Dienstleistungen Dritter von 110'000 Franken zur Überbrückung von Vakanzen im Bereich Liegenschaftenverwaltung und Mehrkosten beim baulichen und betrieblichen Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften von 55'000 Franken zusammen. Weiter ergaben sich Mehrkosten für Wertberichtigungen auf Forderungen von rund 16'000 Franken und zusätzlichen Mietaufwendungen von 35'000 Franken. Dem gegenüber stehen Minderkosten beim Material- und Warenaufwand und beim Unterhalt von Mobilien von 39'000 Franken.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand fiel im Jahr 2022 um knapp 0,3 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Einerseits mussten 6 Mio. Franken weniger Fremdkapital beschafft werden, was sich bei der Verzinsung und der Kapitalbeschaffung mit Minderkosten von rund 105'000 Franken auswirkte. Andererseits mussten geplante Wertberichtigungen auf den Liegenschaften im Finanzvermögen von knapp 100'000 Franken nicht ausgeschöpft werden. Weiter fiel der Unterhaltsaufwand bei den Liegenschaften im Finanzvermögen um 99'000 Franken tiefer aus.

Gemeinkosten

Mit der Verrechnung von mehr Kosten auf das Produkt und höheren Kosten (Sach- und Betriebsaufwand, Abschreibungen) bei diversen Konten im Verwaltungsvermögen ergeben sich höhere Umlagen an die anderen Abteilungen von 416'000 Franken.



Jahresrechnung 2022

Finanzertrag

Im Zusammenhang mit dem Landtausch im Tal mit der Sihlsana AG wurde ein Grundstück aus dem Verwaltungs- ins Finanzvermögen transferiert. Daraus resultierte ein nicht budgetierter Gewinn von 2 Mio. Franken.

Im Bereich Liegenschaften resultiert ein Mehrertrag von 0.3 Mio. Franken. Er setzt sich hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Pacht- und Mietzinsen der Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen zusammen.

Transferertrag

Der um 312'000 Franken höher ausgefallene Transferertrag ist auf die höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank zurückzuführen.



E Steuern

Produktliste	E1 Ordentliche Steuern E2 Quellensteuern E3 Grundsteuern	E4 Steuerauscheidungen E5 Nach- und Strafsteuern
---------------------	---	---

Die Produktgruppe Steuern deckt die hoheitlichen Pflichten der Stadt Adliswil bei der Erhebung der direkten Steuern ab, welche für die Stadt Adliswil, die Kirchen, den Kanton Zürich und den Bund erhoben werden. Diese Tätigkeit umfasst die korrekte Führung des Steuerregisters, das Steuerklärungsverfahren, die Veranlagung und den Einzug der ordentlichen Staats- und Gemeindesteuern. Mitgewirkt wird bei der Erhebung der Quellensteuer für ausländische Lohnempfänger, bei den interkommunalen Steuerauscheidungen und den Nach- und Strafsteuern. Die Grundstückgewinnsteuern, die vollständig der Stadt zukommen, werden bearbeitet und dem Grundsteuerausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Den gesetzlichen Rahmen bildet das Steuergesetz des Kantons Zürich und das Gesetz über die direkte Bundessteuer. Es besteht eine enge Verflechtung mit dem kantonalen Steueramt, das fachlich die Oberaufsicht wahrnimmt und, abgeleitet vom Zürcher Steuergesetz, zahlreiche für die Tätigkeit der Abteilung Steuern relevante Weisungen erlässt.

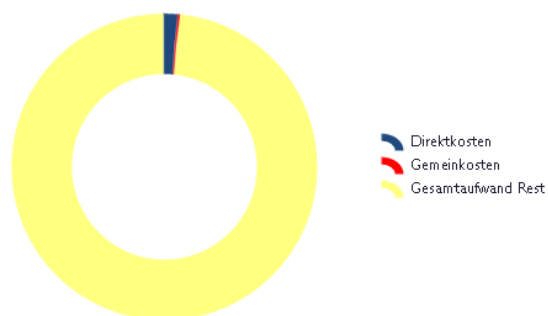
PGV: Rocco Rotonda

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, den Service Public zu verbessern. Das Angebot von Online-Diensten für die Steuerpflichtigen wird ausgeweitet und gefördert. Der Stadtrat ist bestrebt eine konstante und nachhaltige Steuerfusspolitik zu betreiben.

Stadträtin: Karin Fein

Aufwand für Steuern im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Steuern wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Online-Dienste	Möglichkeiten öffentliche Dienste zu nutzen wird erweitert (Webseite, Chatbots)	wurde im Jahr 2022 in Betrieb genommen
Betriebliche Optimierung EDV (zentraler Betrieb)	Projekt "Züri-Central" der IG-NEST für den koordinierten und gemeinsamen Produkte-Upgrade der EDV-Anwendung NEST-Steuern	auf Kurs (bis Jahr 2026)



E1 Ordentliche Steuern

Grundauftrag

Steuerbezug für die Stadt Adliswil, die Kirchen, den Kanton Zürich und den Bund.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Im Jahr 2022 lag die Steuerkraft der Stadt Adliswil leicht unter dem Kantonsmittel. Der Steuerfuss wurde von 100 % auf 102 % erhöht.
- ➔ Ab dem Steuerjahr 2021 können ausländische Verluste (im Bereich juristische Personen z. B. von ausländischen Betriebsstätten und im Bereich natürliche Personen z. B. von ausländischen Liegenschaften) bei den Staats- und Gemeindesteuern nicht mehr verrechnet werden. Dies kann zu höheren Einnahmen bei den ordentlichen Steuern im Bereich natürlich und juristische Personen führen.
- ➔ Mit der Reform der Quellensteuer können ab dem Jahr 2022 sämtliche quellensteuerpflichtige Personen eine Steuererklärung auf freiwilliger Basis einreichen und im (nachträglich) ordentlichen Verfahren veranlagt werden. Aufgrund dieser Änderungen werden die Quellensteuer-Einnahmen tendenziell sinken und die ordentlichen Steuereinnahmen im Bereich natürliche Personen steigen.
- ➔ Aufgrund der höheren Lebenserwartung und der tieferen Renten-Umwandlungssätze wurde der Steuersatz auf Kapitalleistungen ab 1. Januar 2021 reduziert, was zu tieferen Einnahmen im Bereich ordentliche Steuern zur Folge hat.
- ➔ Die Vermögens- und Eigenmietwerte der Liegenschaften im Kanton Zürich sind seit 2009 nicht mehr angepasst worden. Anpassungen fanden nur bei Verkäufen statt. Gemäss Informationen des kantonalen Steueramtes ist die allgemeine Neubewertung aktuell in Bearbeitung und diese wird frühestens im Jahr 2024 durchgeführt werden können. Die Neubewertung wird die Einnahmen bei den ordentlichen Steuern steigern.
- ➔ Die Auswirkungen der aktuellen Energie-Krise und der Veränderungen im Zinsumfeld auf die Steuereinnahmen sind zur Zeit schwer abschätzbar.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Steuerpflichtige	14'764	14'650	15'146	↗
Gesamtsteuereinnahmen (in Mio. CHF)	91.90	83.0	97.2	→
Steuerkraft pro Einwohner (in CHF)	4'079	4'000	3'996	→



Leistungsziele

- Z1 Effiziente Abwicklung des Steuerbezuges mit angemessenem Ressourceneinsatz
- Z2 Vorschriftskonforme Abwicklung des Steuererklärungsverfahrens, der Steuerveranlagung und des Steuerbezuges
- Z3 Führung der für die Steuererhebung notwendigen und vom kantonalen Steueramt vorgeschriebenen Register. Grundlage für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten.
- Z4 Rasches Inkasso der Steuern nach Fälligkeit der Rechnung

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

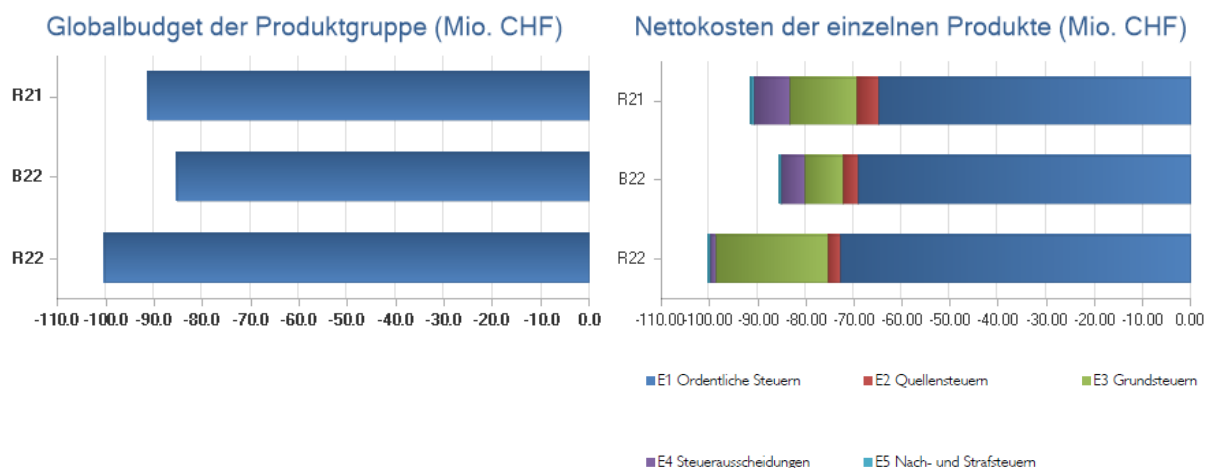
Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	4	4	4	→	●	●	
Laufende Veranlagungsschulung der Mitarbeitenden	Ja	Ja	Ja	→	●	●	
Kontrolle auf Stadtgebiet zur Gewährleistung eines lückenlosen Steuerregisters (alle 3 Jahre)	Ja	Nein	Nein	→	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Interner Verwaltungsaufwand	Interner Verwaltungsaufwand pro Steuerpflichtigen (in CHF)	40	38	39	→
Z2: Quote der Steuererkl. des Vorjahres, welche bis am 15. Dez. def. an das kantonale Steueramt abgeliefert ist	Veranlagungsquote (mind. Prozent)	71	65	62	→
Z2: Vorschriftskonformität	Anzahl gutgeheissene Einwendungen auf Einschätzungsentscheide (rund 5'000 p.a.) des Gemeindesteueramtes	17	5	5	→
Z3: Verarbeitungsfrist	Übernahme der Mutationsdaten des Einwohnerwesens (höchstens Tage)	7	7	8	→
Z3: Datenqualität	Steuerpflichten (rund 11'000) ohne Ablieferung einer Steuererklärung für zurückliegende Steuerjahre (max.)	3	2	3	→
Z4: Steuerausstände per 31.12.	Steuerausstände der ordentlichen Steuern in Prozent des Steuerertrags (höchstens)	6.5	7	7	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Steuern



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
E1 Ordentliche Steuern	-64'964'010	-69'254'420	-72'741'877	5.0 %
E2 Quellensteuern	-4'507'792	-3'092'771	-2'513'422	-18.7 %
E3 Grundsteuern	-14'003'972	-7'958'040	-23'320'347	193.0 %
E4 Steuerausscheidungen	-7'200'152	-4'671'681	-1'379'993	-70.5 %
E5 Nach- und Strafsteuern	-540'498	-291'636	-111'276	-61.8 %
Nettokosten der Produkte:	-91'216'424	-85'268'547	-100'066'914	17.4 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	1'273'382	2'021'453	1'685'006	-16.6 %
Personalaufwand	706'673	789'975	783'091	-0.9 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	57'705	370'000	304'774	-17.6 %
Finanzaufwand	144'100	110'000	143'278	30.3 %
Transferaufwand	598'246	1'292'500	796'844	-38.3 %
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>1'506'724</i>	<i>2'562'475</i>	<i>2'027'987</i>	<i>-20.9 %</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>-233'342</i>	<i>-541'022</i>	<i>-342'981</i>	<i>-36.6 %</i>
Erlöse	-92'489'807	-87'290'000	-101'751'920	16.6 %
Fiskalertrag	-92'658'582	-87'028'000	-101'554'176	16.7 %
Entgelte	-49'701	-57'000	-44'308	-22.3 %
Finanzertrag	-142'626	-205'000	-153'262	-25.2 %
Transferertrag	361'102	0	-174	-100.0 %
Nettokosten	-91'216'424	-85'268'547	-100'066'914	17.4 %
Kostendeckungsgrad	72.633 %	43.182 %	60.387 %	



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Nettokosten der Produkte

E1 Ordentliche Steuern

Der Mehrertrag von 3.5 Mio. Franken ist auf die positive Entwicklung der Steuereinnahmen im Bereich natürliche Personen zurückzuführen. Besonders hervorzuheben ist die grosse Anzahl von nachträglich ordentlichen Veranlagungen, die durch das kantonale Steueramt im Jahr 2022 definitiv veranlagt wurden. Dies hat zu Mehreinnahmen bei den Steuern aus früheren Jahren geführt.

E2 Quellensteuern

Durch die hohe Anzahl von nachträglich ordentlichen Veranlagungen im Jahr 2022 wurden überdurchschnittlich hohe Einnahmen vom Bereich Quellensteuer in den Bereich ordentliche Steuern umgebucht. Dies hat zur Folge, dass die Einnahmen im Bereich Quellensteuer um 579'000 Franken tiefer ausfallen als budgetiert.

E3 Grundsteuern

Im Jahr 2022 konnten zwei ausserordentlich ertragsreiche Fälle veranlagt werden, die zusammen insgesamt Steuereinnahmen in der Höhe von 11.4 Mio. Franken eingebracht haben. Ausserdem war die Entwicklung des Immobilienmarktes im Jahr 2022 weiterhin sehr positiv, was zu Mehrerträgen geführt hat. Diese beiden Faktoren führten zu Mehreinnahmen von 15.3 Mio. Franken im Bereich Grundsteuern.

E4 Steuerauscheidungen

Bei den aktiven Steuerauscheidungen wurden für das Jahr 2022 Einnahmen in der Höhe von 3.5 Mio. Franken für die grösste juristische Person in diesem Bereich budgetiert. Das kantonale Steueramt konnte aufgrund grösserer Abklärungen das Veranlagungsverfahren für das entsprechende Steuerjahr nicht im Jahr 2022 abschliessen und diese Steuerauscheidung ist noch ausstehend. Dies hat zu Mindereinnahmen von 3.3 Mio. Franken im Bereich Steuerauscheidungen geführt. Weitere 200'000 Franken entfallen auf Differenzen bei diversen anderen Steuerauscheidungen.

E5 Nach- und Strafsteuern

Die Differenz von gerundet 180'000 Franken erklärt sich aufgrund der tieferen Anzahl Selbstanzeigen, die im Jahr 2022 beim kantonalen Steueramt eingegangen sind und verarbeitet wurden.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Hauptgrund für die Abweichung in der Höhe von 65'000 Franken sind die tieferen tatsächlichen Forderungsverluste. Aufgrund der Corona-19-Pandemie wurden höhere Verluste erwartet und budgetiert.

Finanzaufwand

Im Steuerjahr 2022 wurde die Grundstückgewinnsteuer für eine grosse Überbauung veranlagt, welche ältere Steuerjahre betraf. Diese Veranlagung konnte nicht früher verarbeitet werden, da ein Entscheid vom Steueramt der Stadt Zürich abgewartet werden musste. Ausserdem wurden im Jahr 2022 ausserordentlich viele ältere nachträglich ordentliche Veranlagungen verarbeitet, die bei der Mehrzahl der Fälle zu einem Guthaben zugunsten der Steuerpflichtigen geführt haben. Diese beiden Faktoren haben dazu beigetragen, dass um 33'000 Franken höhere Vergütungszinsen fällig wurden als budgetiert.

Transferaufwand

Die Differenz ist auf zwei Faktoren zurückzuführen. Durch die hohe Anzahl erledigter nachträglicher Veranlagungen mussten wesentlich höhere Bezugsprovisionen an das kantonale Steueramt überwiesen werden. Andererseits ergab sich eine Entlastung, da die mit 700'000 Franken budgetierte Zahlung in den Finanzausgleich nicht geleistet werden musste, was zu einem insgesamt 496'000 Franken tieferen Aufwand im Bereich Transferaufwand führt.



Jahresrechnung 2022

Gemeinkosten

Der Hauptgrund für die Differenz von 198'000 Franken ist die um rund 160'000 Franken tiefere Bezugsentschädigung (pauschale/prozentuale Entschädigung, die an die Gemeinden für den Bezug der Steuern bezahlt wird) an die Stadt Adliswil durch den Kanton und die Kirchen.

Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen sind im Jahr 2022 um rund 14.5 Mio. Franken höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist hauptsächlich auf die erfreuliche Entwicklung im Bereich Grundsteuern zurückzuführen.

Entgelte

Die Betriebskostenrückerstattungen reduzierten sich im Jahr 2022 gegenüber der Jahresrechnung 2021 erneut, da insgesamt weniger Betreibungen eingeleitet werden mussten. Dies hat zur Differenz in der Höhe von gerundet 12'600 Franken geführt.

Finanzertrag

Die Energiekrise und die höheren Zinsen haben nicht wie befürchtet zu tieferen provisorischen Steuerzahlungen geführt. Die Einnahmen bei den Verzugszinsen sind deshalb um rund 52'000 Franken tiefer als budgetiert.



F Raumplanung

Mit der Produktgruppe Raumplanung wird die räumliche Entwicklung und die Stadtgestaltung von Adliswil gesteuert. Dabei stehen die zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens sowie die Sicherstellung städtebaulicher und architektonischer Qualitäten auf dem Stadtgebiet im Vordergrund. Die Produktgruppe umfasst die beiden Bereiche Bau und Planung. Im Bereich Bau werden im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens Bauwillige beraten und Bauentscheide zuhanden der Bewilligungsbehörde vorbereitet. Im Bereich Planung werden auf kantonaler, regionaler und kommunaler Ebene die städtischen Interessen vertreten und in geeigneten Planungsinstrumenten abgefasst, die durch die zuständigen Behörden festgesetzt werden.

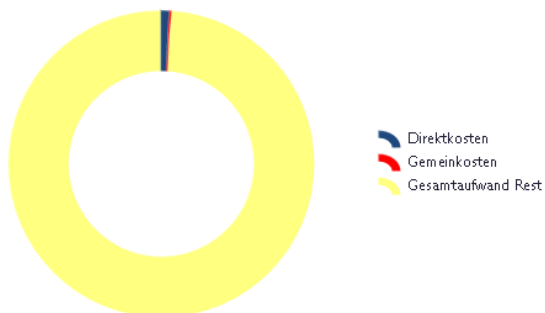
PGV: Thomas Vonrufs

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

Die Bauprojekte im Gebiet Dietlimoos-Moos werden laufend beraten und es werden weitere Prüfungen von Revisionsplänen, Gesuchen für den Innenausbau, Abnahmen usw. intensiv bearbeitet. Im Gebiet Zentrum Süd, zwischen Albis-, Florastrasse und SZU-Bahnlinie gelegen, wurden die Sonderbauvorschriften vom Grossen Gemeinderat festgesetzt und vom Kanton 2019 genehmigt. Aufgrund der Inkraftsetzung können die bauwilligen Grundeigentümer nach den Sonderbauvorschriften bauen. Bau und Planung berät die Bauwilligen und prüft die eingereichten Richtprojekte sowie deren Auswirkungen. Zur Vorbereitung der Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung soll ein Raumentwicklungskonzept ausgearbeitet werden, das grundlegende Vorgaben für die künftige BZO gibt (z.B. Zonierung aufgrund Dichtevorstellungen, Freiraum). Die Gebietsentwicklung Lätten wird nach der Ablehnung des regionalen Richtplans im Mai 2022 vorerst nicht weiter verfolgt. Die Arbeiten für die Gebietsentwicklung Sood sollen hingegen wieder aufgenommen werden. Im Gebiet Sunnau ist nach der Flurwegaufhebung und den Mutationen eine Teilgebietsplanung möglich.

Stadtrat: Felix Keller

Aufwand für Raumplanung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Raumplanung wird finanziert durch...





Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entwicklung Dietlimoos-Moos	Die geplanten Bauprojekte sind in der Realisierungsphase weiter auf die Umsetzung der Bestimmungen der Sonderbauvorschriften hin zu beraten/prüfen.	auf Kurs (bis 2024)
Zentrum Süd Sonderbauvorschriften	Die Grundeigentümer sind bei der baulichen Entwicklung der verschiedenen "Baufelder" zu beraten. Dabei ist das Gestaltungskonzept der Albisstrasse im Abschnitt Zentrum Süd berücksichtigen.	auf Kurs (laufend)
Gebietsentwicklungen Sood und Lätten	Nach dem ablehnenden Entscheid des Stimmvolks zum regionalen Richtplan sind die beiden Planungen sistiert. Während die Entwicklung im Sood nach wie vor gewünscht ist, wird der Lätten bis auf Weiteres nicht für eine Entwicklung vorgesehen.	sistiert
Gesamtrevision kommunale Richt- und Nutzungsplanung	Die Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung ist aufgrund von Änderungen der übergeordneten Gesetzgebung sowie dem Erreichen des Planungshorizontes von 15 Jahren in der Nutzungsplanung (1995 letzte Gesamtrevision) zu erarbeiten.	auf Kurs (bis 2026)
Siedlungsentwicklungskonzept	Zur Vorbereitung der Gestamrevision der kommunalen Planungsinstrumente wird ein Siedlungsentwicklungskonzept zur Klärung grundlegender Themen und Entwicklungsabsichten erarbeitet.	ab 2023
Gebietsentwicklung Sunnau	Die Gebietsentwicklung Sunnau wurde in den letzten Jahren soweit vorbereitet, dass die bestehenden Landabtauschverträge umgesetzt werden können. Mit den im 2022 erfolgten Mutationen ist das Gebiet grundsätzlich bereit für eine Gebietsplanung.	auf Kurs (laufend)



F1 Bau

Grundauftrag

Baugesuche und Anfragen sind gemäss der jeweils gültigen planungs- und baurechtlichen Gesetzgebung unter Berücksichtigung der relevanten Verordnungen innerhalb der gesetzlichen Fristen zu bearbeiten. Besteht in der Beurteilung von Baugesuchen Interpretationsspielraum, ist zusammen mit den zuständigen Behörden eine verbindliche Praxis festzulegen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Beratungstätigkeit im Rahmen des formellen Baubewilligungsverfahrens beansprucht zunehmend mehr Zeit. Die Unterlagen der Gesuchsteller sind nach wie vor teilweise unvollständig (z.B. fehlende Pläne, Unterschriften) oder mangelhaft (falsch eingezeichnete Änderungen). Dieser Umstand hat sich auch mit der Einführung des E-Baugesuchs nicht geändert. Zudem nehmen Anfragen zu planungs- und baurechtlichen Fragen, unabhängig von einem konkreten Baugesuch, kontinuierlich zu.
- Die Anzahl eingegangener Baugesuche ist im 2022 massiv um 67 gegenüber dem letzten Jahr gestiegen. Die Veränderung im Bau- und Energiegesetz haben einen wahren Boom beim Heizungsersatz ausgelöst. Für das nächste Jahr ist mit ähnlichen Werten zu rechnen, wobei solche Projekte künftig als Meldeverfahren behandelt werden müssen. Im Tagesgeschäft haben Voranfragen und Projektbegleitungen weiter zugenommen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Bauliche Dichte (gebautes Gebäudevolumen in m ³ /ha überbaute Bauzone)	21'466	18'850	22'025	➔
Überbauungsgrad (überbaute Bauzone in Prozent der Bauzone)	93.8	93.8	95.2	➔
Ausbaugrad (gebaute Geschossfläche in Prozent der zulässigen Geschossfläche)	84.8	84.5	84.5	➔
Eingegangene Baugesuche	140	120	207	➔
Eingegangene Rekurse	8	5	4	➔

Kommentar

Die bauliche Dichte hat mit der Überbauung Dietlimoos-Moos stark zugenommen hinsichtlich der Gebäudevolumen pro Hektare Bauzone. In diesem Zusammenhang ist auch die Erhöhung des Überbauungsgrades zu sehen. Der Ausbaugrad wird gemäss Stand 2020 angegeben, da der Kanton für 2021 keine Daten erhoben hat und ab dem Jahr 2022 ein neues Berechnungsmodell verwendet. Damit lassen sich die bisherigen Werte nicht mehr mit den neuen Angaben vergleichen. Ab dem Budget 2024 werden die Werte nach dem neuen Berechnungsmodell verwendet werden.



Leistungsziele

- ➔ Z1 Prüfen der planungs- und baurechtlichen Vorgaben und gestalterischen Anforderungen sowie Einhalten gesetzlicher Bearbeitungsfristen. Die Beratungs- und Prüfungsaufwendungen werden wirtschaftlich erbracht. Die Baurechtsentscheide sind so zu begründen, dass möglichst wenige Entscheide angefochten werden.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Beratungen und Auskünfte in Stunden	1299	1400	1333	➔	◐	◐	
Bearbeitete Baugesuche und Vorprüfungen	223	180	224	➔	○	◐	
Bearbeitete Rekurse in Prozent	4	3	2	➔	○	◐	
Rohbau-, Bauabnahmen und Bezugsbewilligungen	136	130	91	⬇️	○	◐	

Kommentar

Bearbeitete Baugesuche und Vorprüfungen

Die Anzahl neuer Gesuche bewegte sich auf dem gleichen Rekordniveau wie 2021. Insbesondere die Baugesuche im Bereich Energie (Heizungersatz, Photovoltaik) trugen zu diesem Spitzenwert bei.

Rohbau-, Bauabnahmen und Bezugsbewilligungen

Trotz der enormen Zunahme an Baugesuchen reduzierte sich 2022 der Wert für Bezugsbewilligungen resp. Rohbauabnahmen, da viele Gesuche diese nicht verlangten (z. B. Wärmepumpen usw.). Es handelt sich demnach vor allem um Bauabnahmen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Einhalten von Bearbeitungsfristen I	Baugesuche/ Entscheide (mindestens)	99	99	99	➔
Z1: Einhalten von Bearbeitungsfristen II	Baukontrollen/ Abnahmen	99	99	99	➔
Z1: Rechtsgleichheit	Gutgeheissene Rekurse (höchstens) in Prozent	0	25	25	⬆️
Z1: Aufwertung Stadtbild	Anzahl angeordneter Überarbeitungen aufgrund der Gestaltungsaspekte durch die Bewilligungsbehörde (höchstens) in Prozent	19	20	7	⬇️
Z1: Wirtschaftlichkeit der Prüfungsaufwendungen	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	68	65	44	⬇️



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Z1: Rechtsgleichheit

2022 wurden zwei von acht Rekursen gutgeheissen. In der gleichen Zeit wurden drei Rekurse abgeschrieben und ein Rekurs wurde abgewiesen. Aktuell sind drei Rekursverfahren aus dem Jahr 2022 hängig. Eine Zunahme an Rekursverfahren kann aufgrund der Verdichtung stattfinden. Im Gegenzug kann gegen Wärmepumpen oder Photovoltaikanlagen in den meisten Fällen kein Rekurs mehr ergriffen werden, da diese ab 2023 dem Meldeverfahren unterstellt sind. Dies kann auch dazu führen, dass die Anzahl an Rekursverfahren stabil bleibt.

Z1: Aufwertung Stadtbild

Aufgrund weniger Bauprojekte mit Auswirkungen auf das Stadtbild (z.B. Umgebungsgestaltungen) sank auch der Prozentsatz an Überarbeitungen.

Z1: Wirtschaftlichkeit der Prüfungsaufwendungen

Gegenüber den starken Baujahren 2019–2021 hat 2022 eine starke Reduktion an Baugesuchen stattgefunden, für welche höhere Baugebühren verrechnet werden konnten (bspw. Neubauten). Viele Gesuche betrafen energetische Projekte (Heizungersatz, Fassadensanierungen usw.), wofür nur geringe Baugebühren anfallen. Dies führte dazu, dass der Kostendeckungsgrad stark zurückging. Gleichzeitig sind die Leistungen Dritter (z. B. Anschlüsse ans Leitungsnetz oder Abnahmen von Entwässerung), welche mehrheitlich nach der Rohbauvollendung anfallen, gestiegen. Mit der Baugebührenordnung von 2019 wurde festgelegt, dass die Gebühren jeweils mit der Baubewilligung und der Rohbauabnahme erfolgen. Entsprechend ist die Wirtschaftlichkeit der Aufwendungen über mehrere Jahre zu betrachten.



F2 Planung

Grundauftrag

In der Planung werden die räumliche Stadtentwicklung koordiniert und Rahmenbedingungen geschaffen, die die städtebauliche Qualität und wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten gleichwertig berücksichtigen. Dazu werden Planungsprozesse und -instrumente der Aufgabe angemessen und phasengerecht eingesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Mit dem Primat der Innenentwicklung, dem die Mehrheit der Bevölkerung in verschiedenen nationalen und kantonalen Abstimmungen (Kulturlandinitiative 2012, Revision Raumplanungsgesetz 2013) zugestimmt hat, konzentriert sich die Stadtentwicklung primär auf das bestehende Siedlungsgebiet. Zur Erweiterung des Bauzone steht lediglich die Reservezone im Gebiet Lätten zur Verfügung. Solche Planungen erfordern in erhöhtem Masse eine Abwägung der verschiedenen Interessen unter Einbezug der relevanten Akteure.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Bauliche Dichte (gebautes Gebäudevolumen in m3/ha überbaute Bauzone)	21'466	18'850	22'025	➔
Überbauungsgrad (überbaute Bauzone in Prozent der Bauzone)	93.8	93.8	95.2	➔
Ausbaugrad (gebaute Geschossfläche in Prozent der zulässigen Geschossfläche)	84.8	84.5	84.5	➔

Leistungsziele

- ➔ Z1 Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen zur Stadtentwicklung, Effiziente Vorbereitung der Richt- und Nutzungsplanung sowie von Sondernutzungsplanungen (Gestaltungspläne, Sonderbauvorschriften).
- ➔ Z2 Förderung von kooperativen Planungsprozessen mit Privaten in Bezug auf die strategische Stadtentwicklung

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Beratungen und Auskünfte in Stunden	907	600	759	➔	◐	◐	
Anzahl bearbeitete Vernehmlassungen	7	5	5	➔	●	●	
Stadtentwicklung in Stunden	682	550	474	➔	◐	●	
Richt- und Nutzungsplanung in Stunden	690	1000	1456	↗	◐	◐	



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Beratungen und Auskünfte in Stunden

Die Beratung von privaten Planungsträgern hat gegenüber 2021 etwas abgenommen, da insbesondere die verschiedenen privaten Gestaltungspläne weit fortgeschritten sind. Gleichzeitig wurden aber auch neue Anfragen für Bauentwicklungen gestellt, weswegen der Wert gegenüber dem Budget 2022 nur um ca. die Hälfte abnahm.

Stadtentwicklung in Stunden

Die Anzahl Stunden im Bereich Stadtentwicklung reduzierte sich, da gewisse Projekte derzeit stillstehen oder abgebrochen wurden (z. B. Siedlungsentwicklung im Gebiet Lätten, privater Gestaltungsplan an der Badstrasse).

Richt- und Nutzungsplanung in Stunden

Die Aufwendungen im Bereich der Richt- und Nutzungsplanung haben aufgrund der Abstimmungen zum regionalen Richtplan und den damit verbundenen Veranstaltungen sowie den Aufwendungen für die Abstimmung zum Mehrwertausgleich zugenommen. Ein weiterer wesentlicher Grund für den Anstieg der Stunden ist die sehr zeitintensive Erarbeitung der finanziellen Auswirkungen von Gestaltungsplänen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Effiziente Bearbeitungszeit	Max. Anzahl Monate bei Planungsverfahren zwischen Einleitung, Vorprüfung, Festsetzung und Genehmigung	9	12	9	→
Z2: Förderung von Kooperationen	Anzahl laufende Planungsprozesse	5	5	6	→

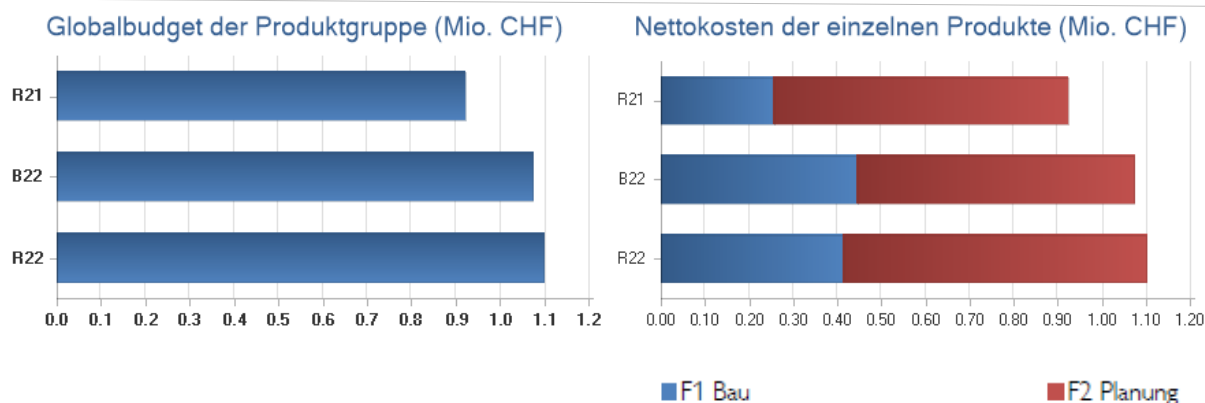
Kommentar

Z1: Effiziente Bearbeitungszeit

Die Bearbeitungszeit konnte bei den Planungsprojekten auf dem gleichen Niveau gehalten werden. Zu beachten ist, dass die Bearbeitungszeiten für die Festsetzung und Genehmigung von Planungsverfahren nicht von der städtischen Verwaltung abhängen, sondern von der Behandlung in der Sachkommission (Festsetzung) sowie vom Kanton (Genehmigung).



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Raumplanung



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
F1 Bau	256'777	444'837	414'929	-6.7 %
F2 Planung	666'173	627'562	683'933	9.0 %
Nettokosten der Produkte:	922'950	1'072'399	1'098'863	2.5 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	1'472'463	1'580'899	1'526'639	-3.4 %
Personalaufwand	655'169	806'683	749'453	-7.1 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	240'753	355'000	292'986	-17.5 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	85'481	51'200	70'959	38.6 %
Transferaufwand	57'230	84'100	77'464	-7.9 %
Interne Verrechnungen	4'448	3'100	2'695	-13.1 %
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>1'043'081</i>	<i>1'300'083</i>	<i>1'193'558</i>	<i>-8.2 %</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>429'382</i>	<i>280'816</i>	<i>333'082</i>	<i>18.6 %</i>
Erlöse	-549'513	-508'500	-427'777	-15.9 %
Entgelte	-549'513	-508'500	-427'777	-15.9 %
Nettokosten	922'950	1'072'399	1'098'863	2.5 %
Kostendeckungsgrad	37.3 %	32.2 %	28.0 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

Sach- und Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand lag rund 62'000 Franken unter dem budgetierten Wert. Da der regionale Richtplan im Mai 2022 nicht angenommen wurde, konnten die Planungen für die Gebiete Sood und Lätten nicht wie vorgesehen weitergeführt werden. Entsprechend reduzierten sich die Ausgaben für Dienstleistungen und Honorare um rund 50'000 Franken. Hinzu kamen weniger Ausgaben für Material und Drucksachen (-3'500 Franken), weniger Spesenausgaben (-2'000 Franken), weniger Betriebsaufwand (-5'000 Franken) sowie ein geringerer Unterhalt bei Mobilien und immateriellen Anlagen (-1'500 Franken).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Investitionen im Bereich Richt- und Nutzungsplanung, führten zu höheren Abschreibungen bei den übrigen immateriellen Anlagen in der Höhe von 20'000 Franken.



Jahresrechnung 2022

Gemeinkosten

Die Gemeinkosten fielen rund 52'000 Franken höher aus als budgetiert. Der Grund dafür sind höhere Umlagen für Miete (+40'000 Franken), Software und Informatik (+10'000 Franken) sowie höhere Posttaxen/Büromaterial (+2'000 Franken).

Entgelte

Trotz mehr Baugesuchen fielen die Gebühren um rund 80'000 Franken geringer aus. Der Grund dafür ist, dass viele Baugesuche Projekte betrafen, die nur geringe Gebühren verursachten (z. B. Wärmepumpen). Im Weiteren ergaben sich keine Kostenbeteiligungen Dritter an Planungsprojekten, insbesondere da mit dem Abstimmungsresultat zum regionalen Richtplan vom Mai 2022 die Gebietsentwicklung im Sood stillstand und somit keine Kosten verursacht wurden.



G Verkehr

Produktliste **G1 Öffentlicher Verkehr**
G2 Verkehrsnetz

Im Produkt Öffentlicher Verkehr werden in Zusammenarbeit mit ZVV, VBZ und SZU Leistungen in den Bereichen Konzept- und Angebotsentwicklung zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wirtschaftlich vertretbaren ÖV-Angebotes erbracht. Im Weiteren wird für den Unterhalt der notwendigen Infrastruktur (Verkehrsachsen, Haltestellen, Wartehallen) gesorgt. Das Produkt Verkehrsnetz beinhaltet die Erstellung sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der gesamten Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Trottoirs, Plätze, Natur- und Wanderwege, Brücken, Unterführungen, Passerellen, Liftanlagen) zur Werterhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Ergänzend werden Dienstleistungen für Dritte erbracht, wie Tiefbauarbeiten für die Gas- und Wasserversorgung bei Rohrbrüchen sowie betrieblichen Unterhalt an Gewässern und Sandfängen, die Stadtentwässerung sowie für Schulen und für weitere Liegenschaften.

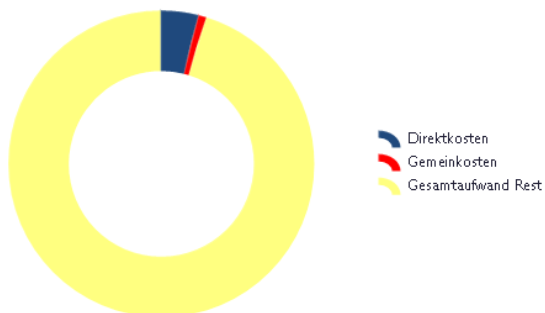
PGV: Simone Mayer

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

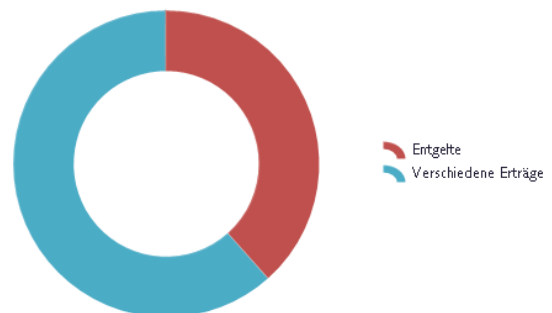
Umgestaltung Sihlstrasse: Durch eine urbane Neugestaltung wird die Sihlstrasse siedlungsorientiert aufgewertet. Mehr Raum für den Langsamverkehr sowie neue Querungen fördern die Durchlässigkeit des Quartiers. In diesem Zusammenhang wurde die geplante Unterführung Sood mitgedacht. Die Zürichstrasse Nord wurde weiter zusammen mit dem Kanton instandgesetzt.

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Aufwand für Verkehr im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Verkehr wird finanziert durch...





Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entwicklung Adliswil Nord (Infrastruktur)	Adliswil Nord wird stufenweise weiterentwickelt. Im Gebiet Dietlimoos-Moos werden die Arbeiten für die künftige Überbauung sowie die Projektierung der städtischen Infrastruktur abgeschlossen.	auf Kurs (Abhängig von priv. + kant. Projekt)
Umgestaltung Sihltalstrasse	Die als Umfahrungsstrasse konzipierte Sihltalstrasse soll entsprechend dem heutigen urbanen Anspruch neu gestaltet und saniert werden.	Phase Vorprojekt, Zusammenarbeit mit Kt. ZH
Unterführung Soodstrasse, Bahnhof Sood-Oberleimbach	Optimierung des Verkehrsflusses im Hinblick auf die verkehrstechnische Entwicklung (Taktverdichtung SZU). Entlastung des Quartiers und des Stadtzentrums.	Phase Vorprojekt in Abstimmung mit dem Kt. ZH



G1 Öffentlicher Verkehr

Grundauftrag

Mitarbeit bei der Konzept- und Angebotsentwicklung in Zusammenarbeit mit ZVV, VBZ und SZU, Einbringen der Bedürfnisse der Stadt Adliswil. Bereitstellen und Unterhalt der notwendigen Infrastruktur (Verkehrsachsen, Haltestellen, Wartehallen).

Umfeldentwicklung(en)

- Infolge der zunehmenden Bevölkerungszahl und der Ausweitung der bebauten Gebiete steigt die Anzahl der ÖV-Nutzenden. Mit der Covid-19-Pandemie sanken die ÖV-Nutzenden.
- Mit der Neuerschliessung städtischer Gebiete und der damit erweiterten ÖV-Infrastruktur steigt der Aufwand für den betrieblichen Unterhalt.
- Mit den Projekten Bushof, Zürichstrasse Nord und Stadthaus (Haltestelle "Krone") kam es zu Anpassungen bei den Haltestellen und Wartehallen.
- Die SZU plant im Jahr 2030 den Grundtakt der S4 von heute 20' (Rushhour10') auf einen 15' (Rushhour 7.5') zu wechseln. Infolgedessen sind Anpassungen im Busnetz zu erwarten. Entsprechende Ausbauten werden erwartet.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl ÖV-Verbindungen (VBZ, SZU, LAF)	11	11	11	↗
Anzahl Haltestellen	48	49	45	↗
Anzahl Wartehallen	16	21	15	↗

Leistungsziele

- Z1 Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird nachfrageorientiert, nach wirtschaftlichen Aspekten sowie gemäss den Interessen der Stadt Adliswil weiterentwickelt respektive konsolidiert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Betrieblicher Unterhalt der Haltestellen (Anzahl)	48	49	45	→	◐	◐	
Anzahl Verbindungen	11	11	11	→	◐	◐	

Kommentar

Betrieblicher Unterhalt der Haltestellen

Mit der Fertigstellung des Bushofs wurden drei Haltestellen zu einer vereint und die Haltekanten nicht mehr als separate Haltestellen gezählt. Weitere zwei Haltestellen wurden mit der Instandsetzung der Zürichstrasse Nord provisorisch auf Zürcher Stadtgebiet verlegt und werden im Jahr 2023 auf Adliswiler Stadtgebiet mit der Fertigstellung der Zürichstrasse Nord zurückverlegt.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R.21	B.22	R.22	Trend
Z1: Effektivität. Fahrgastzahlen (S4, SN4, LAF, 151, 152, 153, 156, 162, 184, 185, N12)	Anzahl Einsteiger auf Gemeindegebiet (Mio.)	2.46	4.0	3	↗
Z1: Wirtschaftlichkeit	Aufwand pro Einsteiger (CHF)	0.55	0.45	0.55	→
Z1: Interessenvertretung	Anwesenheit der Adliswiler Delegierten in relevanten Gremien (mindestens)	3	3	2	→

Kommentar

Z1: Effektivität und Wirtschaftlichkeit

Die Anzahl der Einsteigenden auf Gemeindegebiet ist weniger gestiegen als angenommen. Hier zeigen sich wahrscheinlich einerseits noch immer die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, andererseits der abnehmende Pendlerverkehr durch vermehrtes Arbeiten im Homeoffice. Durch die geringere Anzahl der ÖV-Nutzenden stieg der Aufwand pro einsteigende Person, zudem mussten Ausgleichzahlungen aufgrund der Covid-19-Pandemie gezahlt werden.

Z1: Interessenvertretung

Die Stadt Adliswil ist an der Regionalen Verkehrskonferenz (RVK) mit einer delegierten Person vertreten. Zudem nimmt die Stadt Adliswil ihre Eigentümerversammlung wahr bei der Generalversammlung der Luftseilbahn Adliswil (LAF). Die Delegation für das Einzugsgebiet S4 bei der SZU wird für die Legislatur 2022–2026 von der Gemeinde Langnau am Albis wahrgenommen.



G2 Verkehrsnetz

Grundauftrag

Der Grundauftrag umfasst die Erstellung sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der gesamten Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Trottoirs, Plätze, Natur- und Wanderwege, Brücken, Unterführungen, Passerellen, Liftanlagen) zur Werterhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Dienstleistungen für Dritte wie Abfallbewirtschaftung, Tiefbauarbeiten für die Gas- und Wasserversorgung bei Rohrbrüchen sowie betrieblicher Unterhalt an Gewässern, Sandfängen, Stadtentwässerung, Schulen und weiteren Liegenschaften sind in diesem Produkt enthalten.

Umfeldentwicklung(en)

- Viele ältere Strassen sind in einem schlechten baulichen Zustand und entsprechen nicht mehr den aktuellen Normen bezüglich Aufbau des Strassenkörpers. Sie werden jedoch zunehmend durch immer schwerere LKW befahren. In Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse steigt oder sinkt der Sanierungsbedarf.
- Die Sanierung der Strassen zusammen mit sanierungsbedürftigen Werkleitungen führt zu Synergiegewinnen und Kostenvorteilen bei Strassensanierungen.
- Zunehmend längere Fahrzeuge des ÖV erfordern bauliche Anpassungen der Strassenführung und der Anordnung von Parkfeldern.
- Wichtigkeit eines guten Verkehrsnetzes auch für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende oder Ausbau des Netzes insbesondere auch für den Langsamverkehr.
- Im Jahr 2022 wurde eine Strassenzustandsanalyse durchgeführt und die Infrastruktur (Wiederbeschaffungswert) neu bewertet. Die Flächen wurden erstmals auch im webGIS der Stadt Adliswil erfasst.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Strassen, Trottoirs, Fuss- und Wanderwege (km)	96	96	96.4	↗
Wiederbeschaffungswert der Strassen und Wege (Mio. CHF)	140	141	164	↗
Anzahl Brücken und Unterführungen	26	26	26	↗
Wiederbeschaffungswert der Kunstbauten (Mio. CHF)	28	29	28.4	↗
Flächen der Plätze (m ²)	7'462	7'600	9'192	↗
Wiederbeschaffungswert der Flächen und Plätze (Mio. CHF)	3.5	5	4.04	↗



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Nachhaltige und kosteneffiziente Werterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen zum Erhalt von Sicherheit, Nutzbarkeit und Mobilität

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Strassen und Wege (km)	96	96	96.4	↗	◐	◐	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Kunstbauten (Anzahl)	26	26	26	→	◐	◐	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Plätze (m2)	7'462	7'600	9'192	↗	◐	◐	
Dienstleistungen für Dritte (Ressourceneinsatz in Prozent)	20.1	35	33.3	→	●	●	

Kommentar

Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Plätze

Gegenüber dem Budget 2022 wurden die Flächen der Plätze Bushof und Dietlimoos mitberücksichtigt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Werterhaltung der Verkehrsflächen (Jahresdurchschnitt über 10 Jahre)	Werterhaltungsmassnahmen in Prozent des Anlagewertes (Jahresdurchschnitt über 10 Jahre)	1.9	2	1.74	→
Z1: Kosten betrieblicher Unterhalt der Verkehrsflächen (CHF pro m2)	Winterdienst, Reinigung, örtliche Kleinreparaturen, Oberflächenbehandlung	5.29	5	3.24	→

Kommentar

Z1: Werterhaltung der Verkehrsflächen

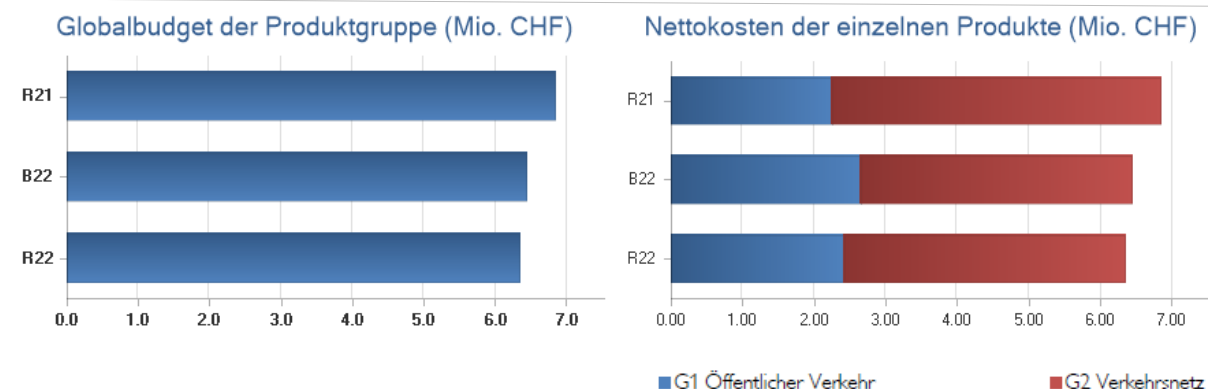
Aufgrund der Neuinvestitionen für die Infrastruktur im Bushof und im Gebiet Dietlimoos-Moos wurde anteilmässig weniger in den Werterhalt der Strassen investiert.

Z1: Kosten betrieblicher Unterhalt der Verkehrsflächen

Aufgrund der geringen Schneefälle im Jahr 2022 musste erheblich weniger Winterdienst als 2021 geleistet werden. Im Jahr 2021 musste auch deutlich mehr Strassenunterhalt durchgeführt werden als 2022 (günstige Witterungsverhältnisse).



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Verkehr



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
G1 Öffentlicher Verkehr	2'260'324	2'655'692	2'421'530	-8.8 %
G2 Verkehrsnetz	4'583'651	3'786'292	3'925'458	3.7 %
Nettokosten der Produkte:	6'843'974	6'441'984	6'346'988	-1.5 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	7'043'124	6'781'984	6'807'552	0.4 %
Personalaufwand	825'314	1'015'216	717'204	-29.4 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	807'833	692'300	677'637	-2.1 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'705'183	1'937'500	1'881'531	-2.9 %
Transferaufwand	1'991'918	2'331'000	2'014'572	-13.6 %
Interne Verrechnungen	354'898	367'000	309'660	-15.6 %
<i>Direkte Kosten:</i>	<i>5'685'147</i>	<i>6'343'016</i>	<i>5'600'604</i>	<i>-11.7 %</i>
<i>Gemeinkosten:</i>	<i>1'357'976</i>	<i>438'968</i>	<i>1'206'948</i>	<i>175.0 %</i>
Erlöse	-199'149	-340'000	-460'564	35.5 %
Entgelte	-156'802	-130'000	-176'891	36.1 %
Verschiedene Erträge	-42'347	-210'000	-283'673	35.1 %
Nettokosten	6'843'974	6'441'984	6'346'988	-1.5 %
Kostendeckungsgrad	2.8 %	5.0 %	6.8 %	

Kommentar

Allgemein

Über die gesamte Produktgruppe konnte die Rechnung mit rund 95'000 Franken unter den budgetierten Nettokosten und somit ausgeglichen gehalten werden.

Nettokosten der Produkte

G1 Öffentlicher Verkehr

Insgesamt sind die Nettokosten rund 309'000 Franken tiefer als budgetiert. Dies liegt vor allem an 78'000 Franken tieferen Abschreibungen (aufgrund des baulichen Fortschritts), an 216'000 Franken geringerem Transferaufwand (Beiträge für Kanton und ZV aufgrund der Entwicklung der Covid-19-Pandemie) und an 19'000 Franken weniger Zinsen. Die restlichen 4'000 Franken liegen innerhalb der regulären Schwankungen.



Jahresrechnung 2022

G2 Verkehrsnetz

Die Abweichung beträgt insgesamt rund 139'000 Franken. Sie ist insbesondere auf 136'000 Franken weniger Aufwände zurückzuführen. So ist der Sach- und Betriebsaufwand 19'000 Franken tiefer (Aufwendungen wurden auf die Gemeinkosten statt die Produkte selbst verrechnet), die Abschreibungen sind rund 22'000 Franken höher (entsprechend dem baulichen Fortschritt), der Transferaufwand ist 100'000 Franken weniger (entsprechend dem Baufortschritt der Zürichstrasse Nord) und die Zinsen sind 39'000 Franken tiefer.

Die Gemeinkosten sind rund 710'000 Franken höher, wobei 319'000 Franken auf die Gemeinkosten statt auf den Personalaufwand verrechnet wurden; gleichzeitig ist der Personalaufwand damit 319'000 Franken niedriger. Verschiedene Aufwände und Leistungen in Höhe von 391'000 Franken wurden auf die Gemeinkosten statt auf die Produkte direkt verrechnet. Insgesamt konnten rund 116'000 Franken höhere Erträge erwirtschaftet werden.

Zusatzinformationen zu den Produktgruppe

Personalaufwand

Rund 298'000 Franken des Personalaufwands wurde gegenüber dem Budget 2022 auf die Gemeinkosten statt auf die Produkte direkt verrechnet. Es handelt sich um ressortinterne personelle Leistungen, die den Produkten nicht direkt zugeordnet werden konnten.

Transferaufwand

Der geringere Transferaufwand von insgesamt rund 316'000 Franken setzt sich einerseits aus 216'000 Franken weniger zu leistenden Beiträgen für den Kanton und den ZVV im Jahr 2022 zusammen als budgetiert. Aufgrund der Entwicklung der Covid-19-Pandemie war schwierig vorauszusehen, wann wie viel Mehrbeiträge von der Stadt Adliswil zu leisten sind. Andererseits erfolgen planmässige Abschreibungen von rund 100'000 Franken zudem aufgrund von Bautätigkeiten, die 2023 statt 2022 abgeschlossen werden. Es handelt sich um das Projekt Zürichstrasse Nord, bei dem der Kanton federführend ist.

Interne Verrechnungen

Es wurden insgesamt rund 57'000 Franken (Produkt G1: 18'000 Franken und Produkt G2: 39'000 Franken) weniger Zinsen verrechnet.

Gemeinkosten

Die Differenz von rund 768'000 Franken liegt unter anderem darin begründet, dass 298'000 Franken mehr Personalleistungen auf die Gemeinkosten statt auf die Produkte direkt verrechnet wurden als budgetiert (vgl. Erläuterung zu Produktgruppe). Entsprechend fielen die direkten Personalkosten tiefer aus.

Bei der Budgetierung für das Jahr 2022 wurde angenommen, dass rund 184'000 Franken mehr Personalleistungen auf Projekte oder Produkte direkt weiterverrechnet werden können. Diese Netto-Mehrkosten entstanden hauptsächlich aufgrund tieferer Eigenleistungen auf Investitionen.

Die verbleibende Differenz von 286'000 Franken wurde auf Kostenstellen und nicht direkt auf die Produkte gebucht, da die Aufwendungen nicht direkt den Produkten zuordenbar waren.

Die Teuerung im Tiefbau liegt für das Jahr 2022 bei 9.2 %, was auch zu den höheren Ausgaben bei den aufgeführten Leistungen führte.

Entgelte

Rund 47'000 Franken Mehreinnahmen wurden aus Parkgebühren und Parkkarten erwirtschaftet.

Verschiedene Erträge

Es konnten rund 74'000 Franken höhere Eigenleistungen für stadtinterne Projekte ausgeführt und verrechnet werden.



H Ver- und Entsorgung

Produktliste	H1 Wasser H2 Energie H3 Stadtentwässerung	H4 Abfall
---------------------	--	------------------

Die Stadt Adliswil erstellt und unterhält im Bereich Wasser ein Verteilnetz mit Reservoirs, Quellen, Grundwasser- und Stufenpumpwerken. Die Versorgungssicherheit wird zudem durch einen langfristigen Liefervertrag mit der Stadt Zürich vollständig gesichert. Zusätzlich besteht die Option (ohne Vertrag), Trinkwasser vom Seewasserwerk Thalwil zu beziehen. Die Betriebsführung wird von der Energie 360° AG Zürich (EGZ) wahrgenommen. Der bauliche Unterhalt ist bei der Stadt Adliswil angesiedelt. Im Bereich Energie werden konzeptionelle und planerische Leistungen erbracht für die Förderung und Umsetzung von Projekten mit ökologischer Ausrichtung, zur Entlastung der Umwelt und / oder mit ökonomischer Zielsetzung (Erhalt Energiestadt-Label, Energiebuchhaltung, Energieberatung, Öffentlichkeitsarbeit). Die Stadtentwässerung gewährleistet die Ableitung von Schmutzwasser und Meteorwasser nach Massgabe des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP). Zu diesem Zweck werden ein Kanalnetz und diverse Schmutzwasserrückhaltebecken baulich und betrieblich unterhalten sowie nach Bedarf ausgebaut. Im Weiteren umfasst das Produkt Stadtentwässerung Leistungen für den Hochwasserschutz (strategische und konzeptionelle Planung, Gefahrenkarte, Massnahmenplanung und deren Umsetzung). Die Abfallbewirtschaftung beinhaltet die Koordination mit externen Leistungserbringern und dem Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen, der seit dem 1. Januar 2022 in Entsorgung Zimmerberg (EZI) umbenannt wurde.

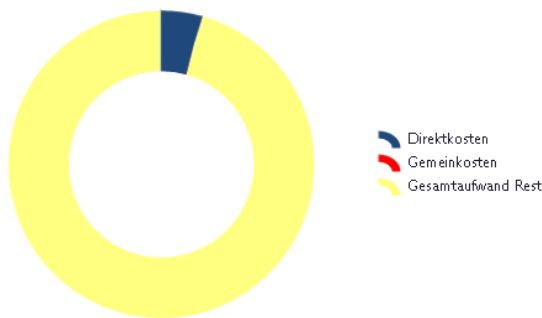
PGV: Simone Mayer

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

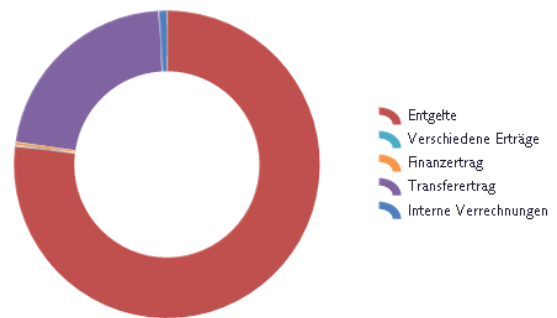
Die Erschliessung Dietlimoos-Moos mit den Gewerken für Trinkwasser und Abwasser sowie betriebliche Optimierungen im Entsorgungspark Tüfi (Hauptsammelstelle).

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Aufwand für Ver- und Entsorgung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Ver- und Entsorgung wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entsorgungspark Adliswil	Betriebliche Optimierungen bezüglich Logistik und Kapazitätserweiterung	Machbarkeitsstudie liegt vor. Vorprojekt in Bearbeitung
Erschliessung Dietlimoos-Moos	Bau der Werkleitungen in Abstimmung mit der Bautätigkeit bei den privaten Hochbauten	auf Kurs (Abhängig von priv. + kant. Stellen)



H1 Wasser

Grundauftrag

Gewährleisten der Versorgungssicherheit für Trink- und Löschwasser. Erstellen und Unterhalten der erforderlichen Infrastruktur (Reservoire, Verteilnetz, Steuerung, Quellen, Grundwasser- und Stufenpumpwerke).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Leitungen aus den 60er und 70er Jahren müssen infolge Korrosion bereits vor dem Erreichen der erwarteten Lebensdauer von über 70 Jahren ersetzt werden.
- ➔ Die Einwohnerzahl nimmt zu. Gleichzeitig nimmt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Einwohner kontinuierlich ab und die Infrastrukturkosten steigen infolge vorzeitigem Sanierungsbedarf des Leitungsnetzes (siehe oben).
- ➔ Aufgrund einer möglichen Energiemangellage werden auf Grundlage des bestehenden Generellen Wasserversorgungsplans (GWP) und dem Trinkwasseremotkonzepts (TWN) weitere Massnahmen zur Versorgungssicherheit mit Trinkwasser geprüft.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Trinkwassermenge (Mio. m3)	1.39	1.42	1.39	→
Länge Hauptleitung (km)	65.0	66.0	65.4	↗
Anteil Hauptleitung aus Polyethylen (in %)		67	69.82	↗
Anzahl Rohrbrüche Hauptleitung	2	< 10	8	→
Länge Hauszuleitungen (km)	40.5	42	40.4	→
Anteil Hauszuleitungen aus Polyethylen (in %)		77	78.44	↗
Anzahl Rohrbrüche Hauszuleitung	5	< 10	6	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellen der Versorgung der Stadt mit hygienisch einwandfreiem Wasser zu Trink- und Feuerlöschzwecken in ausreichender Menge und zu wirtschaftlichen Konditionen.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Absatz Trinkwasser (Mio. m3)	1.39	1.42	1.39	→	◐	◐	
Wasserverlust im Durchschnitt der letzten 5 Jahre (in %)		1.8	1.36	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Hauptleitung (km)	65.0	66.0	65.4	↗	◐	◐	
Reparatur der Rohrbrüche Hauptleitung (Anzahl)	2	< 10	8	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Hauszuleitungen (km)	40.5	42	40.4	→	◐	◐	
Reparatur der Rohrbrüche Hauszuleitungen (Anzahl)	5	< 10	6	→	◐	◐	
Unterhalt der Hydranten (Anzahl)	547	553	551	↗	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Reservoire (Anzahl)	5	5	5	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Versorgungssicherheit	Leitungsersatz in Prozent des gesamten Leitungsnetzes (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	1.56	> 1.5	1.59	→
Z1: Tarifgestaltung	Im Vergleich mit anderen Gemeinden (Bezirk Horgen/Zürich = 100%)	77.61	< 100	77.61	→
Z1: Wirtschaftlichkeit	Kostendeckungsgrad in Prozent (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	137.01	> 100	112.33	→
Z1: Interventionszeit	Interventionszeit innerhalb 45 Minuten bei Unterbruch in der Trinkwasserversorgung infolge eines Rohrbruchs in Prozent	100	> 90	96.77	→



H2 Energie

Grundauftrag

Erbringen von konzeptionellen und planerischen Leistungen für die Förderung und Umsetzung von Projekten mit ökologischer Ausrichtung, zur Entlastung der Umwelt und/oder mit ökonomischer Zielsetzung (Erhalt Energiestadt-Label, Energiebuchhaltung, Energieberatung, Öffentlichkeitsarbeit)

Umfeldentwicklung(en)

- Erhöhtes Umweltbewusstsein der Bevölkerung fördert die effektivere Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen.
- Ökologische Notwendigkeit zur Begrenzung der Klimaerwärmung erfordert die Weiterführung CO₂-reduzierender Massnahmen.
- Die Anzahl der Erdsonden ist schwer abschätzbar und scheint derzeit zu stagnieren oder gar rückläufig zu sein; vermutlich konnten auch weniger Erdsonden aufgrund langer Lieferzeiten und nicht zur Verfügung stehenden Fachpersonal realisiert werden.
- Neu wird die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektroautos im Stadtgebiet aufgeführt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Gebäudeflächen Minergie (in m ²)	201'439	202'000	217'736	↗
Anzahl Erdsonden (pro Jahr)	92	100	72	→
Anzahl öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektroautos			8	↗



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Umsetzung der Ziele gemäss Energieprogramm des Stadtrates und Massnahmenplan aus der Nachprüfung (Reaudit) für das Energiestadt-Label in den Bereichen Entwicklung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Veranstaltungen und Aktionen (Anzahl)	0	3	3	→	●	●	
Informationsmaterial / Beiträge zum Thema Energie (Anzahl)	4	4	6	↗	●	●	

Kommentar

Informationsmaterial / Beiträge zum Thema Energie

Insgesamt wurden mehr Beiträge zum Thema Energie veröffentlicht. Neben dem Energienewsletter und den Beiträgen zu «Wilde Nachbarn» und «GEHsund» im Stadtbrief wurden auch auf Facebook Beiträge veröffentlicht (Schafbeweidung, Wildbienen und Adliswil gegen Foodwaste).

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Label Energiestadt	Bestehen Reaudit mit einer Bewertung von min. 70 % (max. mögliches Ergebnis 100 %)	76	= 75	75.80	→
Z1: Information und Kommunikation	Anzahl Veranstaltungen und Aktionen zugunsten energiebewussten Verhaltens	0	3	3	→



H3 Stadtentwässerung

Grundauftrag

Das Produkt umfasst das Gewährleisten der Ableitung von Schmutzwasser und Meteorwasser nach Massgabe des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) sowie die Kontrollverantwortung für private Hausanschlüsse (GAL).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Kapazitätserweiterung der ARA infolge steigender Einwohnerzahl. Die ARA ist seit 1.1.23 eigenständiger und unabhängiger Zweckverband.
- ➔ Die Abwassermenge pro Einwohner nimmt ab, womit sich die spezifischen Kosten pro m³ zu entsorgendem Abwasser erhöhen.
- ➔ Die Normalbetonrohre (NBR-Rohre) sind für Schmutz- und Mischwasser nicht mehr regelkonform, da sie undicht sein können. Infolge dessen steigt der Sanierungsbedarf.
- ➔ Aufgrund einer möglichen Energiemangellage werden auf Grundlage des Generellen Entwässerungsplans (GEP) die Auswirkungen (Gewässerverschmutzung/Überschwemmungen) und entsprechende Massnahmen geprüft.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Abwassermenge (Mio. m ³)	1.39	1.42	1.39	↗
Länge der Hauptkanäle (km)	100.4	101	100.8	↗
Anzahl Sandfänge	24	25	24	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellen der Stadtentwässerung nach Vorgabe des GEP (Generelles Entwässerungs-Projekt) und zu wirtschaftlichen Konditionen. Minimieren der Risiken einer Gefährdung von Gewässern und Grundwasservorkommen durch Schmutzwasser sowie Minimieren der Schadenfälle infolge Hochwasserereignissen.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der öffentlichen Kanalisation (km)	100.4	101	100.8	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Verbandskanäle ARA-Sihltal (km)	4.3	4.2	4.1	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Rückhaltebecken (Anzahl)	2	2	2	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Sandfänge (Anzahl)	24	25	24	→	◐	◐	
Baulicher Unterhalt der Bachläufe / Vorfluter (km)	27.2	27.2	27.2	→	◐	◐	
Diverse Massnahmen für den Hochwasserschutz (Anzahl)	4	4	4	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Entsorgungssicherheit	Leitungsersatz in Prozent des gesamten Kanalnetzes (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	1.55	> 1.5	1.79	→
Z1: Tarifgestaltung	Im Vergleich mit anderen Gemeinden (Bezirk Horgen/Zürich = 100%)	128.27	< 100	125.82	→
Z1: Kostendeckung	Kostendeckungsgrad in Prozent (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	137.23	> 100	116.88	→

Kommentar

Z1: Tarifgestaltung

Nach der Gebührenanpassung auf das Jahr 2020 (SRB 2019-361) sind die Unterschiede zu den Gemeinden im Bezirk respektive zu benachbarten Gemeinden gross. Diese Gemeinden, die gemäss Daten des Preisüberwachers sehr tiefe Gebühren ausweisen, ziehen den Durchschnittswert herunter. Bezogen auf die gesamte Schweiz liegt die Stadt Adliswil mit ihren Gebühren im Mittelfeld.



H4 Abfall

Grundauftrag

Der durch die Wohnbevölkerung und durch die Gewerbebetriebe in Adliswil anfallende Abfall ist auf umweltgerechte und wirtschaftliche Weise zu entsorgen oder wiederzuverwerten. Dazu werden bedarfsgerechte Möglichkeiten zur Abfallentsorgung angeboten. Es werden in Zusammenarbeit mit externen Leistungserbringern, insbesondere der Entsorgung Zimmerberg, die Kehrichtabfuhr und Separatsammlungen organisiert sowie die Nebensammelstellen und die Hauptsammelstelle "Entsorgungspark Adliswil" betrieben.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die aktuell gültige Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu schonen. Die Abfallwirtschaft soll sich zur Kreislaufwirtschaft entwickeln. Zu den wichtigsten Inhalten der VVEA gehört eine klare Priorisierung der stofflichen gegenüber der energetischen Verwertung. Biogene Abfälle wie beispielweise Lebensmittel oder Holzabfälle sollen nicht mehr verbrannt werden, sondern rein stofflich oder durch Vergären verwertet werden.

- ➔ Der Entsorgungspark Adliswil ist eine der grösseren Entsorgungsstellen im direkten Umfeld der Stadt Adliswil. Seit dem 1. Januar 2018 steht die die Sammelstelle allen Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks offen. Die Entsorgung Zimmerberg beteiligt sich an den Kosten. Die Betriebsaufnahme einer ähnlich grossen Sammelstelle in der unmittelbaren Nachbarschaft der Stadt Adliswil ist heute nicht absehbar. In Zukunft ist mit weiter zunehmenden Volumen von Wertstoffen zu rechnen. Die Kapazitätsvergrößerung wie auch die betriebliche Optimierung ist für die kommenden Jahre geplant. Ab 1. Januar 2022 wurden die Öffnungszeiten samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr auf 8:30 bis 14:00 Uhr verlängert.

- ➔ Die Recyclingpreise sind volatil und unterliegen weltweiten Einflüssen, welche im Gesamten schwierig einschätzbar sind.

- ➔ Die Vergütung von Altmetall ist niedriger, gleichzeitig sind die Transportkosten gestiegen. Dagegen sind die Recyclingpreise für Karton und Altpapier deutlich höher als im Budget 2022 angenommen.



Jahresrechnung 2022

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Recyclingpreis (Einlieferung) Altmetall (CHF/t)	190	28	-28	↘
Recyclingpreis Vetrorecycling (Einlieferung) Glas (CHF/t)	0	95	97	→
Recyclingpreis (Einlieferung) Karton (CHF/t)	123	16	110.48	↗
Recyclingpreis (Einlieferung) Altpapier (CHF/t)	176	65	206.82	↗
Einlieferpreis Verbrennungsabfall (CHF/t)	140	140	140	→
Anzahl bediente Sammelstellen (alle Fraktionen) in Nachbargemeinden (ausg. Stadt Zürich)	2	2	2	→

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Möglichkeiten für die Abfallentsorgung und umweltgerechte sowie effiziente Bewirtschaftung der Abfälle.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Gesamtmenge Verbrennungsabfall (t)	3'494	4'200	3'901.49	↗	○	◐	
Verbrennungsabfall pro Einwohner (kg)	184	215	203.41	→	○	◐	
Altpapier pro Einwohner (kg)	36	35	34.46	↘	○	◐	
Grünabfuhr pro Einwohner (kg)	72	69	61.82	→	○	◐	
Glas pro Einwohner (kg)	40	34	34.25	→	○	◐	
Karton pro Einwohner (kg)	29	30	27.09	↗	○	◐	
Häckseldienst (Anzahl Aufträge p.a.)	104	100	79	→	●	◐	

Kommentar

Häckseldienst

Der Häckseldienst wurde weniger beansprucht als angenommen.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Angebot Wertstoffsammelstellen	Einzugsgebiet Sammelstelle (Anzahl Einwohner maximal)	2'375	2'360	2'397,5	→
Z1: Bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot zur Abfallentsorgung	Anzahl Strafbefehle infolge illegaler Abfalldeponien (maximal pro Jahr)	7	25	2	→

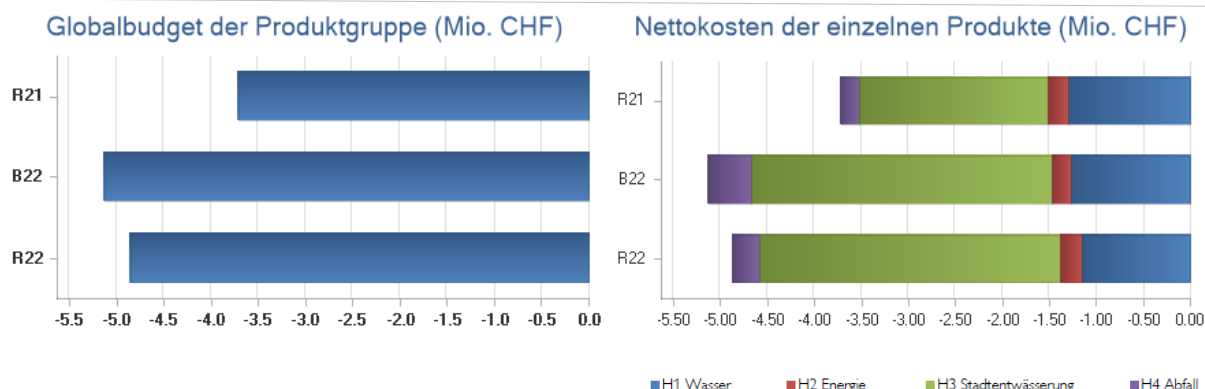
Kommentar

Z1: Bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot zur Abfallentsorgung

Der Rückgang der Strafbefehle ist vermutlich auf die erfolgten Informationen an die Einwohnenden (Flyer in Haushalte) und die bereits erfolgten Strafbefehle (Lerneffekt) zurückzuführen. Zudem ist bekannt, dass die Abfallsäcke nach Adressen abgesucht werden und so der Abfall nicht anonym und wild deponiert werden kann, ohne Sanktionen zu riskieren.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Ver- und Entsorgung



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
H1 Wasser	-1'299'098	-1'261'500	-1'153'794	-8.5 %
H2 Energie	-217'121	-211'297	-235'698	11.5 %
H3 Stadtentwässerung	-2'012'356	-3'204'600	-3'199'485	-0.2 %
H4 Abfall	-182'354	-443'400	-267'242	-39.7 %
Nettokosten der Produkte:	-3'710'929	-5'120'797	-4'856'220	-5.2 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	6'036'170	6'632'703	6'230'152	-6.1 %
Personalaufwand	33'907	21'172	32'716	54.5 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'026'274	3'101'500	3'148'091	1.5 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	848'787	851'300	615'402	-27.7 %
Transferaufwand	1'110'386	1'515'400	1'397'947	-7.8 %
Interne Verrechnungen	1'009'860	1'084'900	1'023'814	-5.6 %
<i>Direkte Kosten:</i>	6'029'214	6'574'272	6'217'970	-5.4 %
<i>Gemeinkosten:</i>	6'956	58'431	12'182	-79.2 %
Erlöse	-9'747'099	-11'753'500	-11'086'372	-5.7 %
Entgelte	-8'583'990	-9'356'500	-8'518'163	-9.0 %
Verschiedene Erträge	-23'480		-15'255	-100.0 %
Finanzertrag	-31'080	-31'000	-34'798	12.3 %
Transferertrag	-1'010'105	-2'268'000	-2'418'119	6.6 %
Interne Verrechnungen	-98'445	-98'000	-100'037	2.1 %
Nettokosten	-3'710'929	-5'120'797	-4'856'220	-5.2 %
Kostendeckungsgrad	161.5 %	177.2 %	177.9 %	

Kommentar

Nettokosten der Produkte

H1 Wasser

Insgesamt wurden rund 108'000 Franken weniger Erlös erwirtschaftet. Es wurden 282'000 Franken weniger Gebühren eingenommen als budgetiert, aber gleichzeitig mehr Erträge (aktivierbare Eigenleistungen, Finanzertrag sowie Beträge von Kantonen und Konkordaten) von rund 56'000 Franken erwirtschaftet. Der Aufwand sank um 118'000 Franken. Die Einwohnerzahl nimmt zu, gleichzeitig nimmt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Einwohner/in kontinuierlich ab.



Jahresrechnung 2022

H2 Energie

Der Erlös aus diesem Produkt ist 24'000 Franken höher als budgetiert. Es fielen 35'000 Franken weniger Beiträge für Dritte an als angenommen. Der Aufwand war dafür 8'000 Franken höher (Arbeiten im Zusammenhang mit der Aktualisierung des Energieplans). Die Rückvergütung der CO₂-Abgabe fiel 10'000 Franken höher aus als angenommen. Die Gemeinkosten (verschiedene Dienstleistungen und Miete) fielen um 17'000 Franken höher aus. Die verbleibenden 3'000 Franken bewegen sich innerhalb regulärer Schwankungen.

H4 Abfall

Die Abweichung beträgt rund 176'000 Franken. Ab 2021 wurde die Abfallgebühr (SRB 2020-240) von 170 CHF/Jahr auf 75 CHF/Jahr gesenkt. Entsprechend wurden rund 318'000 Franken weniger Gebühren eingenommen. Aufgrund höherer Rückerstattungen konnte gleichzeitig ein höherer Ertrag von 149'000 Franken erreicht werden. Weiter wurden 70'000 Franken mehr auf internen Dienstleistungen verrechnet. Über Umlagen wurden 64'000 Franken weniger Leistungen auf die Gemeinkosten verrechnet. Die übrigen 1'000 Franken bewegen sich innerhalb regulärer Schwankungen.

Zusatzinformationen zu den Produktgruppen

Personalaufwand

Die Differenz von rund 12'000 Franken ist mehrheitlich auf höhere Arbeitgeberbeiträge (Unfall- und Personalhaftpflichtversicherung) zurückzuführen.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Es resultieren Minderabschreibungen von knapp 236'000 Franken, die hauptsächlich aus der Stadtentwässerung rühren. Bei der Budgetierung 2022 im Sommer 2021 ging man davon aus, dass im Jahr 2021 4.6 Mio. Franken investiert werden. Tatsächlich wurden im Jahr 2021 nur 1.9 Millionen Franken investiert. Diese tieferen Investitionen führten zu Minderabschreibungen im Jahr 2022. Anlagen im Wert von knapp 4 Mio. Franken wurden zudem in Beteiligungen des Zweckverbandes ARA Sihltal umgewandelt und nicht mehr abgeschrieben.

Transferaufwand

Insgesamt waren 117'000 Franken weniger Transferaufwand notwendig als budgetiert. Es mussten rund 45'000 Franken weniger Beiträge an private Unternehmen (Konzession für Wasserversorgung und Energie) und rund 72'000 Franken weniger Beiträge an Zweckverbände (ARA-Sihltal) bezahlt werden.

Gemeinkosten

Es wurden rund 49'000 Franken direkt auf die Produkte verrechnet statt auf die Gemeinkosten umgelegt.

Entgelte

Insgesamt wurden rund 838'000 Franken weniger an Gebühren eingenommen als budgetiert: Wassergebühr 282'000 Franken, Abwassergebühr 264'000 Franken und Abfallgebühr 318'000 Franken (vgl. Begründungen Nettokosten der Produkte H1 und H4). Es wurden 26'000 Franken mehr für Altpapier, Altglas, Metall und Karton zurückerstattet.

Verschiedene Erträge

Für Planungen und Infrastruktur wurden interne Leistungen von rund 15'000 Franken erbracht.

Transferertrag

Die Differenz von rund 150'000 Franken setzt sich zusammen aus 37'000 Franken Subventionen für Hydranten der Gebäudeversicherung, welche nicht budgetiert waren, und einem um 122'000 Franken höheren Beitrag der Entsorgung Zimmerberg am Entsorgungspark Tüfi.



I Landschaft

Produktliste	I1 Wald, Bäche, Wiesen	I3 Landwirtschaft
	I2 Grünraum im Siedlungsgebiet	

Das Produkt Wald, Bäche, Wiesen beinhaltet Leistungen für die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen, der Naturschutzgebiete und Bachläufe ausserhalb wie innerhalb der Siedlungsgebiete sowie den Hochwasserschutz. Zudem werden Dienstleistungen für Dritte erbracht, im Speziellen die Bewirtschaftung der Wälder von Kilchberg, Rüschiikon und von Privaten, welche der Nutzung von Synergien und der optimalen Auslastung des Forstbetriebs dienen. Das Produkt Grünraum führt schwerpunktmässig Aufträge für andere Abteilungen und Betriebe der Stadt aus. Im Rahmen dieser Aufträge liegt die Verantwortung bei der Pflege und Gestaltung von Grünflächen städtischer Liegenschaften sowie Grünanlagen im Strassenbereich, Durchführung von Beerdigungen, Gräberbepflanzung und Grabunterhalt. Im Weiteren werden Leistungen für die Wartung der Parkanlagen, der Grill- und Spielplätze, der Freizeitanlagen, der Badanlage und der Sportanlagen und die Reinigung der öffentlichen Brunnen und Wasserspiele erbracht. Im Teilprodukt Landwirtschaft werden konzeptionelle und administrative Aufgaben wahrgenommen für die städtischen Landwirtschaftsbetriebe (Erlebnisbauernhof Tüfi, Weierweid), den Rebberg, diverse kleinere landwirtschaftlich genutzte Gebäude und landwirtschaftliche Flächen. Weitere Aufgaben sind das Controlling über die Einhaltung der Bewirtschaftungskonzepte sowie die Planung und Durchführung von Investitionsprojekten.

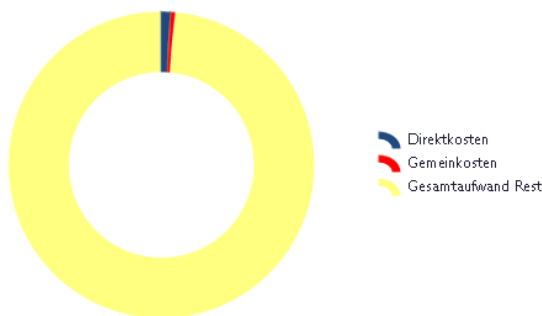
PGV: Simone Mayer

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

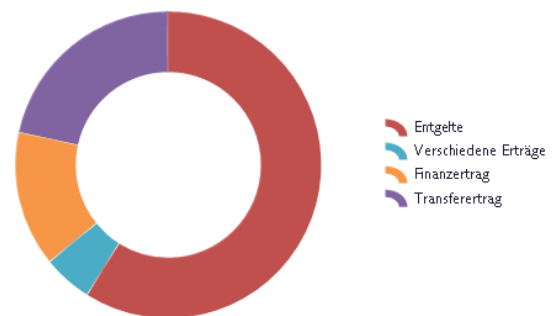
Hochwasserschutz bei den Seitenbächen zur Sihl ist ein Thema, welches dauerhaft mit hoher Priorität bearbeitet werden soll. Der Albishang befindet sich stetig in Bewegung, weshalb sich auch Bachläufe immer wieder verändern können und Rutschungen im Auge behalten werden müssen. Massnahmen an den Bachläufen direkt oder im Wald, der zur Stabilisierung des Albishanges wesentlich beiträgt, werden langfristig geplant und kontinuierlich umgesetzt. Im Weiteren soll der Pflege und dem Gestalten der Schutz-, Nutz- und Erholungswälder sowie der Grünflächen weiterhin hohe Beachtung eingeräumt werden.

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Aufwand für Landschaft im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Landschaft wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Hochwasserschutz	Dimensionierung und Führung der Bachläufe entsprechend den Anforderungen des Hochwasserschutzes.	auf Kurs
Grünraum Dietlimoos-Moos	Gestalten der Grünflächen im Neubaugebiet unter den Aspekten der Biodiversifikation	auf Kurs (Abhängig von priv. Eigent.)



11 Wald, Bäche, Wiesen

Grundauftrag

Leistungen für die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen, der Naturschutzgebiete und Bachläufe ausserhalb wie innerhalb der Siedlungsgebiete sowie für den Hochwasserschutz. Zudem gehören Dienstleistungen für Dritte zu den Aufgaben, im Speziellen die Bewirtschaftung der Wälder von Kilchberg, Rüslikon und von Privaten. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung von privaten Grundeigentümern sind weitere Aufgaben.

Umfeldentwicklung(en)

- Wachsender Anspruch an eine Bewirtschaftung von Grünraum nach ökologischen Grundsätzen und unter Betrachtung des Zusammenspiels aller Flächen zur Erhaltung der einheimischen Artenvielfalt in Flora und Fauna.
- Die veränderten Klimabedingungen (Erwärmung und Trockenheit), zunehmender und vielfältiger Käferbefall und das Eschentriebsterben führen zu vermehrter Zwangsnutzung von Bäumen auch im Siedlungsgebiet und einer nachhaltigen Veränderung der Flora und Fauna.
- Zunehmende Gewichtung der Öffentlichkeitsarbeit (Schule, Einwohner) unter Einbezug des Rangers, um die Ziele der Bewirtschaftung des Grünraums transparent zu machen und um das wertvolle Naherholungsgebiet der Bevölkerung näher zu bringen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Fläche Stadtwald (in ha)	134	134	134	➔
Fläche Privatwald (in ha)	73	75	73	➔
Naturschutzflächen (in ha)	29	29	29	➔
Gesamtlänge der Bäche (in km)	27.2	27.2	27.2	➔

Kommentar

Die Stadt kauft Wald von Privaten, wenn es sich für den Unterhalt oder den Natur- und Waldschutz lohnt. Im Budget 2022 wurden bei der Fläche 2 ha zu viel angegeben (75 ha statt 73 ha).

Im Jahr 2022 konnten durch die Stadt die Waldparzellen Hermen mit der Kat.-Nr. 1356 und 1358 erworben werden. Es handelt sich um 17'434 m² bzw. aufgerundet 2 ha (vgl. Jahresrechnung 2021). Deswegen ist der Waldbestand für die Stadt Adliswil seit der Jahresrechnung 2021 von 132 auf 134 ha gestiegen und der Anteil an Privatwald von 75 auf 73 ha gesunken.



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Gewährleistung der Schutzfunktion des Waldes, um Schäden in den Siedlungsgebieten zu vermeiden.
- Z2 Vermeidung von Rutschungen und Bachaustritten.
- Z3 Sichern der Naturschutzgebiete gemäss übergeordneten Vorgaben.
- Z4 Erbringen von kostendeckenden Dienstleistungen für Dritte.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Pflege Stadtwald (in ha)	134	134	134	→	◐	◐	
Beratung und nach Auftrag Pflege Privatwald (in ha)	73	75	73	→	◐	●	
Waldrandpflege (in km)	12.1	12.1	12.1	→	◐	◐	
Pflege der Naturschutzflächen (in ha)	29	29	29	→	◐	◐	
Gesamtlänge der Bäche (in km)	27.2	27.2	27.2	→	◐	◐	
Öffentlichkeitsarbeit in h (neu)	232	290	239	→	●	●	

Kommentar

Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der gesunkenen Nachfrage (Schule, Firmen etc.) wurden 239 Stunden statt 290 Stunden im Jahr 2022 für die Öffentlichkeitsarbeit aufgewendet.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Wirksamer Schutzwald (m3)	Auslichtung im Sinne der Nachhaltigkeit (Jahresdurchschnitt der laufenden Betriebsplanperiode 2019 - 2028)	540	450	541	→
Z2: Hochwassersichere Bachläufe	Im Sinne der Nachhaltigkeit auf der Gesamtlänge kontrolliert, gereinigt und notwendige Baumassnahmen aufgenommen	10	10	10	→
Z3: Grösse des Naturschutzgebietes (in ha)	Fläche des Naturschutzgebietes	29	29	29	→
Z4: Wirtschaftlichkeit bei Dienstleistungen für Dritte (in %)	Private und andere Gemeinden, Kostendeckungsgrad	106	100	107	→

Kommentar

Z1: Wirksamer Schutzwald

Die Pflege des Schutzwaldes erfolgt mit einer 10-Jahres-Planung. Durchschnittlich werden jährlich Arbeiten im Umfang von 450 m³ durchgeführt. Derzeit befinden wir uns im mittleren Zyklus, in dem die intensivsten Arbeiten erfolgen. Im Jahr 2022 wurden deswegen 541 m³ bewirtschaftet.



12 Grünraum im Siedlungsgebiet

Grundauftrag

Ausführen von Aufträgen für andere Abteilungen und Betriebe der Stadt. Das Durchführen von Beerdigungen, Erstellen der Gräberbepflanzung und Durchführen des Grabunterhaltes. Wartung der Parkanlagen, der Grill- und Spielplätze, der Freizeitanlagen, der Badanlage und der Sportanlagen sowie die Reinigung der öffentlichen Brunnen und Wasserspiele. Bei der Grüngestaltung von Investitionsprojekten werden Beratungsaufgaben sowie Eigenleistungen erbracht.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Grünraumbewirtschaftung erfolgt nach strengen ökologischen Grundsätzen.
- Die detaillierte Auflistung der der Bestattungsarten erfolgt unter "C3 Bestattungswesen".

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Parkanlagen (in m2)	51'200	56'300	60'756	↗
Anzahl Kleinanlagen	6	6	6	→
Anzahl Grill- und Spielplätze	10	10	10	↗
Grünflächen im Strassenbereich (in m2)	52'480	53'000	53'887	↗
Anzahl Sitzbänke	60	60	60	↗
Sportanlagen und Freibad (in m2)	58'980	58'980	43'772	→
Anzahl Grabstellen	1'652	1'600	1'813	↗
Anzahl Bestattungen in Adliswil	117	115	101	→
Anzahl Schulanlagen	21	21	21	↗
Anzahl Familiengartenanlagen	4	4	4	→

Kommentar

Die Grünflächen wurden im Jahr 2022 erstmals im Grünkataster im webGIS der Stadt Adliswil neu erfasst. Dadurch kam es zu Neuordnungen der Flächen (bei Parkanlagen sowie bei Sportanlagen und Freibad), die so auch genauer abgemessen werden konnten. Deswegen ist die Vergleichbarkeit zu den vorherigen Jahren nur bedingt möglich. Neben der Erfassung der Grünflächen werden auch die öffentlichen Bäume im Kataster des webGIS aufgenommen.



Leistungsziele

- ➔ Z1 Werterhaltung der Grün- und Sportanlagen
- ➔ Z2 Pflege der Friedhofanlage zur Zufriedenheit der Bevölkerung
- ➔ Z3 Wirtschaftlichkeit der stadt eigenen Leistungserbringung und Landschaftspflege
- ➔ Z4 Erbringung von kostendeckenden und zufriedenstellenden Dienstleistungen für Dritte

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Unterhalt der Parkanlagen (in m2)	51'200	56'300	60'756	↗	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Kleinanlagen	6	6	6	→	◐	◐	
Anzahl verwaltete und unterstützte Familiengartenanlagen	4	4	4	→	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Grill- und Spielplätze	10	10	10	↗	◐	●	
Unterhalt der Grünflächen im Strassenbereich (in m2)	52'480	53'000	53'887	↗	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Sitzbänke	60	60	60	↗	◐	●	
Unterhalt der Sportanlagen und Freibad in m2	58'980	58'980	43'772	→	◐	◐	
Anzahl gepflegte Grabstellen	1'158	1'152	1'267	→	○	◐	
Anzahl durchgeführte Bestattungen	117	115	101	→	○	○	
Anzahl unterhaltene Grünflächen in Schulanlagen	21	21	21	→	◐	◐	
Anzahl Grünrückschnitte privater Pflanzungen im Strassenbereich	3	30	0	→	◐	◐	
Anzahl Beratung oder Aufträge für Dritte und für Investitionsprojekte der Stadt	54	55	56	→	◐	●	



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Unterhalt Parkanlagen und Sportanlagen inkl. Freibad

Die Flächenunterschiede beim Unterhalt der Park- und Sportanlagen liegen in der Neuerfassung der zu pflegenden Flächen im webGIS begründet. Neben der Neuerfassung sind die Parkanlagen aufgrund des neuen Parks im Dietlimoos-Moos stark angestiegen.

Anzahl gepflegte Grabstellen

Die Anzahl der Grabstellen ist aufgrund der Todesfälle im Jahr 2020 und 2021 gestiegen.

Anzahl Grünrückschnitte privater Pflanzungen im Strassenbereich

Es mussten aufgrund privater Pflanzungen im Strassenbereich keine Verfügungen ausgestellt werden. Die Rückschnitte wurden durch die Privaten selbst oder durch sie beauftragte Firmen zuvor ausgeführt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Verwendbarkeit der Grün- und Sportanlagen	Anzahl Reklamationen zu Grün- und Sportanlagen	0	< 5	4	→
Z2: Begehren der Hinterbliebenen	Anteil bearbeitete Begehren	0	5	0	→
Z3: Wirtschaftlichkeit	Kosten pro m2 Grünfläche und Parkanlagen	5.00	< 3.8	5.58	→
Z4: Wirtschaftlichkeit bei Dienstleistungen für Dritte	Private, Kostendeckungsgrad (in Prozent)	131.83	100	113.61	→
Z5: Zufriedenheit der Auftraggeber	Anzahl berechnete Beanstandungen	0	< 5	0	→

Kommentar

Z3: Wirtschaftlichkeit

Insgesamt ist der Aufwand für die Bewirtschaftung höher. Dies ist vor allem im Zusammenhang mit dem Initialaufwand für die Schafbeweidung begründet. Die schwer zugänglichen Flächen sind im geforderten Ausmass effizienter mit Schafen als mit Mitarbeitenden zu bewirtschaften.

Z4: Wirtschaftlichkeit bei Dienstleistungen für Dritte

Die Zielgrösse ist, mindestens 100 % zu erreichen. Beim Budget 2022 wurde 100 statt > 100 % eingesetzt.



13 Landwirtschaft

Grundauftrag

Das Produkt umfasst das Wahrnehmen von konzeptionellen und administrativen Aufgaben für die städtischen Landwirtschaftsbetriebe (Erlebnisbauernhof Tüfi, Weierweid), den Rebberg, diverse kleinere landwirtschaftlich genutzte Gebäude und landwirtschaftliche Flächen. Weitere Aufgaben sind das Controlling über die Einhaltung der Bewirtschaftungskonzepte sowie die Planung und Durchführung von Investitionsprojekten.

Umfeldentwicklung(en)

- Wachsender Anspruch an eine Bewirtschaftung von Grünraum nach ökologischen Grundsätzen und unter Betrachtung des Zusammenspiels aller Flächen zur Erhaltung der einheimischen Artenvielfalt in Flora und Fauna
- Zunehmende Gewichtung der Öffentlichkeitsarbeit (Schule, Einwohner), um Landwirtschaft und Tierhaltung der Bevölkerung näher zu bringen

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Landwirtschaftliche Flächen in ha	45	45	45	➔
Anzahl Pächter	7	7	7	➔
Anzahl Gebäude	9	9	9	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellen einer ökologischen Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sowie der artgerechten Haltung und verantwortungsvollen Nutzung der Tiere.
- ➔ Z2 Biologische Bewirtschaftung der Landwirtschaftsbetriebe Weierweid und Tüfi
- ➔ Z3 Mit dem Erlebnisbauernhof Tüfi der Bevölkerung einen offen zugänglichen Landwirtschaftsbetrieb erhalten

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

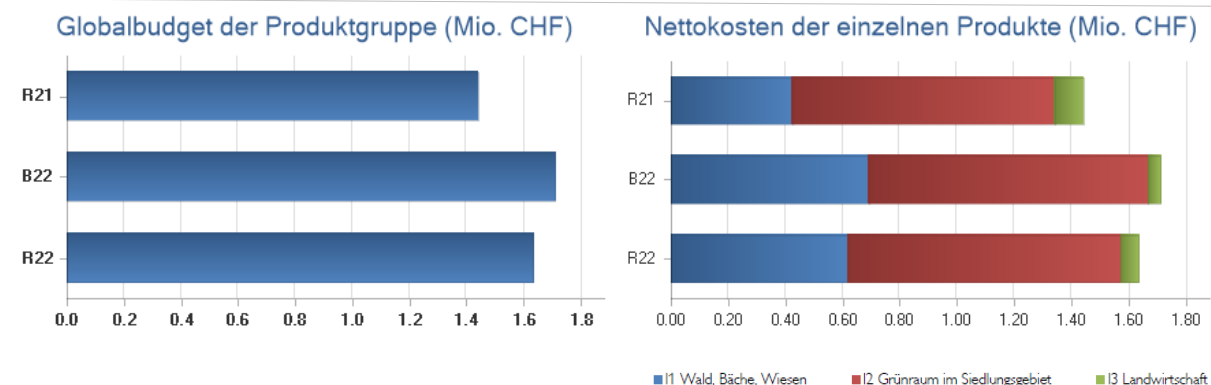
Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Controlling der zielgerechten Bewirtschaftung stadteigener und verpachteter landwirtschaftlichen Flächen (in ha)	45	45	45	➔	◐	◐	
Sicherstellen der Einhaltung der Betriebskonzepte bei verpachteten Landwirtschaftsbetrieben (Anzahl)	1	1	1	➔	◐	◐	
Sicherstellen der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben für die Direktzahlungen etc. an die Pächter durch den Ackerbaustellenleiter (Anz)	7	7	7	➔	○	◐	
Sicherstellen des fachgerechten Unterhaltes der Gebäude (Anzahl)	9	9	9	➔	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Bewirtschaftung	Anzahl Beanstandungen durch Private	0	< 2	0	➔
Z2: Ökologie	Kriterien für biologische Bewirtschaftung aller Flächen, Erfüllungsgrad in %	> 50	> 50	59,3	➔
Z3: Öffentlichkeit	Anzahl öffentliche Veranstaltungen im Erlebnisbauernhof Tüfi	0	1	1	➔



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Landschaft



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
I1 Wald, Bäche, Wiesen	424'262	691'179	623'136	-9.8 %
I2 Grünraum im Siedlungsgebiet	918'018	977'740	947'137	-3.1 %
I3 Landwirtschaft	98'619	42'060	64'486	53.3 %
Nettokosten der Produkte:	1'440'899	1'710'979	1'634'759	-4.5 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	2'032'469	2'206'379	2'089'905	-5.3 %
Personalaufwand	428'690	895'100	571'273	-36.2 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	724'631	589'600	734'405	24.6 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	78'810	62'400	81'648	30.8 %
Transferaufwand	6'000	2'800		-100.0 %
Interne Verrechnungen	11'752	7'500	8'223	9.6 %
<i>Direkte Kosten:</i>	1'249'883	1'557'400	1'395'548	-10.4 %
<i>Gemeinkosten:</i>	782'587	648'979	694'357	7.0 %
Erlöse	-591'570	-495'400	-455'146	-8.1 %
Entgelte	-264'554	-159'500	-267'928	68.0 %
Verschiedene Erträge	-48'051	-83'000	-23'698	-71.4 %
Finanzertrag	-51'810	-67'000	-65'138	-2.8 %
Transferertrag	-227'156	-185'900	-98'382	-47.1 %
Interne Verrechnungen		0		0.0 %
Nettokosten	1'440'899	1'710'979	1'634'759	-4.5 %
Kostendeckungsgrad	29.1 %	22.5 %	21.8 %	

Allgemein

Nettokosten der Produkte

I3 Landwirtschaft

Im Produkt Landwirtschaft wurden rund 22'000 Franken mehr ausgegeben als budgetiert. Es wurden im Umfang von rund 32'000 Franken mehr interne Leistungen (Umlagen) erbracht. Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse im Jahr 2022 konnte jedoch der Aufwand (Unterhalt an Grundstücken und Betriebs- und Verbrauchsmaterial) um 13'000 Franken verringert werden. Die restlichen 3'000 Franken Abweichungen bewegen sich im Bereich regulärer Schwankungen.



Jahresrechnung 2022

Zusatzinformationen zu den Produktgruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde vermehrt auf die Gemeinkosten statt auf die Produkte direkt umgelegt.

Sach- und Betriebsaufwand

Insgesamt wurden rund 145'000 Franken mehr Sach- und Betriebsaufwand benötigt. Der Material- und Warenaufwand ist 26'000 Franken und die Versorgung der Liegenschaften (Abgrenzung und Zuständigkeit Werkbetriebe aufgrund Immobilienleitbild) 12'000 Franken höher. Dies liegt neben dem tatsächlich höheren erforderlichen Aufwand (Initiierung Schafbeweidung) in der Teuerung begründet. Für Gartenarbeiten betrug diese im Jahr 2022 4.9 % und einzelne Materialien, beispielsweise Holz oder Stahl, haben aktuell einen sehr volatilen Preis.

Dagegen wurden weniger Dienstleistung Dritter in Höhe von rund 89'000 Franken in Anspruch genommen. Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt wurden rund 194'000 Franken mehr benötigt als budgetiert, insbesondere für den Unterhalt des Waldes (Forstkulturen, Holzermte und Dienstleistungen Dritte). Die restlichen 2'000 Franken Abweichungen bewegen sich im Bereich regulärer Schwankungen.

Abschreibungen Veraltungsvermögen

Aus dem Bereich Parkanlagen resultieren Mehrabschreibungen von rund 19'000 Franken. Sie rühren aus der Anschaffung von Fahrzeugen her, die bei der Budgetierung der Abschreibungen 2022 nicht in diesem Ausmass berücksichtigt worden waren.

Entgelte

Es konnten gegenüber dem Budget zusätzlich rund 107'000 Franken überwiegend durch den Forst erbrachte Dienstleistungen für Dritte (umliegende Gemeinden, Stadt Zürich etc.) erwirtschaftet werden. Diese Dienstleistungen wurden vom Forst für Projekte (Lichter Wald, Schutzwald und Naturschutz) erbracht und wurden dem Kanton direkt in Rechnung gestellt. Die restlichen 1'000 Franken Abweichungen bewegen sich im Bereich regulärer Schwankungen.

Verschiedene Erträge

Es wurden rund 59'000 Franken weniger Dienstleistungen für andere Abteilungen erbracht, da mehr Dienstleistungen für den Kanton erbracht wurden, die dem Kanton direkt verrechnet werden konnten (vgl. Zusatzinformation zur Produktgruppe Sach- und Betriebsaufwand und Entgelte).

Transferertrag

Es wurden rund 88'000 Franken weniger über Dienstleistung Dritter auf Entgelte statt auf den Transferertrag gebucht. Die Beiträge vom Kanton werden einerseits pauschal über die Fläche in Form einer Gutschrift als Transferertrag erstattet, andererseits für Arbeiten des Forstes bei Projekten (vgl. Begründung Entgelte), die dem Kanton direkt weiterverrechnet wurden.



J Sicherheit und Gesundheit

Produktliste	J1 Polizei	J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan
	J2 Feuerwehr	J5 Gesundheitsschutz und -versorgung
	J3 Zivilschutz	

Die Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit trägt im Rahmen ihrer Aufgaben zum Wohlbefinden und zur Lebensqualität des Einzelnen und der Gesellschaft bei. Die objektive, messbare Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl sind wesentliche Elemente davon. Im Rahmen des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsversorgung gewährleistet das Ressort Sicherheit und Gesundheit die medizinische Grundversorgung und den Gesundheitsschutz, soweit die entsprechenden Aufgaben in der Zuständigkeit der Stadt liegen.

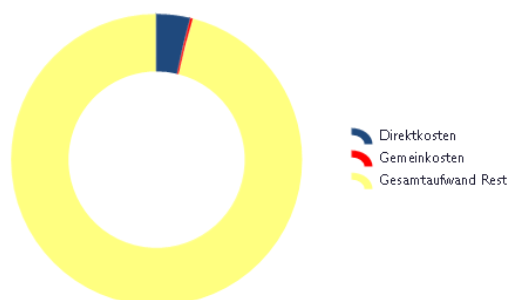
PGV: Andreas Wieser

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

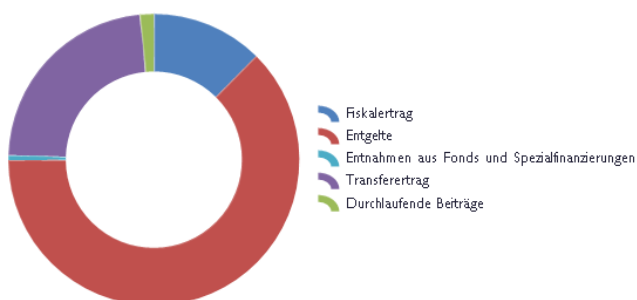
Im Zusammenhang mit den Legislaturzielen 2018 – 2022 des Stadtrates sind für die Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit Schwerpunkte in den Bereichen Gesellschaft und Infrastruktur vorhanden. So wird die Realisierung des gemeinsamen Polizeipostens der Polizei Adliswil – Langnau a.A. und der Kantonspolizei Zürich im Jahr 2022 abgeschlossen. Im Gesundheitsbereich ist nach dem Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Spitex Zimmerberg AG auf Anfang 2021 die Zusammenarbeit im Jahr 2022 weiter zu festigen und allenfalls noch Details zu optimieren.

Stadtrat: Mario Senn

Aufwand für Sicherheit und Gesundheit im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Sicherheit und Gesundheit wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Spitexstrategie	Analyse und Überarbeitung der Zusammenarbeit mit den Spitex-Dienstleistern	abgeschlossen
Polizeiposten	Planung und Realisierung eines gemeinsamen Polizeipostens der Stadtpolizei und Kantonspolizei an der Zürichstrasse 8	abgeschlossen
Notfall- und Sicherheitskonzept	Erarbeitung eines übergeordneten Notfall- und Sicherheitskonzeptes und Adaption auf die einzelnen Stadtbetriebe; Implementierung	verzögert (bis 2024)



J1 Polizei

Grundauftrag

Die Polizei Adliswil – Langnau am Albis sorgt mit präventiven und repressiven Massnahmen sowie durch sichtbare Präsenz für die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung in Adliswil und Langnau am Albis. Sie kontrolliert den ruhenden und fliessenden Verkehr, ahndet Übertretungsstraftatbestände gemäss dem im Polizeiorganisationsgesetz vorgesehenen Zuständigkeitsbereich und unterstützt die Behörden bei der Durchsetzung der Rechtsordnung, soweit polizeiliche Mitwirkung gesetzlich vorgesehen ist. Die Verwaltungspolizei gewährleistet die rechtmässige Beurteilung und Erteilung von Bewilligungen in Bereichen, welche verwaltungspolizeiliche Bewilligungen gesetzlich vorsehen. Die Parkraumbewirtschaftung und die Hundeverwaltung wird ebenfalls im Rahmen des Produkts Polizei behandelt. Im Zusammenhang mit den verwaltungspolizeilichen Aufgaben organisiert die Koordinationsstelle für Anlässe städtische Grossanlässe und steht für Fragen und Hilfeleistungen bei privaten Anlässen zur Verfügung.

Umfeldentwicklung(en)

- Seit Anfang 2022 wird die Zusammenarbeit mit dem Gemeindepolizeikorps der Gemeinde Kilchberg intensiviert. Die Grundlage bildet ein seit dem Jahre 2003 gültiger Zusammenarbeitsvertrag. Dies hat nebst gemeinsamen Patrouillen den weiteren Vorteil der gegenseitigen Gebietsabdeckung für die Ereignisbewältigung für Aufträge von der Einsatz- und Verkehrsleitzentrale der Kantonspolizei Zürich.
- In Adliswil ereigneten sich 2022 672 Straftaten nach StGB, was erneut einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Während die Anzahl Delikte gegen Leib und Leben erstmals seit mehreren Jahren abnahmen, stieg die Zahl der Einbruchdiebstähle wieder an - eine Folge der Aufhebung der Massnahmen gegen Covid-19, insbesondere der Homeoffice-Pflicht. Die anhaltend hohe Jugendkriminalität forderte die Polizei auch im Jahre 2022.
- Gemäss Verkehrsunfallstatistik wurden in Adliswil im Jahr 2022 insgesamt 127 Verkehrsunfälle mit 31 verunfallten Personen verzeichnet. Die absolute Anzahl Verkehrsunfälle entspricht ziemlich genau dem Wert im Vorjahr. Hingegen gab es dabei mehr Verletzte. Die stetig wachsende Anzahl Zweiradlenkende dürfte dieser Entwicklung leider nicht entgegenwirken.
- Der Bestand an Hunden bewegte sich in den vergangenen Jahren um die 700 und stieg nun etwas an. Für 2023 wird eine Stagnation erwartet bzw. ein ähnlicher Wert wie 2022.
- 2022 konnte nach einer 4-jährigen Pause erstmals wieder das Albisstrassenfest stattfinden. Zudem wurde die Chilbi nach 2021 zum zweiten Mal in der grösseren Form veranstaltet. Diese ist weiter gewachsen. Am 27. November 2022 wurde ausserdem der Chlauseinzug durchgeführt. Dieser fand in der Bevölkerung grossen Anklang. Alle 3 Anlässe waren aufgrund der weiterbestehenden 2-jährigen Sanierung der Zürichstrasse eine Herausforderung für die notwendigen Verkehrsumleitungen aufgrund Strassenspermen.
- Gemäss Artikel 12 Abs. 2 der Polizeiverordnung der Stadt Adliswil sind Videoüberwachungsanlagen auf öffentlichem Grund in Adliswil im Geschäftsbericht auszuweisen. Es standen im Jahr 2022 wie schon im Vorjahr zwei Videoüberwachungsanlagen bei Reservoirs und fünf Anlagen bei Schulhäusern im Einsatz.



Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Straftaten nach StGB	687	700	672	→
Anzahl Parkkarten gesamt	5'223	4'250	5'210	→
Anzahl registrierte Hunde	760	700	843	→
Anzahl öffentliche Anlässe (städtische oder mit Unterstützung der Stadt)	2	7	5	→
Anzahl permanente Gastwirtschaftsbetriebe	79	70	78	→
Anzahl Videoüberwachungsanlagen öffentlicher Grund gem. Art. 12 PoV	7	5	7	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Hohe Sicherheit der Bevölkerung durch Prävention und Überwachen der Einhaltung der Gesetzesbestimmungen.
- ➔ Z2 Verkehrsrelevante Projekte sind auf die Sicherheitsbedürfnisse der Verkehrsteilnehmenden und weitgehend störungsfreie Zirkulation geprüft.
- ➔ Z3 Verwaltungspolizeiliche Bewilligungsverfahren werden unter Berücksichtigung der Gesetzmässigkeit und des Gleichbehandlungsgrundsatzes möglichst kundenorientiert behandelt. Koordinationsaufgaben im Zusammenhang mit Anfragen für Grossanlässe werden kundenorientiert wahrgenommen und städtische Anlässe friktionsfrei organisiert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Rapporte und Berichte an Amtsstellen	599	600	563	➔	○	◐	
Kontrollstunden ruhender Verkehr	1'001	1'100	955	➔	●	◐	
Anzahl Ordnungsbussen (ohne semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage)	7'149	5'200	6'427	➔	◐	◐	
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	53	50	34	➔	●	◐	
Anzahl Bewilligungen Verwaltungspolizei	61	200	112	➔	○	●	

Kommentar

Kontrollstunden ruhender Verkehr

Die Anzahl Kontrollstunden ruhender Verkehr sind gegenüber Budget und Vorjahr leicht auf 955 Stunden gesunken. Besonders an Wochenenden waren die Patrouillen oft mit Ausrückfällen und längeren Sachbearbeitungen besetzt und konnten die Parkzonen bzw. Parkplätze weniger häufig kontrollieren.

Anzahl Ordnungsbussen

Die gegenüber dem Voranschlag höher ausgefallene Anzahl Ordnungsbussen korrespondiert hier nicht mit den gesunkenen Kontrollstunden im ruhenden Verkehr. Es konnte generell effizienter gearbeitet werden, was teilweise auf verbesserte voll digitalisierte Arbeitsprozesse zurückzuführen ist. Häufigste Übertretung bleibt trotz eindeutiger Signalisation das «Nichtingangsetzen der Parkuhr». Ausserdem wurden auch diverse Verstösse im Fahrverkehr festgestellt und geahndet.

Anzahl Geschwindigkeitskontrollen

Die vielen Strassenbaustellen und teilweise auch Hochbautätigkeiten wirkten sich auf die Verkehrsflüsse aus, weshalb auf den Gemeindestrassen weniger Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden als im Vorjahr. Auch wurde der Verkehr oft auf andere Weise überwacht und dabei auf Ablenkung während des Fahrens ein Augenmerk gelegt. Die semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage war jedoch an neuralgischen Punkten dauernd in Betrieb.



Jahresrechnung 2022

Anzahl Bewilligungen Verwaltungspolizei

Auch im zweiten Jahr nach der Covid-19-Pandemie wurden noch immer weniger Anlässe durchgeführt, als dies vorher der Fall war. Gegenüber 2021 hat sich die Anzahl der diesbezüglichen Bewilligungen aber fast verdoppelt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Prävention durch Sichtbarkeit	Anteil der Brutto-Arbeitszeit im Aussendienst in Prozent	52	55	54	→
Z1: Verkehrsunfälle	Anzahl Verkehrsunfälle (höchstens)	128	110	127	→
Z1: Verunfallte Personen	Anzahl verunfallte Personen (höchstens)	19	20	31	→
Z1: Delikte Leib und Leben	Anzahl Delikte Leib und Leben (höchstens)	59	35	58	↗
Z1: Einbrüche	Anzahl Einbrüche (höchstens)	42	55	64	→
Z1: Sicherheitsgefühl der Bevölkerung	Anzahl Fälle	969	1'300	982	↗
Z2: Prüfung von Strassen- und Wegbauprojekten	Unterlagen werden innerhalb von 15 Arbeitstagen geprüft (in Prozent)	100	100	100	→
Z2: Schriftverkehr betreffend Verkehrsfragen; Sicherheit, Zirkulation	Reaktion erfolgt innerhalb 5 Arbeitstagen (in Prozent)	100	100	100	→
Z3: Verwaltungspolizeiliche Bewilligungsverfahren	Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 15 Arbeitstagen erledigt (in Prozent)	95	95	95	→
Z3: Koordinationsstelle für Grossanlässe	Anfragen werden innerhalb von 5 Arbeitstagen erstmals behandelt (in Prozent)	95	95	95	→

Kommentar

Z1: Verkehrsunfälle / Verunfallte Personen

Der schöne und lange Sommer motivierte mehr Personen, häufiger ein Fahrzeug mit zwei Rädern zu verwenden. Diese Verkehrsteilnehmenden sind, nebst Fussgängern, am verletzlichsten. Bei den meisten Unfällen handelte es sich um Selbstunfälle.

Z1: Delikte Leib und Leben / Sicherheitsgefühl der Bevölkerung

Die Kennzahlen sind sehr ähnlich wie im Vorjahr. Die Anzahl der Fälle kann nur sehr schwierig und indirekt beeinflusst werden. Im Budget 2023 wurde die Anzahl Fälle aufgrund der Zahlen in den Jahren 2021 und 2022 leicht reduziert.

Z1: Einbrüche

Nachdem nach der Covid-19-Pandemie die Tätigkeit im Homeoffice allgemein abgenommen hat und die Mobilität der Täterschaft durch Folgen der Pandemie nicht mehr eingeschränkt ist, haben die Einbruchszahlen wieder zugenommen.



J2 Feuerwehr

Grundauftrag

Die Feuerwehr ist zur Rettung von Menschen und Tieren sowie zur Schadenbekämpfung bei Bränden, Explosionen, Elementarereignissen und Erdbeben verpflichtet. Sie leistet Hilfe bei atomaren, biologischen und chemischen Schadenereignissen (ABC-Schutz) und leistet Nachbarschaftshilfe ausserhalb ihres Einsatzgebietes. Die Feuerwehr trifft bei unmittelbarer Bedrohung durch solche Gefahren selbständig die erforderlichen Abwehmassnahmen. Bei Unfällen im Strassen-, Schienen-, Schiffs- und Luftverkehr sowie bei Fahrzeugbränden, bei Unglücksfällen und in Notlagen, insbesondere zur Rettung von Menschen und Tieren, und bei Wasserschäden im Gebäude, die nicht durch ein Elementarereignis verursacht wurden, unterstützt die Feuerwehr ihre Partnerorganisationen bei der Ereignisbewältigung. Die Feuerwehr der Stadt Adliswil ist in erste Linie für das Stadtgebiet zuständig und ist im Milizsystem organisiert.

Umfeldentwicklung(en)

- Im Rahmen des Programms Feuerwehr 2020 überprüfte die Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ im Jahr 2015 die Grösse und Zusammenarbeitsformen der Ortsfeuerwehren im Kanton Zürich. Von dieser Beurteilung kann längerfristig auch die Gewährung von Subventionen abhängen. Der Feuerwehr Adliswil wurde aufgrund der Bevölkerungszahlen sowie der Einsatz- und Mannschaftsstruktur die Berechtigung für eine fortwährende Eigenständigkeit bestätigt. Eine Veränderung dieser Ausgangslage ist weiterhin nicht anzunehmen.
- Die Zahl der Einsätze und dementsprechend auch die Einsatzstunden bewegten sich lange um den auch für 2022 eingesetzten Wert von 100 Einsätzen (bzw. Alarmrufe). In den letzten beiden Jahren sind nun die Einsatzzahlen aber deutlich über 100 gestiegen, was tendenziell der Entwicklung des Aufgabengebietes und der Bevölkerungszahlen entspricht. Die Art der Einsätze kann kaum vorausgesagt werden, jedes Jahr wurden unterschiedliche Schwerpunkte festgestellt. Ein einzelnes, grosses Ereignis kann die Einsatzzahlen jedoch stark beeinflussen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Alarmrufe (Anzahl)	147	100	139	↗
Einsatzstunden	2'725	1'500	2'376	↗
Sollbestand Feuerwehr gemäss Vorgabe GVZ	60	60	60	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Sicherstellen der Einsatzbereitschaft und Einsatzzeiten nach dem Eingang von Alarmmeldungen

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Einsätze	147	100	139	↗	○	◐	
Mannschaftsbestand Feuerwehr	58	65	64	→	◐	◐	
Anzahl Übungsstunden	3'290	4'000	3'055	→	◐	●	
Anzahl Grossfahrzeuge in Betrieb	4	4	4	→	◐	●	
Anzahl Kleinfahrzeuge in Betrieb	7	6	7	→	◐	●	

Kommentar

Anzahl Einsätze

Nach der markanten Steigerung der Einsatzzahlen im Jahr 2021 bleiben diese wiederum hoch. Hierzu wird auf die Bemerkungen zum Produktumfeld oben verwiesen.

Anzahl Übungsstunden

Die Anzahl Übungsstunden der Feuerwehr blieb deutlich unter dem budgetierten Wert. Dazu ist festzuhalten, dass infolge neuer Angehöriger der Feuerwehr sowie infolge der Einführung neuer Fahrzeuge (v. a. Autodrehleiter) viele Ausbildungen stattfinden mussten. Ausbildungsstunden werden bei der Statistikführung nicht zu den Übungsstunden gezählt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Einsatzbereitschaft I	Inspektion Statthalter bestätigt Bereitschaft (in Prozent)	100	100	100	→
Z1: Einsatzbereitschaft II	Anteil der Teilnahme an Übungsdiensten (in Prozent)	85	75	87	→
Z1: Einsatzzeit	Hoher Anteil der AdFw (Angehörige der Feuerwehr) mit Arbeitsort Adliswil (in Prozent)	47	40	35	→



J3 Zivilschutz

Grundauftrag

Die Zivilschutzorganisationen der Gemeinden im Kanton Zürich können bei Katastrophen und Notlagen für Instandstellungsarbeiten und für Einsätze zugunsten der Gemeinschaft aufgeboten werden. Der Zivilschutz übernimmt dabei Aufgaben im Bereich der Führungsunterstützung, Schutz und Betreuung, Logistik Pionierunterstützung und Kulturgüterschutz. Der Zivilschutz unterstützt die Partnerorganisationen bei der Sicherstellung der Durchhaltefähigkeit. Die Aufgaben des Zivilschutzes im Bezirk Horgen werden durch den Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ erbracht. Bei der Stadt Adliswil verbleiben lediglich die Aufgaben als Eigentümerin der Zivilschutzanlagen und des Schutzraumbaus. Darüber hinaus beschränkt sich die Aufgabe der Stadt Adliswil auf die Einflussnahme auf die Führung des ZVZZ im Rahmen der statutarischen Rechte (Vertretung im Vorstand und in der Delegiertenversammlung).

Umfeldentwicklung(en)

- Seit der Betriebsaufnahme des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ am 1. Januar 2016 hat sich dieser gemäss den äusseren Einflüssen entwickelt und es haben einige personelle Änderungen stattgefunden. Unter anderem hat der ZVZZ für viele Bezirksgemeinden die periodischen Schutzraumkontrollen übernommen. In den von der Covid-19-Pandemie beeinflussten Jahren 2020 und 2021 konnte der ZVZZ anlässlich diverser Einsätze seine volle Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen.
- Am 1. Januar 2021 trat das neue Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (SR 520.1) in Kraft. Eine Folge dieses neuen Gesetzes war es, dass die Bestände des Zivilschutzes spürbar reduziert wurden. Ob die nötige Einsatzbereitschaft mit den reduzierten Beständen bei flächendeckenden Ereignissen gewährleistet werden kann, bleibt abzuwarten.
- Die Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt Adliswil auf den Betrieb und die Entwicklung des ZVZZ ist teilweise eingeschränkt auf finanzielle Aspekte. Es hat sich inzwischen gezeigt, dass das bei der Projektierung erarbeitete Jahresbudget des ZVZZ jeweils eingehalten oder sogar reduziert werden kann.
- Die vorhandenen Zivilschutzanlagen werden gemäss den Vorgaben des Bundes betrieben. Für anerkannte Zivilschutzanlagen richtet der Bund Beiträge aus. In Adliswil steht noch eine solche Zivilschutzanlage in Betrieb. Bei einer weiteren Anlage wurden im 2022 die Arbeiten für eine Umnutzung gestartet, da diese Anlage nicht mehr vom Zivilschutz genutzt wird und dementsprechend auch nicht beitragsberechtigt ist. Im Bereich der Schutzraumbauten besteht in einzelnen Gebieten Adliswils eine negative Bilanz der Schutzplätze. Diese wird in den kommenden Jahren bei der Realisierung von grösseren Bauprojekten auszugleichen sein.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Anlässe ZVZZ	64	50	50	➔
Anzahl Einsätze ZVZZ	8	2	1	➔
Anzahl Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	1	2	2	➔
Jahresbudget ZVZZ (in Tausend)	905	1'000	1'084	➔
Anzahl Schutzräume auf Stadtgebiet	913	900	593	➔



Leistungsziele

➔ Z1 Wahrnehmen der Verantwortung im Rahmen des Zweckverbandes Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ)

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Höhe Betriebsbeitrag ZVZZ	102'600	150'000	142'042	➔	◐	◐	
Anzahl Zivilschutzanlagen	1	1	1	➔	○	◐	
Anzahl Schutzraumkontrollen	99	100	89	➔	○	◐	

Kommentar

Höhe Betriebsbeitrag ZVZZ

Der Betriebsbeitrag an den Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg ist aus verschiedenen Gründen (vgl. unten Kommentar zur Abweichung der Nettokosten des Produktes J3) tiefer als budgetiert.

Anzahl Schutzraumkontrollen

Die Schutzräume werden nach Vorgaben des Bundes in die Kategorien A und B eingeteilt. Die Kategorien beschreiben den Zustand und die Einsatzfähigkeit der Schutzräume. Schutzräume der Kategorie B sind nicht mehr direkt einsatzfähig und dürfen neu nicht mehr in die Planung einbezogen werden. Bisher wurden die Schutzräume beider Kategorien ausgewiesen, ab 2022 werden nur noch die Schutzräume der Kategorie A ausgewiesen. Deshalb sinkt die Anzahl der Schutzräume bei den Umfeldentwicklungen (vgl. oben). Die Anzahl der Schutzraumkontrollen schwankt je nach Kontrollintervall und ist im Jahr 2022 etwas tiefer.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Vertretung im Zweckverband I	Anwesenheit der zwei Delegierten von Adliswil an der Delegiertenversammlung (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Vertretung im Zweckverband II	Mindestens eine Vertretung des Sihltals im Vorstand	1	1	1	➔
Z1: Einsatzbereitschaft der Zivilschutzanlagen in Adliswil	Anteil einsatzbereite Zivilschutzanlagen (in Prozent)	100	100	100	➔



J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan

Grundauftrag

Das Gemeindeführungsorgan (GFO) übernimmt die Führung der Stadt im Falle eines ausserordentlichen Ereignisses, sobald zusätzlich zu den Aufgaben der Einsatz- und Rettungsdienste weitere Aufgabenbereiche anfallen. Das GFO kann aufgrund zeitlicher Ausdehnung oder aufgrund der Komplexität der anfallenden Aufgabenbereiche aufgebildet werden, sobald die Mittel der Einsatz- und Rettungsdienste alleine nicht mehr für die Bewältigung eines ausserordentlichen Ereignisses ausreichen. Das GFO ist in einer Stabsstruktur organisiert. Der Stadtrat bzw. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Stadtrates steht dem GFO vor und fällt die wichtigen Entscheide.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Bei den Projektarbeiten zur Gründung des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ wurde ursprünglich auch die Erarbeitung eines Führungsorgans auf Bezirksebene geplant. Dieser Punkt wurde aber im Laufe der Projektarbeiten fallen gelassen. Aufgrund der gemeinsamen Zivilschutzorganisation ZVZZ wäre ein solches gemeinsames Führungsorgan möglich. Eine solche Entwicklung ist zurzeit nicht absehbar.
- ➔ Es gibt keine voraussehbaren Entwicklungen, welche das für das GFO Adliswil relevante Gefahrenpotential beeinflussen könnten. Die untenstehende Tabelle mit Kennzahlen zum Produktumfeld bleibt deshalb leer.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Keine Kennzahlen	-	-	-	➔



Leistungsziele

➔ Z1 Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungorgans (GFO) und die Aktualität der Ernstfalldokumentation sind gewährleistet.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Führungsstandorte	1	1	1	➔	◐	●	
Anzahl fest besetzte Funktionen im GFO	40	40	40	➔	◐	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Besetzung der notwendigen Funktionen	Anteil besetzte Funktionen (in Prozent)	85	90	92	➔
Z1: Schulung des gesamten GFO I	jährliche Durchführung eines Vernetzungsanlasses und einer Übung für das GFO	0	2	1	➔
Z1: Schulung des gesamten GFO II	Vertretung der neun Stabbereichsleiter (in Prozent)	80	100	100	➔
Z1: Aktualisierte Ernstfalldokumentation	jährliche Überprüfung der Aktualität	1	1	1	➔

Kommentar

Z1: Schulung des gesamten GFO I

Neben der Teilnahme an der interkantonalen Gesamtnotfallübung GNU 22 und in diesem Zusammenhang der Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte in Adliswil erlaubte es die Prioritätensetzung nicht, auch noch einen Vernetzungsanlass durchzuführen.



J5 Gesundheitsschutz und -versorgung

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil ist im Rahmen der Gesundheitsgesetzgebung verantwortlich für die Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen und pflegerischen Leistungen, insbesondere der Bereiche Spitexdienste, Krankentransporte und ärztlicher Notfalldienst. Diesbezüglich organisiert und koordiniert das Ressort Sicherheit und Gesundheit die Finanzierung dieser Leistungen und die Aufträge an externe Leistungserbringer. Die Finanzierung und Organisation der Leistungen der Spitäler liegt im Verantwortungsbereich des Kantons. Im Bereich des Gesundheitsschutzes werden in Zusammenarbeit mit externen Stellen Kontrollen durchgeführt und Bewilligungen erteilt, welche der Gewährleistung der öffentlichen Gesundheit dienen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die demografische Alterung der Bevölkerung und deren Einfluss auf die Krankenversorgung sind erwiesen. Das Risiko von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit steigt mit dem Alter deutlich an. Eine gute Basisversorgung und Priorisierung der medizinischen und pflegerischen Leistungen sind erforderlich, da der Leistungsbezug tendenziell zunehmend ist.

- ➔ Durch die Bemühungen der öffentlichen Hand, Pflegebedürftige möglichst lang im häuslichen Umfeld (zu Hause statt im Heim) zu pflegen, werden die Kosten für die ambulante Pflege langfristig zunehmen.

- ➔ Die durch die Stadt zu tragenden Kostenanteile für die ambulante Pflege sind von den jährlich durch den Kanton festgesetzten Pflorgetarifen abhängig. Die Entwicklung dieser Pflorgetarife ist schwer vorauszusehen, da sie von vielen Faktoren abhängt. Die Voraussehbarkeit der Kosten für die ambulante Pflege ist damit eingeschränkt. Es ist aber eine langjährige Tendenz zu steigenden Kosten festzustellen.

- ➔ Die Belastung der Notfalldienst leistenden lokalen Ärzte bleibt auf einem hohen Niveau. Als teilweise Entlastung betreibt die Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich im Auftrag der Gesundheitsdirektion seit Anfang 2018 das Ärztelefon, welches als Triagestelle für Anrufe im Bereich des ärztlichen Notfalldienstes dient. Seit Inkraftsetzung des revidierten § 17h des Gesundheitsgesetzes des Kantons Zürich am 01.01.2018 ist der Betrieb dieser Triagestelle gesetzlich verankert.



Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl kontrollpflichtige Feuerungsanlagen (Heizung)	1'289	1'300	1'247	↘
Bevölkerung, Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung)	17.9	19	18.7	→
Anzahl Ärzte mit Hauptberufstätigkeit im ambulanten Sektor	16	18	10	→
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Abklärung, Beratung, Koordination (CHF)	77.95	81.05	81.05	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Untersuchung, Behandlung (CHF)	90.25	85.40	85.40	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Grundpflege (CHF)	80.40	80.55	80.55	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst. Erwerbende: Abklärung, Beratung, Koordination (CHF)	54.10	54.10	54.10	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst. Erwerbende: Untersuchung, Behandlung (CHF)	56.60	55.75	55.75	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst. Erwerbende: Grundpflege (CHF)	41.20	41.05	41.05	↗



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Sicherstellung des Schutzes der Gesundheit der Bevölkerung durch die Kontrolle sämtlicher Lebensmittelbetriebe.
- Z2 Bewilligungsverfahren und Kontrollen im Bereich des Gesundheitsschutzes werden unter Berücksichtigung der Gesetzmässigkeit und des Gleichbehandlungsgrundsatzes möglichst kundenorientiert behandelt.
- Z3 Sicherstellung einer vollständigen und wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen und pflegerischen Leistungen im Bereich der ambulanten Pflege.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Feuerungskontrollen	327	600	348	↘	○	◐	
Anzahl Trinkwasserproben	129	120	137	→	○	◐	
Anzahl Badewasserproben	18	30	28	→	○	◐	
Anzahl Bewilligungen Nachtarbeit/Lärm	7	20	9	→	○	◐	
Spitex-Dienstleistungen in der Stadt Adliswil: gesamthaft verrechnete Stunden	26'573	25'000	27'612	↗	○	◐	
Beauftragte Spitex-Organisation Adliswil: Anzahl Klienten/-innen	423	370	475	↗	○	○	
Krankentransporte: Einsätze Rettungsdienst See-Spital Horgen	689	700	796	↗	○	◐	

Kommentar

Anzahl Feuerungskontrollen

Der Zielwert der zu kontrollierenden Feuerungsanlagen ist ein Durchschnittswert. Der Kontrollrhythmus jeder Heizung ist fix vorgegeben und die Anzahl der jährlich anstehenden Kontrollen schwankt deshalb relativ stark. Neben diesen Unregelmässigkeiten ist nun aber tendenziell ein Rückgang der Kontrollzahlen festzustellen, weil immer mehr Feuerungen durch Heizungen mit alternativen Energiequellen ersetzt werden. Der Zielwert wurde im Budget 2023 deshalb reduziert.

Anzahl Bewilligungen Nachtarbeit/Lärm

Wie schon im letzten Jahr ist die Anzahl der Bewilligungen unter dem erwarteten Wert. Die Anzahl der Bewilligungen täuscht aber, da auf grösseren Baustellen bzw. auf Baustellen mit komplizierten Verhältnissen (v. a. entlang Bahnlinie) über vergleichsweise lange Phasen nachts gearbeitet werden musste.

Spitex-Dienstleistungen

Die Zahlen der Spitex-Dienstleistungen sind seit mehreren Jahren tendenziell steigend, u. a. dem Bevölkerungswachstum und der Altersstruktur der Bevölkerung entsprechend. Auch nach dem direkten Einfluss der Covid-19-Pandemie (erhöhte Nachfrage nach Pflege zu Hause) bleibt die Nachfrage hoch.



Jahresrechnung 2022

Anzahl Klientinnen und Klienten der beauftragten Spitex-Organisation

Dem Volumenanstieg der Spitex-Dienstleistungen entsprechend steigt auch die Anzahl der Klientinnen und Klienten. Dies entspricht auch den Bemühungen der beauftragten Spitex Zimmerberg AG, die durch ein steigendes Auftragsvolumen und durch höhere Kundenzahlen tendenziell wirtschaftlicher arbeiten kann.

Krankentransporte: Einsätze Rettungsdienst See-Spital

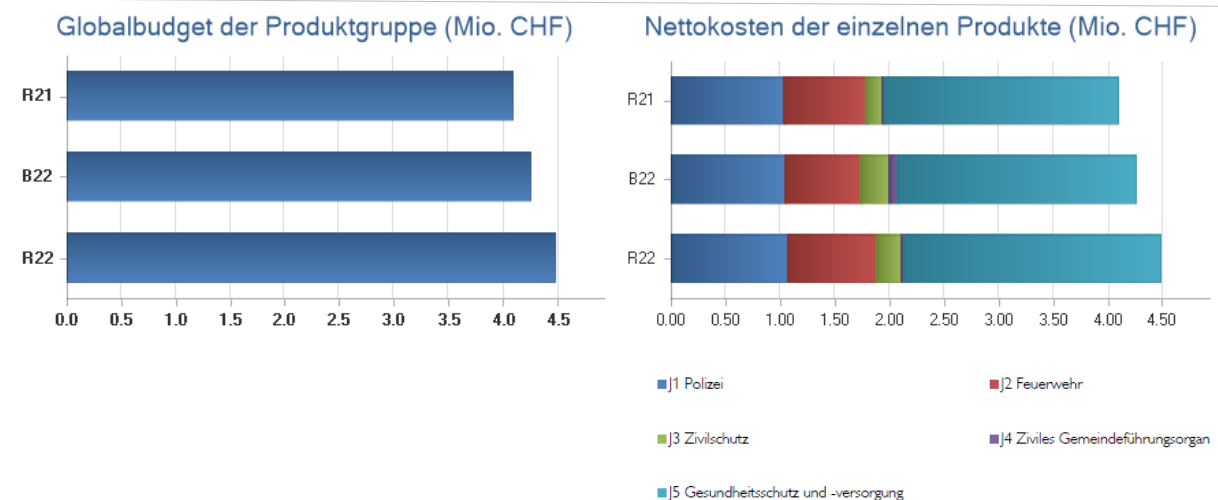
Ebenfalls entsprechend den Bevölkerungszahlen und zum Teil der Altersstruktur der Bevölkerung sind die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes weiter gestiegen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z2: Bewilligungsverfahren im Bereich Gesundheitsschutz	Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 15 Arbeitstagen erledigt (in Prozent)	95	95	95	→
Z2: Qualität des Kundenverkehrs bei Bewilligungsverf. + Kontrollen im Bereich des Gesundheitsschutzes	Anzahl berechnete Reklamationen (höchstens)	0	3	3	→
Z3: Wirtschaftlichkeit der ambulanten Angebote (Spitex)	Vergleich Bruttokosten pro Einwohner mit Kantonsmitteln (Kantonsmittel = 100 %)	76	80	78	→
Z3: Nutzung der ambulanten Pflege (Spitex)	Anteil Leistungsstunden der beauftragten Spitex-Organisation Adliswil an den gesamten erbrachten ambulanten Pflegeleistungen (in %)	61	65	60	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
J1 Polizei	1'040'235	1'056'075	1'073'279	1.6 %
J2 Feuerwehr	750'457	685'942	822'717	199 %
J3 Zivilschutz	147'510	260'832	223'195	-14.4 %
J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan	26'900	72'234	25'674	-64.5 %
J5 Gesundheitsschutz und -versorgung	2'132'343	2'178'084	2'339'145	7.4 %
Nettokosten der Produkte:	4'097'445	4'253'166	4'484'011	5.4 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	5'200'415	5'301'666	5'732'463	8.1 %
Personalaufwand	2'171'688	2'093'547	2'273'654	8.6 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	536'187	555'000	589'127	6.1 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'437	91'500	86'505	-5.5 %
Transferaufwand	2'055'890	2'184'500	2'347'150	7.4 %
Durchlaufende Beiträge	44'800	30'000	20'000	-33.3 %
Interne Verrechnungen	5'336	3'800	3'293	-13.3 %
0			-7'091	-100.0 %
<i>Direkte Kosten</i>	4'864'338	4'958'347	5'319'729	7.3 %
<i>Gemeinkosten</i>	336'076	343'319	412'734	20.2 %
Erlöse	-1'102'970	-1'048'500	-1'248'452	19.1 %
Fiskalertrag	-143'090	-130'000	-154'710	19.0 %
Entgelte	-609'239	-613'500	-779'985	27.1 %
Verschiedene Erträge	-30			0.0 %
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			-7'091	-100.0 %
0			-7'091	-100.0 %
Transferertrag	-305'811	-275'000	-286'666	4.2 %
Durchlaufende Beiträge	-44'800	-30'000	-20'000	-33.3 %
Nettokosten	4'097'445	4'253'166	4'484'011	5.4 %
Kostendeckungsgrad	21.2 %	19.8 %	21.8 %	



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Nettokosten der Produkte

J1 Polizei

SRB 2022-111: Kredit ausserhalb Budget über 32'000 Franken für Chilbi und Bundesfeier (v. a. Sicherheitsmassnahmen und Anpassung der Aufwände an die grösser gewordenen Anlässe).

J2 Feuerwehr

Das Produkt Feuerwehr ist im Jahr 2022 gut 135'000 Franken teurer als budgetiert. Die Abweichung resultiert aus höheren Personalkosten (ca. 177'000 Franken höherer Sold infolge hoher Einsatzzahlen), aus höherem Sachaufwand (ca. 35'000 Franken infolge zusätzlich notwendiger Uniformteile, höheren Energiebedarfs und unvorhergesehener Fahrzeugreparaturen) und aus höheren Leistungserfassungen (ca. 30'000 Franken infolge höherer Personalressourcenverrechnung). Dagegen sind die Abschreibungen infolge verzögerten Investitionskostenanfalls (verzögerte Auslieferung von Fahrzeugen) um rund 15'000 Franken tiefer als geplant und es konnten rund 92'000 Franken höhere Rückerstattungen für geleistete Feuerwehreinsätze (hohe Einsatzzahlen und veränderte Verrechnungsgrundlagen der GVZ) erzielt werden.

J3 Zivilschutz

Die Nettokosten des Produktes Zivilschutz sind gut 30'000 tiefer als budgetiert. Neben diversen kleineren Abweichungen war der Betriebsbeitrag an den Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ um rund 20'000 Franken tiefer als erwartet. Dies liegt beim ZVZZ an höheren Einnahmen aus Dienstleistungen und Einsatzentschädigungen (vorsichtige Budgetierung) und weil budgetierte unerwartete Reparaturen ausgeblieben sind.

J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan

Die Leistungserfassung für Personalkosten innerhalb des Ressorts Sicherheit, Gesundheit und Sport für das Produkt Ziviles Gemeindeführungsorgan wurde zu hoch geplant. Die durchgeführte Übung verursachte nur sehr wenig Sach- und Personalaufwand. Zudem sind die Arbeiten für die Notfallplanung Hochwasser (Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich und den vom Hochwasser-Entlastungsstollen Thalwil betroffenen Gemeinden) noch nicht in dem Mass angefallen, wie dies erwartet wurde. Dies führt zu tieferen Nettokosten von rund 45'000 Franken.

J5 Gesundheitsschutz und -versorgung

Wie auch in den Leistungskennzahlen zum Produkt J5 sichtbar, waren einerseits die Spitex-Dienstleistungen im Jahr 2022 wiederum höher als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen. Dies führte zu zusätzlichen Kosten von rund 182'000 Franken. Andererseits sind die Sachkosten in diesem Produkt um rund 20'000 tiefer als budgetiert, weil die Verrechnung für die externen Dienstleistungen Ärztelefon und für den Basisvertrag für Krankentransporte (See-Spital) etwas tiefer ausfielen.

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist rund 180'000 Franken höher als budgetiert. Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus den höheren Soldkosten der Feuerwehr (vgl. oben Produkt J2).

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist infolge der Volumenzunahme bei den Spitex-Dienstleistungen (vgl. oben Produkt J5) um gut 160'000 Franken höher.

Durchlaufende Beiträge (Kosten- und Erlösseite)

Auf Kosten- und Erlösseite werden seit der Rechnung 2021 durchlaufende Beiträge ausgewiesen. Dabei handelt es sich um die Vereinnahmung von Ersatzabgaben im Bereich Schutzraumbau. Die vereinnahmten Ersatzabgaben müssen am Jahresende dem Kanton weitergeleitet werden. Die Höhe der jeweils erhobenen Beiträge kann nur abgeschätzt werden und ist abhängig von der Bautätigkeit im Berichtsjahr. Deswegen entsteht eine Differenz von 10'000 Franken.



Jahresrechnung 2022

Gemeinkosten

Die gesamte Entlastung des Kostenträgers «Interne Sicherheit» auf die Abteilungen der ganzen Stadt erfolgt über Umlagen (Gemeinkosten). Da der Aufwand für die interne Sicherheit (Arbeitssicherheit) rund 45'000 Franken günstiger als geplant war, sind auch die Entlastungen in den Gemeinkosten entsprechend tiefer, d. h., die Summe der Gemeinkosten wird um diesen Betrag höher ausgewiesen. Neben dieser hauptsächlichen Abweichung gibt es über die ganze Produktgruppe hinweg diverse kleinere Abweichungen bei den Gemeinkosten, was gesamthaft zu knapp 70'000 Franken höheren Gemeinkosten führt.

Fiskalertrag

Aufgrund der höheren Anzahl gemeldeter Hunde (vgl. oben Kennzahlen zum Produkt J1) steigt der Ertrag aus Hundesteuern um rund 24'000 Franken an.

Entgelte

Die Entgelte sind gut 165'000 Franken höher, was an den gestiegenen Rückerstattungen der Feuerwehr (vgl. oben Kommentar zum Produkt J2) sowie an höheren Einnahmen der Polizei (Bussen und Gebühren) liegt.



K Sport, Sportanlagen

Produktliste	K1 Hallen- und Freibad	K4 Schiesswesen
	K2 Sportanlage Tüfi	K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention
	K3 Übrige Sportanlagen	

Die Abteilung Sport stellt den Betrieb von diversen Sportanlagen sowie des Hallen- und Freibades sicher und betreibt die Koordinationsstelle für Sport. Zudem fallen Präventionsangebote zur körperlichen Gesundheit in die Verantwortung dieser Produktgruppe.

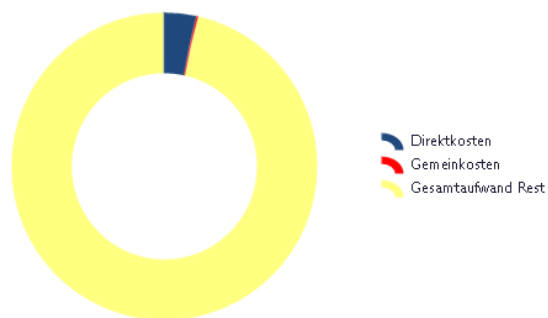
PGV: Andreas Wieser

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

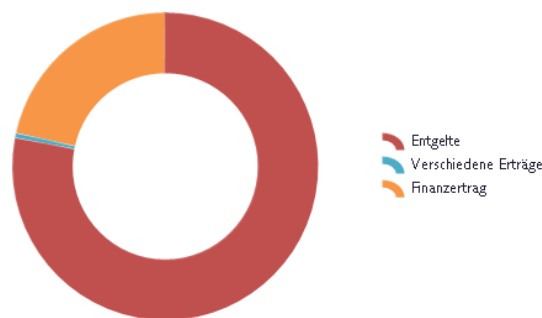
Im Zusammenhang mit den Legislaturzielen 2018 – 2022 des Stadtrates sind für die Produktgruppe Sport, Sportanlagen Schwerpunkte in den Bereichen Stadtentwicklung und Gesellschaft vorhanden. Basierend auf dem im Jahr 2018 fertiggestellten Gemeinde-Sportanlagenkonzept GESAK und der darauf aufbauenden Machbarkeitsstudie Sportanlage Tal werden die Umsetzungsentscheide vorangetrieben und erste Massnahmen geplant und vollzogen. Nach dem Abschluss der Sanierung des Hallenbades im Tal und dem Umbau des Eingangsbereiches im Sommer 2021 gilt es im Jahr 2022 die Betriebsabläufe zu festigen und wo nötig zu optimieren. In der gesamten Sportanlage Tal wird ab Ende 2021 zudem die Umplatzierung der Tennisplätze abgeschlossen sein und die Planung für ein neues Garderobengebäude fortgesetzt. Neben diesen Infrastrukturprojekten sollen in den Jahren 2021 und 2022 die Planungsarbeiten und erste Umsetzungsschritte für ein ganzheitliches Gesundheitspräventions- und -förderungskonzept vorangetrieben werden.

Stadtrat: Mario Senn

Aufwand für Sport, Sportanlagen im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Sport, Sportanlagen wird finanziert durch...





Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Sanierung Hallenbad	Planung sowie Umsetzung der Sanierung (Nutzervertretung, Projektleitung bei Abt. Liegenschaften)	abgeschlossen
Sportanlage Tal	Projektierung abgeschlossen. Politische Genehmigungsprozesse und Realisierung basierend auf Machbarkeitsstudie Sportanlage Tal (insb. Garderobengebäude)	auf Kurs (bis 2025)
Gesundheitsprävention	Präventionskonzept und politische Genehmigungsprozesse abgeschlossen. Konzeptumsetzung zur Förderung und Sensibilisierung der Bevölkerung im Bereich der Gesundheitsprävention	auf Kurs (bis 2024)



K1 Hallen- und Freibad

Grundauftrag

Im Hallen- und Freibad im Tal bietet die Stadt Adliswil die Möglichkeiten zur Ausübung einer Vielzahl von Tätigkeiten rund um den Schwimmsport an. Das Angebot steht nicht nur der Bevölkerung der Stadt Adliswil offen, sondern zielt auch auf die Nutzung durch Schulen und Vereine. Weiter bietet vor allem das Freibad einem breiten Nutzerkreis die Gelegenheit für Erholungs- und Freizeitaktivitäten.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Dass sich öffentliche Hallen- und Freibäder in der Regel nicht kostendeckend betreiben lassen, ist allgemein bekannt. Auch wenn die Nutzungsnachfrage generell hoch ist, lassen sich durch Eintrittseinnahmen die Betriebskosten nicht decken. Im Bereich des Freibades unterliegt der Betrieb infolge des Einflusses des Sommerwetters grossen saisonalen Schwankungen.

- ➔ Das Hallenbad wurde im Jahr 1975 erbaut. Es erfolgten in den Jahren 1999 und 2001 Sanierungen der Gebäudehülle, der Lüftungsanlage und einiger weiterer technischer Installationen. 2020 und 2021 wurde nun das Hallenbad umfassend saniert. Die Umsetzung hatte mit dem Trakt der Freibadgarderoben schon 2019 begonnen. Die baulichen und technischen Anlagen des 2004 sanierten Freibades erreichen nun auch das Ende ihrer Lebenszeit. Aus diesem Grund wurden 2022 die ersten Massnahmen zur Erstellung einer Gesamtanalyse Freibad umgesetzt. Diese Gesamtanalyse wird den zukünftigen Sanierungsbedarf aufzeigen.

- ➔ Der Schwimmsport erfreut sich einer allgemein grossen Beliebtheit (vgl. auch Kennzahlen zum Produktumfeld zu K5, unten). Der ortsansässige Schwimmverein weist steigende Mitgliederzahlen auf. Verbunden mit dem Anstieg der Schülerzahlen ergibt sich daraus, insbesondere in Spitzenzeiten, ein sehr grosses Nachfragevolumen nach Wasserflächen, welches nicht in jedem Fall befriedigt werden kann. Bei der Vergabe von Wasserflächen werden Adliswiler Schulen und Vereine prioritär behandelt.

- ➔ Vergleiche im Übrigen Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Hallenbäder (mindestens 5 Bahnen 25 m) in Nachbargemeinden (ausg. Stadt Zürich)	4	4	4	➔
Anzahl Betriebstage Freibad mit Lufttemperaturen grösser als 24 Grad (Messung um 13.00 Uhr)	61	60	92	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Infrastrukturen für den Schwimmsport
- Z2 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten rund um das Freibad

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Hallenbad. Öffnungszeiten pro Woche (h)	94	95	94	→	●	◐	
Hallenbad. Anzahl Wasserbecken (inkl. Kleinkinder)	5	5	5	→	◐	◐	
Freibad. Öffnungszeiten pro Jahr (Tage)	133	100	106	→	●	◐	
Freibad. Anzahl Wasserbecken (ohne Kleinkinder)	3	3	3	→	●	◐	
Freibad. Anzahl Wasserattraktionen (ohne Kleinkinder)	6	6	6	→	●	◐	
Freibad. Anzahl Spiel- und Sportangebote (ohne Wasserbecken)	5	5	5	→	●	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung	Anzahl Eintritte Hallen- und Freibad (mindestens)	46'395	130'000	101'673	→
Z1: Angebot Hallenbad	Anzahl verfügbarer Bahnen für Individualnutzung (mindestens)	3	3	3	→
Z1: Qualität Betrieb	Nutzungseinschränkungen infolge betrieblicher oder technischer Mängel (max h)	-	10	0	→
Z2: Auslastung / Nutzung (Bereich Freizeit. Erholung Freibad)	Anzahl Eintritte Jugendliche und Familien in den Monaten Juni - August	14'193	20'000	21'854	→
Z2: Angebot (Bereich Freizeit. Erholung Freibad)	Anzahl Vermietungen Material in den Monaten Juni - August	0	300	0	→



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Z1 Auslastung / Nutzung

Nach der Wiedereröffnung des Bades im Sommer 2021 nach der Sanierung waren die Eintritte ins Hallenbad über längere Zeit geringer als in den Vorjahren. Dies hat sich bis ins Jahr 2022 fortgesetzt. Die Entwicklung nach dem ersten vollständigen Betriebsjahr nach der Sanierung bleibt abzuwarten.

Z2 Angebot

Nach der vollständigen Einstellung der Vermietung von Badmaterial während der Covid-19-Pandemie hat sich gezeigt, dass die Nachfrage relativ gering und der Aufwand für die Vermietung je nach Artikel unverhältnismässig gross ist. Die Vermietung blieb deswegen bisher eingestellt.



K2 Sportanlage Tüfi

Grundauftrag

Die Sportanlage Tüfi stellt neben den Sportanlagen der Schule die hauptsächliche Sporteinrichtung in Adliswil dar. Sie bietet mit Turnhallen, Fussballplätzen und einer Leichtathletikanlage den örtlichen Schulen und Sportvereinen ein breites Angebot an Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Schülerzahlen der Volksschule in Adliswil und auch der privaten Schulen in der Region Adliswil weisen eine steigende Tendenz auf. Da in diesem Zusammenhang auch die eigenen Sportinfrastrukturen der Schulen knapper werden, steigt auch die Nachfrage seitens der Schulen für Belegungen in der Sportanlage Tüfi. Die Eröffnung der Sporthalle der ZIS im Jahr 2022 brachte diesebezüglich eine Entspannung.
- Die Sportanlage Tüfi ist die einzige vom Kanton Zürich subventionierte KASAK-Anlage in Adliswil. Die Aufführung der Sportanlage im Katalog des kantonalen Sportanlagenkonzeptes unterstreicht die lokale und regionale Bedeutung der Anlage.
- Lokale Sportvereine verzeichnen tendenziell steigende Mitgliederzahlen, was zu steigenden Ansprüchen an die Trainingsmöglichkeiten führt. Die Nachfrage nach Trainings- und Wettkampfinfrastrukturen in der Sportanlage Tüfi ist seitens der Vereine daher hoch. Die Anlage bietet den Vereinen neben den Sporteinrichtungen ausserdem eine Kantine mit gut ausgerüsteter Küche sowie einen Theorieraum und stellt damit die Basis für viele Sportvereine dar.
- Vergleiche im Übrigen Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl vergleichbarer Aussensportanlagen in Nachbargemeinden (ohne Stadt Zürich)	1	1	1	➔
Anzahl vergleichbarer Grossraumhallen in Nachbargemeinden (ohne Stadt Zürich)	2	2	2	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Sportinfrastrukturen in der Sportanlage Tüfi

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Sportanlage Tüfi, Betriebstage p.a.	355	350	355	➔	◐	●	
Anzahl Fussballplätze Natumrasen	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl Fussballplätze Kunstrasen	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl Hartplätze	2	2	2	➔	●	◐	
Anzahl Turnhallen	4	4	4	➔	◐	◐	
Anzahl Leichtathletikanlagen (Gesamtanlagen)	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl betriebene Garderoben	8	8	8	➔	◐	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung I	Belegung Turnhallen in Stunden (pro Woche)	255	230	222	➔
Z1: Auslastung / Nutzung II	Veranstaltungen in der Sportanlage Tüfi in Stunden (pro Jahr, mindestens)	1'057	1'800	1'508	➔
Z1: Auslastung / Nutzung III	Anzahl Wochenstunden örtliche Sportvereine mit Dauerbelegung (1 Anlass oder mehr pro Woche, mindestens)	37	30	43	➔
Z1: Qualität Betrieb	Nutzungseinschränkungen infolge betrieblicher oder technischer Mängel (max h)	35	10	15	➔

Kommentar

Z1: Auslastung / Nutzung II

Noch immer als Auswirkung der Covid-19-Pandemie fanden weniger Anlässe von externen Nutzern (ortsfremde Vereine und Privatpersonen) auf der Sportanlage Tüfi statt.

Z1: Auslastung / Nutzung III

Der Anstieg der Vereinsnutzung zeigt einerseits die Nachfrage nach Sportinfrastruktur, andererseits ist dieser Anstieg wohl auch eine Folge des Rückgangs der Schulbelegungen, nachdem die neue Turnhalle der ZIS fertiggestellt wurde.

Z1: Qualität und Betrieb

Probleme mit den Faltwänden und der Warmwasseraufbereitung (Verhinderung von Legionellenbefall) führten zu Betriebseinschränkungen, die über dem erwarteten Mass lagen.



K3 Übrige Sportanlagen

Grundauftrag

Neben der Sportanlage Tüfi (Produkt K2) bietet die Stadt Adliswil in verschiedenen weiteren Sportanlagen der Bevölkerung Möglichkeiten für Sport-, Spiel- und Freizeitaktivitäten. Diese Anlagen werden entweder nicht direkt durch die Stadt betrieben (Tennisanlage) oder stehen der Bevölkerung zur freien Benutzung offen (Outdoor-Fitnessgeräte, Sportanlage Tal, Bike-Parcours, Skate-Anlage, Finnenbahn, Disc-Golf-Anlage).

Umfeldentwicklung(en)

➡ Vergleiche Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Keine Kennzahlen	-	-	-	



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Bereitstellen und Unterhalten eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Sportinfrastrukturen (ausgenommen Sportanlage Tüfi, Hallen- und Freibad sowie Schiessanlage)

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl betriebene Fussballplätze (ohne Sportanlage Tüfi)	1	1	1	→	●	◐	
Anzahl betriebene Tennisplätze	5	5	5	→	●	◐	
Anzahl Standorte Outdoor-Fitness Geräte	4	4	4	→	●	●	
Anzahl frei nutzbare Sportanlagen (ohne Betriebsaufsicht)	4	4	4	→	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung I	Anzahl Belegungsstunden Fussballplatz Tal an Wochenenden (h pro Jahr, mindestens)	45	80	138	→
Z1: Auslastung / Nutzung II	Anzahl Belegungsstunden Fussballplatz Tal an Wochentagen (h pro Woche während Saison, mindestens)	17	20	10	→
Z1: Auslastung / Nutzung III	Belegung Tennisplätze durch Tennis Club Adliswil (h pro Woche in Sommersaison, mindestens)	32	30	32	→
Z1: Qualität Unterhalt	Nutzungseinschränkungen infolge technischer Mängel (Tage pro Jahr, maximal)	0	20	20	→

Kommentar

Z1: Auslastung / Nutzung I und II

An den Wochenenden fanden mehr Spiele und Turniere auf dem Rasenspielfeld Tal statt. Zusätzlich zu den Fussballspielen handelte es sich auch um DiscGolf-Spiele. Infolge dieser intensiven Wettkampfnutzung konnte der Platz unter der Woche für die Trainingseinheiten nicht mehr gleich häufig genutzt werden. Der Naturrasen auf diesem Platz ist verhältnismässig alt und würde bei häufigerer Nutzung überbeansprucht und damit jeweils für längere Zeit nicht bespielbar.



K4 Schiesswesen

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil ist verpflichtet, der Bevölkerung eine Möglichkeit zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogramms zu bieten. Darüber hinaus werden der Bevölkerung angemessene und gut ausgelastete Einrichtungen zur Ausübung des Schiesssports zur Verfügung gestellt. Dazu wird die Schiessanlage Büel durch den Schützenverein Adliswil betrieben.

Umfeldentwicklung(en)

- Mit der Anzahl der in der Schweizer Armee eingeteilten dienstpflchtigen Personen ist auch die Anzahl der Pflichtschützen für das obligatorische Bundesprogramm in den letzten Jahren tendenziell gesunken. Solange seitens Bund an der Durchführung des obligatorischen Bundesprogramms festgehalten wird, muss die Stadt Adliswil unabhängig von der Anzahl der Pflichtschützen eine Möglichkeit zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogramms anbieten.

- Der Schiesssport gehört schweizweit zu den zahlenmässig rückläufigen Sportarten. Damit sinken im Allgemeinen auch die Mitgliederzahlen der Schützenvereine. Aufgrund seiner aktiven Jugendförderung ist diese Tendenz beim Schützenverein Adliswil nicht festzustellen und die Mitgliederzahlen sind konstant.

- Im Jahr 2019 wurde die Altlastensanierung der Kugelfänge der 50m- und 300m-Schiessanlage Büel abgeschlossen. Zudem wurde im gleichen Jahr das Schützenhaus saniert und die vorher an der Badstrasse untergebrachte 10m-Indoor-Schiessanlage im Schützenhaus eingebaut. Zusammen mit der im Jahr 2019 ebenfalls ersetzten elektronischen Trefferanzeige auf der 300m-Schiessanlage sowie der im Jahr 2021 erstellten 25m-Schiessanlage entspricht die gesamte Anlage wieder den aktuellen technischen Anforderungen und deckt sämtliche Distanzen für Trainings und kleinere Wettkämpfe ab.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Schiessanlässe Schiessanlage Büel	38	45	39	➔
Anzahl Schiessanlässe für Jugendliche (öffentlich)	1	1	1	➔
Anzahl öffentliche Schiessanlässe (exkl. Feldschiessen)	2	3	2	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Sicherstellung eines Angebots zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogrammes
- Z2 Bereitstellen und Unterhalten eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Infrastrukturen für den Schiesssport

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Scheiben 300 m	10	10	10	➔	◐	◐	
Anzahl Scheiben 50 m	10	10	10	➔	●	◐	
Anzahl Scheiben 25 m	6	6	6	➔	●	◐	
Anzahl Schiessanlagen 10 m	1	1	1	➔	●	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung	Anzahl Pflichtschützen 300m p.a. (mindestens)	134	120	122	➔
Z1: Angebot obligatorisches Bundesprogramm	Anzahl Schiessdaten p.a. (mindestens)	5	5	5	➔
Z2: Auslastung / Nutzung	Durchschnittliche jährliche Auslastung 300 m-Anlage (in Prozent)	61,5	40	61	➔
Z2: Qualität Unterhalt	Nutzungseinschränkungen infolge technischer Mängel (max. h p.a. während Schiessanlässen)	0	4	0	➔

Kommentar

Z2: Auslastung / Nutzung

Die durchschnittliche Auslastung der Schiessanlage ergibt sich aus der Dauer der bewilligten Schiessanlässe und der dabei verschossenen Munition. Eine möglichst hohe Auslastung während eines Anlasses ist erfreulich, da einerseits der wahrgenommene Lärm dadurch nicht in gleichem Masse steigt, andererseits eine intensive Nutzung der Schiessanlage innerhalb der ohnehin bewilligten Schiesszeiten erwünscht ist.



K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention

Grundauftrag

Mit der Sportkoordinationsstelle wird den Sportvereinen und Sportlerinnen und Sportlern eine Ansprechstelle für Fragen und Anliegen im Bereich der Anlagenreservation (Belegungsplanung) und der allgemeinen Information im Sportbereich zur Verfügung gestellt. Interne Stellen werden durch diese Stelle zudem fachlich in sämtlichen Sportbelangen beraten. In Zusammenarbeit mit internen Stellen und externen Anbietern oder Organisationen werden Präventionsangebote zur körperlichen Gesundheit organisiert und koordiniert.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Anzahl gesamthaft durch die Stadt Adliswil betriebener Sportanlagen wurde zuletzt 2015 durch den Bewegungsraum (Outdoorfitnessgeräte) und 2019 mit der Schulsportanlage Dietlimoos erweitert und ebenfalls 2019 mit dem Multifunktionsplatz Tüfi ergänzt. Neben der Sportanlage Tüfi gibt es keine weitere Anlage, welche im KASAK-Katalog (Sportanlagen mit kantonaler Bedeutung) verzeichnet ist.
- Auf und in den Sportanlagen der Stadt Adliswil sollen wo immer möglich Turniere, grössere Anlässe und Trainings für Grossanlässe stattfinden können. Dazu müssen diese Anlagen den sich immer wieder ändernden Anforderungen der Sportverbände genügen, was punktuelle Anpassungen notwendig macht.
- Die Anzahl Sportvereine in Adliswil, welche zur Sportkommission Adliswil (SpokA) zählen, hat in den letzten 10 Jahren von 19 bis im Jahr 2022 auf 23 zugenommen. Diese Tendenz ist leicht steigend und vor allem Breitensportvereine nehmen zu. Die Sportvereine in Adliswil sind nicht zwingend in der SpokA registriert.
- Zu den populärsten Sportarten im Kanton Zürich zählen neben Wandern, Radfahren (ohne Mountainbiken) und Schwimmen (Plätze 1 bis 3 der Individualsportarten in untenstehender Tabelle) auch die Teamsportarten Fussball, Badminton und Volleyball (Plätze 1 bis 3 der Teamsportarten in untenstehender Tabelle). In Adliswil wird ein Rückgang beim Turnverein verzeichnet, während Fussball- und Unihockeyteams im Juniorenbereich zunehmen. Der in der ganzen Schweiz feststellbare Trend zu Individualsportarten (z.B. Wandern, R
- Die weiterhin steigenden Klassenanzahlen führen dazu, dass Angebote wie Ferienkurse, Feriencamps und Schulsportangebote rege genutzt werden und die Nachfrage tendenziell steigt. Weiterhin umfasst der Schulsport rund 30 Angebote in verschiedensten Sportbereichen.
- Nach der Verabschiedung des Gesundheitsförderungskonzeptes und nach der Bewilligung von entsprechenden Massnahmen durch den Stadtrat (inkl. finanzielle Mittel) wurden seit 2021 die "Offene Turnhalle" umgesetzt und es finden seither Anlässe mit dem Ziel der Gesundheitsförderung statt. Zudem wurde die Planung weiterer Massnahmen fortgesetzt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl KASAK-Anlagen in Adliswil	1	1	1	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 1 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	45.6	45.6	54.7	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 2 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	43.1	43.1	44.7	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 3 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	41.2	41.2	43.3	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 1 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	8.1	8.1	7.8	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 2 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	3.1	3.1	3.2	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 3 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	2.9	2.9	2.2	➔
Anzahl Sportvereine (Mitgliedschaften SpokA)	23	23	23	➔



Leistungsziele

- Z1 Unterstützen der Sportorganisationen durch einen guten Service Public
- Z2 Bereitstellen eines Angebots an bedürfnisgerechter und wirtschaftlich sinnvoller Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Gesundheitsprävention
- Z3 Förderung von Sportanlässen für Kinder und Jugendliche

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Reservationsanfragen Hallen- und Freibad	22	25	28	➔	◐	◐	
Anzahl Meisterschaftsbelegungen und Anlässe in Turnhallen	167	250	157	➔	●	◐	
Anzahl Meisterschaftsbelegungen und Anlässe übrige Sportanlagen	107	150	101	➔	●	◐	
Vermietung Vereinsbus (Anz. Miettage)	76	100	124	↗	●	●	
Anzahl Schulsportkurse p.a.	27	25	24	➔	◐	◐	

Kommentar

Anzahl Meisterschaftsbelegungen und Anlässe in Turnhallen und auf übrigen Sportanlagen

Die Anzahl der Meisterschaftsbelegungen und der Wettkämpfe in Adliswil von vor der Covid-19-Pandemie wird weiterhin nicht erreicht. Die Gründe dafür sind nicht abschliessend bekannt, könnten teilweise aber auch mit Sanierungsarbeiten oder mit Sanierungsbedarf bei verschiedenen Sportanlagen zusammenhängen.

Vermietung Vereinsbus

Die Nutzung des Vereinsbusses steigt seit mehreren Jahren. Insbesondere wird das Fahrzeug von Vereinen auch vermehrt für längere Nutzungsdauern gebucht.

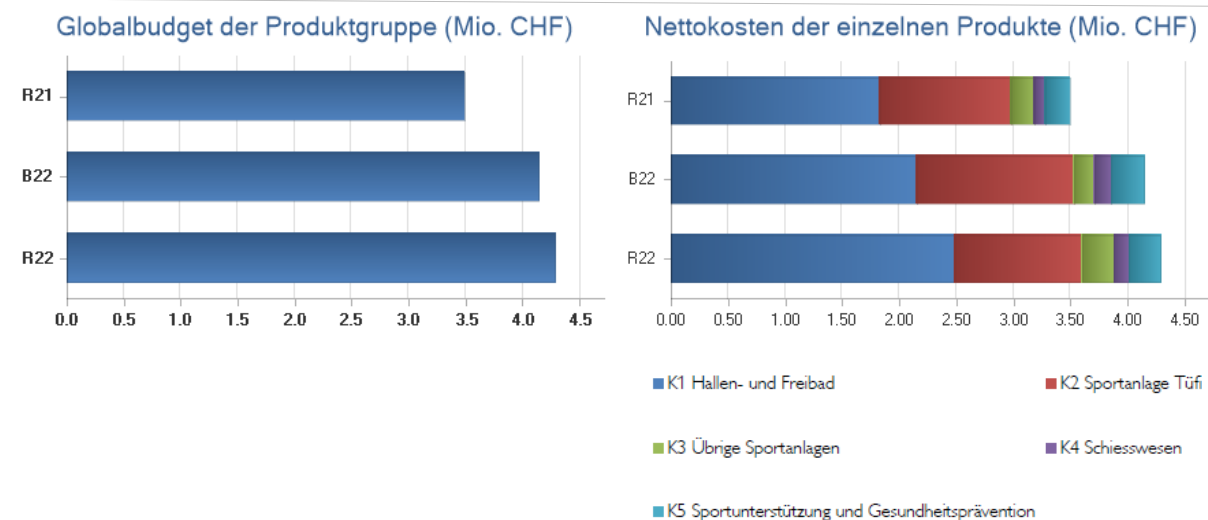


Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Zufriedenheit der Sport- und Gesundheitsorganisationen	Anzahl berechnete Beschwerden (max. pro Jahr)	1	1	1	→
Z1: Auslastung / Nutzung	Vereinsbetrieb in Turnhallen ohne Veranstaltungen (mindestens) in Stunden	11'257	13'000	13'365	→
Z2: Umfang der Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Aktionen pro Jahr	2	2	2	→
Z3: Umfang der Kinder- und Jugendförderung	Anzahl unterstützter Anlässe pro Jahr (mindestens)	5	3	3	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Sport, Sportanlagen



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
K1 Hallen- und Freibad	1'830'975	2'149'798	2'485'254	15.6 %
K2 Sportanlage Tüfi	1'146'171	1'380'272	1'120'919	-18.8 %
K3 Übrige Sportanlagen	212'023	185'497	277'307	49.5 %
K4 Schiesswesen	93'049	141'185	124'852	-11.6 %
K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention	209'705	282'159	278'806	-1.2 %
Nettokosten der Produkte:	3'491'922	4'138'911	4'287'137	3.6 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	3'901'973	5'067'711	5'093'956	0.5 %
Personalaufwand	1'337'202	1'768'634	1'664'718	-5.9 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	915'637	1'431'800	1'707'014	19.2 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'245'043	1'241'900	1'224'439	-1.4 %
Finanzaufwand			-84	-100.0 %
Transferaufwand	2'650	13'500	9'286	-31.2 %
Interne Verrechnungen	129'177	214'900	209'315	-2.6 %
<i>Direkte Kosten:</i>	3'629'708	4'670'734	4'814'689	3.1 %
<i>Gemeinkosten:</i>	272'264	396'977	279'267	-29.7 %
Erlöse	-410'050	-928'800	-806'819	-13.1 %
Entgelte	-276'614	-711'000	-628'930	-11.5 %
Verschiedene Erträge	-2'060		-4'000	-100.0 %
Finanzertrag	-131'376	-217'800	-173'889	-20.2 %
Nettokosten	3'491'922	4'138'911	4'287'137	3.6 %
Kostendeckungsgrad	105 %	183 %	158 %	



Kommentar

Nettokosten der Produkte

K1 Hallen- und Freibad

Das Hallenbad wurde in den Jahren 2020 und 2021 saniert. Daher war der Betrieb in diesen beiden Jahren reduziert, d. h., nur das Freibad war im Sommer geöffnet und das Hallenbad war nur bis Mitte März 2020 in Betrieb. Nach der Sanierung wurde das Hallenbad Ende August 2021 wieder in Betrieb genommen. Seit 2019 ist in der Jahresrechnung 2022 also erstmals wieder ein gesamtes Betriebsjahr berücksichtigt, jedoch unter neuen Betriebsvoraussetzungen. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist kaum möglich.

Das Budget 2022 entsprach weitgehend einem Musterbudget, das zusammen mit der Bewilligung des Realisierungsprojektes für die Hallenbad-Sanierung festgelegt worden war. Gegenüber diesem Budget ohne Erfahrungswerte erweisen sich die Nettokosten des Bades um rund 335'000 Franken höher als angenommen:

- Die Kosten für Energie und Wasser sind infolge eines höheren Verbrauchs als geplant, aber auch aufgrund der höheren Energiepreise um 250'000 Franken gestiegen.
- Die Unterhaltskosten für Gebäudeteile und Apparate sowie Informatikmittel (sehr viele Serviceverträge für neu vorhandene technische Anlagen) sind gesamthaft rund 100'000 Franken teurer als im Voranschlag.
- Die Abschreibungen sind dagegen rund 117'000 Franken tiefer als erwartet, weil bis Ende 2022 weniger Investitionskosten angefallen sind.
- Der Erlös aus Eintritten ist ca. 20'000 Franken höher als budgetiert. Die Besucherzahlen sind unabhängig von der Sanierung jeweils schwierig vorzusagen.
- Der Erlös aus Verkäufen (v. a. Bistro) ist rund 100'000 Franken tiefer als budgetiert, weil anfangs nur ein sehr kleines Sortiment angeboten wurde.
- Der erwartete Erlös aus der Vermietung des Mehrzweckraumes konnte um 45'000 Franken nicht erreicht werden. Dies liegt v. a. an der Nutzung dieses Raumes durch Adliswiler Vereine. Sportvereine mit Sitz in Adliswil dürfen die Anlagen der Stadt kostenlos benutzen.
- Die Energielieferungen an das eingemietete Pitsch Fitnesscenter konnten aus technischen Gründen noch nicht verrechnet werden, was eine Erlöseinbusse gegenüber dem Budget von 20'000 Franken verursachte.
- Schliesslich sind die Umlagen rund 45'000 Franken tiefer, weil die verrechneten Kosten des Dienstleistungsbereiches Liegenschaften neu berechnet wurden. Die Abteilung Sport, Sportanlagen übernimmt im Hallen- und Freibad die Eigentümerrolle (entgegen der bei sonstigen Liegenschaften geltenden Regelung gem. Immobilienleitbild der Stadt),

Die bei Abgabe der Zahlen für das Budget 2023 bereits bekannten, oben beschriebenen Differenzen wurden im Budget 2023 berücksichtigt.

K2 Sportanlage Tüfi

Die Nettokosten der Sportanlage Tüfi sind rund 260'000 Franken tiefer als budgetiert. Dies hat neben weiteren kleineren Abweichungen folgende Gründe:

- Die Unterhaltskosten für Apparate und Geräte sind rund 75'000 Franken tiefer. Der geplante Ersatz der Kühlschubladen in der Kantine wurde durch eine Reparatur gelöst (ca. -30'000 Franken), die jährliche Kontrolle der Sportgeräte war günstiger als angenommen (ca. -5'000 Franken) und auf der Aussenanlage wurde im Hinblick auf deren baldige Sanierung der Ersatz der Zeitmessanlage (ca. -15'000 Franken) sowie der Service an diversen Sportgeräten (ca. -25'000 Franken) aufgeschoben.
- Der Erlös aus Vermietungen von Sportanlagen ist rund 50'000 Franken höher, weil fälschlicherweise die halbe Jahresmiete 2021 und die Jahresmiete 2022 der Tennisanlage bei diesem Produkt verbucht wurde (vgl. auch Kommentar zu K3 unten).
- Die Leistungserfassung für Dienstleistungen der Abteilung Werkdienste ist infolge eines Systemfehlers um knapp 100'000 Franken tiefer als budgetiert.
- Die Umlagen sind rund 48'000 Franken tiefer, weil die verrechneten Kosten des Dienstleistungsbereiches Liegenschaften neu berechnet wurden. Die Abteilung Sport, Sportanlagen übernimmt in der Sportanlage Tüfi die Eigentümerrolle (entgegen der bei sonstigen Liegenschaften geltenden Regelung gem. Immobilienleitbild der Stadt),



Jahresrechnung 2022

K3 Übrige Sportanlagen

Das Produkt «Übrige Sportanlagen» umfasst auch die Tennisanlage und den Sportplatz Tal. Bei diesen Anlagen kam es zu Abweichungen, die gesamthaft gut 90'000 Franken höhere Aufwände verursachten. So sind bei der Tennisanlage die Abschreibungen um rund 115'000 Franken höher als budgetiert, weil die Investitionskosten für die Umplatzierung der Tennisplätze und die Erstellung der Mauer gegen das obere Grundstück im Zeitpunkt der Budgetierung nicht in genauem Umfang bekannt waren. Ausserdem fehlt der Mietertrag der Tennisanlage, der im Produkt Sportanlage Tüfi (vgl. J2 oben) verbucht wurde. Beim Sportplatz Tal sind die Leistungserfassungen für Dienstleistungen der Abteilung Werkdienste infolge eines Systemfehlers um knapp 57'000 Franken tiefer.

K4 Schiesswesen

Die Aufgaben für dieses Produkt erforderten weniger Personalaufwand als geplant, was zu etwas tieferen Leistungserfassungen führte. Zudem waren die Umlagen für die Dienstleistungen der Abteilung Liegenschaften leicht tiefer als geplant. Dies führt gesamthaft zu einer Abweichung von gut 16'000 Franken.

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand über die ganze Produktgruppe ist gut 103'000 Franken tiefer als geplant. Dies liegt hauptsächlich an der tieferen Leistungsverrechnung für Dienstleistungen der Abteilung Werkdienste (vgl. oben Produkte K2 und K3).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die oben bei verschiedenen Produkten beschriebenen Abweichungen im Bereich des Sach- und übrigen Betriebsaufwands ergeben gesamthaft höhere Kosten im Umfang von gut 275'000 Franken. Die markanteste Position sind die Mehrkosten für Energie und Wasser im Hallen- und Freibad (vgl. K1 oben).

Gemeinkosten

Neben weiteren Abweichungen sind vor allem die Umlagen für Dienstleistungen der Abteilung Liegenschaften infolge einer Neuberechnung tiefer (vgl. Kommentar zu den Produkten K1 und K2 oben).

Entgelte

Die Entgelte sind gesamthaft gut 80'000 Franken tiefer als geplant. Die Hauptgründe liegen bei den oben beschriebenen Abweichungen im Produkt K1 Hallen- und Freibad.

Finanzertrag

Die Differenz beim Finanzertrag beträgt knapp 45'000 Franken. Dies liegt vor allem an der eingeschränkten Möglichkeit, den Mehrzweckraum des Hallen- und Freibades zu vermieten (vgl. Kommentar zum Produkt K1 oben).



L Soziale Sicherung

Produktliste	L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen	L4 Pflegefinanzierung
	L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung	
	L3 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe	

Die Produktgruppe Soziale Sicherung erbringt Dienstleistungen zur Existenzsicherung. Sie fördert die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration von Einwohnerinnen und Einwohnern.

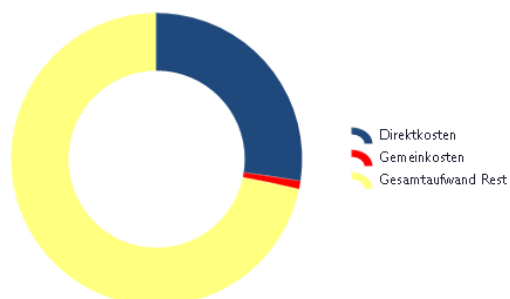
PGV: Doris Kölsch

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

Ziel des Stadtrats ist es, die Leistungen zur sozialen Sicherung der Bevölkerung effizient, wirtschaftlich und für die Betroffenen zielführend zu erbringen. Im Bereich der Sozialhilfe wurde weiterhin eine rasche Reintegration in den Arbeitsprozess angestrebt. Ansprüche auf Zusatzleistungen zu AHV/IV wurden rasch geklärt, Klientinnen und Klienten wurden kompetent beraten. Bzgl. stationärer Pflege standen ein gutes Angebot sowie Austausch und Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG weiterhin im Zentrum. Gesetzlich notwendige Anpassungen wurden zügig und transparent umgesetzt.

Stadträtin: Dr. Marianne Oswald

Aufwand für Soziale Sicherung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Soziale Sicherung wird finanziert durch...



Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Gerontopsychiatrische Versorgung	In Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinden wurden weitere Lösungen für eine gute gerontopsychiatrische Versorgung im Bezirk erarbeitet und umgesetzt.	bis 2023
Existenzsicherung	Neu eingeführte Leistungen sowie Anpassungen bzgl. Sozialer Sicherung sind etabliert und funktionieren entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.	2022 abgeschlossen



L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen

Grundauftrag

Mit der Ausrichtung von Zusatzleistungen wird die Existenzsicherung von Rentnerinnen und Rentnern (AHV/IV) gewährleistet, so dass sie über ein gesetzlich festgelegtes Mindesteinkommen verfügen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die per 1. Januar 2021 eingeführte Reform der Ergänzungsleistungen wird aufgrund der gewährten Übergangsfristen weiterhin die Entwicklung von Fallzahlen und Kosten beeinflussen.
- ➔ Die demographische Entwicklung führt dazu, dass in den kommenden Jahren die Zahl der Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV tendenziell weiterhin steigen wird, im Jahr 2022 war dies jedoch nicht der Fall.
- ➔ Betreffend der Anzahl von Bezügerinnen und Bezügem von Zusatzleistungen zur IV gab es im Jahr 2022 keine massgeblichen Veränderungen.
- ➔ Die gesetzeskonforme Ausrichtung der Mitte 2021 eingeführten Überbrückungsrente wurde im Jahr 2022 entgegen den Erwartungen kaum in Anspruch genommen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Bezüger/innen ZL zur AHV am Total der Personen im AHV-Alter (Prozent. Stichtag 31.12.)	11,8	12	11,9	➔
Anzahl Bezüger/innen ZL zu AHV/IV am Total der Einwohner/innen (Prozent. Stichtag 31.12.)	3,6	3,7	3,6	➔
Anzahl Dossiers ZL zu IV (Durchschnitt / Jahr)		215	213	➔
Anzahl Dossiers ZL zu AHV (Durchschnitt / Jahr)		393	372	➔
Ausgaben/Jahr im Verhältnis zur durchschnittlichen Fallzahl (CHF), Kosten pro Fall/Jahr	10'963	8700	7'040	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Gesetzmässige Existenzsicherung und Beratung von Betagten und Behinderten

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Prüfung und Entscheid bzgl. Anspruchsberechtigung bei Neuansträgen	99	123	107	➔	○	◐	
Periodische Revision aller Fälle (3-Jahresrhythmus)	151	195	192	➔	○	◐	
Beratungsgespräche	263	260	264	➔	●	●	
Anzahl behandelte Fälle (Umsatz)	674	710	698	➔	○	◐	
Eingesetzte personelle Ressourcen (Stellenprozent ZL inkl. Anteil Abteilungsleitung)		400	400	➔	◐	◐	

Kommentar

Prüfung und Entscheid bzgl. Anspruchsberechtigung bei Neuansträgen

Die Neuanmeldungen blieben unter der erwarteten Zahl, sodass auch die Anzahl der Prüfungen auf Anspruch tiefer war.

Anzahl behandelte Fälle (Umsatz)

Die Anzahl der behandelten Fälle (Umsatz) ist entgegen den Erwartungen weniger stark angestiegen als angenommen, da es weniger Neuanmeldungen als budgetiert gab.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Entscheide betr. Zusatz-/Ergänzungsleistungen	Prozentsatz gutgeheissener Rekurse am Total der Fälle	0.0	0.5	0.2	➔
Z1: Erfolgreiche Beratungen	Anzahl Interventionen	236	245	251	➔
Z1: Effektivität der Koordination	Durchschnittliche Dauer von Anmeldung bis zum Entscheid (in Tagen)	82	84	81	➔
Z1: Gesetzmässigkeit	Durchschnittliche Bewertung der Revision (Anzahl wesentliche oder schwerwiegende Mängel)	0	1	0	➔
Z1: Ressourceneinsatz	Verhältnis Fallzahlen (Umsatz) zu personellen Ressourcen (in %)		1.77	1.75	➔



L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung

Grundauftrag

Soziale Fragestellungen, die in Adliswil anzugehen sind, werden teilweise durch den Kanton, auf Bezirksebene oder von Dritten gelöst. Mit der Ausrichtung dieser Beiträge wird die Aufgabenerfüllung sichergestellt, die auf gesetzlichen Grundlagen oder bezirksweiten Vorgaben beruht. Dabei handelt es sich z.B. um Bereiche wie Jugend- und Familienhilfe, Kinder- und Erwachsenenschutz, Arbeitsintegration.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Per 1.1.2022 trat das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) in Kraft. Die Finanzierung von Leistungen im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes wird seitdem nicht mehr auf Gemeindeebene, sondern durch den Kanton umgesetzt. Die Gemeinden tragen einen prozentualen Anteil der Gesamtkosten.
- ➔ In den weiteren Bereichen, in denen Beiträge zur sozialen Sicherung ausgerichtet wurden, gab es 2022 keine nennenswerten Entwicklungen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Massnahmen Kinderschutz (R17 und B18 Kindes- und Erwachsenenschutz)	84	80	97	➔
Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	152	145	159	➔
Anzahl Anträge zur Bevorschussung von Kinderalimenten		41	48	➔
Beteiligung der Gemeinde an der Finanzierung von Leistungen gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz (in %)		60	60	➔



Leistungsziele

➔ Z1 Beiträge aufgrund gesetzlicher oder bezirkswweiter Vorgaben bzw. Vereinbarungen zur Lösung sozialer Fragestellungen

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl behandelte Anträge aufgrund gesetzlicher Vorgaben	6	8	7	➔	○	○	
Anzahl behandelte Anträge aufgrund bezirkswweiter Vorgaben	5	5	5	➔	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Rechtmässigkeit	Vorhandene Handlungsgrundlagen (in Prozent)	100	100	100	➔



L3 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe

Grundauftrag

Die Sozialberatung bietet auf der Grundlage des kantonalen Sozialhilfegesetzes Menschen in einer Notlage materielle und persönliche Hilfe. Sie unterstützt die Behebung oder Linderung von individuellen Notlagen und fördert die berufliche und soziale Integration.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die konjunkturelle Entwicklung hat unmittelbar (bzw. bei einer negativen Entwicklung mit einer zeitlichen Verzögerung) Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die Anzahl Stellensuchender bzw. Erwerbsloser und zeitlich verzögert auch auf den Sozialhilfebezug. Die niedrige Arbeitslosenquote und der aktuelle Arbeitsmarkt erleichtern es, auch im Niedriglohnbereich Stellen zu finden.
- ➔ Die Zunahme von Sanierungen von günstigem Wohnraum führt weiterhin zu einer Verschärfung der Wohnungsknappheit für Menschen mit geringem Einkommen.
- ➔ Aufgrund von längerfristigen Auswirkungen der Pandemie war (gem. Analysen der SKOS) mit einem Anstieg der Sozialhilfefälle gerechnet worden, was sich nicht bewahrheitet hat. Hingegen führte der Krieg in der Ukraine zu zusätzlichem Unterstützungsbedarf.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Abgeschlossene Fälle aufgrund von existenzsichernder Arbeitsaufnahme	32	22	47	➔
Angefragte Lohn- und Rentenverwaltungen	1	5	4	➔
Abgeschlossene Fälle dank Sozialversicherungsleistungen		12	31	➔
Arbeitslosenquote Schweiz		3	2.2	➔

Kommentar

Abgeschlossene Fälle aufgrund von existenzsichernder Arbeitsaufnahme

Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt nach der Aufhebung der Corona-Massnahmen begründen die Steigerung. Bei der Budgetierung wurde hingegen aufgrund der Einschränkungen während der Covid-19-Pandemie ein Rückgang erwartet.

Abgeschlossene Fälle dank Sozialversicherungsleistungen

Es konnten mehr Sozialversicherungsleistungen geltend gemacht werden, was zu einer Steigerung der Fallabschlüsse infolge Existenzsicherung durch AHV/IV-Renten, Pensionskasse und Zusatzleistungen sowie Leistungen der Arbeitslosenversicherung führte.



Leistungsziele

- Z1 Die Sozialberatung bezweckt die materielle Existenzsicherung sowie die persönliche Hilfe von Menschen in einer Notlage und fördert deren soziale und berufliche Integration. Sie ergreift Massnahmen zur Vorbeugung oder Milderung von Notlagen.
- Z2 Die Sozialberatung sorgt für eine wirtschaftlich korrekte Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen. Sie ergreift zweckmässige und wirtschaftliche Massnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von unrechtmässigem Leistungsbezug.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Total der behandelten Fälle (Umsatz)	544	682	645	→	○	◐	
Berechnung und Auszahlung wirtschaftlicher Sozialhilfe unter Einhaltung der rechtlichen Grundlagen (Fälle, Umsatz)	517	643	604	→	○	◐	
Prüfung Subsidiarität im Intake (Neuaufnahmen)	141	233	204	→	○	●	
Anzahl Beratungsgespräche	1'321	1900	1'830	→	●	●	
Erstellung von Leistungsentscheiden	506	560	458	→	○	◐	
Zusammenarbeit mit Dritten und Institutionen	17	16	17	→	●	●	
Eingesetzte personelle Ressourcen (Stellenprozentage Sozialberatung inkl. Abteilungsleitung und Buchhaltung Sozialhilfe)		970	970	→	◐	◐	

Kommentar

Total der behandelten Fälle, Auszahlung wirtschaftlicher Sozialhilfe

Seit Beginn des Konflikts in der Ukraine sind viele Flüchtlinge nach Adliswil gekommen. Dies hatte deutliche Auswirkungen auf die Fallzahlen. Ohne Berücksichtigung der Geflüchteten aus der Ukraine sind in der wirtschaftlichen Hilfe die Fallzahlen entgegen den Erwartungen nicht gestiegen, sondern leicht gesunken. Den Grund dafür sieht die SKOS (Schweizerische Konferenz für öffentliche Sozialhilfe) in den vorgelagerten Sozialwerken (Taggelder ALV, Kurzarbeit, Corona-Erwerbssersatz), die während der Krise ausgebaut wurden, und in der positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Zudem vermutet die SKOS eine Zunahme beim Nichtbezug von Sozialhilfe aufgrund der geltenden ausländerrechtlichen Bestimmungen (Risiko, bei längerdauerndem Sozialhilfebezug die Aufenthaltsbewilligung zu verlieren).

Prüfung Subsidiarität im Intake

Es haben sich weniger Personen neu für Sozialhilfeleistungen angemeldet als erwartet (Grund siehe Kommentar oben).

Erstellung von Leistungsentscheiden

Der unter der Vorgabe liegende Wert für die Erstellung von Leistungsentscheiden hängt mit der Entwicklung der Fallzahlen zusammen. Zudem gab es eine höhere Anzahl an kurzfristigen Unterstützungen von weniger als 3 Monaten (Intakephase), für die kein Leistungsentscheid (für die weitere Unterstützung mit wirtschaftlicher Hilfe) notwendig war.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Abgeschlossene Fälle	Abgeschlossene Fälle in Prozent aller Sozialhilfe-Fälle (kumulativ)	37	31	26	→
Z1: Berufliche Reintegrationsmassnahmen	Anteil aller Sozialhilfe-Fälle (in Prozent)	23	35	18	→
Z1: Soziale Reintegrationsmassnahmen	Anteil aller Sozialhilfe-Fälle (in Prozent)	25	25	54	→
Z2: Ressourceneinsatz	Verhältnis Fallzahlen (Umsatz) zu personellen Ressourcen (inkl. Intake)		0.70	0.64	→
Z2: Klärung Sozialhilfebetrug durch Sozialinspektorat	Prozentsatz vollständig geklärter Fälle am Total der Aufträge		85	-	→

Kommentar

Z1: Abgeschlossene Fälle

Der Anteil der Fallabschlüsse ist stärker als erwartet zurückgegangen. Dies liegt insbesondere daran, dass die aus der Ukraine Geflüchteten noch nicht von der verbesserten Situation am Arbeitsmarkt profitieren konnten.

Z1: Berufliche Reintegrationsmassnahmen

Die rückläufige Entwicklung der Anzahl der beruflichen Reintegrationsmassnahmen begründet sich durch die verbesserte Situation am Arbeitsmarkt. Deshalb konnte der Fokus stärker auf die Stellensuche gelegt werden. So konnten im letzten Jahr deutlich mehr Personen durch Erwerbsaufnahme abgeschlossen werden als im Vorjahr.

Z2: Soziale Reintegrationsmassnahmen

Die Anzahl der sozialen Integrationsmassnahmen ist gestiegen und lag deutlich über den Vorgaben. Dies ist u. a. bedingt durch zahlreiche Deutschkurse, die von aus der Ukraine Geflüchteten besucht wurden.

Z2: Ressourceneinsatz

Auf 100 % eingesetzte personelle Ressourcen wurden 64 Fälle betreut, d. h. etwas weniger als budgetiert. Notwendig wurde dies, da die Betreuung von gerade geflüchteten Personen intensiver ist als die Hilfe für hier ansässige Menschen.

Z2: Klärung Sozialhilfebetrug durch Sozialinspektorat

Im Jahr 2022 wurden keine Aufträge erteilt. Zudem sind aktuell keine Fälle pendent.



L4 Pflegefinanzierung

Grundauftrag

Das Pflegegesetz verpflichtet Gemeinden, für das ausreichende Vorhandensein stationärer Pflegeangebote zu sorgen und bedarfsgerecht stationäre Pflege, Betreuung und Unterkunft sicherzustellen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Mehrheit der hochbetagten Einwohnerinnen und Einwohner wird nach wie vor zu Hause leben und bei Bedarf ambulant betreut werden können, so dass für 2022 nicht mit einer grösseren Zunahme an stationärer Pflege gerechnet wurde. Allerdings ist der individuelle Pflegebedarf von Personen im Pflegeheim spürbar gestiegen.
- ➔ Der Umgang mit demenzerkrankten Personen bleibt ein wichtiges Thema, vielfältige Massnahmen (ambulant und stationär) sind hier gefordert.
- ➔ Dank der bezirksweiten Lösung einer stationären Unterbringung für Menschen mit gerontopsychiatrischer Diagnose bestehen diesbezüglich passende Angebote.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Platzbedarf für stationäre Unterbringungen (kumulativ)	342	343	362	↗



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1: Betagte Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ihrem persönlichen Bedarf entsprechend stationäre Unterkunft, Betreuung und Pflege.
- Z2: Die Finanzierung der KVG-pflichtigen Pflegeleistungen entspricht kantonalen Vorgaben sowie allfälligen Leistungsvereinbarungen der Stadt Adliswil mit Pflegeinstitutionen. Die Leistungen werden wirtschaftlich erbracht

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Vermittlungen von passenden Pflegeplätzen (in Prozent)	100	99	99	→	○	●	
Anzahl finanzierte Pflagetage	67'582	67700	72'044	↗	○	○	
Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG (Angebots- und Kostenkontrolle)	4	4	4	→	○	●	

Kommentar

Anzahl finanzierte Pflagetage

Die Anzahl der finanzierten Pflagetage hat gegenüber 2021 um 6.6 % zugenommen. Eine diesbezügliche Zunahme ist im gesamten Bezirk Horgen feststellbar. Die demografische Entwicklung der Stadt Adliswil zeigt, dass die Anzahl von Personen über 80 Jahren zugenommen hat. Dieser Umstand trägt dazu bei, dass Pflegebedürftigkeit sowie Eintritte in eine Pflegeinstitution zugenommen haben und ohne zusätzliche präventive und weitere ambulante Massnahmen voraussichtlich weiterhin zunehmen werden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Angebotssicherheit	Pflegeplatz (Prozent von Anzahl Anfragen)	100	99	99	→
Z1: Bedarfsgerechtes Angebot in Adliswil	Anteil der ausserhalb Adliswils vermittelten Plätze am Total der vermittelten Plätze (in Prozent)	33	33	39	→
Z2: Wirtschaftliche Pflegefinanzierung	Anzahl interne Beanstandungen (Stichproben)	2	2	0	→
Z2: Qualitätssicherheit	Anzahl Beanstandungen gemäss Vorgaben und Leistungsvereinbarung Sihlsana AG	0	2	0	→



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Z1: Bedarfsgerechtes Angebot in Adliswil

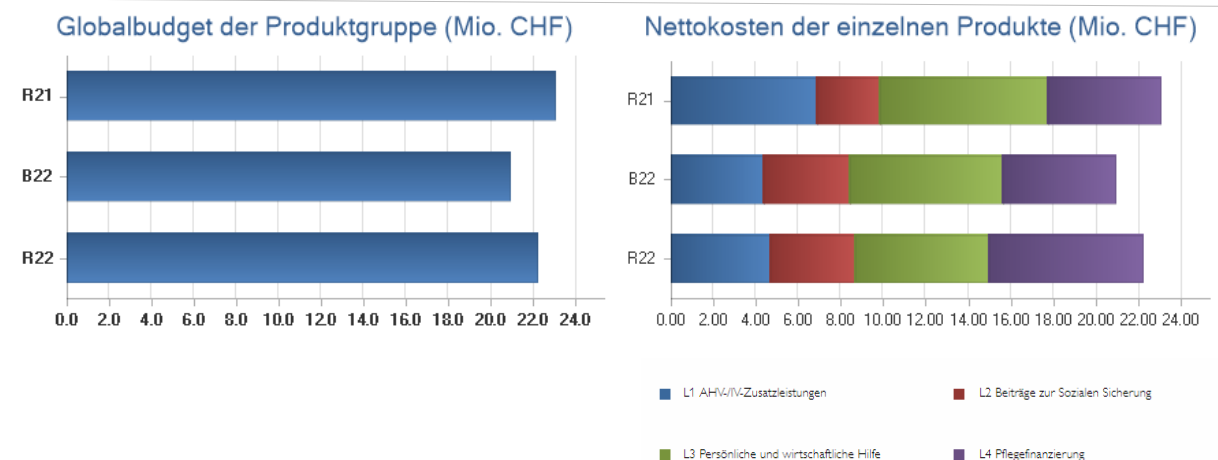
Das Wohn- und Pflegezentrum Sihlsana AG und das Altersheim im Ris waren bei Anfragen für Neueintritte des Öfteren kurzfristig voll belegt. Entsprechend mussten vermehrt Vermittlungen in Alters- und Pflegeinstitutionen in der Umgebung von Adliswil vorgenommen werden.

Z2: Wirtschaftliche Pflegefinanzierung und Qualitätssicherheit

Es gab keine Beanstandungen bei der Überprüfung der Pflegefinanzierungsrechnungen, ebenso hat die Sihlsana AG sämtliche Leistungsvorgaben eingehalten.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Soziale Sicherung



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen	6'873'604	4'397'238	4'666'906	6.1 %
L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung	2'956'259	4'052'720	3'997'710	-1.4 %
L3 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe	7'949'314	7'175'817	6'324'488	-11.9 %
L4 Pflegefinanzierung	5'267'556	5'302'748	7'220'074	36.2 %
Nettokosten der Produkte:	23'046'733	20'928'522	22'209'179	6.1 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	36'982'508	37'126'422	40'454'998	9.0 %
Personalaufwand	1'361'816	1'647'405	1'405'441	-14.7 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'311	133'400	105'625	-20.8 %
Transferaufwand	34'137'915	34'440'300	37'665'431	9.4 %
Interne Verrechnungen	1'145	800	551	-31.1 %
<i>Direkte Kosten:</i>	35'618'187	36'221'905	39'177'049	8.2 %
<i>Gemeinkosten:</i>	1'364'321	904'517	1'277'949	41.3 %
Erlöse	-13'935'775	-16'197'900	-18'245'819	12.6 %
Entgelte	-37'109	-7'200	-9'767	35.7 %
Verschiedene Erträge	-695	-500	-1'250	1500 %
Transferertrag	-13'896'585	-16'189'200	-18'233'846	12.6 %
Interne Verrechnungen	-1'386	-1'000	-956	-4.4 %
Nettokosten	23'046'733	20'928'522	22'209'179	6.1 %
Kostendeckungsgrad	37.7 %	43.6 %	45.1 %	



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Nettokosten der Produkte

L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen

Der Aufwand für dieses Produkt ist um 270'000 Franken höher als budgetiert. Bei den Zusatzleistungen zur AHV ist dies vorwiegend auf die Mehrausgaben von 112'000 Franken aufgrund der Zunahme der Fallzahlen in Alters- und Pflegeheimen (+5 %) zurückzuführen. Bei den Zusatzleistungen zur IV wurde 2022 vom Kanton Zürich eine Vereinheitlichung der Heimtaxen in beitragsberechtigten Invalideneinrichtungen eingeführt. Dies führte aufgrund der Taxerhöhungen zu Mehrausgaben von 187'000 Franken. Demgegenüber steht ein Minderaufwand von 12'000 Franken aufgrund geringerer Abschreibungen von Rückforderungen als budgetiert sowie Kosten für externe Fachexperten. Die verbleibenden 17'000 Franken resultieren daraus, dass weniger Personalaufwand direkt dem Produkt zugeordnet werden konnte.

L2 Beiträge zur sozialen Sicherung

Der nicht budgetierte, jedoch mit SRB 2022-10 vom 11. Januar 2022 gesprochene Nachtragskredit über 23'755 Franken für einen Beitrag an das von den Bezirksgemeinden gemeinsam initiierte gerontopsychiatrische Tageszentrum wurde noch nicht ausgeschöpft, da der gesprochene Betriebsbeitrag erst im März 2023 in Rechnung gestellt wird. Damit beeinflusst der Beitrag das Ergebnis der Jahresrechnung nicht.

L3 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe

Der Minderaufwand in diesem Produkt beträgt rund 851'000 Franken. Die Fallzahlen blieben insgesamt leicht unter der erwarteten Zahl. Während der Aufwand für die wirtschaftliche Hilfe dennoch um rund 290'000 Franken über dem budgetierten Betrag lag, waren die Rückerstattungen von Bund und Kanton um 1.23 Mio. Franken höher als budgetiert. Grund dafür ist, dass die Kosten für Unterstützungsleistungen für die aus der Ukraine geflüchteten Personen mehrheitlich von Bund und Kanton getragen und die Ausgaben entsprechend zurückerstattet wurden. Die Personalkosten blieben trotz befristeter Anstellung einer Asylkoordinatorin um rund 34'000 Franken unter dem budgetierten Betrag, da aufgrund der ursprünglich erwarteten Fallzunahme in der Sozialhilfe bereits eine 80-Prozent-Stelle budgetiert worden war. Mehrkosten von 115'000 Franken entstanden aufgrund höherer Umlagen für Mietkosten im Stadthaus.

Der nicht budgetierte und mit SRB 2022-147 gesprochene Nachtragskredit über 120'000 Franken für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine wurde letztlich nicht benötigt, da die vorsorgliche Anmietung von Unterkünften nicht nötig war und die Kosten für die effektive Unterbringung im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe vom Kanton zurückerstattet wurden.

L4 Pflegefinanzierung

Die Kosten für die stationäre Pflegefinanzierung sind um 1.9 Mio. Franken höher ausgefallen als budgetiert. Die finanzierten Pflegetage haben aufgrund der Zunahme von Neueintritten gegenüber dem budgetierten Wert um 6.4 % zugenommen. Zudem hat die Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen zugenommen. Die durchschnittliche Pflegestufe pro Jahr (BESA) hat von BESA 5.8 (2021) auf BESA 6.2 (2022) zugenommen.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand war um 242'000 Franken tiefer als budgetiert. Grund dafür ist hauptsächlich, dass mehr personelle Leistungen als budgetiert nicht direkt den Produkten zugeordnet wurden, sondern in die Gemeinkosten flossen (232'000 Franken). Die verbleibende Differenz ist das Resultat verschiedener Faktoren, ausgelöst u. a. durch personelle Rotationen, Krankheitsabsenzen oder Praktika.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand blieb um 28'000 Franken unter dem budgetierten Betrag. Für Honorare und Dienstleistungen Dritter (z. B. Rechtsberatung, externe Fachexperten) wurden 14'000 Franken weniger benötigt als budgetiert. Weitere 14'000 Franken wurden eingespart, da weniger Abschreibungen und Verzicht auf Rückerstattungen nötig wurden als angenommen, hauptsächlich im Bereich der Zusatzleistungen.



Jahresrechnung 2022

Transferaufwand

Der Transferaufwand übersteigt das Budget um 3.23 Mio. Franken. Davon betreffen 1.16 Mio. Franken die Zusatzleistungen, deren Bruttoleistungen sich vor allem aufgrund einer Zunahme von Personen mit Zusatzleistungen in Alters- und Pflegeheimen sowie von Taxerhöhungen in IV-finanzierten Organisationen erhöhten. Mehrkosten von 1.9 Mio. Franken entstanden im Produkt Pflegefinanzierung (Begründung siehe L4). Schliesslich war der Transferaufwand in der persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe um rund 290'000 Franken höher als budgetiert, dies v. a. aufgrund von zusätzlichen Kosten im Rahmen von wirtschaftlicher Hilfe und Integrationsmassnahmen für aus der Ukraine geflüchtete Personen.

Demgegenüber steht ein Minderaufwand im Produkt Beiträge von rund 127'000 Franken aufgrund diverser Mehr- bzw. Minderkosten. Hauptsächlich waren dies Minderkosten für den Zweckverband Soziales Netz Horgen (95'000 Franken) sowie für Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (120'000 Franken, die Leistungen wurden kaum in Anspruch genommen). Mehrkosten im Produkt Beiträge fielen hingegen für Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfe Beziehende (rund 95'000 Franken) an.

Gemeinkosten

Die Gemeinkosten fallen um 373'000 Franken höher aus. Davon betreffen 116'000 Franken die Mietkosten, deren Verrechnung höher war als budgetiert. Um rund 20'000 Franken höher als budgetiert waren die Verrechnungen für Informatikkosten. Umlagen von ressortinternem personellen Aufwand, der nicht direkt den Produkten zugeordnet werden konnte, waren um 232'000 Franken höher. Entsprechend fielen die direkten Personalkosten tiefer aus.

Transferertrag

Der Transferertrag ist um 2.045 Mio. Franken höher als budgetiert. Dabei handelt es sich bei den Zusatzleistungen um höhere Staatsbeiträge von 600'000 Franken – da auch der Transferaufwand höher war (siehe dort) – sowie höhere Rückerstattungen von Zusatzleistungen im Umfang von 240'000 Franken, vorwiegend aufgrund von Erbschaften.

In der wirtschaftlichen Hilfe ist der Ertrag um 1.23 Mio. Franken höher als budgetiert. Hauptgrund dafür sind die Rückerstattungen von Bund und Kanton für Aufwendungen im Rahmen der Unterstützung und Integration von aus der Ukraine geflüchteten Personen mit Status S.

Demgegenüber war der Ertrag für Beiträge um 26'000 Franken tiefer als budgetiert. Die Differenz ergibt sich aus der Summe von geringeren Rückerstattungen des Bundes für die wenig beanspruchten Überbrückungsleistungen und höheren Beiträgen des Kantons für die Kosten der Krankenversicherung aufgrund des höheren Aufwands.



M Soziale Dienstleistungen und Beratung

Produktliste	M1 Altersfragen M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen M3 Jugend und Gemeinwesen M4 Freiwilligenarbeit	M5 Integration M6 Kinderbetreuung
---------------------	---	--

Die Produktegruppe Soziale Dienstleistungen und Beratung erbringt Dienstleistungen, die verschiedene Anspruchsgruppen in ihrer Entwicklung fördern. Die offene Jugendarbeit PEPPERMIND unterstützt Jugendliche bei ihrer Integration in die Gemeinschaft, mit geeigneten Massnahmen werden Partizipation und Gemeinschaftlichkeit in den Quartieren unterstützt. Das Kinderhaus Werd begleitet Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Massnahmen für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung werden geplant und überwacht. Beratung und Informationen für betagte Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen diese dabei, möglichst lange gut leben zu können. Des Weiteren werden Leistungen unterstützt, um die Integration der ausländischen Bevölkerung sowie freiwilliges Engagement zu fördern.

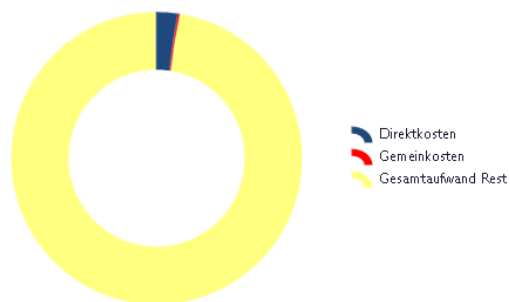
PGV: Doris Kölsch

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

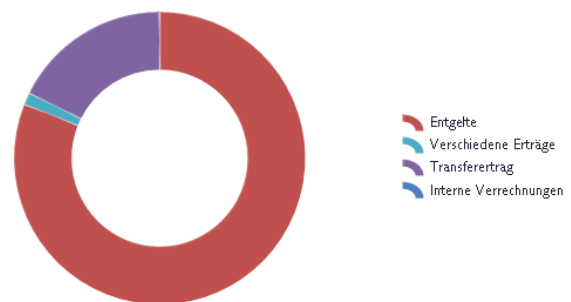
Mittels gezielter Förderung der Partizipation wurde die Entwicklung eines lebendigen Quartierlebens in verschiedenen Stadtteilen unterstützt. Im Bereich der bedarfsgerechten vorschulischen Kinderbetreuung wurden erste Auswertungen bzgl. der Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen sowie der Etablierung von Tagesfamilien vorgenommen. Im Altersbereich standen weiterhin Massnahmen für ein altersgerechtes Leben sowie Demenzfreundlichkeit im Fokus.

Stadträtin: Dr. Marianne Oswald

Aufwand für Soziale Dienstleistungen und Beratung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Soziale Dienstleistungen und Beratung wird finanziert durch...





Jahresrechnung 2022

Strategische Projekte / Legislaturziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Bedarfsgerechte Kinderbetreuung	Massnahmen zur Förderung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung wurden wo nötig implementiert. Eine erste Evaluation der Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen wurde vorgenommen.	bis 2023
Lebendiges Quartierleben	Quartiere werden bei der Förderung von Gemeinschaftlichkeit und Partizipation mit geeigneten Massnahmen fachlich und finanziell unterstützt. Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe sind dabei wichtige Faktoren.	2022 abgeschlossen, in den Regelbetrieb a
Aufsuchende Jugendarbeit	Mittels aufsuchender Arbeit wird die Implementierung der Jugendarbeit im öffentlichen Raum gefestigt. Wo sinnvoll werden Räume für Jugendliche erschlossen.	2022 abgeschlossen, in den Regelbetrieb a
Demenzfreundlichkeit	Massnahmen in Richtung demenzfreundliche Gemeinde stärken Akzeptanz und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen.	2022 abgeschlossen, in den Regelbetrieb a



M1 Altersfragen

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil unterstützt das gute und selbständige Leben im Alter. Für jene Einwohnerinnen und Einwohner, welche zusätzliche Unterstützung benötigen, wird der Zugang zu altersgerechten Wohnungen mit Service gefördert. Die wirtschaftliche Erbringung der Angebote im Bereich der Altersfragen ist von hoher Bedeutung für die Stadt Adliswil.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die demographische Entwicklung führt zu einer Steigerung der Zahl Betagter und Hochbetagter in Adliswil.
- ➔ Viele Wohnbauten in Adliswil weisen eine alte Bausubstanz auf und sind nicht hindernisfrei gebaut. Sie erschweren bei körperlichen Gebrechen den Verbleib in der eigenen Wohnung. Renovationen und allfällige Neubauten durch Grundeigentümer könnten die Situation in den kommenden Jahren etwas entschärfen. Neue altersgerechte Wohnungen sind in der Regel teurer als die angestammten, was einen Einfluss auf das Umzugsverhalten hat. Alterswohnen bleibt ein wichtiges Versorgungsthema.
- ➔ Schaffung und Erhalt ambulanter und stationärer Möglichkeiten zur Betreuung von demenzbetroffenen Personen bleiben wichtige Aufgaben. Das Alter ist das grösste Risiko, an einer Demenz zu erkranken.
- ➔ Angehörige hochbetagter Menschen sind zunehmend mit deren Betreuung und Pflege gefordert und benötigen Entlastung bzw. Unterstützung. Zudem leben immer mehr Menschen im Alter alleine und können nicht auf ein familiäres Umfeld zurückgreifen, wenn sie Hilfe benötigen. Hier bestehen Versorgungslücken.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Personen über 65 Jahre		3550	3'581	↗
Anzahl Personen über 80 Jahre	1'146	1'200	1'177	↗
Anzahl Einpersonenhaushalte von über 80jährigen		380	415	↗
Einpersonenhaushalte im Verhältnis zum Total der Haushalte von über 80jährigen (Prozent)		40	42	↗
Anzahl Teilnehmer/innen an Veranstaltungen zum Thema Alter (Durchschnitt)	30	70	20	→
Anzahl politische Geschäfte zum Thema Alter auf kantonaler Ebene	4	2	4	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Die Stadt Adliswil unterstützt das gute und so lange wie möglich selbständige Leben im Alter.
- Z2 Bei Bedarf wird der Zugang zu altersgerechten Wohnungen mit Service gefördert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Massnahmen zur Aktivierung, Förderung von Gesundheit und sozialen Beziehungen	7	5	5	→	●	●	
Anzahl Beratungen total	230	350	395	↗	◐	●	
Anzahl Beratungen zum Thema Wohnen	16	20	75	↗	●	●	
Anzahl Beratungen / Aktivitäten zum Thema Demenz		100	93	↗	●	●	
Anzahl Vermittlungen der vorhandenen altersgerechten Wohnungen	17	15	22	→	◐	●	

Kommentar

Anzahl Massnahmen zur Aktivierung, Förderung von Gesundheit und sozialen Beziehungen

Die Besucherzahlen an Bevölkerungsanlässen für ältere Menschen sind seit der Covid-19-Pandemie deutlich eingebrochen (siehe Kennzahlen zum Produktumfeld). Trotz attraktivem Programm und guter Kommunikation gelang es nicht, Teilnehmerzahlen von vor 2020 zu erreichen.

Anzahl Beratungen

Die Anzahl Beratungen hat auch 2022 nochmals deutlich zugenommen. Im Jahresbericht ausgewiesen sind Beratungen/Kontakte von mehr als 15 Minuten. Die beiden Hauptthemen drehen sich um Fragen im Zusammenhang mit demenziellen Erkrankungen und mit der Suche nach bezahlbarem altersgerechtem Wohnraum. Auffällig ist, dass ein bedeutender Teil der Anfragen von betreuenden Angehörigen älterer Menschen eingeht. Besonders zeitaufwändig sind Beratungen und Vermittlungen bei Personen ohne Angehörige, auf deren Problematik häufig von Dritten hingewiesen wird.

Anzahl Beratungen für Betagte bzgl. Wohnen

Das Thema wird in den Beratungen häufig angesprochen. Dabei geht es hauptsächlich um die Suche nach bezahlbarem altersfreundlichem Wohnraum. Viele von älteren Menschen seit vielen Jahren bewohnte Liegenschaften haben keine barrierefreien Zugänge und sind nicht altersgerecht gebaut. Werden Liegenschaften ersetzt, sprengen die neuen Mieten oft das Budget von Personen mit engen finanziellen Verhältnissen.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Hoher Altersdurchschnitt	Altersdurchschnitt bei Neueintritten in betreutes + stationäres Wohnen	82	84	83	→
Z1: Ausgewiesene Pflegebedürftigkeit bei Eintritt	BESA-Stufe bei Eintritt	5,7	5	5,6	→
Z1: Hilfestellung durch Beratung	Anzahl erfolgreicher Beratungen		310	392	↗
Z2: Auslastungsgrad der angebotenen Wohnungen	Auslastungsgrad der angebotenen Wohnungen (in Prozent)	100	98	100	→
Z2: Bedarfsgerechte Förderung	Anteil der vermittelten Personen aus Warteliste (in Prozent)	88	85	77	→

Kommentar

Z1: Hilfestellung durch Beratung

Dem höheren Beratungsbedarf entsprechend hat auch die Anzahl erfolgreicher Beratungen zugenommen.

Z2: Bedarfsgerechte Förderung

Die Alterssiedlung im Tal mit knapp 100 Wohnungen wird nach Erstellung des Neubaus abgerissen. Aktuell werden bei Neuvermietungen nur noch befristete Mietverträge abgeschlossen. Solche Vermietungen sind nur für eine eingeschränkte Mieterschaft geeignet.



M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen

Grundauftrag

Soziale Fragestellungen oder präventive Massnahmen, die in Adliswil anzugehen sind, können je nachdem durch Dritte gelöst werden. Mit der Ausrichtung von Beiträgen für soziale Dienstleistungen werden Lösungen und präventive Massnahmen gefördert.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Für das Jahr 2022 war die Nachfrage in etwa gleichbleibend.
- ➔ Organisationen, die Menschen mit Beeinträchtigungen oder Hilfsbedarf unterstützen, stellen weiterhin wichtige Ergänzungen zu den Leistungen der öffentlichen Hand dar.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Institutionen / Organisationen, die Beiträge beantragen	33	30	30	➔



Jahresrechnung 2022 Leistungsziele

➔ Z1 Freiwillige Beiträge zu Lösung sozialer Fragestellungen

nicht steuerbar eingeschränkt steuerbar direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Entscheide über freiwillige Gesuche	26	24	26	➔	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Bedarfsnachweis	vorhandene Begründungen (in Prozent)	100	100	100	➔



M3 Jugend und Gemeinwesen

Grundauftrag

Die offene Jugendarbeit unterstützt Jugendliche auf dem Weg zur Selbständigkeit, fördert eine aktive Freizeitgestaltung und die Einbindung in das gesellschaftliche Leben. Sie orientiert sich dabei am Handeln und den Bedürfnissen der Jugendlichen. Gesetzliche Grundlage ist das Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Kantons. In den Quartieren werden Massnahmen für ein gutes Zusammenleben und Gemeinschaftlichkeit für alle Einwohnerinnen und Einwohner gefördert. Im Zentrum stehen dabei die Unterstützung von Eigeninitiativen und die Beratung beim Aufbau von quartierspezifischen Interessengruppen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Nähe zu Zürich führt dazu, dass "ältere" Jugendliche ihre Freizeit häufig in Zürich verbringen, was das Interesse an Freizeitangeboten in Adliswil beeinflusst.
- Ein hoher und weiter zunehmender Medienkonsum beeinflusst das Verhalten von Jugendlichen.
- Jugendliche schätzen und nutzen die freiwillige Jugendarbeit als Ergänzung zum Kontext von Schule und Ausbildung.
- Akteure der Jugendarbeit sind gut vernetzt in Adliswil (z.B. Offene Jugendarbeit mit Schulsozialarbeit, kirchlicher Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfzentrum, Polizei, Institutionen der Jugendprävention)
- Einwohnerinnen und Einwohner von Adliswil zeigen zunehmend Interesse an Quartierenwicklung bzw. sozialer Stadtentwicklung.
- Quartiervereine / Interessengruppen fördern die Gemeinschaft der Quartierbevölkerung untereinander.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Jugendliche zwischen 12-20 (Zielgruppengrösse)	1'519	1'364	1'638	➔
Anzahl Brennpunkte (Streit schlichten durch Jugendarbeit, Einsatz Polizei etc.)	2	1	1	➔
Anzahl Quartiervereine/Interessengruppen in Adliswil	4	4	5	↗



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Unterstützung der Jugendlichen in ihren Bemühungen zur kulturellen, ökonomischen und sozialen Einbindung in das gesellschaftliche Leben.
- ➔ Z2 Förderung von Massnahmen zur Entwicklung von Partizipation und Gemeinschaftlichkeit in Quartieren

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Öffnungszeiten PEPPERMIND (Std/Woche)	11	14	11	→	●	●	
Anzahl Projekte für und mit Jugendlichen	19	14	15	→	●	●	
Anzahl Vermittlungen von Nebenverdiensten (Sackgeldjobs, Babysitting, etc.)	35	40	58	→	◐	●	
Anzahl Beratungen	135	180	72	↗	●	●	
Anzahl Coachings zur Umsetzung eigener Ideen	22	13	47	→	●	●	
Anzahl Vernetzung mit anderen Akteuren der Jugendarbeit	18	20	21	↗	●	●	
Anzahl Aktivitäten aufsuchende Jugendarbeit	75	90	51	↗	●	●	
Anzahl Coachings/Beratungen für Quartierentwicklung	2	10	33	↗	●	●	
Anzahl Öffentlichkeitsmassnahmen zur Quartierentwicklung	1	6	11	→	●	●	
Anzahl städtische Projekte in Quartieren	1	2	3	→	●	●	

Kommentar

Öffnungszeiten PEPPERMIND

Die offiziellen Öffnungszeiten des Jugendtreffs belaufen sich auf 11 Stunden pro Woche und konnten nicht wie geplant erhöht werden – dies aufgrund von Personalausfall und v. a. der stark erhöhten Nachfrage nach Coachings. Jugendliche können zu den Öffnungszeiten des Jugendbüros dennoch sowohl die Räumlichkeiten als auch die Beratungen und Einzelgespräche mit Jugendarbeitenden wahrnehmen, sodass die effektiven Zugangsmöglichkeiten deutlich höher sind.

Anzahl Beratungen / Coachings

Aufgrund eines unfallbedingten Personalausfalls während rund fünf Monaten ist eine wichtige Ressource für Beratungen in der ersten Hälfte des Jahres weggefallen. Die Anzahl Coachings ist dafür deutlich höher als veranschlagt, da die Mitarbeitenden sich auf die Umsetzung von Ideen und die enge Begleitung in Form von Coachings fokussiert haben.



Jahresrechnung 2022

Anzahl Aktivitäten zum Monitoring des Sozialraums

Aufgrund eines unfallbedingten Personalausfalls musste das Team die Aufgaben der Jugendarbeit neu priorisieren. So blieb in der ersten Jahreshälfte weniger Zeit für Rundgänge im öffentlichen Raum.

Anzahl Coachings / Beratungen für Quartierentwicklung

Es erfolgten deutlich mehr Kurzberatungen und Coachings, unter anderem auch im Kontext des Quartierprojekts PEPIQ und am Neuzuzügeranlass.

Anzahl Öffentlichkeitsmassnahmen zur Quartierentwicklung

Der neue Fachbereich «Gemeinwesenarbeit» wurde vielerorts vorgestellt und die Zielsetzungen sowie Aufgabengebiete wurden bekannt gemacht.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Kulturelle Integration I	Anzahl erfolgreicher Projektleitungen (mindestens)	19	13	15	→
Z1: Kulturelle Integration II	Anzahl erfolgreicher Coachings (mindestens)	21	12	47	→
Z1: Ökonomische Integration	Anzahl erfolgreicher Vermittlungen für Nebenverdienste	33	35	58	→
Z1: Soziale Integration	Anzahl erfolgreicher Beratungsgespräche	130	170	72	↗
Z2: Integration im Quartier	Anzahl erfolgreicher Beratungen/Coachings	2	9	33	→
Z2: Nutzung des Angebots	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	25	20	32	→

Kommentar

Z1: Kulturelle Integration

Aufgrund der starken Nachfrage nach Coachings im Bereich Musikaufnahme (Tonstudio) und nach Begleitung bei Projekten wurden vier Mal mehr Coachings durchgeführt als ursprünglich budgetiert.

Z1: Soziale Integration

Einhergehend mit der hohen Nachfrage nach Coachings und längerfristigen Begleitungen, wurden weniger Beratungen in Form von Einzelgesprächen oder nur punktuellen Impulsen durchgeführt. Hier haben sich Bedarf und Fokus in diesem Jahr bei der Jugend verschoben. Zudem standen aufgrund des erwähnten Personalausfalls weniger Beratungsressourcen zur Verfügung.

Z2: Integration im Quartier

Durch den steigenden Bekanntheitsgrad der Fachperson für Gemeinwesenarbeit und den intensiven Kontakt mit Vereinen/Gruppen und Einzelpersonen in Adliswil in diesem Jahr stieg die Nachfrage nach Beratungen und Coachings zu Themen rund um das Leben im Quartier deutlich an.



M4 Freiwilligenarbeit

Grundauftrag

Die Freiwilligenarbeit als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens wird gefördert, ein Ausbau wird unterstützt. Die Bevölkerung soll die Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements kennen. Durch verstärkte Zusammenarbeit der Akteure werden die Kräfte gebündelt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Mehrere Akteure beschäftigen und vermitteln Freiwillige, so dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, sich freiwillig zu betätigen.
- ➔ Freiwillige suchen zunehmend befristete oder einmalige Einsätze, es ist eine Herausforderung, Angebot und Nachfrage aufeinander passend zu gestalten.
- ➔ Freiwilligenarbeit wird gefördert durch Mund-zu-Mund-Propaganda und Ansprechpersonen, die vermitteln. Die Bewirtschaftung von Angebot und Nachfrage auf Plattformen im Internet (Benevol) ist weiterhin wichtig.
- ➔ Aufgrund der Coronakrise ist das Bewusstsein für Freiwilligenarbeit gestiegen, das Interesse daran wirkt nach. Ein gutes Freiwilligenmanagement innerhalb der Stadt Adliswil ist zentral.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Akteure im Bereich der Freiwilligenarbeit in Adliswil	11	17	23	➔
Anzahl Nachfragen nach Unterstützung durch Freiwillige	48	60	46	➔
Anzahl Personen, die als Freiwillige zur Verfügung stehen		65	85	➔



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Angebote und Nachfrage nach Freiwilligenarbeit sind aufeinander abgestimmt und werden bei Bedarf ausgebaut.
- Z2 Die Möglichkeiten freiwilligen Engagements sind der Öffentlichkeit bekannt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Vermittlungen für Freiwilligeneinsätze	44	45	36	↗	◐	●	
Anzahl Austausch mit Akteur/innen der Freiwilligenarbeit	9	6	12	→	●	●	
Anzahl Massnahmen zur Förderung der Freiwilligenarbeit	7	8	10	→	●	●	

Kommentar

Anzahl Vermittlungen für Freiwilligeneinsätze

Die erfolgreichen Vermittlungen belaufen sich auf etwas weniger als geplant. Einerseits wurden viele Anfragen von Gruppen für Anlässe, Events und Ähnliches getätigt, sodass für einen Anlass mehrere Freiwillige vermittelt wurden. Andererseits konnte festgestellt werden, dass nicht mehr so viel Bedarf wie in den letzten Jahren bei Einsätzen für Einzelpersonen im privaten Bereich besteht. Die These liegt nah, dass dies vor allem auf die entschärfte Lage rund um das Coronavirus zurückzuführen ist.

Anzahl Austausch mit Akteur/innen der Freiwilligenarbeit

Die Fachperson für Gemeinwesenarbeit ist seit diesem Jahr gleichzeitig für die Freiwilligenarbeit zuständig. Sie arbeitet stark sozialräumlich und ist deshalb in kontinuierlichem, teilweise intensivem Kontakt mit Akteuren der Freiwilligenarbeit in den Sozialräumen (Organisationen, Vereine, Quartiervereine, weitere). Dies war vorher nicht im selben Mass der Fall. Daher fand mehr Austausch zum Thema Freiwilligenarbeit statt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Bedarfsgerechte Vermittlung	Anteil der Nachfragen, für die kein Freiwilliger gefunden werden konnte (in Prozent)	8	15	29	↘
Z1: Bedarfsgerechtes Angebot	Anteil der Nachfragen, für die kein (passendes) Einsatzangebot vorhanden war (in Prozent)	29	30	21	↘
Z2: Teilnahme an Anlässen	Anzahl Teilnehmender an von der Stadt Adliswil (mit)organisierten Anlässen	80	80	110	→



Kommentar

Z1: Bedarfsgerechte Vermittlung

Es konnten weniger Freiwillige für alle Nachfragen gefunden werden als budgetiert. Dies liegt hauptsächlich am jeweils spezifischen Anforderungsprofil der Nachfrage. Im Fall von zu regelmässigen Einsätzen oder zu anspruchsvollen psychosozialen Situationen wurde an besser geeignete Anbieter und Institutionen triagiert (beispielsweise SRK). Anfragen, die von der Tageszeit nicht geeignet sind oder generell eher unattraktiv für Freiwillige sind, fallen ebenso ins Gewicht.



M5 Integration

Grundauftrag

Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich rasch in die schweizerischen Verhältnisse integrieren können. Verschiedene kommunale Angebote in den Bereichen Bildung und Arbeit, Information und Beratung sowie Förderung des einvernehmlichen Zusammenlebens diverser Kulturen werden gemäss kantonalem Integrationsprogramm finanziert und umgesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung wird auch in Zukunft eine Herausforderung darstellen. Auch weiterhin ist damit zu rechnen, dass ein bedeutender Anteil der Neuzuzüger/innen über ausländische Wurzeln verfügt.
- ➡ Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit ist ein Bevölkerungswachstum zu erwarten, wovon ein Teil vermutlich ausländische Wurzeln haben wird.
- ➡ Viele Untermehmungen beschäftigen ausländische Fachkräfte, z.T. mit höherem Bildungsniveau. Ein Teil dieser Fachkräfte plant, längerfristig in der Schweiz zu leben und ist daran interessiert, sich in der Umgebung rasch zurechtzufinden.
- ➡ Die Nachfrage nach Möglichkeiten, Deutsch zu lernen, ist hoch und hat weiter zugenommen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund im Vorschulalter	544	600	546	↗
Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund im Schulalter	1018	1'000	1'079	↗
Neuzuzüger/innen mit fremdsprachigem Herkunftsland (Prozentsatz am Total)	58	62	64	→
Anzahl Nationen in Adliswil	117	116	125	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Förderung der Integration von ausländischen Einwohner/innen in die schweizerischen Verhältnisse

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Koordination mit Kanton durch städtische Integrationsbeauftragte (in Stunden)	20	20	20	→	◐	●	
Anzahl Massnahmen zur Erstinformation (z.B. Erstgespräche, Informationsmarkt für Neuzuziehende)	0	3	2	→	◐	●	
Anzahl Deutschkurse mit Kinderbetreuung	12	12	12	→	◐	●	
Anzahl Kurse Erziehungsberechtigte (Deutsch für Eltern, Startklar)	2	4	3	→	◐	●	
Anzahl Spielgruppen plus	6	6	6.5	→	◐	●	
Massnahmen zur Förderung des kulturellen Austauschs (z.B. Fest der Kulturen)	0	3	1	→	◐	●	
Anzahl erbrachte Schreibdienste	108	90	104	↗	◐	●	

Kommentar

Anzahl Massnahmen zur Erstinformation

Die Erstinformation wurde mit dem Informationsmarkt für Neuzuziehende im Juli kombiniert und das erste Mal realisiert. Damit konnten sehr viele fremdsprachige Personen erreicht werden. Ein zusätzlicher Anlass war daher in diesem Jahr nicht erforderlich.

Massnahmen zur Förderung des kulturellen Austauschs

Durch die unsichere Situation bezüglich Corona konnte kein neues Angebot im Bereich des kulturellen Austausches realisiert werden.

Anzahl erbrachte Schreibdienste

Bei der Budgetierung war davon ausgegangen worden, dass die Nachfrage nach Schreibdiensten aufgrund der Covid-19-Pandemie verhalten sein würde, was sich nicht bewahrheitet hat.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Integrationsangebot	Anzahl Projekte	7	13	11	→
Z1: Nutzung des Angebotes	Durchschnittliche Anzahl Besucher/innen pro Veranstaltung (exkl. Grossanlässe)	12	15	15	→

Kommentar

Z1: Integrationsangebot

Zwei ursprünglich geplante Projekte wurden als Folge der Covid-19-Pandemie (Verschiebung, Entscheid für eine andere Ausrichtung) 2022 nicht umgesetzt.



M6 Kinderbetreuung

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil sorgt für ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern im Vorschulalter (§18 KJHG). Das Kinderhaus Werd ermöglicht Familien mit Kindern im Vorschulalter die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit sowie die soziale Integration von Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Adliswil verfügt über ein ausreichendes Angebot an Kindertagesstätten für Kinder im Vorschulalter. Das Angebot wird ergänzt dank der Vermittlung von Tagesfamilien durch die Stiftung GFZ.
- ➔ Gemäss Kinder- und Jugendhilfegesetz ist es der Auftrag der Gemeinde, für ein bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen. Die Subventionierung von Betreuungsplätzen unterstützt Familien und vor allem solche in bescheidenen Lebensverhältnissen.
- ➔ Die Nachfrage ist - vermutlich aufgrund der Pandemie - etwas zurückgegangen bzw. in Bezug auf Betreuungsgutscheine nicht gestiegen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Betreuungsplätze in der Stadt Adliswil	319	350	352	↗
Anzahl Kinder im Vorschulalter	1033	1'140	1'053	→
Anteil der in Kitas betreuten Kinder am Total aller Kinder im Vorschulalter	50	30	41	↗
Anzahl Tagesfamilien		8	3	↗
Anzahl der in Tagesfamilien betreuten Kinder		24	8	↗



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Die bedarfsgerechte Kinderbetreuung im Vorschulalter ist in der Stadt Adliswil gewährleistet.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Betreuungsplätze Kinderhaus Werd	55	55	55	→	●	●	
Anzahl (merheitlich durch Fachstellen vermittelte) Kinder aufgrund eines erhöhten Betreuungsbedarfs (Kinderhaus Werd)	13	15	8	→	◐	●	
Anzahl Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen für Kinder in Adliswiler Kitas (Total)	123	140	120	↗	◐	●	
Anzahl Ausrichtungen von Betreuungsgutscheinen aufgrund von Erwerbstätigkeit (bzw. -suche) (Total)	114	125	109	↗	◐	●	

Kommentar

Anzahl Kinder aufgrund eines erhöhten Betreuungsbedarfs

Die Zahl der Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf ist abhängig davon, wie viele von Fachstellen gemeldet werden, und schwankt daher. Die Entwicklung ist zu beobachten.

Anzahl Ausrichtungen von Betreuungsgutscheinen

Die Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen war im Jahr 2022 eher rückläufig. Dies hat auch mit dem generellen Rückgang von ausserfamiliärer Betreuung als Auswirkung der Covid-19-Pandemie zu tun. Grundsätzlich wird aber davon ausgegangen, dass sich die ausserfamiliäre Kinderbetreuung nach den Pandemie-Jahren wieder stabilisiert und mit steigendem Bekanntheitsgrad der Betreuungsgutscheine (und gestützt auf Erfahrungen an anderen Orten) auch mit einer Zunahme gerechnet werden kann.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Bedarfsgerechtigkeit Kindertagesstätten	Auslastungsgrad aller Krippen (in Prozent)	85	90	76	→
Z1 Bedarfsgerechtigkeit Kinderhaus Werd	Auslastungsgrad Kinderhaus Werd		90	84	→
Z1: Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf im Kinderhaus Werd	Anteil der Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in % aller betreuter Kinder im Kinderhaus Werd	15	15	9	→
Z2: Bedarfsgerechtigkeit Betreuungsgutscheine	Anteil Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen in % aller betreuten Kinder	25	35	27	→
Z2: Betreuungsgutscheine zur Ermöglichung von Erwerbstätigkeit	Anteil Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen zur Sicherstellung der Erwerbstätigkeit in % am Total aller ausgerichteten Gutscheine	90	90	90	↗

Kommentar

Z1 Bedarfsgerechtigkeit Kindertagesstätten / Kinderhaus Werd

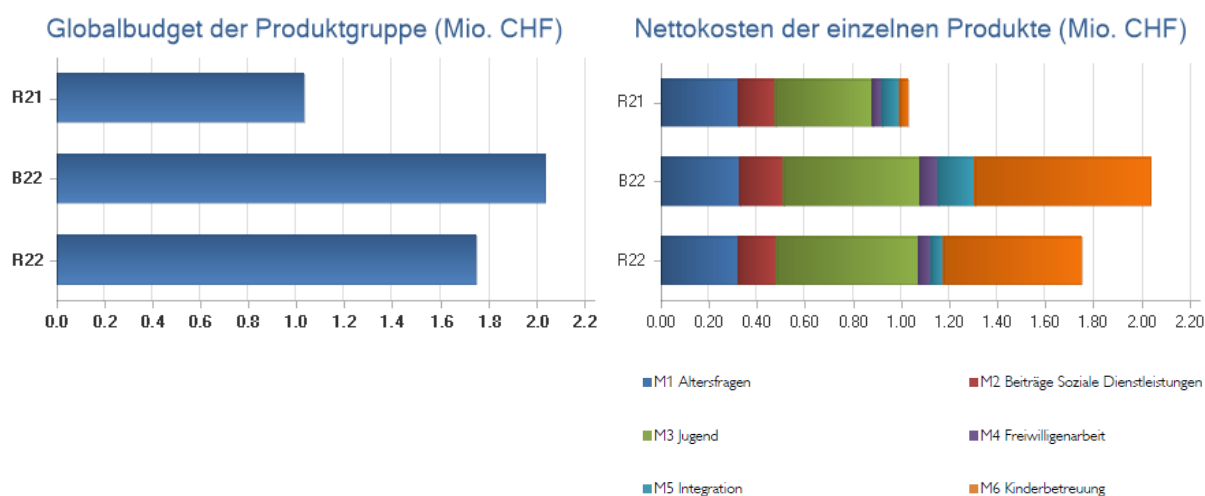
Durch den generellen Rückgang an ausserfamiliärer Kinderbetreuung ist die Auslastung der Kindertagesstätten zurückgegangen – dies vermutlich als Folge der Covid-19-Pandemie und vermehrt flexibler Arbeitsverhältnisse / Homeoffice-Möglichkeiten.

Z2 Bedarfsgerechtigkeit Betreuungsgutscheine

(siehe Bemerkungen unter «Leistungen»)



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Soziale Dienstleistungen und Beratung



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
M1 Altersfragen	325'908	327'686	327'098	-0.2 %
M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen	152'640	187'040	156'604	-16.3 %
M3 Jugend und Gemeinwesen	404'007	566'952	588'620	3.8 %
M4 Freiwilligenarbeit	41'399	72'569	55'118	-24.0 %
M5 Integration	73'218	154'487	52'294	-66.2 %
M6 Kinderbetreuung	34'646	728'855	573'191	-21.4 %
Nettokosten der Produkte:	1'031'818	2'037'589	1'752'924	-14.0 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22	
Kosten	2'723'993	3'881'489	3'642'845	-6.1 %	
Personalaufwand	1'694'887	1'896'053	1'829'758	-3.5 %	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	350'365	532'600	512'759	-3.7 %	
Transferaufwand	139'418	996'200	763'503	-23.4 %	
Interne Verrechnungen	197'930	158'000	203'980	29.1 %	
	<i>Direkte Kosten</i>	2'382'600	3'582'853	3'309'999	-7.6 %
	<i>Gemeinkosten</i>	341'394	298'636	332'845	11.5 %
Erlöse	-1'692'175	-1'843'900	-1'889'921	2.5 %	
Entgelte	-1'592'439	-1'702'400	-1'529'717	-10.1 %	
Verschiedene Erträge	-760	-3'500	-25'258	621.6 %	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0		0.0 %	
Transferertrag	-96'488	-135'500	-332'910	145.7 %	
Interne Verrechnungen	-2'488	-2'500	-2'036	-18.6 %	
Nettokosten	1'031'818	2'037'589	1'752'924	-14.0 %	
Kostendeckungsgrad	62.1 %	47.5 %	51.9 %		



Jahresrechnung 2022

Kommentar

Nettokosten der Produkte

M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen

Der Aufwand für Beiträge ist um 30'000 Franken tiefer als budgetiert. Aufgrund neu eingeführter Kriterien für Beiträge an Behinderteninstitutionen waren weniger Institutionen antragsberechtigt, was zu einem Minderaufwand von 11'000 Franken führte (keine Beteiligung an der Finanzierung regulärer Betriebskosten v. a. IV-finanzierter Einrichtungen, sondern Beiträge für Projekte oder Vorhaben, die den Kundinnen und Kunden zugutekommen). Nicht budgetiert war der Eingang von Kostenbeteiligungen von rund 13'000 Franken, dabei handelt es sich um finanzielle Beteiligungen der Bezirksgemeinden für das Projekt zur Umsetzung der gerontopsychiatrischen Versorgung im Bezirk (siehe auch Entgelte). Die verbleibenden 6'000 Franken resultieren aus etwas tieferen Beiträgen in diversen Bereichen.

M3 Jugend und Gemeinwesen

Die Rechnung ist um rund 21'000 Franken höher als budgetiert. Hauptgrund dafür ist der Nachtragskredit für die Anstellung eines Mitarbeitenden in Ausbildung (statt eines Praktikanten oder einer Praktikantin) in der Höhe von Zusatzkosten über 13'500 Franken (SRB 2022-130). Zusätzlich war der Aufwand für Projekte im Rahmen der Jugendarbeit aufgrund verspäteter Rechnungsstellung eines externen Dienstleisters (statt 2021) etwas höher als geplant.

M4 Freiwilligenarbeit

Im Produkt Freiwilligenarbeit ist der Aufwand um rund 17'000 Franken geringer als budgetiert; dies aufgrund diverser Minderausgaben v. a. für Drucksachen, Lebensmittel und Honorare externer Fachpersonen. Zudem waren die Kosten für personellen Aufwand um 5'000 Franken geringer als budgetiert.

M5 Integration

Die Rechnung ist um 102'000 Franken tiefer als budgetiert. Der kantonale Beitrag von 112'000 Franken zur Rückerstattung der Kosten gemäss Integrationsagenda Zürich wurde auf das Produkt verbucht. Es handelt sich jedoch um Rückerstattungen für geleisteten Integrationsaufwand im Rahmen der Unterstützung von geflüchteten Personen durch die Sozialberatung. Der Zahlungseingang hätte auf das Produkt L3, persönliche und wirtschaftliche Hilfe, gebucht werden müssen. Die nach Hinzuzählen des Zahlungseingangs resultierenden Mehrkosten von rund 10'000 Franken entstanden vor allem aufgrund höheren personellen Aufwands, bedingt durch die Organisation einer grösseren Ausstellung zum Thema.

M6 Kinderbetreuung

Das Produkt Kinderbetreuung setzt sich aus dem Kinderhaus Werd, den Kosten für Entwicklungsaufgaben, Krippenaufsicht sowie dem Aufwand für die Ausrichtung für Betreuungsgutscheine zusammen. Insgesamt schliesst das Produkt mit einem Minderaufwand von 156'000 Franken gegenüber Budget ab.

Das Kinderhaus Werd verzeichnet mit einem Ertrag von 110'000 Franken 18'000 Franken weniger Einnahmen als budgetiert. Massgeblich beeinflusst hat das Ergebnis die Auszahlung der coronabedingten Ausfallentschädigung von 125'000 Franken vonseiten des Kantons für den Lockdown 2020. Diese war nicht budgetiert. Ohne Ausfallentschädigung würde der Minderertrag gegenüber Budget 143'000 Franken betragen. Dieser Betrag erklärt sich auf der einen Seite durch tiefere Einnahmen (Taxen) von 187'000 Franken. Die Nachfrage nach Plätzen war im Vergleich zu früher verhalten, teilweise vermutlich noch als Nachwirkung der Covid-19-Pandemie. Zudem konnten vakante Stellen aufgrund des schweizweiten Fachkräftemangels nicht zeitnah besetzt werden, sodass auch die Kita-Plätze nicht alle vergeben wurden. Aufgrund der Vakanzen und da – solange die Auslastung eher tief war – offene Stellen auch nicht umgehend besetzt wurden, resultierte ein um 70'000 Franken geringerer Personalaufwand als budgetiert. Auslastungsbedingt blieb auch der Sachaufwand um 20'000 Franken unter Budget. Die internen Verrechnungen erhöhten sich hingegen um 46'000 Franken, vor allem bedingt durch höheren Materialaufwand für die Liegenschaft.

Für Entwicklungsaufgaben wurden 47'000 Franken mehr aufgewendet, Grund dafür sind hauptsächlich die Kosten für die Förderung frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung (SRB 2022-129: Nachtragskredit über Fr. 50'000 Franken für Förderung frühkindliche Bildung), die sich aus der Finanzierung neuer Angebote und personellem Mehraufwand zusammensetzen.



Jahresrechnung 2022

Für die Finanzierung von Betreuungsgutscheinen wurden 217'000 Franken weniger benötigt als erwartet. Die Nachfrage stieg weniger als erwartet, auch hierfür waren vermutlich Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie (geringere Auslastung der Kindertagesstätten) mit verantwortlich.

Zusatzinformationen zur Produktegruppe

Transferaufwand

Der Aufwand ist um 232'000 Franken geringer als budgetiert. 203'000 Franken wurden aufgrund geringerer Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen nicht benötigt. An Beiträgen für Behindertenorganisationen wurden 11'000 Franken weniger ausbezahlt als budgetiert. Es werden seit 2022 keine fixen Gemeindebeiträge für den normalen Betrieb mehr an Institutionen im Behindertenbereich ausgerichtet wie in den Vorjahren, sondern Beiträge werden für Projekte und spezielle Vorhaben gesprochen. Die neu eingereichten Anträge erfüllten teilweise die Kriterien zur Vergabe nicht. Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit fielen 7'000 Franken weniger Kosten für Beiträge an als budgetiert – für das erste Jahr der Gemeinwesenarbeit an sich war die Planungssicherheit zum Zeitpunkt der Budgetierung noch gering. Der restliche Minderaufwand setzt sich aus kleineren Positionen verschiedener Produkte zusammen.

Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen für Dienstleistungen und Material betreffen das Kinderhaus Werd und sind um 46'000 Franken höher als budgetiert (Begründung siehe M6).

Gemeinkosten

Die Gemeinkosten übersteigen das Budget um 34'000 Franken, im Wesentlichen aufgrund interner Umlagen von Kosten auf diverse Produkte – inkl. personeller Leistungen, die den Produkten nicht direkt zugeordnet werden konnten. Im Gegenzug bleibt der Personalaufwand (direkte Kosten) unter dem budgetierten Betrag.

Entgelte

Die Entgelte sind 172'000 Franken tiefer als budgetiert, da im Kinderhaus Werd aufgrund einer geringeren Auslastung (Begründung siehe M6) die Einnahmen um rund 187'000 Franken unter den Erwartungen blieben. Demgegenüber stehen Rückerstattungen der Bezirksgemeinden in Höhe von rund 13'000 Franken für Vorleistungen der Stadt Adliswil im Bereich des Projekts gerontopsychiatrische Pflegeversorgung.

Verschiedene Erträge

Die Erträge sind gut 21'000 Franken höher als budgetiert. Hauptgrund dafür ist eine von einer gemeinnützigen Organisation erhaltene zweckgebundene Spende von 20'000 Franken, welche erst 2023 benötigt wird.

Transferertrag

Von einem höheren Ertrag von insgesamt 197'000 Franken entfallen 125'000 Franken auf die Rückerstattung des Kantons für die Corona-Ausfallentschädigung an das Kinderhaus Werd, rund 100'000 Franken betreffen die Überweisung der Integrationspauschale (Begründung siehe M5). Nicht ausgerichtet wurden die budgetierten Bundesfinanzhilfen von 28'000 Franken, da die Gesamtsumme der von den Gemeinden ausgerichteten Subventionen nicht erhöht wurde. Dies ist auf den coronabedingten, nicht unerheblichen Nachfragerückgang im ersten Beitragsjahr 2021 zurückzuführen.



N Volksschule

Produktliste **N1 Kindergarten / Primarschule**
 N2 Sekundarschule

Die Produktgruppe Volksschule erfüllt die Aufgaben des öffentlichen Bildungswesens und erbringt alle von der Gesetzgebung vorgesehenen Leistungen der Volksschule. Sie gewährleistet die elf obligatorischen Schuljahre für alle Adliswiler Kinder und das ergänzende zwölfte Schuljahr.

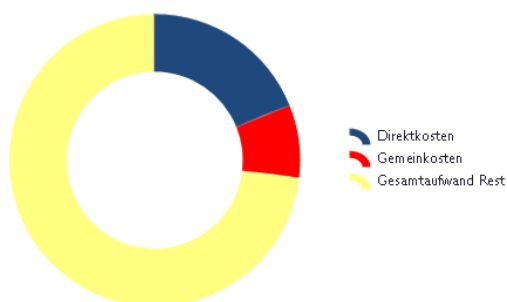
PGV: Joshua Renshaw

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

Ausreichender Schulraum in pädagogisch wertvoller Qualität ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität von Adliswil als Wohnort für Familien. Die Schaffung von Schulraum in den Gebieten Sonnenberg, Wilacker und Dietlimoos soll abgeschlossen werden, sodass ausreichend Schulraum geschaffen wird, um den zunehmenden Schülerzahlen und der wachsenden Betreuungsnachfrage zu begegnen. In den Primarschulen sind die Leitungen Schule+ installiert, sodass in der aktuellen Schulprogrammperiode 2019 – 2022 die pädagogischen Konzepte zu Schule+ in den einzelnen Schulen unter Einbezug der Mitarbeitenden entwickelt werden können. Die Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Ressort-, Abteilungs- und Schulleitungen soll zu einer Effizienzsteigerung und Entlastung aller Beteiligten führen. Auf Basis der Entwicklung einer gemeinsamen Haltung der Schulleitungen zur Implementation des Lehrplans 21 sollen stadtweite fachliche und überfachliche Kompetenzabsprachen getroffen werden, an denen sich die Mitarbeitenden zugunsten der Schülerinnen und Schüler orientieren.

Stadtrat: Dr. Markus Büngi

Aufwand für Volksschule im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Volksschule wird finanziert durch...





Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Schule+	Das Konzept Schule+ wird in pädagogischer, personeller, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht unter Einbezug bisheriger und potenziell neuer Anspruchsgruppen weiterentwickelt, um Unterricht, Betreuung und Umfeld zu einem Lebensraum für die Schüler/-innen zu vereinen.	laufend
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	abgeschlossen
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	laufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	abgeschlossen
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	abgeschlossen
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	abgeschlossen
Lehrplan 21	Der Lehrplan 21 ist in allen Schulen implementiert, indem er in die Schul- sowie Unterrichtsentwicklung einfließt, und die Mitarbeitenden bilden sich gezielt weiter, um die Anforderungen zu erfüllen.	abgeschlossen
Förderung	Gezielte Förderung für alle Schülerinnen und Schüler wird nach einem einheitlichen Konzept in allen Schulen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.	abgeschlossen
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	laufend
Partizipation	Eine angemessene Partizipation der Schüler/-innen und Eltern findet in allen Schulen und nach einheitlichen Eckpunkten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der einzelnen Schulen statt.	abgeschlossen



N1 Kindergarten/Primarschule

Grundauftrag

Der Lehrplan 21 teilt den Kindergarten und die Primarstufe in zwei Zyklen ein (1. Zyklus: Kindergarten bis 2. Kl.; 2. Zyklus: 3. bis 6. Kl.). Kinder, die bis zum Stichtag eines Jahres das vierte Altersjahr vollenden, treten auf Anfang des nächsten Schuljahres in den Kindergarten ein. Auf der Primarstufe trägt der Unterricht den unterschiedlichen Fähigkeiten und Potenzialen der Kinder Rechnung und ist entsprechend ausgewogen. Rund ein Drittel der Unterrichtszeit wird für den Sprachenunterricht eingesetzt (Englisch-Unterricht ab der 3. Kl., Französisch-Anfangsunterricht ab der 5. Kl.). Ein weiteres Drittel der Lektionen ist für die sogenannten MIINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) reserviert. Der Zürcher Lehrplan 21 enthält zudem Ziele in Medien und Informatik, für welche in der 5. und 6. Kl. neu spezielle Lektionen zur Verfügung stehen. Das letzte Drittel der Unterrichtszeit gehört den musischen Fächern wie Gestalten, Musik, Bewegung und Sport. Mit dem Lehrplan 21 wird der Fokus auf das kompetenzorientierte Lernen gelegt. Diese neuformulierten Kompetenzen legen fest, welches Wissen und Können die Kinder in den verschiedenen Fächern erwerben sollen. Der Lehrplan 21 trägt damit zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Qualität von Schule und Unterricht an der Volksschule bei.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Geburten- und Schülerzahlen in Adliswil zeigen eine stark steigende Tendenz. Bis im Schuljahr 2020/21 verzeichnet die Stadt Adliswil 24 % mehr Schüler/innen und Klassen als im Schuljahr 2015/16.
- Der Anteil fremdsprachiger Schüler/innen liegt bei über 50 % mit steigender Tendenz.
- Die Stadt Adliswil weist einen der höchsten Sozialindexwerte im Kanton Zürich auf.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Schüler/innen Kindergarten	387	390	387	↗
Schüler/innen Kindergarten fremdsprachig (in Prozent)	64	62	62	↗
Anzahl Schüler/innen Kindergarten Privatschulen	52	50	64	→
Anzahl Schüler/innen Primarstufe	1'125	1'200	1'144	↗
Schüler/innen Primarstufe fremdsprachig (in Prozent)	58	55	59	↗
Anzahl Schüler/innen Primarstufe Privatschulen	116	120	111	↘
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe A (in %)	50,5	50	54,0	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe B (in %)	21,9	21,4	18,0	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe C (in %)	6,9	10,7	8,0	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Langzeitgymnasium (in %)	16,3	14,3	20,0	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Privatschulen (in %)	4,4	3,6	1,0	→
Anzahl Kindergärten / Kleinanlagen	9	9	9	↗
Anzahl Schulanlagen	6	6	6	→



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Schüler/innen werden ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert.
- ➔ Z2 Schüler/innen mit Sonderschulstatus werden nach Möglichkeit in die Regelklasse integriert.
- ➔ Z3 Regelunterricht: Unterricht findet statt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klassen Kindergarten	20	21	21	→	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Kindergarten (VZS)	19.5	19	20.0	→	○	◐	
Anzahl Klassen Primarstufe	57	57	58	↗	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Primarstufe (VZS)	84	84	85	↗	○	◐	
Anzahl Lektionen Regelunterricht pro Schuljahr	104'890	92'810	105'632	↗	○	○	
Anteil an Lektionen integrative Förderung (in %)	5.9	5.9	5.9	→	○	◐	
Anteil an Lektionen Deutsch als Zweitsprache (in %)	15.2	15.5	15.2	↘	◐	◐	
Anteil integrativ geschulte Sonderschüler/innen pro Schuljahr zu Gesamtschülerzahl (in %)	4	4	3.3	→	○	◐	

Kommentar

Anzahl Lektionen Regelunterricht pro Schuljahr

Bei der Berechnung der Anzahl Lektionen im Regelunterricht pro Schuljahr wird eine andere Berechnungsgrundlage angewandt. In der Vergangenheit wurden alle Lektionen (inkl. Integrative Förderung, Integrative Förderung in der Verantwortung der Regelschule, Aufgabenstunden etc.) in dieser Kennzahl vereint. Da diese Kennzahlen auch einzeln aufgeführt sind, wird an dieser Stelle nur noch die Gesamtanzahl Lektionen gemäss Stundentafel des Kantons ZH ausgewiesen.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Lehrkapazität I	Formal qualifiziertes Lehrpersonal / Gesamtes Lehrpersonal (in %)	96	95	95	→
Z1: Lehrkapazität II	Erfüllung Weiterbildungsvorgabe (in %)	80	80	80	→
Z2: Integration Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Integrierte Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Gesamtzahl Schüler/innen mit Sonderschulstatus (in %)	78	70	55	→
Z3: Lektionen (mindestens)	Anteil stattgefundene Lektionen / geplante Lektionen (in %)	99	100	99	→

Kommentar

Z2: Integration Schüler/innen mit Sonderschulstatus

Da verschiedene Settings für die integrierte Sonderschulung ausliefen bzw. aufgelöst werden konnten und damit die Gesamtzahl an Schülerinnen und Schülern mit Sonderschulstatus abgenommen hat, reduzierte sich der prozentuale Anteil von integrierten Sonderschülerinnen und -schülern an der Gesamtanzahl von Schülerinnen und Schülern mit Sonderschulstatus (integrierte Sonderschulung plus externe Sonderschulung).



N2 Sekundarschule

Grundauftrag

Die Sekundarstufe schliesst an die Primarstufe an. Der Lehrplan 21 nennt die Sekundarstufe 3. Zyklus. In Adliswil werden drei Abteilungen mit unterschiedlichen Anforderungen geführt, die mit A und B und C bezeichnet werden, wobei A die kognitiv anspruchsvollste ist. Durchlässigkeit innerhalb der Sekundarstufe besteht darin, dass ohne zeitlichen Verlust eines Jahres aufgrund verschiedenster Kriterien von einer Abteilung zur andern gewechselt werden kann. In der Sekundarstufe werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, einen ihren Möglichkeiten entsprechenden Ausbildungsgang in der Berufsbildung zu beginnen oder sie treten in eine Mittelschule über. Wie auf der Primarstufe wird auch auf der Sekundarstufe ein zeitgemässer Schwerpunkt auf den Unterricht in Medien und Informatik gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, kompetent, verantwortungsvoll und kritisch mit neuen Medien umzugehen und erarbeiten sich Grundlagen der Informatik.

Umfeldentwicklung(en)

- Der neue Lehrplan legt Wert auf Kompetenzorientierung. Die Einführung begann im Schuljahr 2019/20 und wird in den kommenden Jahren vollendet.
- Die Geburten- und Schülerzahlen in Adliswil zeigen eine stark steigende Tendenz. Bis im Schuljahr 2020/21 verzeichnet die Stadt Adliswil 24 % mehr Schüler/innen und Klassen als im Schuljahr 2015/16. Der Anteil fremdsprachiger Schüler/innen liegt bei über 60 % mit steigender Tendenz.
- Die Lehrstellensuche ist für einzelne Jugendliche eine Herausforderung. Anschlusslösungen wie Praktika oder Brückenangebote sind daher wichtig.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Total Schüler/innen Sekundarstufe	368	380	365	↗
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek A (in %)	55.7	55.0	57.0	→
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek B (in %)	35.3	36.0	33.0	→
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek C (in %)	9.0	9.0	10.0	→
Schüler/innen Sekundarstufe fremdsprachig (in %)	58	63	60	→
Anzahl Schüler/innen Sekundarstufe Privatschulen	79	70	85	→
Anteil Berufl. Ausbildung als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	73.1	70.0	60.9	→
Anteil Mittelschule als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	14.4	9.0	16.0	→
Anteil Brückenangebote als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	9.1	17.0	17.0	→
Anteil Praktikum als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	0.6	3.0	3.3	→
Anteil Keine Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	2.8	1.0	2.8	→
Anzahl Schulhäuser	2	2	2	→



Leistungsziele

- Z1 Die Jugendlichen werden ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert.
- Z2 Schüler/innen mit Sonderschulstatus werden nach Möglichkeit in die Regelklasse integriert.
- Z3 Regelunterricht: Unterricht findet statt.
- Z4 Die Jugendlichen finden eine ihren Fähigkeiten entsprechende Anschlusslösung.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klassen Sekundarstufe	21	20	21	➔	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Sekundarstufe (VZS)	31.6	30	33.1	➔	○	◐	
Anzahl Lektionen Regelunterricht pro Schuljahr	33'270	28'388	33'365	➔	○	○	
Anteil an Lektionen integrative Förderung (in %)	4.8	4.8	4.8	➔	○	◐	
Anteil an Lektionen Deutsch als Zweitsprache (in %)	3.6	3.8	5.3	➔	◐	◐	
Anteil integrativ geschulte Sonderschüler/innen pro Schuljahr zu Gesamtschülerzahl (in %)	2.1	2.1	2.3	➔	○	◐	

Kommentar

Anzahl Lektionen Regelunterricht pro Schuljahr

Bei der Berechnung der Anzahl Lektionen im Regelunterricht pro Schuljahr wird eine andere Berechnungsgrundlage angewandt. In der Vergangenheit wurden alle Lektionen (inkl. Integrative Förderung, Integrative Förderung in der Verantwortung der Regelschule, Aufgabenstunden etc.) in dieser Kennzahl vereint. Da diese Kennzahlen auch einzeln aufgeführt sind, wird an dieser Stelle nur noch die Gesamtanzahl Lektionen gemäss Stundentafel des Kantons ZH ausgewiesen. In der Sekundarschule werden zum Regelunterricht ebenfalls die Wahlpflicht- und Wahlfachlektionen der 3. Sekundarschule dazugerechnet.

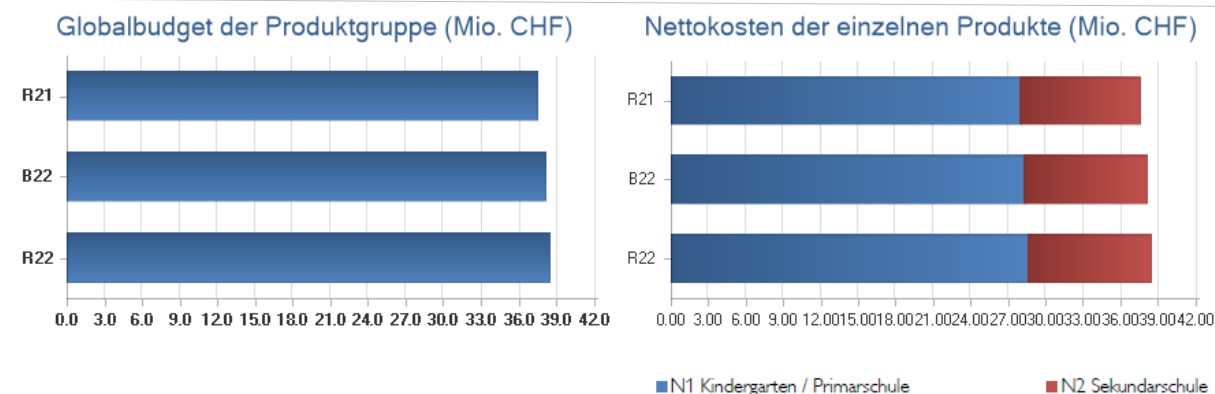


Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Lehrkapazität I	Formal qualifiziertes Lehrpersonal / Gesamtes Lehrpersonal (in %)	97	95	95	→
Z1: Lehrkapazität II	Erfüllung Weiterbildungsvorgabe (in %)	80	80	80	→
Z2: Integration Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Integrierte Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Gesamtzahl Schüler/innen mit Sonderschulstatus (in %)	56	50	52	→
Z3: Lektionen (mindestens)	Anteil stattgefundene Lektionen / geplante Lektionen (in %)	99	100	99	→
Z4: Schüler/innen mit Anschlusslösung	Anschlusslösung (mindestens) (in %)	97	99	97,2	→



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Volksschule



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
N1 Kindergarten / Primarschule	28'056'721	28'353'606	28'677'789	1.1 %
N2 Sekundarschule	9'458'903	9'738'649	9'738'378	0.0 %
Nettokosten der Produkte:	37'515'624	38'092'255	38'416'167	0.9 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	37'679'252	38'189'155	38'532'778	0.9 %
Personalaufwand	5'570'060	5'321'800	5'278'738	-0.8 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'108'080	2'800'200	2'360'003	-15.7 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	32'647	31'900	56'842	78.2 %
Transferaufwand	18'540'339	18'082'100	18'864'334	4.3 %
Interne Verrechnungen	2'179		481'674	100.0 %
<i>Direkte Kosten:</i>	26'253'304	26'236'000	27'041'590	3.1 %
<i>Gemeinkosten:</i>	11'425'948	11'953'155	11'491'187	-3.9 %
Erlöse	-163'628	-96'900	-116'610	20.3 %
Entgelte	-61'198	-81'100	-50'374	-37.9 %
Verschiedene Erträge	-897			0.0 %
Transferertrag	-101'533	-15'800	-66'237	319.2 %
Nettokosten	37'515'624	38'092'255	38'416'167	0.9 %
Kostendeckungsgrad	0.4 %	0.3 %	0.3 %	

Kommentar

Personalaufwand

SP 2022-60: Nachtragskredit über 15'000 Franken für Eröffnung Aufnahmeklasse aufgrund der Flüchtlingssituation (Klassenassistenten)

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand schliesst unter Budget, da Ausflüge und Lager aufgrund der Situation rund um die Covid-19-Pandemie nicht stattfinden konnten. Zudem konnten die Aktivitäten betreffend IBBF aufgrund der Personallage noch nicht gestartet/umgesetzt werden.

SP 2022-59: Nachtragskredit über 10'000 Franken für Begleitung Submission ICT Ersatzbeschaffung

Abschreibung Verwaltungsvermögen

Der ausgewiesene Betrag in der Rechnung 2022 weicht aufgrund von Mehrabschreibungen vom Budget 2022 ab (Schulhaus Dietlimoos, Ausstattung, Unterrichtsmöbel 2022 und Schulhaus Dietlimoos, Ausstattung Turnhalle).



Jahresrechnung 2022

Transferaufwand

Aufgrund der Eröffnung von zusätzlichen Klassen im Schulhaus Dietlimoos, einem höher als budgetierten Aufwand für sonderpädagogische Massnahmen (Salärkosten für kantonal angestelltes Personal und schulische Heilpädagogen) sowie einer zusätzlichen Aufnahmeklasse (aufgrund der erhöhten Anzahl Flüchtlingskinder, grossmehrheitlich aus der Ukraine) sind im Vergleich zum Budget 2022 höhere Kosten angefallen.

SP 2022-60: Nachtragskredit über 100'000 Franken für Eröffnung Aufnahmeklasse aufgrund der Flüchtlingssituation (Klassenlehrperson)

Interne Verrechnungen

Aufgrund von Abrechnungsvorschriften des VZM (Verein Zürcher Musikschulen) werden ab 2022 die Aufwände für die Musikgrundschule als interne Dienstleistungen aufgeführt.

Gemeinkosten

Der Rückgang bei den Gemeinkosten basiert vornehmlich auf tieferen internen Umlagen von Aufwand, der nicht direkt den Produkten zugeordnet werden kann.

Entgelte

Im Berichtsjahr haben weniger Schülerinnen und Schüler das Brückenangebot der Berufswahlschule in Anspruch genommen, als aufgrund der Berechnungen angenommen werden konnte. Dementsprechend tiefer ist das Entgelt ausgefallen, das Eltern und Erziehungsberechtigte in diesem Zusammenhang zu entrichten haben.

Transferertrag

Für die Schulung von Kindern aus kantonalen Durchgangszentren für Asylsuchende in Regelklassen erhält das Ressort Bildung einen Staatsbeitrag. Die Entschädigung für das Jahr 2021 wurde erst in der Rechnung 2022 wirksam.



○ Spezielle Förderung

Produktliste

O1 Externe Sonderschulung
O2 Therapie und Abklärung

O3 Beratungen und Förderung

Die Produktgruppe Spezielle Förderung beinhaltet einerseits die im Volksschulgesetz (§33 VSG) des Kanton Zürich auf dem Grundsatz der Integration ausgerichtete Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und deren sonderpädagogischen Angebote, andererseits die Sonderpädagogischen Massnahmen der Regelschule gemäss der Verordnung über die Sonderpädagogischen Massnahmen (VSM). Des Weiteren ist gemäss §19 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) ein bedarfsgerechtes Angebot an Schulsozialarbeit zur Verfügung zu stellen. Ergänzt wird dieses mit dem Consultorio, welches allen fremdsprachigen Familien mit schulpflichtigen Kindern von Adliswil offen steht, den Erstkontakt herstellt, diese berät und unterstützt.

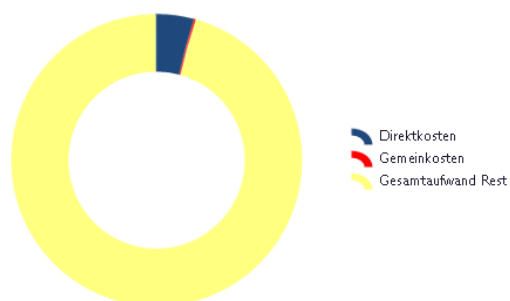
PGV: Joshua Renshaw

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

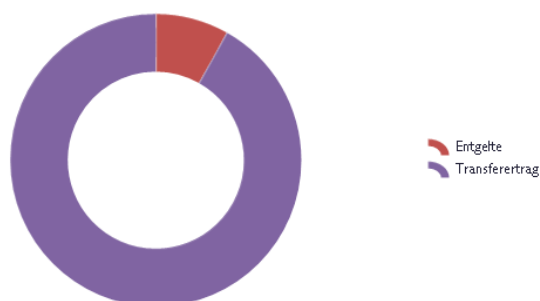
Durch eine weitere Optimierung der Prozess- und Organisationsstruktur sowie durch das halbjährliche Monitoring, verbunden mit der regelmässig fachlich fundierten Überprüfung der angeordneten Massnahmen, soll der Fokus sowohl auf das Kindeswohl wie auch auf die Kostenentwicklung gelegt werden. Die Überarbeitung des Konzeptes zur Begabungs- und Begabtenförderung und dessen Implementation ab Schuljahr 2020/2021 soll einerseits die neusten Entwicklungen in diesem Bereich aufnehmen und andererseits ein attraktives, zeitgemässes sowie umfassendes Angebot anbieten. Der gesellschaftliche Wandel und die steigenden Schülerzahlen erfordern die Überprüfung des gemäss §19 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zur Verfügung zu stellenden bedarfsgerechten Angebotes an Schulsozialarbeit.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi

Aufwand für Spezielle Förderung im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Spezielle Förderung wird finanziert durch...





Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	abgeschlossen
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	laufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	abgeschlossen
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	abgeschlossen
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	abgeschlossen
Förderung	Gezielte Förderung für alle Schülerinnen und Schüler wird nach einem einheitlichen Konzept in allen Schulen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.	abgeschlossen
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	laufend



O1 Externe Sonderschulung

Grundauftrag

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und die sonderpädagogischen Angebote sind im Kanton Zürich auf den Grundsatz der Integration ausgerichtet (§33 VSG). Menschen können sich nur entwickeln, wenn sie förderliche Bedingungen für das Lernen und Zusammenleben erhalten. Ein individualisierender und integrativer Unterricht mit entsprechenden Rahmenbedingungen unterstützt diese Entwicklung. Einzelne Schülerinnen und Schüler benötigen jedoch eine umfangreichere Unterstützung. In diesen Fällen kann ein Aufenthalt der Schülerinnen oder Schüler in einer Sonderschule sinnvoll sein. Für diese Kinder wird eine adäquate Schulungsmöglichkeit ausserhalb der Schule Adliswil gesucht.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Sonderschulquote im Kanton Zürich steigt an. Der Kanton Zürich bewilligt zusätzliche Sonderschulplätze nach der neu erstellten Versorgungsplanung.
- Der Stellenmarkt für schulische Heilpädagogen ist ausgetrocknet. Der Kanton Zürich hat die Ausbildungsplätze erhöht, kann den Bedarf aber noch nicht decken.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus (absolut)	112	110	91	➔
Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus (in % zur Gesamtschülerzahl)	5.30	5.60	4.60	➔

Kommentar

Der Sonderschulstatus konnte bei einigen Schülerinnen und Schülern aufgelöst werden und zudem beendeten einige Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus ihre offizielle Schulzeit. Ebenso wurden weniger neue Sonderschulungen beschlossen als prognostiziert.



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Kinder werden primär intern sondergeschult
- ➔ Z2 Falls eine interne Platzierung nicht möglich ist, werden die Schüler/innen in eine adäquate Sonderschule platziert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl externe Sonderschulplatzierungen	43	50	42	➔	○	◐	

Kommentar

Aufgrund einer kantonalen Änderung wird die Kostengutsprache für Spitalschulungen seit 2022 nicht mehr von der Schulpflege beschlossen, sondern als Pauschale vom Kanton in Rechnung gestellt. Die Schülerinnen und Schüler in der Spitalschulung sind deshalb nicht mehr als externe Sonderschulplatzierungen erfasst.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Externe Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Anteil externe Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Schüler/innen mit Sonderschulstatus gesamt (in %)	43	36	45	➔
Z2: Umplatzierungen	Anteil Umplatzierungen innerhalb externer Sonderschulungen (in %)	2	2	7	➔

Kommentar

Z1: Aufgrund der tieferen Anzahl Sonderschulungen und unvorhersehbaren Wechsels von der integrierten in die separierte Sonderschulung ist der Anteil von externen Sonderschulungen höher als budgetiert.

Z2: Im Kalenderjahr 2022 erfolgten zwei unvorhersehbare Umplatzierungen (ohne Kostenfolge für die Stadt Adliswil).



O2 Therapie und Abklärung

Grundauftrag

Die internen Therapieangebote der Schule Adliswil umfassen Logopädie, Psychotherapie und Psychomotorik. Der schulpsychologische Dienst kann vollumfänglich vor Ort abgedeckt werden. Weiterer Unterstützungsbedarf kann im Rahmen von audiopädagogischer und Sehbehinderten-Unterstützung bestehen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Das Wachstum der Schulstandorte verlangt nach vermehrten Dienstleistungen wie Therapie und Abklärungen vor Ort.
- ➔ Die Überarbeitung des Volksschulgesetzes hat neue Voraussetzungen für den Schulpsychologischen Dienst geschaffen. Nach Abklärungen mit dem Volksschulamt kann der Schulpsychologische Dienst in Adliswil beibehalten werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl SchülerInnen mit attestiertem Logopädiebedarf	210	180	210	↗
Anzahl SchülerInnen mit attestiertem psychomotorischem Therapiebedarf	180	110	190	↗
Anzahl SchülerInnen mit attestiertem psychotherapeutischem Bedarf	21	40	30	→

Kommentar

Seit der Rechnung 2021 kommt eine adaptierte Erfassungssystematik zur Anwendung.



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- ➔ Z1 Der Schulpsychologische Dienst stellt die professionelle Unterstützung von Lehrpersonen, Behörden, Erziehungsberechtigten und Schulkindern sicher.
- ➔ Z2 Kindern mit Therapiebedarf in den im Volksschulgesetz vorgeschriebenen Bereichen kann die notwendige Therapie angeboten werden.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beratungen Schulpsychologischer Dienst	135	240	118	↗	○	●	
Anzahl Abklärungen Schulpsychologischer Dienst	115	220	104	→	○	◐	
Anzahl Beratungen Psychotherapie	35	35	35	→	○	●	
Vollzeitstellen Mitarbeiter/innen Therapie & Schulpsychologischer Dienst (in VZS)	11.6	13.0	11.6	→	◐	◐	
Durchgeführte Therapien Logopädie & Psychomotonik & Psychotherapie (Anzahl Klienten)	338	300	338	→	○	◐	
Anzahl durchgeführte Präventionsprojekte Therapeutinnen/Therapeuten	83	80	81	→	○	●	

Kommentar

Seit der Rechnung 2021 ist die Erfassung der Kennzahlen vom Schulpsychologischen Dienst neu definiert. Aufgrund von personellen Veränderungen im März und April 2022, die erst auf Schuljahr 2022/2023 neu besetzt werden konnten, bestand auf dem Schulpsychologischen Dienst während mehrerer Monate eine Unterbesetzung, die sich in den Zahlen widerspiegelt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Fälle Schulpsychologischer Dienst	Anzahl Fälle	210	290	186	→
Z2: Bedarfsgerechtigkeit	Anteil SuS mit attestiertem Therapiebedarf, welche eine Therapie absolvieren (in %): alle 3 Th	86.5	90.0	80.5	→



O3 Beratungen und Förderungen

Grundauftrag

Die Beratungsstelle Consultorio steht allen fremdsprachigen Familien mit schulpflichtigen Kindern von Adliswil offen und berät und unterstützt diese. Das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA) dient der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung. Die Schulsozialarbeiterinnen bieten den einzelnen Schulen, Lehrpersonen, Schülern und Erziehungsberechtigten unterschiedlichste Dienstleistungen an: Individualhilfe (Einzelfallhilfe), soziale Gruppenarbeit, Arbeit mit Klassen, Interventionen, Präventions- und Projektarbeit, Elternberatung etc. Die Begabungsförderung soll zukünftig in der Regelschule erfolgen. Ergänzende sonderpädagogische Massnahmen im Rahmen der Begabtenförderung werden auf das Schuljahr 2020/2021 umgesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die stark wachsenden Schülerzahlen und das damit verbundene Wachstum der Schulstandorte bergen grosse Herausforderungen im Beratungsbereich und der Schulsozialarbeit.
- ➔ Die Überarbeitung des Begabungs- und Begabtenförderungskonzeptes ist abgeschlossen. Auf Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurde mit der Umsetzung begonnen und den Schülerinnen und Schülern kann ein zeitgemässes Begabungs- und Begabtenförderungsangebot zur Verfügung gestellt werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Wert von Adliswil im kantonalen Sozialindex	111.4	112.3	111.9	➔
Angebote Begabungsförderung während offizieller Unterrichtszeit (Anzahl Schüler/innen)	63	50	68	➔
Angebote Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 6. Klasse (Anzahl Schüler/innen)	41	45	49	➔
Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 2. Sek (Anzahl Schüler/innen)	28	15	25	➔

Kommentar

Die Nachfrage nach Begabungsförderung war höher als im Budget 2022 vorausgesehen.



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Die Schulsozialarbeit stellt die professionelle Unterstützung von Schulkindern, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten bei Bedarf sicher.
- Z2 Fremdsprachige Familien werden bei der Integration in Schule und Gemeinde durch eine Fachstelle unterstützt.
- Z3 Die Schule verfügt über ein Angebot im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klientenkontakte Schulsozialarbeit	3'240	3'000	3'125	➔	◐	●	
Anzahl Klientenkontakte (Familien & Einzelpersonen) durch Consultorio	712	700	400	➔	●	●	
Vollzeitstellen (VZS) Mitarbeiter/innen Schulsozialarbeit & Consultorio	3.2	3.2	3.1	➔	◐	◐	
Angebote Begabungsförderung während offizieller Unterrichtszeit (Anzahl Projekte)	7	10	11	➔	○	●	
Angebote Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 6. Klasse (Anzahl Kurse)	4	4	4	➔	●	●	
Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 2. Sek (Anzahl Kurse)	2	2	2	➔	●	●	

Kommentar

Consultorio: Neu werden nur noch Klientenkontakte ab 30 Minuten erfasst. Da dieses System im Jahr 2022 noch nicht vollständig implementiert werden konnte, entspricht die ausgewiesene Zahl einer Schätzung. Gegenüber der Rechnung 2021 haben sich im Jahr 2022 sämtliche Klientenkontakte (inkl. jener von weniger als 30 Minuten Länge) erhöht.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Anzahl Präventionsprojekte	Anzahl in den Klassen durchgeführte präventive Veranstaltungen	25	30	40	→
Z1: Anzahl Klasseninterventionen	Anzahl in den Klassen durchgeführte Interventionen	30	60	26	→
Z2: Fälle Unterstützung fremdsprachiger Familien	Anzahl Fälle (Fall: Ein Fall = ein Thema. Mehrere Fälle pro SuS möglich)	150	130	40	→
Z3: Begabungs- und Begabtenförderung: Bedarfsgerechtigkeit (nicht integrativ)	Verhältnis SuS zu BBF-Angebot (nicht integrativ)	100	100	100	→
Z3: Begabungs- und Begabtenförderung: Bedarfsgerechtigkeit (integrativ)	Implementation der integrierten Begabungsförderung an den einzelnen Schulen	100	100	100	→

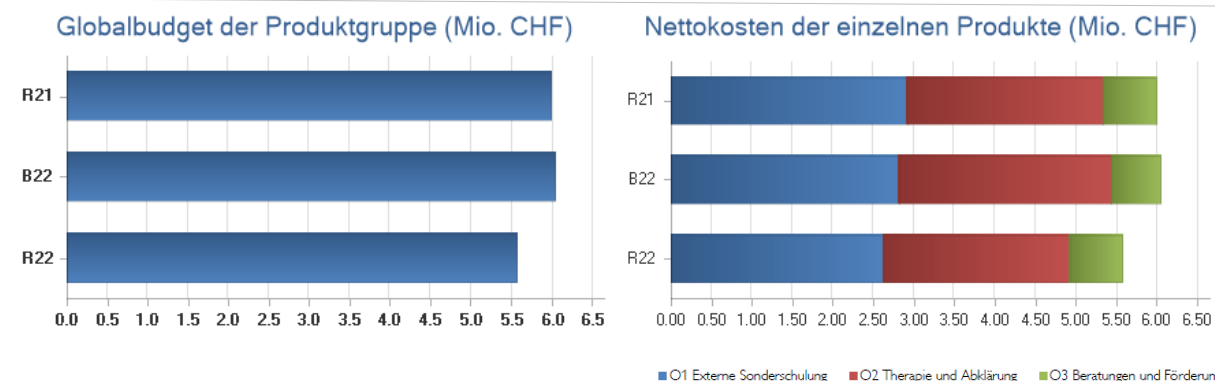
Kommentar

Z1: Seit 2022 wird in der Schulsozialarbeit der Fokus auf die Prävention verstärkt. Dies zeigt sich in der Anzahl Präventionsprojekte.

Z2: Die Fälle werden neu mittels einer Liste erfasst. Neu wird als Fall die Begleitung eines Schülers oder einer Schülerin definiert. Bisher wurden je nach Auftrag pro Schüler oder Schülerin mehrere Fälle erfasst. Im Vergleich zur Rechnung 2021 ist der Fallaufwand gestiegen.



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Spezielle Förderung



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
O1 Externe Sonderschulung	2'916'130	2'825'778	2'634'796	-6.8 %
O2 Therapie und Abklärung	2'420'198	2'606'927	2'293'588	-12.0 %
O3 Beratungen und Förderung	652'774	613'889	642'889	4.7 %
Nettokosten der Produkte:	5'989'102	6'046'594	5'571'272	-7.9 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	6'027'389	6'442'594	6'205'000	-3.7 %
Personalaufwand	2'441'261	2'537'370	2'359'335	-7.0 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	481'253	530'500	481'000	-9.3 %
Transferaufwand	2'633'266	2'983'100	3'070'503	2.9 %
Interne Verrechnungen		2'200		-100.0 %
<i>Direkte Kosten:</i>	5'555'779	6'053'170	5'910'838	-2.4 %
<i>Gemeinkosten:</i>	471'610	389'424	294'161	-24.5 %
Erlöse	-38'286	-396'000	-633'727	60.0 %
Entgelte	-38'286	-45'000	-51'256	13.9 %
Transferertrag		-351'000	-582'472	65.9 %
Nettokosten	5'989'102	6'046'594	5'571'272	-7.9 %
Kostendeckungsgrad	0.6 %	6.1 %	102 %	

Kommentar

Personalaufwand

Aufgrund eines Personalausfalls sowie der Unterbesetzung im Bereich der Logopädie ist der Personalaufwand geringer als im Budget 2022 prognostiziert.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Durch die Dezentralisierung der logopädischen Therapie, die nun in den Schulhäusern direkt stattfindet, konnten entsprechend Schülertransportkosten eingespart werden. Zudem wurde der budgetierte Aufwand für Familiencoaching aufgrund von Anpassungen in den Abläufen in der Zusammenarbeit mit dem KJZ Horgen nicht verwendet.

Transferaufwand

Der Aufwand für externe Schulung (z. B. Spitalschule, Tagesschulen, Heime) ist aufgrund des spezifischen Bedarfes höher ausgefallen als im Budget 2022 erwartet werden konnte.

Gemeinkosten

Bei der Budgetierung der internen Umlagen wurde von einem zu hohen Ansatz ausgegangen.



Jahresrechnung 2022

Entgelte

Aufgrund einer Anpassung im Reglement Sozialtarife der Schule sind die Elternbeiträge für das Mittagessen und damit zusammenhängend die Einnahmen gestiegen.

Transferertrag

Durch die Umstellung auf HRM2 beim Zweckverband Sonderschulung im Bezirk Horgen (Heilpädagogische Schule Waidhöchi) und infolge der Anpassung der Verordnung über die Finanzierung der Sonderschulung (VFISO) per 1. Januar 2022 ergibt sich eine einmalige Gutschrift an die Verbandsgemeinden.



P Schulergänzende Leistungen

Produktliste	P1 Schulergänzende Betreuung
	P2 Musikschule

Die Produktgruppe Schulergänzende Leistungen beinhaltet das verpflichtende, bedarfsgerechte Angebot an Tagesstrukturen gemäss Volksschulgesetz. Des Weiteren bietet Adliswil gemäss Volksschulgesetz und Musikschulverordnung eine musikalische Förderung in der gemeinsamen Musikschule Adliswil-Langnau an.

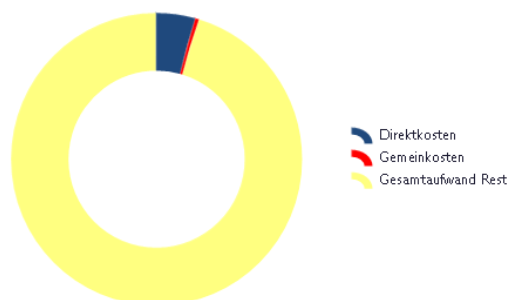
PGV: Joshua Renshaw

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

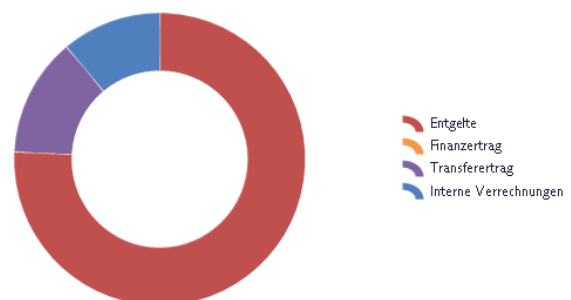
In den Primarschulen sind die Leitungen Schule+, bestehend aus zwei Leitungspersonen (je eine mit schulischem und sozialpädagogischen Hintergrund) eingesetzt und somit die beiden Betriebe Volksschule und schulergänzende Betreuung formell zusammengelegt. In der neuen Schulprogrammperiode 2019 – 2022 können so die pädagogischen Konzepte zu Schule+ in den einzelnen Schulen unter Einbezug der Mitarbeitenden entwickelt werden. Des Weiteren soll die Koordination unter den Betreuungseinrichtungen zur Effizienzsteigerung gestärkt werden und eine Ergänzung sowie das Angebot fortlaufend entlang der Nachfrage sowie der Kostenentwicklung überprüft werden. Ein vielfältigeres Angebot an Ensembles der Musikschule soll die Freude am gemeinsamen Musizieren steigern. Im Rahmen von Schule+ soll in den nächsten Jahren eine vertiefere Zusammenarbeit zwischen Musik- und Volksschule stattfinden und wo möglich Synergien genutzt werden.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi

Aufwand für Schulergänzende Leistungen im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für Schulergänzende Leistungen wird finanziert durch...





Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Schule+	Das Konzept Schule+ wird in pädagogischer, personeller, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht unter Einbezug bisheriger und potenziell neuer Anspruchsgruppen weiterentwickelt, um Unterricht, Betreuung und Umfeld zu einem Lebensraum für die Schüler/-innen zu vereinen.	laufend
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	abgeschlossen
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	laufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	abgeschlossen
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	abgeschlossen
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	abgeschlossen
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	laufend



P1 Schulergänzende Betreuung

Grundauftrag

Zu den Schulergänzenden Angeboten gehört die Organisation und Durchführung der Tagesbetreuung (Mittagsbetreuung Nachmittagsbetreuung), die Leitung der Freizeitanlage, die Schulsportkurse, die Skilager, die Elternbildung sowie der Ferienhort. Der Bedarf an Tagesstrukturen ist gemäss §27 der Volksschulverordnung zu erheben und bedarfsgerechte Angebote sind in der Zeit zwischen 7:30 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung zu stellen. Damit verbunden ist ihre laufende Weiterentwicklung

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen steigt der Betreuungsbedarf pro Kind. Zusammen mit den steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen wächst der Betreuungsaufwand für die Schulen überproportional.

- ➔ Der Kanton Zürich hat die Sportförderung ausgebaut und unterstützt neben den traditionellen J&S-Kursen auch Kurse im Betreuungsbereich. Diese kantonale Unterstützung kommt als ergänzendes Element der Betreuung zugute.

- ➔ In die Legislaturperiode 2018-2022 fällt auch die Eröffnung des Schulhauses Dietlimoos, der Ergänzungsbau zum Schulhaus Wilacker sowie die Um- und Neugestaltung des Schulhauses Sonnenberg.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Kinder in Tagesbetreuung	783	760	870	↗
Anteil der SchülerInnen, die Betreuungsangebote in Anspruch nehmen	42.0	47.8	45.3	↗
Anteil Kinder mit Tarifierung Maximalbeitrag (in %)	51.0	44.7	48.1	→
Anteil Kinder mit Tarifierung Minimalbeitrag (in %)	12.2	13.2	16.6	→
Anzahl Mahlzeitenbezüge	75'052	74'000	88'039	↗

Kommentar

Die Aufnahme von Flüchtlingskindern (die i. d. R. in der tiefsten Tarifstufe eingeordnet werden) beeinflusst die Verteilung zwischen dem Anteil Kinder mit Tarifierung Maximalbeitrag und jenem mit Minimalbeitrag.



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

- Z1 Die ausserschulische Betreuung der Adliswiler Schüler/innen während der Schulzeit wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch ein bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot sichergestellt.
- Z2 Die Stadt Adliswil hat ein bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot für Ferienbetreuung.
- Z3 Die Stadt Adliswil schafft ein wirtschaftliches Angebot für die Freizeitgestaltung im kreativen und sportlichen Bereich.
- Z4 Im Rahmen der Eltern- und Erwachsenenbildung werden individuelle und kreative Interessen und Fähigkeiten gefördert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Vollzeitstellen Mitarbeitende in Tagesbetreuung (VZS)	26.1	24.0	29.9	↗	◐	◐	
Vollzeitstellen Mitarbeitende in Freizeitanlage (VZS)	1.0	1.0	1.0	→	◐	◐	
Anzahl Betriebe Mittagstisch	10	10	10	→	◐	●	
Anzahl Plätze Mittagstisch	523	495	561	↗	◐	●	
Anzahl Betriebe Nachmittagshort	7	6	7	→	◐	●	
Anzahl Plätze Nachmittagshort	299	320	314	→	◐	●	
Anzahl Plätze Ferienbetreuung pro Tag	66	66	66	→	●	●	
Anzahl Wochen Ferienbetreuung	8	8	8	→	●	●	
Anzahl durchgeführte Kurse Freizeitanlage Kinder	73	90	65	→	●	●	
Offene Werkstatt (Anzahl Std./Woche)	6	6	6	→	●	●	
Anzahl durchgeführte Schulsportkurse	27	33	24	→	◐	●	

Kommentar

Vollzeitstellen Mitarbeitende in Tagesbetreuung (VZS)

Beim Budget 2022 wurde von einer geringeren Anzahl Kindern in der schulergänzenden Betreuung ausgegangen, was zu einem höheren Personalbedarf führte.

Anzahl durchgeführte Kurse Freizeitanlage Kinder / Anzahl durchgeführte Schulsportkurse

Die Differenz der durchgeführten Kurse im Vergleich zum Budget ist grossmehrheitlich auf das Fehlen von qualifizierten Kursleitungen zurückzuführen.



Jahresrechnung 2022

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Bedarfsgerechtigkeit	Bedarf (Anmeldungen + Wartelisten) / Angebot (in %)	100	100	100	→
Z1: Kostendeckungsgrad (in %)	Ertrag/Aufwand (in %)	66	65	59	→
Z1: Auslastung Mittagstisch I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	73	97	88	↗
Z1: Auslastung Nachmittagshort I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	54	68	55	↗
Z1: Auslastung total I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	72	86	76	↗
Z2: Bedarfsgerechtigkeit	Bedarf (Anmeldungen + Wartelisten) / Angebot (in %)	100	100	100	↗
Z2: Kostendeckungsgrad	Ertrag/Aufwand (in %)	69	70	62	→
Z2: Auslastung Ferienbetreuung	Teilnehmende/Kapazität (in %)	91	80	83	→
Z3: Kostendeckungsgrad kreativer Bereich	Ertrag/Aufwand (in %)	36	30	39	↗
Z3: Kostendeckungsgrad sportlicher Bereich	Ertrag/Aufwand (in %)	45	89	57	↗

Kommentar

Z1: Kostendeckungsgrad (in %)

In Vorbereitung einer möglichen Tarifierung wurde die aktuelle Kostenstruktur im Detail analysiert. Es wurde festgestellt, dass bis anhin nicht sämtliche übergeordneten Aufwandpositionen in die Vollkostenrechnung miteinbezogen wurden.

Z3: Kostendeckungsgrad sportlicher Bereich (in %)

Im Budget 2022 wurde von einem zu hohen Kostendeckungsgrad ausgegangen. Im Vergleich zur Rechnung 2021 konnte sich dieser aufgrund einer besseren Auslastung und nach der Situation rund um die Covid-19-Pandemie erhöhen.



P2 Musikschule

Grundauftrag

Die dem Verband Zürcher Musikschulen (VZM) angeschlossene Musikschule vermittelt eine sorgfältige und vielseitige musikalische Ausbildung und hat die Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Ziel. Die Musikschule Adliswil-Langnau bietet ein breites Ausbildungsspektrum von Instrumental- und Gesangsausbildung und Ensemblefächer an. Sie arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, indem sie die musikalische Grundausbildung und Rhythmik in den Schulen durchführt und Klassenorchester und Klassenchor unterstützt. In Konzerten, Wettbewerben und Stufentests werden die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen gefördert, langfristig auf Ziele hingearbeitet und ihr Können erfolgreich vor Publikum präsentiert.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Der Zürcher Kantonsrat verankerte im Jahr 2020 die Gewährleistung des Zugangs zu einer Musikschule für Kinder und Jugendliche im Musikschulgesetz. Damit werden einerseits neu seitens Kanton ein Beitrag an die Betriebskosten geleistet und andererseits die Höhe der Elternbeiträge begrenzt.

- ➔ Der Vertrag zur Zusammenarbeit mit Langnau datiert aus dem Jahre 1986. Dieser entspricht nicht mehr dem neuen Gemeindegesetz. Der Entwurf des Anschlussvertrages liegt vor und dient als Grundlage für Verhandlungen.



Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Schülerbestand Kinder & Jugendliche instrumental	515	510	492	→
Schülerbestand Erwachsene instrumental	23	24	23	↘
Schülerbestand Gruppen (Ensembles)	74	55	68	→
Anzahl Schüler/innen in Musikalischer Grundausbildung Adliswil	408	400	413	↗
Anzahl Schüler/innen in Rhythmik Kindergarten Adliswil		225	185	→
Anzahl Schüler/innen in Musikalischer Grundausbildung Langnau	183	182	176	↗
Anzahl Schüler/innen in Klassenmusizieren und Klassenchor Adliswil	203	200	249	→
Eltembeitrag an Betriebskosten an Instrumentalunterricht Kinder & Jugendliche (in Prozent)	46	46	46	↗
Kostendeckungsgrad Erwachsene	100	100	100	↗

Kommentar

Anzahl Schüler/innen in Rhythmik Kindergarten Adliswil

Diese Kennzahl wird erstmalig ab Budget 2022 ausgewiesen. Bei der Budgetierung wurde von einer zu hohen Anzahl Schülerinnen und Schülern ausgegangen.

Anzahl Schüler/innen in Klassenmusizieren und Klassenchor Adliswil

Die Erhöhung der Anzahl Schülerinnen und Schüler ist auf die Aufnahme des Klassenchors in der gesamten Mittelstufe im neu eröffneten Schulhaus Dietlimoos zurückzuführen.



Jahresrechnung 2022

Leistungsziele

➔ Z1 Adliswil erbringt in Zusammenarbeit mit Langnau ein breites Angebot in der musikalischen Bildung für Kinder und Erwachsene.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

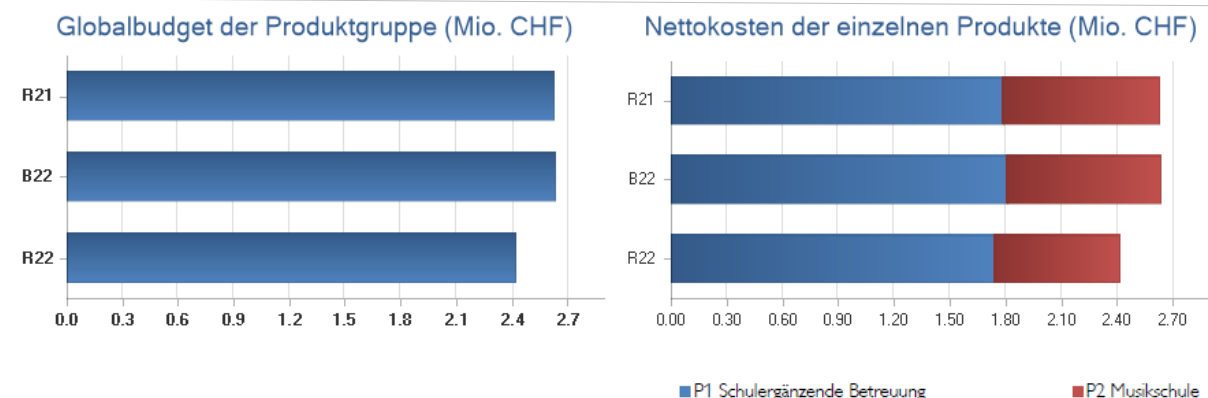
Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Vollzeitstellen Lehrpersonen (VZS)	152	16	14.6	→	◐	◐	
Einzellektionen instrumental (Std./Woche)	326	325	301	→	○	●	
Gruppenlektionen (Std./Woche)	13.4	9	9.2	→	◐	●	
Rhythmik Kindergarten Adliswil (Anz. Wochenlektionen)	10.5	11	10.5	→	●	●	
Musikalische Grundausbildung Adliswil (Anzahl Wochenlektionen)	75	74	74	↗	○	●	
Musikalische Grundausbildung Langnau (Anzahl Wochenlektionen)	18	16	17	→	○	●	
Klassenmusizieren Adliswil (Anzahl Wochenlektionen)	10	10	10	→	●	●	
Anzahl Öffentliche Veranstaltungen	0	42	30	↗	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	R 22	Trend
Z1: Fächerangebot	Anzahl Fächer	20	20	21	→
Z1: Nutzung des Angebots Kinder/Jugendliche bis 20 Jahre (nur Adliswil)	Anteil der Kinder und jungen Erwachsenen, die ein musikalisches Bildungsangebot der Stadt wahrnehmen (in %)	12.72	13	9	↗
Z1: Nutzung des Angebots Erwachsene (nur Adliswil)	Anteil der Erwachsenen, die ein musikalisches Bildungsangebot der Stadt wahrnehmen (in %)	0.22	0.15	0.15	↘



Finanzieller Rahmen der Produktgruppe Schulergänzende Leistungen



Nettokosten der Produkte

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
P1 Schulergänzende Betreuung	1'786'023	1'809'845	1'743'038	-3.7 %
P2 Musikschule	839'701	823'686	671'513	-18.5 %
Nettokosten der Produkte:	2'625'724	2'633'531	2'414'551	-8.3 %

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	6'131'819	6'355'731	6'734'266	6.0 %
Personalaufwand	4'857'151	4'418'515	5'402'450	22.3 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	611'492	704'500	663'396	-5.8 %
Transferaufwand	20'802	161'700	56'081	-65.3 %
Interne Verrechnungen		0		0.0 %
<i>Direkte Kosten:</i>	5'489'445	5'284'715	6'121'927	15.8 %
<i>Gemeinkosten:</i>	642'374	1'071'016	612'338	-42.8 %
Erlöse	-3'506'094	-3'722'200	-4'319'715	16.1 %
Entgelte	-2'971'779	-3'152'700	-3'271'357	3.8 %
Finanzertrag	-960	0	-880	-100.0 %
Transferertrag	-532'472	-568'900	-566'604	-0.4 %
Interne Verrechnungen	-883	-600	-480'874	80045.6 %
Nettokosten	2'625'724	2'633'531	2'414'551	-8.3 %
Kostendeckungsgrad	57.2 %	58.6 %	64.1 %	

Kommentar

Nettokosten P2 Musikschule

Der Nettoaufwand für P2 Musikschule fällt um rund CHF 152'000 tiefer aus als budgetiert. Gründe dafür liegen einerseits in der durch die Covid-19-Pandemie im Jahr 2022 reduzierten Nachfrage bzw. einer Verschiebung auf kürzere Lektionendauern. Andererseits fiel der Sach- und Betriebsaufwand für die Musikschule geringer aus (siehe untenstehenden Kommentar bei Sach- und Betriebsaufwand).

Zusatzinformationen zur Produktgruppe

Personalaufwand

Der Personalaufwand der Musikschule fällt durch einen Nachfragerückgang und entsprechend weniger Personalbedarf sowie Rotationseffekte geringer aus als im Budget 2022 vorgesehen. Gleichzeitig liegt der Personalaufwand bei der schulergänzenden Betreuung aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage höher.

SP 2022-34: Nachtragskredit über 36'705 Franken für Betreuungsleitungen



Jahresrechnung 2022

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Kosten konnten im Bereich des Sach- und übrigen Betriebsaufwandes durch ökonomisches Handeln gering gehalten werden. Zudem wurden in der Musikschule aufgrund der 2023 bevorstehenden Inbetriebnahme des neuen Musikschulhauses nur Ausgaben im absolut notwendigen Mass getätigt.

Transferaufwand

Familienrabatte und Stipendien der Musikschule wurden im Berichtsjahr nicht separat ausgewiesen, sondern in den Erträgen direkt in Abzug gebracht (erfolgsneutral). Zudem wird die Gutschrift der Staatsbeiträge an Langnau direkt mit den für Langnau erbrachten Dienstleistungen verrechnet und erscheint daher nicht wie im Budget vorgesehen im Transferaufwand (erfolgsneutral).

Gemeinkosten

Die Reduktion der Gemeinkosten kommt grossmehheitlich aufgrund der veränderten Verbuchungspraxis in der schulergänzenden Betreuung zustande, statt anhand eines Gemeinkostenschlüssels die Kosten direkt auf die verschiedenen Betreuungsstandorte/-dienstleistungen zu budgetieren.

Entgelte

Die im Vergleich zum Budget 2022 höheren Entgelte ergeben sich grossmehheitlich aus der im Berichtsjahr über den Erwartungen gelegenen Nachfrage nach schulergänzender Betreuung.



4 Globalbudgets Dienstleistungsbereiche (DLB)



DLB Ressortübergreifende Dienstleistungen

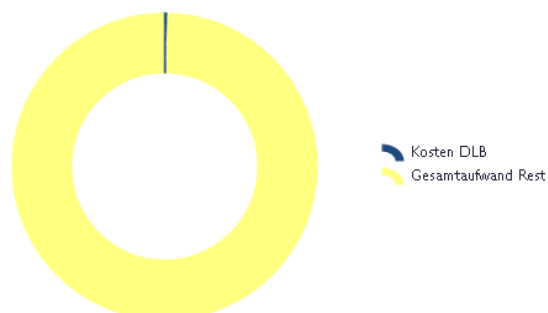
Grundauftrag

In diesem Dienstleistungsbereich werden die Aufwände ausgewiesen, die einerseits der/die Stadtschreiber/in übergreifend für die ganze Stadtverwaltung erbringt und andererseits diejenigen aus ressortübergreifenden, allgemeinen Dienstleistungen. Dazu gehört die Beantwortung rechtlicher Fragestellungen, die Koordination ressortübergreifender Projekte und das übergreifende Prozessmanagement. Bei den ressortübergreifenden Dienstleistungen geht es u.a. um die Drehscheibe für die Stadtverwaltung und die Anlaufstelle für diverse interne und externe Anliegen und Anfragen. Darunter fallen auch die Kommunikation (inkl. Webmastering), die Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen, die Betreuung des Geschäftsverwaltungssystems der Stadtverwaltung sowie Inserate und Publikationen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Umstellung auf die Integrierte Informationsverwaltung führt zu schrittweisem Abbau des (Papier-)Archivs.
- ➔ Die Eigenständigkeit der Gemeinden wird durch das neue Gemeindegesetz gestärkt. Es nimmt Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Organisation der Gemeinde.

Aufwand DLB im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für DLB wird finanziert durch...



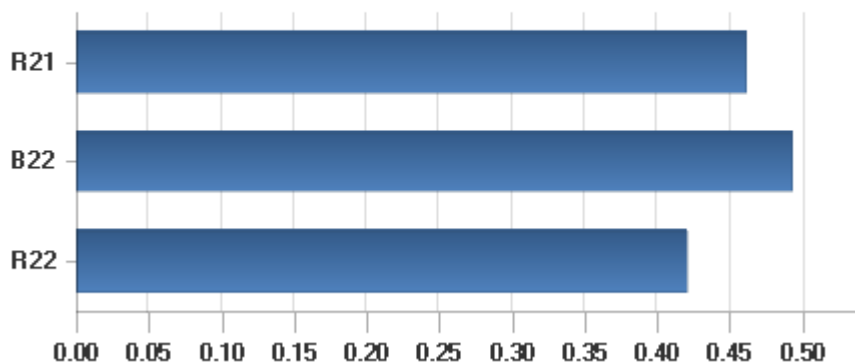
Kennzahlen zum Umfeld DLB Ressortübergreifende Dienstleistungen

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Auf den DLB Ressortübergreifenden Dienstleistungen wirken sich sämtliche Kennzahlen der einzelnen Ressorts aus. Es wird darauf verzichtet, diese hier redundant aufzuführen.				



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs

Globalbudget des Dienstleistungsbereichs (Mio. CHF)



Zusatzinformationen zum DLB Ressort übergreifende Dienstleistungen

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	460'178	492'445	420'809	-14.5 %
Personalaufwand	361'026	371'845	303'040	-18.5 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	99'153	120'600	117'769	-2.3 %
Nettokosten I	460'178	492'445	420'809	-14.5 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-460'175	-492'166	-420'807	-14.5 %
Nettokosten II	4	280	2	-99.3 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	99.9 %	100.0 %	0.1 %

Kommentar

Personalaufwand

Es wurden mehr interne Stunden aus dem Präsidialen und den Zentralen Diensten direkt der Produktegruppe Behörden und politische Rechte zugeordnet. Daher fällt der Personalaufwand im DLB Ressortübergreifende Dienstleistungen geringer aus als budgetiert.



DLB Informatik

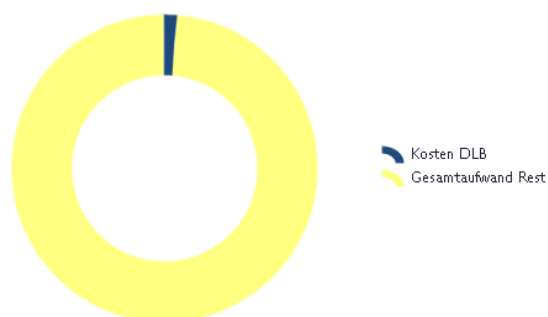
Grundauftrag

Die Informatik ist für die Gewährung des Betriebs der städtischen Informatiksysteme (Hardware, Software, Telefonie) und für die zuverlässige Speicherung und Sicherstellung der Daten zuständig. Sie ist weiter für die Durchführung methodischer und phasenorientierter ICT-Projekte zuständig und unterstützt die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung im täglichen Umgang mit Informatikmitteln. Die permanente Überprüfung der Datensicherheit und Sicherstellung des Datenschutzes zur Wahrung der Integrität sensibler Daten unserer Einwohnerinnen und Einwohner gehört ebenfalls zum Aufgabenfeld.

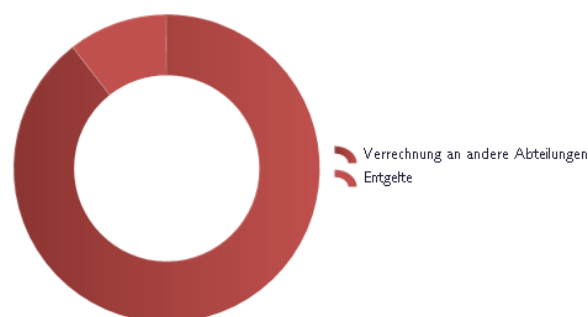
Umfeldentwicklung(en)

- Stetige Weiterentwicklung der Technik und die Zunahme der System- und Applikationskomplexität
- Steigende Anforderungen an Systeme und Security aufgrund Mobile-Working und -Verwaltung
- Steigende Anforderungen seitens Datenschutz und Datensicherheit
- Erwartungen und Forderungen seitens der Bevölkerung an neue E-Governmentprodukte
- Auflösung der ICT-Dienstleistungsvereinbarung mit Sihlsana AG 2022

Aufwand DLB im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für DLB wird finanziert durch...



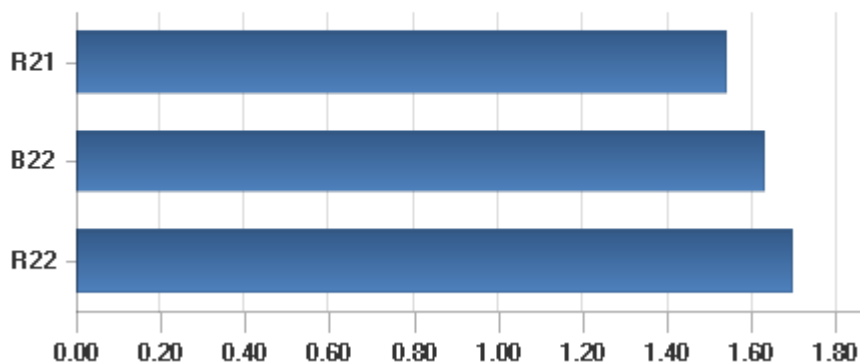
Kennzahlen zum Umfeld DLB Informatik

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl PCs, Notebooks und mobile Geräte	259	200	256	➔
Anzahl User Accounts	423	260	424	➔
Anzahl Druckausgabegeräte	67	50	70	➔
Anzahl Server	52	65	69	➔
Anzahl netzwerktechnisch erschlossene Standorte	20	14	21	➔
Anzahl Softwareprodukte (Applikationen)	86	75	85	➔
Anzahl Supportanfragen (Tickets)	2'500	1800	2'400	➔
Systemverfügbarkeit in Prozent	99	99	99	➔



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs

Globalbudget des Dienstleistungsbereichs (Mio. CHF)



Zusatzinformationen zum DLB Informatik

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	1'737'999	1'678'600	1'896'125	130 %
Personalaufwand	144'262	180'300	160'999	-10.7 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'280'917	1'356'900	1'508'186	11.1 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	308'462	137'300	223'341	62.7 %
Interne Verrechnungen	4'358	4'100	3'599	-12.2 %
Erlöse	-201'300	-50'300	-200'000	297.6 %
Entgelte	-201'300	-50'300	-200'000	297.6 %
Nettokosten I	1'536'699	1'628'300	1'696'125	4.2 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-1'536'626	-1'628'300	-1'696'052	4.2 %
Nettokosten II	73	0	73	42894.1 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Personalaufwand

Es wurde weniger Personalaufwand als geplant dem DLB Informatik direkt zugeordnet.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die höheren Sachkosten von 150'000 Franken begründen sich mit der Verlängerung der Dienstleistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG. Grund dafür sind Verzögerungen beim Abschluss der Vereinbarung der Sihlsana AG mit dem neuen externen IT-Anbietenden. Im gleichen Umfang fallen die Erträge höher als budgetiert aus (siehe Entgelte).

Entgelte

Die Verlängerung der Dienstleistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG führt zu nicht budgetierten Mehrerträgen von 150'000 Franken.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die höheren Abschreibungen sind auf die im laufenden Jahr und in den Vorjahren abgeschlossenen IT-Projekte zurückzuführen.



DLB Personal

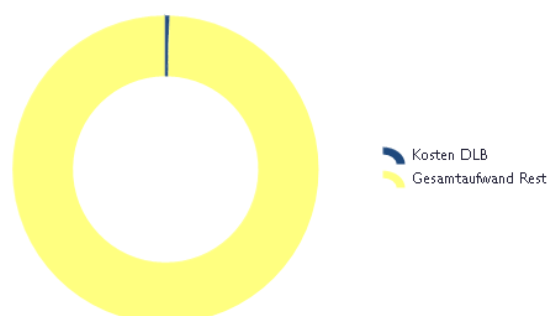
Grundauftrag

Sicherstellen eines vollen Personalbestands mit den notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen (Rekrutierung, Personalentwicklung inkl. Grundbildung), des optimalen Personal-Einsatzes (Organisationsentwicklung, Leistungsmanagement), der Personalbetreuung sowie der rechtskonformen Abwicklung aller Personalprozesse (Personalrecht, Sozialversicherungen, Administration). Für Lehrpersonen erledigt der DLB lediglich administrative Aufgaben und bietet punktuelle Beratung.

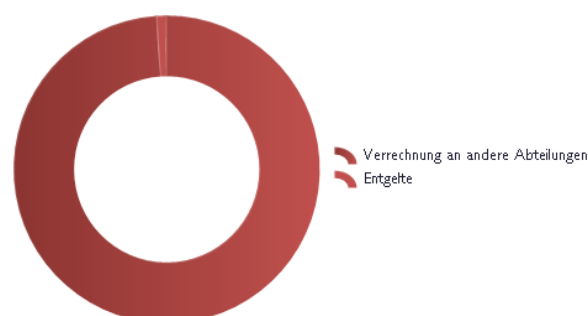
Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Ein sich stetig verändernder Arbeitsmarkt (z.B. Arbeitslosenzahlen, Fachkräftemangel, Ansprüche an Anstellungsbedingungen) stellt für den Dienstleistungsbereich Personal eine äusserst dynamische Umgebung dar, auf welche flexibel und zeitnah reagiert werden muss.
- ➔ Die vollständige Integration der Schulverwaltung in die Stadtverwaltung erfolgt schrittweise. Dieser Prozess ist zu vervollständigen und zu konsolidieren.

Aufwand DLB im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für DLB wird finanziert durch...



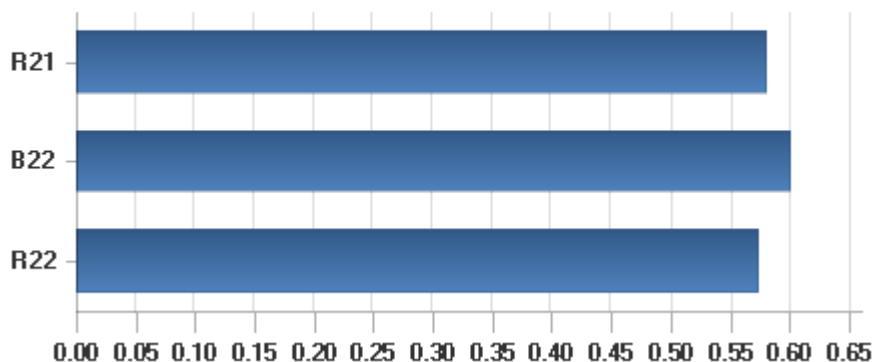
Kennzahlen zum Umfeld DLB Personal

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Personalbestand ohne Lehrpersonen (in Headcounts)	280	280	285	➔
Lehrpersonen (in Headcounts)	487	470	445	↗
Anzahl Rekrutierungen	117	120	115	➔
Durchschnittliche Dauer einer Vakanz (in Tagen)	65	80	87	↗
Anzahl Kündigungen durch Arbeitnehmer/innen (ohne Altersrücktritt)	65	70	78	➔
Krankheitsbedingte Absenzen pro Mitarbeiter/in (in Tagen)	10	8	11	➔
Durchschnittsalter der Belegschaft	44	43	46	➔
Anteil der Belegschaft über 60 Jahre (in Prozent)	11	10	11	➔
Anteil Frauen (in Prozent)	73	70	71	➔



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs

Globalbudget des Dienstleistungsbereichs (Mio. CHF)



Zusatzinformationen zum DLB Personal

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	584'893	606'406	578'124	-4.7 %
Personalaufwand	557'041	553'906	568'931	2.7 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'852	52'500	9'192	-82.5 %
Erlöse	-6'100	-6'100	-6'100	0.0 %
Entgelte	-6'100	-6'100	-6'100	0.0 %
Nettokosten I	578'793	600'306	572'024	-4.7 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-578'791	-600'303	-571'988	-4.7 %
Nettokosten II	2	3	36	1198.9 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Es wurden keine externen Leistungen (Ombudsperson, juristische Abklärungen, Beratungen) beansprucht.



DLB Finanzen

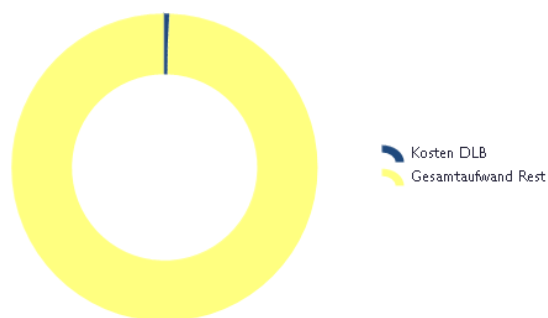
Grundauftrag

Der Dienstleistungsbereich Finanzen erbringt Buchführungs-, Versicherungs- und Controllingdienstleistungen für die Ressorts der Stadt Adliswil. Die Buchhaltung ist laufend nachgeführt und stellt den Abteilungen die benötigten Finanzinformationen rechtzeitig zur Verfügung.

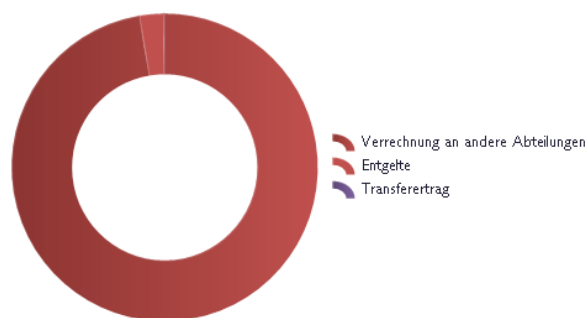
Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Im Rahmen der Digitalisierung wurde im Jahr 2022 die Software für den elektronischen Visumsprozess der Kreditorenbuchhaltung der Stadt und der angeschlossenen Betriebe eingeführt und abgeschlossen.
- ➔ In der Globalbudgetierung hat in der letzten Zeit eine Konsolidierung stattgefunden. Es sind keine grösseren Veränderungen geplant damit Konstanz gewahrt wird und eine Vergleichbarkeit möglich ist.

Aufwand DLB im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für DLB wird finanziert durch...



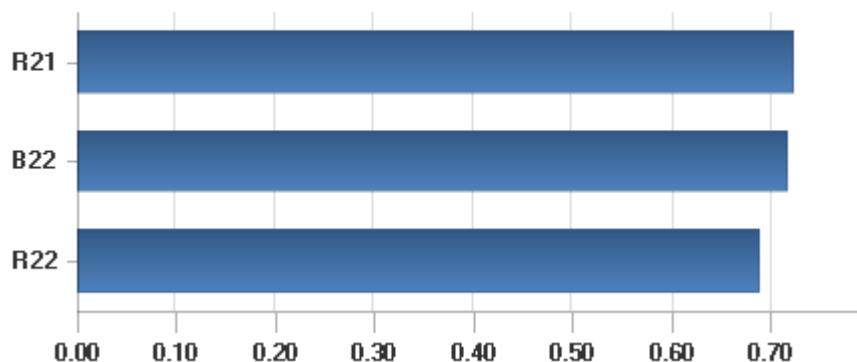
Kennzahlen zum Umfeld DLB Finanzen

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Belege in der Abteilung Finanzen und Controlling (Hauptbuch ohne Nebenbücher)	23'817	23'500	24'551	↗
Anzahl betreuter Salärbezüger	1096	1000	951	→



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs

Globalbudget des Dienstleistungsbereichs (Mio. CHF)



Zusatzinformationen zum DLB Finanzen

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	760'801	735'029	706'262	-3.9 %
Personalaufwand	706'375	689'529	680'211	-1.4 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	54'426	45'500	26'050	-42.7 %
Erlöse	-38'727	-20'100	-18'611	-7.4 %
Entgelte	-37'585	-19'000	-17'937	-5.6 %
Transferertrag	-1'142	-1'100	-674	-38.7 %
Nettokosten I	722'074	714'929	687'650	-3.8 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-722'070	-714'930	-687'647	-3.8 %
Nettokosten II	3	-1	3	-646.7 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Verzicht auf den Druck von Budget und Finanzplan sowie tiefere Dienstleistungen Dritter (eine Revision weniger, Gebühren Bezirksrat, keine externe Unterstützung) führten zu Minderkosten von rund 19'500 Franken.



DLB Liegenschaften

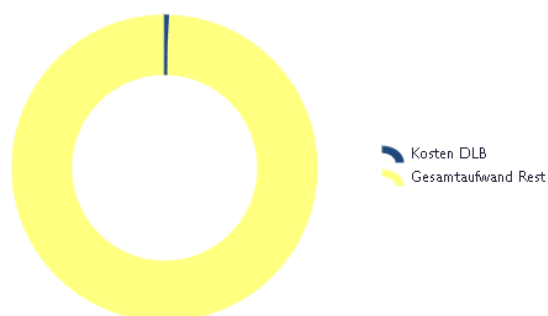
Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist ein interner Dienstleister der Stadt Adliswil in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement. Zusätzlich erbringt sie diverse Leistungen im Bereich Facility-Services (z.B. Schlüsselverwaltung, Hausdienst und Technik, Reinigung, etc.). Die Abteilung Liegenschaften ist zuständig für die Anmietung von Flächen und das strategische Flächenmanagement mit dem Ziel der optimalen Nutzung im Verwaltungsvermögen.

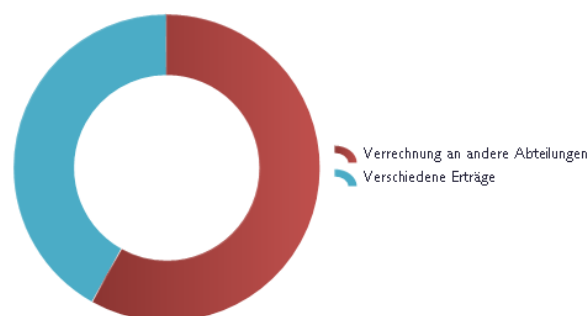
Umfeldentwicklung(en)

- Die nach wie vor wachsenden Schülerzahlen und damit verbunden der steigende Flächenbedarf, insbesondere in den Tagesstrukturen, kann nur durch Flächenverschiebungen und Erhöhung der Nutzungsdichte abgedeckt werden. Die Schülerzahlprognose, der Schulraumbedarf und die Kapazitätsplanung für das Ressort Bildung liegt aktualisiert als Instrument zur Nutzungsplanung vor. Damit sollen Anmieten oder bauliche Flächenerweiterungen optimiert und bzw. durch betriebliche Massnahmen vermieden werden.
- Mit der Inbetriebnahme des neuen Polizeigebäudes wird die Zentralisierung der öffentlichen Verwaltung abgeschlossen. Die sich weiterhin wandelnden Anforderungen an die Büroflächen sind unter Berücksichtigung der Digitalisierung der Verwaltung in den zwei Standorten aufzunehmen.
- Hinsichtlich des Abschlusses der grösseren Projekte und der damit einhergehenden Ausweitung des Immobilienbestandes, erfolgen eine Bereinigung des Projektportfolios und eine Fokussierung auf den Bestand im Sinne des Substanzerhalts und der Betriebsoptimierung.
- Für die unsanierten Immobilien sind, unter der Berücksichtigung der sich wandelnden Umwelt- und Energiegesetzgebung auf nationaler und kantonaler Ebene, die Objektstrategien zu aktualisieren bzw. zu erarbeiten. Mittels strategischen Planungen soll der Sanierungsbedarf geklärt und dessen Umsetzung mit den Nutzeranforderungen abgestimmt werden.

Aufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für DLB wird finanziert durch...





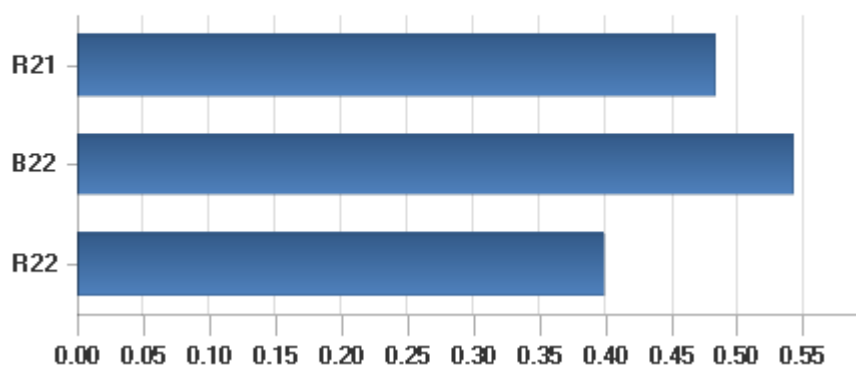
Jahresrechnung 2022

Kennzahlen zum Umfeld DLB Liegenschaften

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Büroflächen Verwaltungsvermögen (m ²)	2'051	2'313	2'313	→
Anzahl Projekte gemäss Projektportfolio	46	46	44	↘
Betreutes Investitionsvolumen gemäss Planung (Mio. CHF)	101	101	101	→
Eigenleistungen für Investitionen (% der geleisteten Arbeitszeit der Abteilung Liegenschaften)	22	22	25	↗

Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs

Globalbudget des Dienstleistungsbereichs (Mio. CHF)



Zusatzinformationen zum DLB Liegenschaften

	R 21	B 22	R 22	Δ zu B 22
Kosten	921'187	792'170	687'639	-13.2 %
Personalaufwand	786'708	654'270	557'358	-14.8 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	115'834	115'500	110'658	-4.2 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'644	21'400	18'644	-12.9 %
Interne Verrechnungen		1'000	979	-2.1 %
Erlöse	-438'401	-250'000	-288'444	15.4 %
Entgelte	-12'983			0.0 %
Verschiedene Erträge	-425'418	-250'000	-288'444	15.4 %
Nettokosten I	482'786	542'170	399'195	-26.4 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-482'785	-542'170	-399'195	-26.4 %
Nettokosten II	0	0	0	300.0 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Personalaufwand

Vakanzen im Projektmanagement begründen die Minderausgaben von rund 96'900 Franken.



Jahresrechnung 2022

Verschiedene Erträge

Die intensive Projektbearbeitung, insbesondere auch durch Abschluss und Bezug diverser Vorhaben, führte zu mehr aktivierbaren Eigenleistungen im Umfang von rund 38'000 Franken.

Verrechnungen an andere Abteilungen

Aufgrund des höheren Ertrages werden rund 143'000 Franken weniger an die anderen Abteilungen verrechnet.



DLB Schulverwaltung

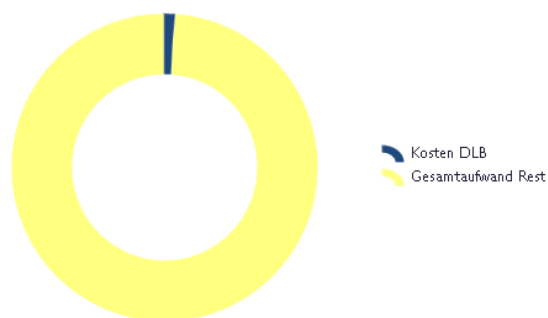
Grundauftrag

Die Schulverwaltung ist erste Anlaufstelle für alle Anliegen und Aufgaben im Zusammenhang mit der Volksschule Adliswil und ihren Betrieben. Sie ist die zentrale Dienstleistungs- und Koordinationsstelle der Schule Adliswil und gewährleistet den einwandfreien Betrieb der Schulverwaltung als kundenorientierte und effiziente Dienstleistungs- und Koordinationsstelle der gesamten Schule unter Einbezug der Schulpflege und der Ressortleitung sowie deren unterstellten Organe (Schulen und Abteilungen). Sie pflegt die Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt, des Bezirks und des Kantons und wirkt als direkte Ansprechpartnerin für Mitarbeitende, Eltern, Kinder und Aussenstehende. Sie führt die gesamte Administration und das Archiv der Schule.

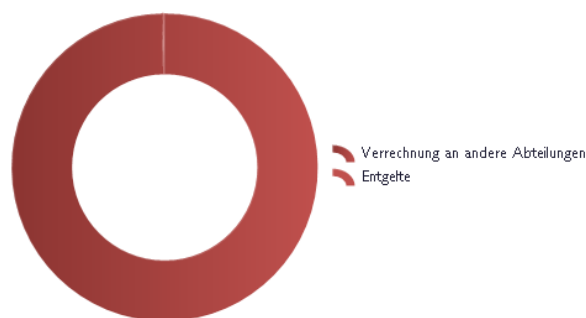
Umfeldentwicklung(en)

- Die stark wachsenden Schülerzahlen in einem dynamischen Umfeld stellen das Ressort als Ganzes vor personelle, infrastrukturelle, administrative und finanzielle Herausforderungen, welche nur mittels einer klar strukturierten Organisation und stadtweiten Absprachen gemeistert werden können.
- Ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting, ein straffes Projektmanagement, klare Strukturen sowie intensivierte Zusammenarbeit unter den Ressort-, Abteilungs- und Schulleitenden und standardisierte Prozesse führen zu Ressourcenoptimierung und Nutzung von Synergien.

Aufwand DLB im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Stadt



Aufwand für DLB wird finanziert durch...



Kennzahlen zum Umfeld DLB Schulverwaltung

Bezeichnung	R 21	B 22	R 22	Trend
Anzahl Mitarbeiter/innen Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	512	450	475	↗
Vollzeitstellen (VZS) Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	265	253	267	↗
Anteil VZS kantonale und kommunale Lehr- und Betreuungspersonen	183	92.1	94.0	↗
Anzahl Schüler/innen Volksschule Adliswil (Schüler/innen, welche in Adliswil die Schule besuchen)	1880	1'970	1'919	↗
Anzahl in Adliswil wohnhafte Schüler/innen	2226	2304	2'350	↗
Anzahl Zuzüge/Wegzüge Schüler/innen	137	190	188	→



Jahresrechnung 2022

Kommentar

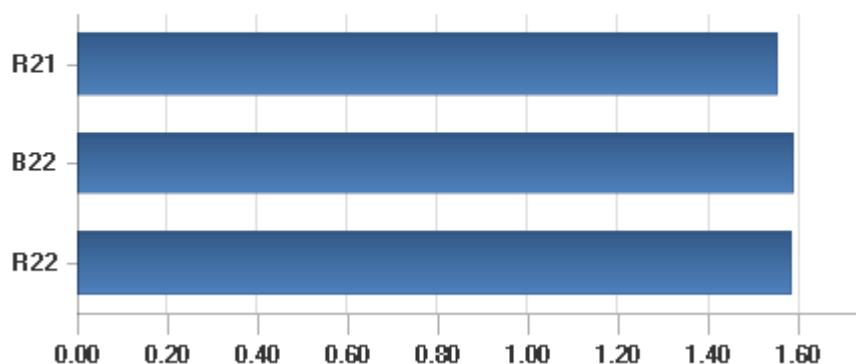
Anteil VZS kantonale und kommunale Lehr- und Betreuungspersonen

Der in der Rechnung 2021 ausgewiesene Wert entspricht einer absoluten Zahl. Ab Budget 2022 wird dieser Wert in Prozenten ausgedrückt.



Finanzieller Rahmen des Dienstleistungsbereichs

Globalbudget des Dienstleistungsbereichs (Mio. CHF)



Zusatzinformationen zum DLB Schulverwaltung

	R21	B22	R22	Δ zu B22
Kosten	1'552'136	1'587'360	1'583'707	-0.2 %
Personalaufwand	1'400'987	1'434'960	1'394'580	-2.8 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	104'486	107'400	144'349	34.4 %
Transferaufwand	46'664	45'000	44'778	-0.5 %
Erlöse	-1'688	0	-2'495	-100.0 %
Entgelte	-1'688		-2'495	-100.0 %
Nettokosten I	1'550'448	1'587'360	1'581'212	-0.4 %
Verrechnung an andere Abteilungen	-1'550'447	-1'587'360	-1'581'211	-0.4 %
Nettokosten II	1	0	2	888.2 %
Kostendeckungsgrad	100.0 %	100.0 %	100.0 %	0.0 %

Kommentar

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Mehrausgaben im Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind auf Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter zurückzuführen (Rechtsberatung/Submission Schülertransporte).



5 Personalbestand

	R 18	R 19	R 20	R 21	R 22	Δ zu R21
Präsidiales	24	25.8	6.7	6.8	6.7	- 0.1
Ressort Einwohnerkontakte			19.1	19.5	19.4	- 0.1
Ressort Finanzen	19.8	44.1	48.3	52.5	52.2	- 0.3
Ressort Bau und Planung	5.6	5.5	5.6	5.6	6.1	+ 0.5
Ressort Werkbetriebe	33.4	35	34.7	35.3	37.1	+ 1.8
Ressort Sicherheit, Gesundheit, Sport	25	26.6	26.3	29.8	30.2	+ 0.4
Ressort Soziales	30.1	30.4	32.4	32.7	34.2	+ 1.5
Ressort Bildung (ohne Lehrpers.)	58	16.3	18.8	18.6	17.6	- 1.0
Total Stadtrat	194.7	183.7	191.9	200.8	203.5	+ 2.7
Kommunale Lehrpersonen		83.0	90.6	98.1	99.2	+ 1.1
Kantonale Lehrpersonen		137.6	140.3	148.3	150.1	+ 1.8
Total Schulpflege		220.6	230.9	246.4	249.3	+ 2.9
Grosser Gemeinderat	0.91	0.96	1.0	1.2	1.2	± 0.0

Kommentar

Ressort Bau und Planung

+0.5 Stellen: Um die in den letzten Jahren starke Zunahme an Baugesuchen bewältigen zu können, erfolgte eine Erhöhung des Personalbestands um 50 Stellenprozent. Die erneute Zunahme an Baugesuchen im Jahr 2022 mit dem Spitzenwert von 207 bestätigte die Notwendigkeit dieser Aufstockung.

Ressort Werkbetriebe

+1.8 Stellen: Damit der Forstbetrieb seine Aufgaben (Mithilfe im Winterdienst, Instandhalten der Bachläufe, Auswirkungen der Klimaveränderung, Baumsterben auch im Siedlungsgebiet, Neophyten-Bekämpfung, Baumschutz infolge des zunehmenden Bestands an Hirschen)



Jahresrechnung 2022

weiterhin angehen kann, wurde im Rahmen des Budgets 2022 eine Aufstockung von 100 Stellenprozenten vorgesehen, die auch erfolgt ist. Die restlichen 80 Stellenprozente rühren von Vakanzen in der Abteilung Grünanlagen, die im Jahr 2022 besetzt werden konnten.

Ressort Soziales

+1.5 Stellen: Für das Jahr 2022 waren 33.8 Stellen budgetiert (im Vorjahr 34.2). 2021 war es nicht notwendig, den Stellenetat auszuschoöpfen, weshalb per Jahresende 2021 32.7 Stellen besetzt waren. In der Rechnung 2022 übersteigt die Zahl der Stellen den budgetierten Wert um 40 Stellenprozente. Grund dafür ist, dass eine befristete Stelle zur Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit den aus der Ukraine geflüchteten Personen notwendig wurde (80 Stellenprozente). Daneben beendete eine Mitarbeiterin in Ausbildung ihre Anstellung (60 %), die Stelle wurde nicht ersetzt. Die verbleibenden 20 % resultieren aus temporären Aufstockungen von Mitarbeitenden für abwesende Kolleginnen und Kollegen (z. B. Krankheit, Mutterschaft).

Ressort Bildung (ohne Lehrpersonen)

-1.0 Stellen: Die vorgesehenen Pensen werden im Rahmen der Entwicklung der Organisationsstruktur im Ressort Bildung zwischenzeitlich noch nicht voll ausgeschöpft.

Kommunale Lehrpersonen

+1.1 Stellen: Unter den kommunalen Lehrpersonen werden unter anderem auch die Betreuungspersonen ausgewiesen. Die anhaltend steigende Nachfrage nach schulergänzenden Betreuungsangeboten führt zu einem entsprechend erhöhten Personalbedarf. Da der Personalbestand zum Stichtdatum 31.12. absolut ausgewiesen wird, können sich temporäre personelle Überschneidungen ergeben (z. B. bei längeren Krankheitsfällen von kommunalen Lehrpersonen, die durch Vertretungen ersetzt werden müssen). Daraus können per Stichtdatum Abweichungen vom Budgetwert erfolgen, die jedoch keine signifikanten Auswirkungen auf die Kosten haben.

Kantonale Lehrpersonen

+1.8 Stellen: Der Personalbestand bei den kantonalen Lehrpersonen ist durch das kantonale Recht vorgegeben. Da der Personalbestand zum Stichtdatum 31.12. absolut ausgewiesen wird, können sich temporäre personelle Überschneidungen ergeben (z. B. bei längeren Krankheitsfällen von Lehrpersonen, die durch Vertretungen ersetzt werden müssen). Daraus können per Stichtdatum Abweichungen vom Budgetwert erfolgen, die jedoch keine signifikanten Auswirkungen auf die Kosten haben.



6 Glossar - Begriffserklärungen

Abschreibungen

Die Abschreibungen zeigen die jährliche Wertminderung der Anlagen des Verwaltungsvermögens. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig von der Anlagekategorie und der damit verbundenen Nutzungsdauer des Objekts (lineare Abschreibungsmethode). Zu unterscheiden ist zwischen plan- und ausserplanmässigen Abschreibungen.

Aktiven

Die Aktiven sind die Vermögenswerte der Gemeinde und befinden sich auf der linken Seite der Bilanz. Die Aktiven unterteilen sich in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Aktivierung

Als Aktivierung wird das Einstellen eines Vermögensgegenstands auf der Aktivseite der Bilanz bezeichnet.

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze stellt den Grenzbetrag dar, ab dem eine Investitionsausgabe (brutto) aktiviert werden muss. Die Aktivierungsgrenze gilt für das gesamte Verwaltungsvermögen und wird vom Gemeindevorstand bei maximal 50'000 Franken festgelegt. Für die Bilanzierung von Finanzvermögen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung.

Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung ist eine Nebenbuchhaltung, in welcher die detaillierten Angaben über den Bestand, die Bewertung und die Entwicklung der einzelnen Anlagen einer Gemeinde geführt wird.

Anlagen im Bau

Wird eine neue Anlage am Jahresende noch nicht genutzt, erfolgt die Bilanzierung in der Sachgruppe Anlagen im Bau. Die Übertragung auf das entsprechende Sachkonto in der Bilanz erfolgt bei Nutzungsbeginn.

Anlagekategorie

Die Anlagekategorien definieren die Nutzungsdauern einzelner Vermögenswerte, woraus sich die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ergeben. Bei der Wahl der Anlagekategorien kann zwischen dem Mindeststandard, dem erweiterten Standard sowie der Anwendung von Branchenregelungen oder kantonalem Recht unterschieden werden. Von der Anlagekategorie leiten sich die Anlagenteile ab.

Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel ist ein Output aus der Anlagenbuchhaltung und Teil des Anhangs zur Jahresrechnung. Er informiert über die Wertentwicklung der einzelnen Bilanzpositionen des Anlagevermögens.

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel ist ein Verzeichnis der finanziellen Verbindungen einer Gemeinde. Er ist Teil des Anhangs zur Jahresrechnung. Ausgewiesen werden alle bilanzierten und nicht bilanzierten Beteiligungen des Verwaltungsvermögens.

Nicht im Beteiligungsspiegel aufzunehmen sind Beteiligungen, die reinen Anlagecharakter aufweisen und ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung bildet zusammen mit der Verwaltungsrechnung die Jahresrechnung. Die Bestandesrechnung enthält Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

Bilanzfehlbetrag

Ein Bilanzfehlbetrag entsteht, wenn das zweckfreie Eigenkapital nicht mehr zur Deckung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung ausreicht. Der Bilanzfehlbetrag wird in der Sachgruppe „Bilanzüberschuss/-fehlbetrag“ im Eigenkapital ausgewiesen.

Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen

Differenz zwischen Buchwert und höherem Erlös aus Verkauf bzw. Neubewertung von Vermögenswerten.

Cashflow / Cashloss

Der Cashflow entspricht dem Zahlungsmittelüberschuss – der Cashloss dem Zahlungsmittelfehlbetrag einer Periode. Er gilt als Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Schaffung von Eigenkapital aus dem Gemeinwesen heraus).

Formel:

+ Ergebnis laufende Rechnung
+ Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)
+ Einlagen in Rückstellungen
– Entnahmen aus Rückstellungen
=Cashflow / Cashloss

Eigenkapital, zweckgebunden

Das zweckgebundene Eigenkapital umfasst die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, die Fonds, die Rücklagen der Globalbudgetbereiche und die Vorfinanzierungen von Investitionsvorhaben.

Eigenkapital, zweckfrei

Das zweckfreie Eigenkapital umfasst die finanzpolitische Reserve sowie den Bilanzüberschuss/-fehlbetrag.

Einlagen/Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Spezialfonds, Vorfinanzierungen, Sonderrechnungen und Rückstellungen

Reservierung (Einlagen) bzw. Verwendung (Entnahmen) bestimmter (reservierter) Mittel aufgrund gesetzlicher oder rechtlich gleichwertiger Vorschriften für die vollständige oder teilweise Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Einlagen und Entnahmen werden bei der Berechnung des konsolidierten laufenden Aufwandes bzw. Ertrages nicht berücksichtigt.

Erfolgsausweis, gestuft

Der gestufte Erfolgsausweis ist eine Form der Darstellung der Erfolgsrechnung. Dabei werden das Ergebnis aus betrieblicher



Tätigkeit, das Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit und das ausserordentliche Ergebnis voneinander abgegrenzt. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und Finanzierungstätigkeit stellt zusammengefasst die erste Stufe, das operative Ergebnis, dar. Zusammen mit dem der zweiten Stufe, dem ausserordentlichen Ergebnis, wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, die dritte Stufe, ausgewiesen.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung werden die Aufwände und Erträge einander gegenübergestellt. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwände wird so der Erfolg (Gesamtergebnis) einer Periode ermittelt.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich vermindert die finanziellen Unterschiede zwischen den finanzstarken und finanzschwachen Gemeinden. Er ermöglicht den Gemeinden, die Erfüllung ihrer notwendigen Aufgaben zu finanzieren, ohne dass ihre Steuerfüsse erheblich voneinander abweichen.

Finanzertrag

Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Einnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen.

Formel:

+ Ertrag laufende Rechnung
– Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen, Rückstellungen
– Durchlaufende Beiträge
– Interne Verrechnungen
= Finanzertrag

Finanzierungsfehlbetrag

Ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens grösser sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Das Gemeinwesen muss die im Rechnungsjahr getätigten Investitionen fremdfinanzieren.

Finanzierungsüberschuss

Ein Finanzierungsüberschuss entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens kleiner sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Dadurch werden Mittel freigesetzt, die für die Rückzahlung von Schulden oder zur Erhöhung des Finanzvermögens verwendet werden können.

Finanzpolitische Reserve

Mit der finanzpolitischen Reserve erhalten die Gemeinden und Städte ein Instrument, um Schwankungen des Jahresergebnisses auszugleichen oder ein angestrebtes Eigenkapitalziel zu erreichen. Sie ist Bestandteil des zweckfreien Eigenkapitals.

Finanz- und Aufgabenplan

Der Finanz- und Aufgabenplan dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben eines Gemeinwesens. Er beinhaltet insbesondere die finanz- und wirtschaftspolitischen Eckwerte, die Investitionsplanung, die Planerfolgsrechnung, die Planbilanz sowie die Plangeldflussrechnung.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Vermögenswerte werden im Finanzvermögen bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital

Das Fremdkapital umfasst die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten. Sie werden innerhalb des Fremdkapitals nach Art der Verpflichtung und deren Fristigkeit gegliedert.

Globalbudget

Das Globalbudget ist eine besondere Form des Budgetbeschlusses und ein Instrument der wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Dabei werden bestimmten Aufgabenbereichen oder Organisationseinheiten der Gemeinde die finanziellen Mittel für die Aufgabenerfüllung in Form eines Globalkredits zugewiesen und mit einem Leistungskatalog verbunden.

Haushaltsgleichgewicht

Das Haushaltsgleichgewicht umfasst den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung, den zulässigen Aufwandüberschuss, den Bilanzfehlbetrag und die Informationen dazu (Kennzahlen).

HRM2

Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2) ist die Grundlage für die Rechnungslegung der Kantone und Gemeinden in der Schweiz. Die Hauptelemente des Rechnungsmodells sind die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnungen, die Geldflussrechnung sowie der Anhang.

Institutionelle Gliederung

Die institutionelle Gliederung gliedert die Erfolgs- und Investitionsrechnungen Verwaltungs- und Finanzvermögen nach der organisatorischen Struktur der Gemeinde. Sie kann zusätzlich zur funktionalen Gliederung geführt werden.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenübergestellt. Sie wird gesondert für das Verwaltungsvermögen und das Finanzvermögen aufgestellt.

Kapitaldienst

Passivzinsen, zuzüglich der ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, abzüglich der Nettovermögenserträge.

Formel:

+ Passivzinsen
– Vermögensertrag
+ Aufwand Liegenschaften im Finanzvermögen
+ Buchgewinne Finanzvermögen
+ Einnahmenüberschüsse der Investitionsrechnung
+ Nettozinsen
+ Ordentliche Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)
= Kapitaldienst

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienst gibt Antwort darauf, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst belastet wird und misst somit die Belastung des Haushaltes für Zinsen und Abschreibungen. Ein hoher Kapitaldienstanteil kann entweder durch eine hohe Verschuldung oder durch grosse Investitionstätigkeit und einen entsprechend hohen Abschreibungsbedarf entstehen bzw. durch beide Faktoren zusammen.

Wertung:	hohe Belastung:	über 15 %
	tragbare Belastung:	5 % bis 15 %
	geringe Belastung:	unter 5 %

Formel:

Kapitaldienstanteil = Kapitaldienst / laufenden Ertrag × 100



Median

Der Median (auch Zentralwert) ist in der Statistik ein Mittelwert. Er ist derjenige Messwert, der genau 'in der Mitte' steht, wenn man die Messwerte der Grösse nach sortiert. Im Unterschied zum Mittelwert oder arithmetischen Mittel fallen bei Median Extremwerte nicht ins Gewicht.

Mittelfristiger Ausgleich

Mit einem mittelfristigen Ausgleich wird bezweckt, den Haushalt über eine bestimmte Frist hinweg im Gleichgewicht zu halten. Die Grundzüge des mittelfristigen Ausgleichs sind gesetzlich geregelt. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung in Bezug auf die Frist, die Periode und den Gegenstand legen die Gemeinden selber fest.

Mittelwert

Der Mittelwert oder auch das arithmetische Mittel genannt, ist die Berechnung vom einfachen Durchschnitt. Er wird vor allem bei homogenen statistischen Massen angewendet. In anderen Fällen kann das Resultat durch Extremfälle wesentlich verfälscht werden.

Nettoinvestitionen

Nettoinvestitionen sind die Differenz zwischen Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen.

Nettoschuld / Nettovermögen

Dies ist der Saldo zwischen Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital. Eine positive Zahl weist auf ein Nettovermögen, eine negative Zahl auf eine Nettoschuld hin.

Formel:

+ Finanzvermögen
– Fremdkapital
= Nettoschuld bzw. Nettovermögen

Nettoschuld pro Kopf

Die Nettoschuld pro Kopf wird oft als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Mit über 5'000 Franken gilt diese als sehr hoch. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab.

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt den Anteil der direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer bezeichnet die Dauer, über die eine Anlage genutzt werden kann.

Ordentliche Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)

Gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungen von Sachgütern, Investitionsbeiträgen, Darlehen und Beteiligungen und der übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens.

Passiven

Die Passiven befinden sich auf der rechten Seite der Bilanz. Die Passiven unterteilen sich in Fremdkapital und Eigenkapital.

Passivierte Einnahmen

Die passivierten Einnahmen entsprechen dem Total der Bruttoeinnahmen in der Investitionsrechnung. Sie werden beim Jahresabschluss in die Bestandesrechnung übertragen (passiviert).

Passivierungen

Als Passivierungen gelten die Investitionseinnahmen (brutto) und sämtliche Abschreibungen (ordentliche und zusätzliche) auf dem Verwaltungsvermögen.

Passivzinsen

Zinsen für die Inanspruchnahme fremder Mittel.

Personalaufwand

Aufwand für Entlohnung, Sitzungsgelder, Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen, Anwerbung, Ausbildung und Information, Naturalleistungen, Zulagen, Vergünstigungen jeglicher Art an die Behördenmitglieder und das aktive Personal sowie an temporäre Arbeitskräfte (als Ersatz für das eigene Personal, auch wenn nur ein Auftragsverhältnis besteht). Renten, Ruhegehälter, Teuerungszulagen an Pensionierte, für deren Lohnzahlungen das Gemeinwesen zuständig war.

Restatement

Der Begriff Restatement wird für die Neubewertung einzelner Bilanzpositionen beim Übergang auf die Rechnungslegung nach HRM2 verwendet.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung entspricht der Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Sie zeigt die Finanzierung auf, welche die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die sie zur Finanzierung ihrer Investitionen benützen kann.

Selbstfinanzierungsanteil

Diese an die Privatwirtschaft angelehnte Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des laufenden Ertrags, der zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden verwendet werden kann. So lassen sich die Finanzkraft und der finanzielle Spielraum eines Gemeinwesens beurteilen.

Wertung:

schwach:	unter 10 %
mittel:	10 % bis 20 %
gut:	über 20 %

Formel:

Selbstfinanzierungsanteil = Selbstfinanzierung / laufenden Ertrag × 100

Selbstfinanzierungsanteil bereinigt

Bereinigte Selbstfinanzierung in Prozenten des konsolidierten laufenden Ertrages.

Formel:

Selbstfinanzierungsanteil bereinigt = Selbstfinanzierung bereinigt / Finanzertrag × 100

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden. Werte zwischen 80 % und 100 % bedeuten eine noch verantwortbare Verschuldung. Mittelfristig sollte jedoch ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

Wertung:

ungenügend:	unter 50 %
problematisch:	50 % bis 80 %
gut bis vertretbar:	80 % bis 100 %
ideal:	über 100 %



Formel:

Selbstfinanzierungsgrad = Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen x 100

Selbstfinanzierungsgrad bereinigt

Bereinigte Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Formel:

Selbstfinanzierungsgrad bereinigt = Selbstfinanzierung bereinigt / Nettoinvestitionen x 100

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen liegen vor, wenn finanzielle Mittel aufgrund einer Rechtsgrundlage zweckgebunden werden. Zu den Spezialfinanzierungen zählen Eigenwirtschaftsbetriebe, Fonds, die ihre Grundlage im übergeordneten Recht haben, Rücklagen aus Verwaltungsbereichen mit Globalbudget und Vorfinanzierungen von Investitionsvorhaben.

Steuerertrag

Der Steuerertrag ist der gesamte Fiskalertrag einer Gemeinde.

Steuerkraft absolut

Die absolute Staatssteuerkraft basiert auf dem Sollstaatssteueraufkommen (brutto) der Gemeinden zu 100 Prozent.

Steuerkraft relativ je Einwohner

Die relative Steuerkraft errechnet sich als Quotient vom Sollstaatssteueraufkommen geteilt durch die Einwohnerzahl einer Gemeinde.

Vermögenserträge

Aktivzinsen und andere Erträge aus den Geld- und Kapitalanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Ablieferung der Gewinne der eigenen Anstalten, Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

Verpflichtungen Spezialfinanzierungen

Verpflichtungen (Schulden) gegenüber gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen (z. B. Wasserversorgung, Elektrizitätswerke, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung), Spezialfonds oder Vorfinanzierungen.

Verpflichtungskredit

Der Verpflichtungskredit ist die Ermächtigung, für einen bestimmten Zweck und bis zu einem bestimmten Betrag finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Er ermächtigt den Gemeindevorstand, Verpflichtungen einzugehen, nicht aber zur Leistung von Zahlungen. Dafür wird der Budgetkredit benötigt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen nicht veräussert werden können. Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Vorschüsse Spezialfinanzierungen

Vorschüsse an Gemeindebetriebe, die als Spezialfinanzierung geführt werden (z. B. Wasserversorgung, Elektrizitätswerke, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung).

Wesentlichkeitsgrenze

Die Wesentlichkeitsgrenze gibt den Grenzbetrag vor, ab dem eine Verpflichtung als Rückstellung in die Bilanz aufgenommen werden muss oder eine Eventualverbindlichkeit im Gewährleistungsspiegel auszuweisen ist. Die Wesentlichkeitsgrenze entspricht betragsmässig der vom Gemeindevorstand festgelegten Aktivierungsgrenze (max. 50'000 Franken).

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil zeigt den Anteil des laufenden Ertrags, der durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Diese Kennzahl liefert Informationen zur finanziellen Situation eines Gemeinwesens, da eine hohe Verschuldung sich in einem hohen Zinsbelastungsanteil spiegelt. Im Mehrjahresvergleich kann die Verschuldungstendenz abgelesen werden.

Wertung:

schlecht:	über 9 %
genügend:	4 % bis 9 %
gut:	0 % bis 4 %

Formel: Zinsbelastungsanteil = Nettozinsaufwand / laufenden Ertrag x 100

Siehe auch Begriffserklärungen des Gemeindeamtes des Kantons Zürich:

<https://www.zh.ch/de/steuern-finanzen/gemeindefinanzen/finanzhaushalt-gemeinden/handbuch-finanzhaushalt.html>
unter Fachthemen, Kapitel 25_Glossar